

Schwäbischer Erzähler

**Heimatbeilage der Memminger Zeitung
Verzeichnis der Beiträge
1902-1935**

**erstellt von Gerhard Pohl
Memmingen 2020**

Jahrgang 1902, Nr.: 1
Das Memminger Kinderfest – Vortrag gehalten im Altertumsverein Memmingen (Hugo Maser); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die älteste Postverbindung Memmingens
Die Menschen nennen es Liebe – Fortsetzung folgt; Novelle von H. René
Sprach- und Sprechchecke: 1) Woher kommt der Name „Schwestergasse“? 2) Was bedeutet der Name „Post“?
Jahrgang 1902, Nr.: 2
Das Memminger Kinderfest – Vortrag gehalten im Altertumsverein Memmingen (Hugo Maser); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein Gedicht auf unsere Vaterstadt aus der Zeit des 30jährigen Krieges
Die Menschen nennen es Liebe – Fortsetzung folgt; Novelle von H. René
Sprach- und Sprechchecke: Woher kommt der Name „Grünenfurth“? (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 3
Das Memminger Kinderfest – Vortrag gehalten im Altertumsverein Memmingen (Hugo Maser); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Wildschwein im Memminger Revier (-r.)
Die Menschen nennen es Liebe – Ende; Novelle von H. René
Sprach- und Sprechchecke: Was bedeutet das Wort „Odol“? (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 4
Das Memminger Kinderfest – Vortrag gehalten im Altertumsverein Memmingen (Hugo Maser); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Unsere Druckerei (M.)
Die Ehen werden im Himmel geschlossen – Humoreske von Adolf Thiele; Schluss folgt
Sprach- und Sprechchecke: Woher kommt das Wort „Gas“? (M.)
Spruch der Deutschen in Villach
Jahrgang 1902, Nr.: 5
Das Memminger Kinderfest – Vortrag gehalten im Altertumsverein Memmingen (Hugo Maser); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger Friedensfest im Jahre 1660 (-r.)
Die Ehen werden im Himmel geschlossen – Humoreske von Adolf Thiele; Schluss
Sprach- und Sprechchecke: Es wurde gefragt, was denn ein „Ausbund“ sei (M.)

Jahrgang 1902, Nr.: 6
Ein Sommer-Idyll – Reiseerinnerungen über eine Wanderung durch die Allgäuer Alpen nach Bregenz von Hans Bauschinger; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die erste Feuerspritze mit Windkessel, eine Memminger Erfindung
Verhängnis – Skizze aus dem Eisenbahnleben von Peter Thiel; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1902, Nr.: 7
Ein Sommer-Idyll – Reiseerinnerungen über eine Wanderung durch die Allgäuer Alpen nach Bregenz von Hans Bauschinger; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kreuzherrnturmuhre (M.)
Verhängnis – Skizze aus dem Eisenbahnleben von Peter Thiel; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Unsere Straßentafeln (M.)
Inschrift am Stadthaus zu Eger (Felix Dahn)
Jahrgang 1902, Nr.: 8
Ein Sommer-Idyll – Reiseerinnerungen über eine Wanderung durch die Allgäuer Alpen nach Bregenz von Hans Bauschinger; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Erbauer der „Eintracht“, Petrus Mitte de Caprariis (M.)
Verhängnis – Skizze aus dem Eisenbahnleben von Peter Thiel; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Schreibung von Straßennamen mit Ortsbezeichnungen (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 9
Ein Sommer-Idyll – Reiseerinnerungen über eine Wanderung durch die Allgäuer Alpen nach Bregenz von Hans Bauschinger; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die St.-Peters-Kapelle im Antonierhaus (M.)
Verhängnis – Skizze aus dem Eisenbahnleben von Peter Thiel; Schluss
Jahrgang 1902, Nr.: 10
Berühmte Ottobeurer: Johann Nikolaus Ellenberg und Ulrich Schiegg
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen in geographischen Werken alter Zeit (M.)
Fräulein Ostara – eine Ostergeschichte von E. Fahrow; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Bisch bald greh? (M.)
Peter Rosegger über die deutsche Sprache
Jahrgang 1902, Nr.: 11
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen in geographischen Werken alter Zeit (M.)

Fräulein Ostara – eine Ostergeschichte von E. Fahrow; Schluss
Sprach- und Sprechcke: 1. Grolled wie bollet 2. Schier (M.)
Sehnsucht nach dem Frühling - Gedicht
Jahrgang 1902, Nr.: 12
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen in geographischen Werken alter Zeit (M.)
Allerlei: 1. Der Künstler-Besuch beim Herrn Redakteur 2. Eine Ballüberraschung am Zarenhof
Sprach- und Sprechcke: O diese Fremdwörter (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 13
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Martinsturm in Brandgefahr
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Fortsetzung folgt
Allerlei: Eine kleine Episode aus dem Leben Tennisons
Das Leben – Lebensweisheit
Jahrgang 1902, Nr.: 14
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Römisches von Kellmünz; Fortsetzung folgt (Dr. J. Miedel)
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Warum man Karfreitag nicht mehr mit „Ch“ schreibt (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 15
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Römisches von Kellmünz; Fortsetzung folgt (Dr. J. Miedel)
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: 1. Brente 2. Grand(er) (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 16
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Römisches von Kellmünz; Fortsetzung folgt (Dr. J. Miedel)
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Gebrauche deine Sprache rein (M.)

Jahrgang 1902, Nr.: 17
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Römisches von Kellmünz; Fortsetzung folgt (Dr. J. Miedel)
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1902, Nr.: 18
Dankelsried: Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – erzählt von E. D.; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Römisches von Kellmünz; Schluss (Dr. J. Miedel)
„Mitgift“ - Eine Novelette von Arthur Zapp; Schluss
A Retter in d'r Not – Gedicht über Friedrich Daniel Schubart (Hugo Maser)
Sprach- und Sprechcke: Der tiefgefühlteste Dank
Jahrgang 1902, Nr.: 19
„Das vierte Gebot“ - Novellette von Anna Grack; Fortsetzung folgt
Allerlei: Amüsante Geschichten
„Ärztliche Methoden“ - Heiteres Gedicht über ärztliche Methoden
Jahrgang 1902, Nr.: 20
„Das vierte Gebot“ - Novellette von Anna Grack; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die neu gerichtete Uhr am Martinsturm (M.)
Allerlei: 1. Die Puppen des Präsidenten 2. Das tragische Ende einer Luftschifferin 3. Über einen Kampf mit einem Bären 4. Der Kampf gegen die Zigarette 5. „Geliebt zu sein von seinem Volke“
Sprach- und Sprechcke: Woher kommt das Naschwerk „Ackermann“ (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 21
„Die Preiskonkurrenz“ - Novellette von E. Vilmar; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Unser Stadttheater (M.)
Allerlei: Wie König Victor Emanuel einen Soldaten schießen ließ
Sprach- und Sprechcke: Appell zum möglichst reinen Gebrauch der Muttersprache (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 22
„Die Preiskonkurrenz“ - Novellette von E. Vilmar; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen und seine Zehntstädel (M.)
Allerlei: 1. Kaiser Wilhelm der Große? 2. Humoristisches
Sprach- und Sprechcke: Aufruf des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins (M.)

Jahrgang 1902, Nr.: 23
„Ein Held“ - Originalnovelle von C. v. Wolfshagen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Markumgang (M.)
Allerlei: 1. Amerikanische Heiratsvermittlung en gros 2. Ein Menagerieschiff 3. Das Sonnenlicht als Reinigungsmittel 4. Das Vermächtnis eines Negers 5. Humoristisches
Sprach- und Sprechecke: moara morga (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 24
„Ein Held“ - Originalnovelle von C. v. Wolfshagen; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Johannistag (M.)
Allerlei: 1. Das Erdbeben auf Guatemala 2. Anektode über Cecil Rhodes
Sprach- und Sprechecke: Vermeidung von Fremdwörtern (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 25
„Pan“ – Novellette von Mela Escherich; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zehentstadel und Zehent zu Fellheim (Dr. M. Harder); Fortsetzung folgt
Allerlei: 1. Gewissensbisse eines Steuerzahlers 2. Humoristisches
Sprach- und Sprechecke: Siech und Kog (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 26
„Pan“ – Novellette von Mela Escherich; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zehentstadel und Zehent zu Fellheim (Dr. M. Harder); Fortsetzung folgt
Allerlei: Hohe Patienten
Sprach- und Sprechecke: Über die Schwaben
Jahrgang 1902, Nr.: 27
„Pan“ – Novellette von Mela Escherich; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zehentstadel und Zehent zu Fellheim (Dr. M. Harder); Schluss
Allerlei: 1. Über die Schwierigkeiten des Dauerschwimmens 2. Hochsommerliche Kreuzungspläne
Sprach- und Sprechecke: Woher kommt der Name (Bad) Klevers? (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 28
„Unerwartet“ - Erzählung von Wilh. Schläger; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Allgäuer Bauernstube
Allerlei: Danken ist Schuldigkeit

Sprach- und Sprechcke: Violetta Billet (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 29
„Unerwartet“ - Erzählung von Wilh. Schläger; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Kinderfest (M.)
Allerlei: 1. Verschollene Literatur 2. Ein vereitelter Attentatsversuch auf König Wilhelm und Bismarck
Sprach- und Sprechcke: Zeitungsdeutsch – Kritisches Gedicht von Th. Renaud 1886
Jahrgang 1902, Nr.: 30
„Elsbeth`s Badekur“ - Humoreske von Emil Berdau; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Protestantische St. Peter- und Paulikirche in Erkheim; Schluss folgt
Allerlei: 1. Die Schauspielerin Corona Schröter 2. Eine Zeitung für Bettler in Paris 3. Amerikanisches BADELEBEN 4. Einer der Goethe vernichten wollte 5. Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 31
„Elsbeth`s Badekur“ - Humoreske von Emil Berdau; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Protestantische St. Peter- und Paulikirche in Erkheim; Schluss
Allerlei: 1. Liebeserklärung eines Buchhändlers 2. Ein gemütvoll Anerbieten im „Deutschen Mühlenanzeiger“ 3. Feinde aus dem Jahre 1866
Humoristisches:
Jahrgang 1902, Nr.: 32
„Eine Stunde zu früh!“ - Novellette von N. Victor; Fortsetzung folgt
Der Schnelldampfer Kaiser Wilhelm II.
Moltkes Schwägerin
Allerlei: 1. Klugheit einer Hauskatze 2. Ein braver Hund 3. Ein erbitterter Kampf zwischen Störchen
Humoristisches:
Jahrgang 1902, Nr.: 33
Die Bergkapelle bei Boos
„Im Schafbusch bei Weißenburg“ - Gedicht über eine Schlacht im Kriege 1870/71 von Hugo Maser
„Eine Stunde zu früh!“ - Novellette von N. Victor; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Namen der Zeitungen (M.)
Allerlei: Über ein Missverständnis bei der Gartenarbeit

Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 34
„Eine Stunde zu früh!“ - Novellette von N. Victor; Schluss
„Wilde Nessel“ - Humoreske von Otto Grund; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Säule östlich von Memmingerberg
Allerlei: 1. Protokoll aus einer Schulvorstandssitzung in einer deutschen Kolonie Südbrasilens 2. Königin Luise und der Kammerdiener – eine Episode
Sprach- und Sprechcke: Die Redensart „Auf großem Fuße leben“
Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 35
„Wilde Nessel“ - Humoreske von Otto Grund; Schluss
Allerlei: 1. Wie die Kaiserin die Kinder beschenkt 2. Prinz Ludwig auf der Ott-Mayr-Hütte 3. Die Schätze des Sees Guatavita
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine Grabinschrift an der Kirche zu Memmingerberg (M.)
Sprach- und Sprechcke: Fremdwörter auf „-tie“ (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 36
„In letzter Stunde“ - Novelette von Ralph von Rawitz; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfeifer in der Pestgrube (M.)
Memminger Mau – Stirnborger Mäning (Dr. Schmidt)
Allerlei: Ein exentrischer Millionär
Sprach- und Sprechcke: Die Bedeutung des Namens Amendingen (M.)
Jahrgang 1902, Nr.: 37
„In letzter Stunde“ - Novelette von Ralph von Rawitz; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Gerberei zum Hirschen
Allerlei: 1. Vorsicht mit Hunden 2. Zur Gesundheitspflege auf den Eisenbahnen 3. Ein altes Wappen in Dietmannsried 4. Eine Alabasterurne aus der Zeit Alexander des Großen
Sprach- und Sprechcke: Die Bedeutung des Namens Benningen (M.)
Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 38
„Feierabend“ - Halligzkizze von O). Sandor
Allerlei: 1. Der schlaue Redakteur 2. Entdeckung wilder Waldmenschen 3. Die Album- und Stammbuchpoesie

Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 39
„Der große Sohn“ - Novellette von Franz Wichmann, Schluss folgt
Das Schlafzimmer, wie es sein soll
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Das älteste Fahrrad 2. Memminger Hausnamen (M.)
Allerlei: 1. Ein deutsches Preislied 2. Ein Abenteuer in der Kuppel von St. Peter 3. Die enttäuschte Miss
Sprach- und Sprechcke: Oh diese Fremdwörter
Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 40
Plaudereien über die Stilarten Memmingsens – Vortrag des Bauamtmanns Voit, gehalten im Altertumsverein Memmingen; Fortsetzung folgt
„Der große Sohn“ - Novellette von Franz Wichmann, Schluss
Sprach- und Sprechcke: Was bedeutet der schwäbische Ausdruck „fäsig“?
Jahrgang 1902, Nr.: 41
Plaudereien über die Stilarten Memmingsens – Vortrag des Bauamtmanns Voit, gehalten im Altertumsverein Memmingen; Fortsetzung folgt
Das neue Memminger Knabenschulhaus (W.)
Allerlei: Der Nachlass der Schauspielerin
Sprach- und Sprechcke: Die Fremdwörter à, per, pro, ditto und prima
Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 42
Plaudereien über die Stilarten Memmingsens – Vortrag des Bauamtmanns Voit, gehalten im Altertumsverein Memmingen; Fortsetzung folgt
Allerlei: 1. Der sprechende Dackel 2. Der Scheck des Sir Hiram Maxim 3. Aus einem Schüleraufsatz „Über das Brot“ 4. Wallenstein als Landwirt 5. Der Kaiser als Musikdirigent 6. Von einer romantischen Entführung
Sprach- und Sprechcke: Eine hübsche Geschichte von Friedrich Wilhelm III.
Eine Anfrage an die Bevölkerung
Humoristisches
Jahrgang 1902, Nr.: 43
Plaudereien über die Stilarten Memmingsens – Vortrag des Bauamtmanns Voit, gehalten im Altertumsverein Memmingen; Schluss
Die größten Kanäle

Allerlei: alte Leute in Deutschland
Sprach- und Sprechcke: Woher kommt das Wort „Weihnachten“?
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 1
Johann Leonhard Gerstmayer – Schneider, Schulmeister und Torwart zu Memmingen – I. Herkunft, Jugend- und Lehrjahre II. Acht Jahre in der Fremde; Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Prolog zur Hundertjahrfeier der Zugehörigkeit Memmingens zur Krone Bayerns; 1. Die Belagerung der Reichsstadt 2. Die Heimat unter weißblauem Himmel (verfasst und vorgetragen von Hugo Maser); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Religionsedikt von 1803 (M.)
Sprach- und Sprechcke: Venezuela sprachlich betrachtet (M.)
Jahrgang 1903, Nr.: 2
Johann Leonhard Gerstmayer – Schneider, Schulmeister und Torwart zu Memmingen – III. Wie mich im Ehestand der holsteinische Schneidergeschmack des Lebens Trübsal verkosten ließ; Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringen Kirche (M.)
Allerlei: 1. Die böse Maschinenschreiberei 2. Irischer Humor 3. Die Begriffe: Weib, Frau, Gemahlin
Sprach- und Sprechcke: Rechenheft und Zeichensheft (M.)
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 3
Johann Leonhard Gerstmayer – Schneider, Schulmeister und Torwart zu Memmingen – IV. Wie mich die Not zum Schulmeister gemacht V. Der Schneider in der Schulstube; Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Vom Memminger Fasching – Gedicht, vorgetragen von einem Mitglied der Harmonia
Allerlei: Auch eine amerikanische Invasion
Sprach- und Sprechcke: Die Grundzüge der neuen Rechtschreibung (M.)
Jahrgang 1903, Nr.: 4
Johann Leonhard Gerstmayer – Schneider, Schulmeister und Torwart zu Memmingen – VI. Wie aus dem Provisor ein Schulleiter und aus diesem hernach ein Torwart geworden; VII. Wie es mir als Torwart ergangen VIII. Mein Lebensabend; Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein; Schluss
Allerlei: 1. Das Aussterben des Elefanten 2. Nur nicht Mayer 3. Die drahtlose Telegraphie der Strolche und der Kellner 4. Eine gute Tat findet stets ihren Lohn
Sprach- und Sprechcke: Ridikül
Humoristisches

Jahrgang 1903, Nr.: 5
Zum ehrenden Gedächtnis der im Kriege gegen Frankreich 1870 – 71 gefallenen Bürgersöhne – 1. Karl Stetter; Fortsetzung folgt
„Ein Dämon“ - Novелlette von David Murgatronд; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Charakter des Allgäuer Volkes (M.)
Sprach- und Sprechcke: Karneval und Fasnacht
Jahrgang 1903, Nr.: 6
„Ein Dämon“ - Novелlette von David Murgatronд; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Denkmünze Max Emanuels; Fortsetzung folgt (M.)
Sprach- und Sprechcke: pro, per, u. ä. (M.)
Jahrgang 1903, Nr.: 7
Auf der Donau von Wien nach Budapest – Vortrag von Hugo Maser, gehalten im Evangel. Handwerkerverein und Bezirkslehrerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Denkmünze Max Emanuels; Schluss folgt (M.)
Allerlei: Ein wiedergefundener Thron im Palais Bourbon in Paris
Sprach- und Sprechcke: Was bedeutet „Amperlaur“?
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 8
Auf der Donau von Wien nach Budapest – Vortrag von Hugo Maser, gehalten im Evangel. Handwerkerverein und Bezirkslehrerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Denkmünze Max Emanuels; Schluss (M.)
Allerlei: 1. Ein originelles Festmahl 2. Japanische Findigkeit
Sprach- und Sprechcke: Der Begriff „Stegreif“
Jahrgang 1903, Nr.: 9
Auf der Donau von Wien nach Budapest – Vortrag von Hugo Maser, gehalten im Evangel. Handwerkerverein und Bezirkslehrerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Stadtwappen (M.); Fortsetzung folgt
Allerlei: 1. Negereitelkeit 2. Lord Roberts und der Gerichtsbote
Sprach- und Sprechcke: Der Name „Lupin“
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 10

Auf der Donau von Wien nach Budapest – Vortrag von Hugo Maser, gehalten im Evangel. Handwerkerverein und Bezirkslehrerverein; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Stadtwappen (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: 1. Schwäbisches Wörterbuch 2. Der Begriff „Bai“
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 11
Zum ehrenden Gedächtnis der im Kriege gegen Frankreich 1870 – 71 gefallenen Bürgersöhne – 2. Matthias Reinöl; Fortsetzung folgt
Die deutsche Südpolarexpedition
Allerlei: Missglückt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Stadtwappen (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Der Flurname „Zwirnacker „
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 12
Eine Frühlingfahrt nach Afrika (G. Widmann); Fortsetzung folgt
Allerlei: 1. Wie das Weib bei den Indern erstand 2. Schwedisch oder kaiserlich 3. Einblicke in eine Sängerseee
Humoristisches
„Das deutsche Lied“ - Ein Lobgesang
Jahrgang 1903, Nr.: 13
Eine Frühlingfahrt nach Afrika (G. Widmann); Fortsetzung folgt
Das letzte Todesurteil in der Abtei Ottobeuren
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Arlesried
Humoristisches
„Der Sternenhimmel“ - Ein Gedicht
Jahrgang 1903, Nr.: 14
Eine Frühlingfahrt nach Afrika (G. Widmann); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Stadtwappen (M.); Fortsetzung folgt
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 15
Eine Frühlingfahrt nach Afrika (G. Widmann); Schluss
„Der Redner“ - Eine russische Geschichte von Anton Tschechow
Sprach- und Sprechcke: „Schwarzer Ochsen“ (M.)

Allerlei: 1. Übersetzungskunst eines Berliner Lateinschülers 2. Ein römisches Frühstück der Kaiserin Josephine
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 16
„Versuchung und Buße“ - Novellette von Naciej Wierzbinski; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Im photographischen Atelier 2. Sollen die Kinder Schmetterlinge fangen?
Humoristisches
Ein treuer Freund – Ein Loblied auf die Freundschaft
Jahrgang 1903, Nr.: 17
„Versuchung und Buße“ - Novellette von Naciej Wierzbinski; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Stadtwappen (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Kaufmannsdeutsch (M.); Fortsetzung folgt
Allerlei: Heitere und ernste Hochgebirgsabenteuer
Jahrgang 1903, Nr.: 18
„Unsere Wochentage“ - Vortrag von Dr. J. Miedel; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eucharistischer Kongress in Ottobeuren
Sprach- und Sprechcke: Kaufmannsdeutsch; (Schluss)
Unsere Kinder
Allerlei: die Giftigkeit der Spinnen
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 19
„Unsere Wochentage“ - Vortrag von Dr. J. Miedel; Fortsetzung folgt
Ein Märchen aus neuester Zeit – von El. Jahn
Sprach- und Sprechcke: Englische Fremdwörter und Namen (M.)
Jahrgang 1903, Nr.: 20
„Unsere Wochentage“ - Vortrag von Dr. J. Miedel; Fortsetzung folgt
„Die neue Robe“ - Eine Erzählung von Regine Myrski-Taubert
Von den klugen Elefanten“ - aus einem Reisebericht
Allerlei: Einfachheit, die schönste Zier
Humoristisches

Jahrgang 1903, Nr.: 21
„Unsere Wochentage“ - Vortrag von Dr. J. Miedel; Schluss
Hochseereisen zu Vergnügungs- und Erholungszwecken
Sprach- und Sprechcke: stündig und stündlich, jährlich und jährlich (M.)
Allerlei: Ein Redakteur als Prämie
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 22
„Was sein soll“ - Eine seltsame Liebesgeschichte von B. Rittweger; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Allgäuer Künstler und Handwerker (M.) 2. Wiederkehr des Kometen Brooks
Sprach- und Sprechcke: Der Backfisch
Ergänzungen zum Thema „Englische Namen bei uns“ (C.)
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 23
„Was sein soll“ - Eine seltsame Liebesgeschichte von B. Rittweger; Schluss
Sprach- und Sprechcke: 1. Der Begriff „bereits“ 2. Deutschen Kindern – deutsche Namen
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Maler Johannes Heiß
Allerlei: 1. Woher stammt der Ausdruck „Pantoffelherrschaft“? 2. Die Schlangen bei einem Prärienbrände
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 24
Es kommt ans Licht der Sonnen“ - Humoreske von Adolf Thiele
Sprach- und Sprechcke: Deutsche, haltet eure Sprache hoch
Allerlei: 1. Vom Schlangengiftserum 2. Kluge Frauen 3. Das Strumpfband 4. Eine originelle Grabschrift
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 25
Zum ehrenden Gedächtnis der im Kriege gegen Frankreich 1870 – 71 gefallenen Bürgersöhne – 3. Johannes Greiff; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Etwas vom „Triller“ (S.)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rufe der Eschheie (M.); Fortsetzung folgt
Aus Georg Kuchles Dichtungen: 1. Am See 2. Schwarzbrot
Humoristisches

Jahrgang 1903, Nr.: 26
Zum ehrenden Gedächtnis der im Kriege gegen Frankreich 1870 – 71 gefallenen Bürgersöhne – 3. Johannes Greiff; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Strafen für zänkische Eheleute
„Ebbes vom Jauhrmarkt“ - Mundartgeschichte
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 27
„Der Bankstock“ - Eine Kriminalskizze (Walter Bentien), Schluss folgt
„Turnt“ - Über das menschliche Leben
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rufe der Eschheie (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: „staunend billig“ und „das uns betroffene Leid“ (M.)
Allerlei: Wie es Gauner heute machen
Jahrgang 1903, Nr.: 28
„Der Bankstock“ - Eine Kriminalskizze (Walter Bentien), Schluss
Sprach- und Sprechcke: „wieder“ oder „mehr“? - „mehr“ oder „wieder“? (S.)
Allerlei: 1. Was ein Londoner Nebel kostet 2. Die Stiefel des Herrn Hofrats 3. Was sagt das Sprichwort: „Seh`n wir uns nicht in dieser Welt, so seh`n wir uns doch in Bitterfel“? 4. Das deutsche Volk nach Berufsarten 5. Was die schwarzen in Daressalam zu einer Mondfinsternis sagen 6. Ein angenehmes Missverständnis
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 29
„Er hatte das Glück mit sich“ - Novellette von C. von Barner-Aagord; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rufe der Eschheie (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Zum Driller
Allerlei: 1. Die rächende Mumie 2. Ein achtjähriger Riese
Humoristisches
Jahrgang 1903, Nr.: 30
„Er hatte das Glück mit sich“ - Novellette von C. von Barner-Aagord; Schluss
Allerlei: 1. Über das junge Mädchen in China 2. Eine neue Erfindung bei Fernrohren 3. Eine Komödie in „fünf Toiletten“ 4. Seltsame Brautwerbung 5. Wie Großlondon sich ernährt
Jahrgang 1903, Nr.: 31
„Eine Kriegslist“ - Aus den Erinnerungen des Majors Felix Freiherrn von Stenglin; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rufe der Eschheie (M.); Fortsetzung folgt

Allerlei: 1. Der Strumpf als Damenbörse 2. Abergläubische Bräute
Humoristisches
Sprach- und Sprechcke: Überflüssige und unentbehrliche Fremdwörter (M.)
Jahrgang 1903, Nr.: 32
„Weihnachten in Kirche und Kunst“ - Vortrag gehalten im Evangelischem Handwerkerverein von Stadtpfarrer v. Ammon
Eine kleine Weihnachtsgeschichte von Marie Scheller
Welches sind die schönsten Tugenden der Frau?
Jahrgang 1903, Nr.: 33
„Eine Kriegslist“ - Aus den Erinnerungen des Majors Felix Freiherrn von Stenglin; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rufe der Eschheie (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Sprachliche Neubildungen
Allerlei: Eine lokalpatriotische Frage
Humoristisches
Jahrgang 1904, Nr.: 1
„Eine Kriegslist“ - Aus den Erinnerungen des Majors Felix Freiherrn von Stenglin; Schluss
„Der Talisman“ - Eine Eisgeschichte von A. Seyffert-Klinger; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die hier ansässige Familie Freiherrn von Hermann
Sprach- und Sprechcke: „wenn“ und „würde“
Jahrgang 1904, Nr.: 2
„Der Talisman“ - Eine Eisgeschichte von A. Seyffert-Klinger; Schluss
Über die Schwerhörigkeit der Kinder
Verschiedenes: 1. Spürkinder; 2. Von Jaguaren gehetzt 3. O, diese Kinder
Jahrgang 1904, Nr.: 3
Denkmalpflege in Memmingen – Vortrag des Gymnasiallehrers Dr. J. Miedel im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Ein Monat in russischer Gefangenschaft
Verschiedenes: 1. Ein Gegenstück zu den Weibern von Weinsberg 2. Aus Monte Carlo
Sprach- und Sprechcke: Reinheit der Sprache
Humoristisches
Jahrgang 1904, Nr.: 4

Denkmalpflege in Memmingen – Vortrag des Gymnasiallehrers Dr. J. Miedel im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Konstantinopeler Bettler
Sprach- und Sprechcke: Schanzen – In die Schanze schlagen
Humoristisches
Jahrgang 1904, Nr.: 5
Denkmalpflege in Memmingen – Vortrag des Gymnasiallehrers Dr. J. Miedel im Altertumsverein; Schluss folgt
Die Religion in Japan und Tibet
Eine neue Lokomotive
Im Schutze der Jugend vor dem Alkoholismus
Sprach- und Sprechcke: Engländerei in der deutschen Sprache
Jahrgang 1904, Nr.: 6
Denkmalpflege in Memmingen – Vortrag des Gymnasiallehrers Dr. J. Miedel im Altertumsverein; Schluss
„Trunksüchtige Tiere“ von M. Kossak; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Deutsche Speisekarten
Ein Gedicht des nordischen Dichters und Politikers Björnstjerne Björnson zum Frieden
Jahrgang 1904, Nr.: 7
Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Fortsetzung folgt
„Trunksüchtige Tiere“ von M. Kossak; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Geschenke an das Museum 2. Die Bewegung des Sonnensystems durch den Weltraum
Sprach- und Sprechcke: „Inversion“ nach „und“: ... und sehe mich veranlasst
Jahrgang 1904, Nr.: 8
Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Fortsetzung folgt
Allerlei Zugvögel – Skizzen aus dem Vogelleben zur Wander- und Frühlingszeit von Fritz Gisevius; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Muhre oder Murre
Jahrgang 1904, Nr.:9

Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Fortsetzung folgt
Allerlei Zugvögel – Skizzen aus dem Vogelleben zur Wander- und Frühlingszeit von Fritz Gisevius; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: 1. Über die große Ängstlichkeit in der Verdeutschung von Fremdwörtern
2. Über die Herkunft des Namens Württemberg
Jahrgang 1904, Nr.: 10
Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Fortsetzung folgt
Von deutschen Leuchttürmen, (M. Truchseß); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Nachtrag zur Herkunft des Namens Württemberg (M.)
Jahrgang 1904, Nr.: 11
Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Schluss folgt
Von deutschen Leuchttürmen, (M. Truchseß); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Fremdwörter aus dem Französischen und ihre deutsche Bedeutung
Jahrgang 1904, Nr.: 12
Über den Wert der Kenntnis fremder Sprachen – Vortrag gehalten von kgl. Reallehrer Ernst Lutz; Schluss
Verschiedenes: 1. Über den Wandschmuck des deutschen Bürgerhauses 2. Die „unanständige und nachteilige Zeitungsschreiberei“
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Schluss folgt
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: Der Allgemeine deutsche Sprachverein
Jahrgang 1904, Nr.: 13
Was ist schön? - Plauderei von Maja Pichler
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gelehrte und Schulmann Martin Crusius (M.), Schluss

Sprach- und Sprechcke: 1. Hochwohlgeboren 2. Der Name „Tell“ (L. H.)
Jahrgang 1904, Nr.: 14
Das Antlitz der deutschen Erde – Ein Rückblick (Dr. Hans Hasselkamp)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Stiftungsstipendien
Geschenke an das Museum (M.)
Sprach- und Sprechcke: Herleitung von Kleidernamen
Jahrgang 1904, Nr.: 15
Das Leben in Wladiwostok (G. Saucke); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine Augsburger bürgerliche Hochzeit
Sprach- und Sprechcke: Bemerkungen über den Namen „Tell“ in der Ausgabe 13 (M.)
Jahrgang 1904, Nr. 16:
Warum die Ottobeurer in Memmingen keinen Pflasterzoll bezahlen (M.); Fortsetzung folgt
Das Leben in Wladiwostok (G. Saucke); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Der vorgeschichtliche Mensch in Ägypten 2. Ein Ausspruch Lenbachs
Sprach- und Sprechcke: Namen von Nahrungsmitteln; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1904, Nr.: 17
„Pfungsten“ - Gedicht (Richard Zoller)
Das Ruhmesmal des deutschen Volkes – Das Völkerschlacht-National-Denkmal (Dr. Franz Kiesling)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: „Franz von Lenbach“ - Ein Nachruf seines Freundes Paul Heyse in Gedichtform
Die Eiszeit in Europa
Verschiedenes: Eine tibetanische Briefmarke
Sprach- und Sprechcke: Namen von Nahrungsmitteln; Schluss
Jahrgang 1904, Nr.: 18
Wie alt ist die Erde? - Eine geologisch-astronomische Skizze (Dr. Kurt Rudolf Krenschners); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Pflasterzollfreiheit Ottobeurens – Nachtrag zum Artikel der Ausgabe Nr 16 (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: 1. Heitere Fremdwortgeschichten 2. Weydes Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch
Jahrgang 1904, Nr.: 19

Wie alt ist die Erde? - Eine geologisch-astronomische Skizze (Dr. Kurt Rudolf Krenschners); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Pflasterzollfreiheit Ottobeurens – Nachtrag zum Artikel der Ausgabe Nr 16 (M.); Fortsetzung folgt 2. Alte sächsische Bräuche
Sprach- und Sprechcke: Kaufmännisches Deutsch
Jahrgang 1904, Nr.: 20
Frauenhaar – Eine kulturhistorische Studie von Reinhart Thilo
Die Herkunft der Haustiere
Sprach- und Sprechcke: Das falsche „um“
Jahrgang 1904, Nr.: 21
Der Vögel Liebeslied – Eine Frühlingskizze aus Wald und Feld (Dr. Rudolf Curtius); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Pflasterzollfreiheit Ottobeurens – Nachtrag zum Artikel der Ausgabe Nr 16 (M.); Schluss
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: Eine neue Deutung des Wortes Hansa
Jahrgang 1904, Nr.: 22
Der Vögel Liebeslied – Eine Frühlingskizze aus Wald und Feld (Dr. Rudolf Curtius); Schluss
Gyangtse – ein Reisebericht aus Tibet
Sprach- und Sprechcke: Die Einheit der Rechtschreibung
Jahrgang 1904, Nr.: 23
Wilhelm Jordan – sein Leben als Politiker und Schriftsteller im 19. Jh; Schluss folgt
Die Totenfeier für Wilhelm Jordan in der Frankfurter Paulskirche
Jahrgang 1904, Nr.: 24
Wilhelm Jordan – sein Leben als Politiker und Schriftsteller im 19. Jh (Dr. Möhl); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Reisen vor 75 Jahren 2. Eine bisher unbekannte Charade von Schiller 3. Von dem blauen Blute des Adels 4. Einen westfälischen Diebssegen 5. Ein schönes Zeugnis auf gegenseitiger Wertschätzung beruhenden, innerhalb kurzer Stunden geschlossenen Freundschaft zwischen den beiden Geistlichen Johann Georg Schelhorn d. Ält. aus Memmingen und dem Fürstbischof Angelus Maria Qurini aus Brixen
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: Deutsch
Jahrgang 1904, Nr.: 25

Berühmte Bäume
Sprach- und Sprechcke: 1. Magyarisierung von Namen in Ungarn 2. Sprachverbesserung im Heer
Jahrgang 1904, Nr.: 26
Anno 1849 ausgewandert aus Memmingen nach New York; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ein Fahrzeug aus der Wikingerzeit 2. Ein Gedicht über Memmingens Ursprung und Geschichte (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: „Die deutsche Sprachgesellschaft“ - Ein Gedicht von Ludwig Uhland
Jahrgang 1904, Nr.: 27
Anno 1849 ausgewandert aus Memmingen nach New York; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Leo Tolstoi und der Mann, der heiraten wollte
Sprach- und Sprechcke: 1. Recht sonderbare Namen 2. Latein als Handelssprache
Jahrgang 1904, Nr.: 28
Anno 1849 ausgewandert aus Memmingen nach New York; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Wie die Russen Sibirien erwarben 2. Ein Gedicht über Memmingens Ursprung und Geschichte (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Kein verschwommenes Fremdwort für bestimmte deutsche Ausdrücke
Jahrgang 1904, Nr.: 29
Anno 1849 ausgewandert aus Memmingen nach New York; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Aus dem Köhlerleben des Harzes 2. Der englische Medardus 3. Haussprüche
Sprach- und Sprechcke: Zur Schärfung des Sprachgefühls
Jahrgang 1904, Nr.: 30
Der Garten (Richard Hoff)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Geschlechter; Fortsetzung folgt
Geschenke ans Museum
Sprach- und Sprechcke: Ich bitte um die Erlaubnis gehen zu dürfen
Jahrgang 1904, Nr.: 31
Aus Baden-Baden Franzosenzeit – Eine Skizze zur Baden-Badener Rennwoche (Alfred Gerz)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Memminger Geschlechter; Schluss folgt 2. Richard Wagner und die Zahl 13
Sprach- und Sprechcke: Das Modewort Milieu

Jahrgang 1904, Nr.: 32
Der Schleier und seine Geschichte (A. Steinert)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Memminger Geschlechter; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Jahrhundert, Jahrtausend, Jahrzehnt
Jahrgang 1904, Nr.: 33
Eduard Mörike – zum hundertsten Geburtstag von Max Unold; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1904, Nr.: 34
Eduard Mörike – zum hundertsten Geburtstag von Max Unold; Schluss folgt
Jahrgang 1904, Nr.: 35
Eduard Mörike – zum hundertsten Geburtstag von Max Unold; Schluss
Herbstkühle und Herbstsonne – Eine hygienische Skizze von Dr. med. F. Bernhard
Sprach- und Sprechcke: 1. Woher der Name Füssen kommt; Fortsetzung folgt 2. Neuerungen in der franz. Rechtschreibung
Jahrgang 1904, Nr.: 36
Die deutsche Bürgerwohnung – Eine Studie zur Umzugszeit (Dr. Arthur Pietsch); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Über deutsche Charakterzüge 2. Feier der Vorrückung
Sprach- und Sprechcke: 1. Symphonie oder Sinfonie? Fortsetzung folgt 2. Eine internationale Sprache
Jahrgang 1904, Nr.: 37
Die deutsche Bürgerwohnung – Eine Studie zur Umzugszeit (Dr. Arthur Pietsch); Schluss
„Die alte Lampe“ - Humoreske von Adolf Thiele
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Feier der Vorrückung – Eine Schülerrede auf Latein; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: 1. Woher der Name von Füssen kommt; Schluss 2. Zum Thema Symphonie oder Sinfonie; Schluss 2. Was bedeutet das Wort „modern“
Jahrgang 1904, Nr.: 38
„Das Ulanenröschen“ - Eine Soldaten- und Liebesgeschichte (Hauptmann Tanera); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Der Oktober 2. Das Hornberger Schießen; Fortsetzung folgt 3. Eine Stradivari-Geige für 32 000 Mark 4. Feier der Vorrückung – Eine Schülerrede auf Latein; Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: Fremdwörter

Jahrgang 1904, Nr.: 39
„Das Ulanenröschen“ - Eine Soldaten- und Liebesgeschichte (Hauptmann Tanera); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Feier der Vorrückung – Eine Schülerrede auf Latein; Schluss 2. Eine japanische Heiratsannonce 3. Ein neues Verfahren zur Erhaltung von Blättern und Blüten
Sprach- und Sprechcke: Franzosen in München
Jahrgang 1904, Nr.: 40
Architektur und Farbe; Schluss folgt
„Das Schreckgespenst“ – Novellette von Georges Maurevert; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Das Hornberger Schießen, Schluss
Jahrgang 1904, Nr.: 41
Architektur und Farbe; Schluss
„Das Schreckgespenst“ – Novellette von Georges Maurevert; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Viel erlebt während den Napoleonischen Feldzügen
Humoristisches
Sprach- und Sprechcke: 1. Allgäu 2. Mädelegabel
Jahrgang 1904, Nr.: 42
„Gift“ – Novellette von Kurt Walthari
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Eine Statistik der Tierwelt 2. Der Ursprung des Straubinger Wappens (. H.) 2. Eine kritische Stellungnahme zum Artikel (M.)
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: 1. Earl of Selborne 2. „Adieu“ - Deutscher Gruß in Gedichtform (G. Eb. Dieffenbach, 1891)
Jahrgang 1904, Nr.: 43
Rätsel aus dem Reiche der gefiederten Welt – Vortrag gehalten von J. G. Kilgus, Schlossermeister, in der Versammlung des Vogel-, Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Memmingen; Schluss folgt
Naturgesetz – Ein Herbstbild von C. A. Barlow-Massichs
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Fassadenmalerei
Sprach- und Sprechcke: Etwas von Schriftdeutsch und Mundart
Jahrgang 1904, Nr.: 44
London – Vortrag gehalten von Lehrer Georg Kleyer vor dem Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt

Rätsel aus dem Reiche der gefiederten Welt – Vortrag gehalten von J. G. Kilgus, Schlossermeister, in der Versammlung des Vogel-, Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Memmingen; Schluss
Jahrgang 1904, Nr.: 45
London – Vortrag gehalten von Lehrer Georg Kleyer vor dem Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Flurnamen
Geschenke an das Museum
Weihnachtsgeschenke für Herren
Sprach- und Sprechcke: „Eventuell“ - Gedicht
Jahrgang 1904, Nr.: 46
London – Vortrag gehalten von Lehrer Georg Kleyer vor dem Evangel. Handwerkerverein; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: „Des Rhein“ oder des „Rheins“
Jahrgang 1904, Nr.: 47
London – Vortrag gehalten von Lehrer Georg Kleyer vor dem Evangel. Handwerkerverein; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Eidechse
Jahrgang 1904, Nr.: 48
Bernhard Strigel, ein Memminger Maler und Ratsherr – Vortrag gehalten von Gymnasiallehrer Th. Jung im Memminger Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Marzipan
„Weihnachten“ - Gedicht von A. Etmer
Humoristisches
Jahrgang 1904, Nr.: 49
Bernhard Strigel, ein Memminger Maler und Ratsherr – Vortrag gehalten von Gymnasiallehrer Th. Jung im Memminger Altertumsverein; Schluss folgt
Um die Jahreswende – Gedanken von Ottilie Thein
Sprach- und Sprechcke: Die Herkunft merkwürdiger Namen
Humoristisches
Jahrgang 1905, Nr.: 1
Bernhard Strigel, ein Memminger Maler und Ratsherr – Vortrag gehalten von Gymnasiallehrer Th. Jung im Memminger Altertumsverein; Schluss
Anselm Feuerbach – Zum Gedächtnis der 25. Wiederkehr seines Todestages (Dr. Rudolf Dresdner); Schluss folgt

Sprach- und Sprechcke: Die Sprachreinheit (Karl Gomolinski)
Jahrgang 1905, Nr.: 2
Wissenswertes von den alten Schwaben; Fortsetzung folgt
Anselm Feuerbach – Zum Gedächtnis der 25. Wiederkehr seines Todestages (Dr. Rudolf Dresdner); Schluss
Sprach- und Sprechcke: 1. Melibokus 2. Buschklepper
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1905, Nr.: 3
Wissenswertes von den alten Schwaben; Fortsetzung folgt
Gordon Pascha, alias Charles George Gordon – Sein abenteuerliches Leben in Afrika
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was sich die Memminger Spatzen erzählen (ae)
Sprach- und Sprechcke: Freiheit, die ich meine
Jahrgang 1905, Nr.: 4
Wissenswertes von den alten Schwaben; Schluss folgt
Wenn man zuvorkommend ist – Eine wahre Lebensgeschichte (J. D.)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rechen- und Zahlenkunststückchen
Sprach- und Sprechcke: Papa - Mama
Jahrgang 1905, Nr.: 5
Wildenbruch – Eine Skizze zu seinem 60. Geburtstag (Dr. Alfred Semerau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Klub der Abgeblitzten
Sprach- und Sprechcke: Verwandtschaft und Bedeutungswandel der Wörter: bald, aber, sehr, fast
Jahrgang 1905, Nr.: 6
Wissenswertes von den alten Schwaben; Schluss
Der Maler Adolph Menzel, seine Persönlichkeit und sein Werk (Dr. Albert Dresdner); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Architektonische Aufgaben der Städte (M.); Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum
Sprach- und Sprechcke: Hänselfn
Jahrgang 1905, Nr.: 7
Der Maler Adolph Menzel, seine Persönlichkeit und sein Werk (Dr. Albert Dresdner); Schluss
Otto Erich Hartleben – Der Schriftsteller mit seinen zahlreichen Anekdoden (E. G.); Schluss folgt

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Architektonische Aufgaben der Städte – Architektur und Farbe (M.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Fremdwendungen
Jahrgang 1905, Nr.: 8
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Otto Erich Hartleben – Der Schriftsteller mit seinen zahlreichen Anekdoten (E. G.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Geratewohl, nicht Geradewohl
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1905, Nr.: 9
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Architektonische Aufgaben der Städte (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 10
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Architektonische Aufgaben der Städte (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Nachschleppende Zeitwörter
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1905, Nr.: 11
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 12
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 13
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau; Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum (M.)

Jahrgang 1905, Nr.: 14
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 15
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau; Schluss
Sprach- und Sprechchecke: Undeutsches vom deutschen Reichstag
Verschiedenes: Geschenke an das Museum
Jahrgang 1905, Nr.: 16
Christian Friedrich Daniel Schubart, ein deutscher Dichter und Patriot – Vortrag gehalten von Hugo Maser im Altertumsverein und im Evangel. Handwerkerverein; Schluss
Jahrgang 1905, Nr.: 17
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Fortsetzung folgt
„Das Duell“ - Novellette von Guy de Teramond; Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 18
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Fortsetzung folgt
„Das Duell“ - Novellette von Guy de Teramond; Schluss
Jahrgang 1905, Nr.: 19
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Fortsetzung folgt
Der neueste Modenstil; Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 20
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Fortsetzung folgt
Der neueste Modenstil; Schluss

Sprach- und Sprechcke: Drigel (M.)
Jahrgang 1905, Nr.: 21
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Fortsetzung folgt
„Röschens Grab“ - Skizze von S. Falkland; Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 22
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Schluss folgt
„Röschens Grab“ - Skizze von S. Falkland; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Driegel
Jahrgang 1905, Nr.: 23
Von San Franzisko über Japan, China, durch den Indischen Ozean und das mittelländische Meer nach Genua – Reisevortrag, gehalten von Edgar Wagner im Deutschen Flottenverein Memmingen; Schluss
„Die Nihilistin“ - Novелlette, übersetzt von H. Leonardi, Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: „Die noch zu bestehende Prüfung“ nicht „Der aus zwei Mann zu bestehende Posten“
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1905, Nr.: 24
„Die Nihilistin“ - Novелlette aus dem englischen übersetzt von H. Leonardi, Schluss
„Der Sommerhut“ - Humoreske von Armin Ronai; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Speisen mit französischen Namen
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1905, Nr.: 25
„Der Sommerhut“ - Humoreske von Armin Ronai; Schluss
„Der eherne Richter“ - Novелlete aus dem Englischen übersetzt von Hans Leonardi; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hermann Lingg, der Dichter der „Völkerwanderung“
Sprach- und Sprechcke: Engländerei
Jahrgang 1905, Nr.: 26
„Der eherne Richter“ - Novелlete aus dem Englischen übersetzt von Hans Leonardi; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der deutsche Städtebau (M.); Schluss

Sprach- und Sprechcke: 1. German Make – Perishable! Stow away from the boiler; Fortsetzung folgt 2. „Volksetymologie“ oder „Volkstümliche Ableitung“

Jahrgang 1905, Nr.: 27

Ein Waldmärchen – Aus dem Schwedischen von H. Leonardi; Schluss folgt

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Eine Million für einen Mann 2. Eine mächtige Naturkraft 3. Sonntagsgedanken 4. Winterschlaf bei den Schwalben?

Sprach- und Sprechcke: 1. Gehäufte Verneinung 2. Nachtrag zum Artikel „German Make – Perishable! Stow away from the boiler; Fortsetzung folgt

Geschenke an das Museum

Jahrgang 1905, Nr.: 28

Ein Waldmärchen – Aus dem Schwedischen von H. Leonardi; Schluss

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Maximilian I. und Memmingen; Schluss folgt

Aus Babylons Urgeschichte

Sprach- und Sprechcke: Engländerei - Nachtrag zum Artikel „German Make – Perishable! Stow away from the boiler (M.); Schluss

Geschenke an das Museum (M.)

Jahrgang 1905, Nr.: 29

Zum Gedächtnis eines Vergessenen – Der Dichter und Maler Friedrich Müller

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Kaiser Maximilian I. und Memmingen (M.); Schluss 2. Neue Shakespeare-Funde 3. Ein kritisches Theaterpublikum

Sprach- und Sprechcke: Kaufmännisches Deutsch

Jahrgang 1905, Nr.: 30

Bernhard Striegel als Künstler (Max Unold); Schluss folgt

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zu den Waffen gegen die Automobile

Jahrgang 1905, Nr.: 31

Bernhard Striegel als Künstler (Max Unold); Schluss

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Zwei geographische Merkwürdigkeiten 2. Wer getötet wird erleidet keinen Schaden

Sprach- und Sprechcke: Sammelsurium (M.)

Jahrgang 1905, Nr.: 32

Von den sieben Schwaben (J. M.)

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Erfindung der Affensprache 2. Ein Kartoffeldenkmal

Jahrgang 1905, Nr.: 33
Sebastian Lotzer (J. M.)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Wer hat das Luftbad erfunden? 2. Ein interessantes Beispiel 3. Riesen- und Liliput-Sonnen 4. Ein Meisterwerk der Schriftkunst
Ein Rätsel (Paul Möbius)
Jahrgang 1905, Nr.: 34
Der Maler Müller und der Dichter Schubart (Hugo Maser)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Knipser unter Wasser
Sprach- und Sprechcke: Über den Ursprung einiger Namen von Zahlmitteln
Jahrgang 1905, Nr.: 35
„Die Bestie“ - Eine Skizze aus dem Russischen von H. Wilda
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Unser Stadtgarten (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 36
„Simpsons Frauchen“ - Humoreske aus dem Englischen von Ilse Ludwig; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Unser Stadtgarten (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Kaufmännischer Briefstil
Jahrgang 1905, Nr.: 37
„Simpsons Frauchen“ - Humoreske aus dem Englischen von Ilse Ludwig; Schluss
Deutsche Liebesbriefe – Eine kulturhistorische Studie von Konrad Rieger; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Kaiser Wilhelm II. und Maler Striegel (M.) 2. Die Sprengung des Rheintores 3. Einwachsender Berg
Sprach- und Sprechcke: P. P.
Jahrgang 1905, Nr.: 38
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
Deutsche Liebesbriefe – Eine kulturhistorische Studie von Konrad Rieger; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Hermannsbau
Jahrgang 1905, Nr.: 39
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
„Das Album“ - Skizze aus dem Schwedischen von Elaine
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Regenbadkultur

Jahrgang 1905, Nr.: 40
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
„Cosimas Dienstmädchen“ - Eine Humoreske von Kaethe Helmar; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Der Kampf gegen die Fremdwörter vor 250 Jahren
Jahrgang 1905, Nr.: 41
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
„Cosimas Dienstmädchen“ - Eine Humoreske von Kaethe Helmar; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die letzte Belagerung Memmingsens vor 100 Jahren durch napoleonische Truppen
Jahrgang 1905, Nr.: 42
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
„Frauengunst“ - Skizze von A. Tschoff; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alter der Wegweiser
Sprach- und Sprechcke: Der Dritte
Jahrgang 1905, Nr.: 43
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Fortsetzung folgt
„Frauengunst“ - Skizze von A. Tschoff; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Spielwut und ihre Heilung
Sprach- und Sprechcke: Wer? welcher oder der? Was? welches oder das?
Jahrgang 1905, Nr.: 44
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vandalismus – Eine Ehrenrettung (Dr. J. Miedel); Fortsetzung folgt 2. Dritte bzw fünfte Liedersammlung mit Klaviermelodien, in die Musik gesetzt von Christoph Rheineck, Gastgeber zum Weissen Ochsen in Memmingen
Jahrgang 1905, Nr.: 45
Erlebnisse eines Arbeiters – von ihm selbst erzählt; Schluss
„Ein Besuch“ - Grotteske von Frederic Boutet; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vandalismus – Eine Ehrenrettung (Dr. J. Miedel); Schluss folgt
Jahrgang 1905, Nr.: 46
„Ein Besuch“ - Grotteske von Frederic Boutet; Schluss

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vandalismus – Eine Ehrenrettung (Dr. J. Miedel); Schluss 2. Brennende Berge 3. Der Wettbewerb in Wetterprognosen für ganz Europa 4. Sinnsprüche östlicher Völker
Jahrgang 1905, Nr.: 47
„Das große Los“ - Humoreske von Julius Knopf
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Warum werden die Wachteln in Deutschland seltener? 2. Mit dem Auto bis zum Südpol 3. Das Gewicht eines ausgestorbenen Riesen der Tierwelt
Jahrgang 1905, Nr.: 48
„Märchen“ - Skizze von Frida Aulund
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Unsere Vorfahren und der Winter 2. Auf dem Wasser gehen 3. Vorsicht beim Telefonieren 4. Weibliche Ärzte 5. Warum ruft man „Hurrah“
Jahrgang 1905, Nr.: 49
Korsett und Handschuhe – Eine Erfolgsgeschichte
Merkwürdiger Totenkult der Indianer
Eine interessante Ballonfahrt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Pöppels in Memmingen 2. Die Festtage 1906 3. New York im Jahre 1920
Sprach- und Sprechecke: Hurra
Jahrgang 1905, Nr.: 50
„Eine gefährliche Lage“ - Humoreske von Karl Murai
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Singe, wem Gesang gegeben 2. Die Kochkiste als Eisschrank 3. Unerwartetes Trinkgeld 4. Die ältesten Dampfmaschinen 5. „Geographie schwach“
Jahrgang 1905, Nr.: 51
„Hass“ - Eine Weihnachtsskizze von A. Kriloff
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Enthusiasten 2. Das neueste Londoner Weihnachtsspielzeug 3. Zur Veredelung der Berufsnamen
Jahrgang 1905, Nr.: 52
„Des Doktors Patient“ - Novelle von Edgar Dyll
Pater Abraham a Santa Clara
Jahrgang 1906, Nr.: 1
„Die Höllenmaschine“ - Novellette aus dem Englischen von Ilse Ludwig

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Düstere Prophezeiungen für das Jahr 1906
„Tu nichts halb“ - Gedicht
Jahrgang 1906, Nr.: 2
Etwas über das Kunstgewerbe alter und neuer Zeit, speziell in Memmingen – Vortrag gehalten von Kunstschnitzer Michael Geiger in der Harmonie; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Emanuel Schikaneder
Das Atmen der Erde
Jahrgang 1906, Nr.: 3
Etwas über das Kunstgewerbe alter und neuer Zeit, speziell in Memmingen – Vortrag gehalten von Kunstschnitzer Michael Geiger in der Harmonie; Schluss folgt
„Der alte Schrank“ - Erzählung von J. Trojan
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Einer der kältesten Winter
Jahrgang 1906, Nr.: 4
Etwas über das Kunstgewerbe alter und neuer Zeit, speziell in Memmingen – Vortrag gehalten von Kunstschnitzer Michael Geiger in der Harmonie; Schluss
„Der Zenzi-Bäs ihr Ehstandsregle“ - Mundartgedicht von C. B.
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Straßennamen
Sprach- und Sprechcke: „per baldigst“, „umzitieren“
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 5
„Das Mal“ - Skizze von Alfred Semeran
Ein Begebnis aus der Jugendzeit (1867) des nach Reutin berufenen Herrn Lehrers Georg Baumann – Beim Abschied desselben von Steinheim vorgetragen von Hugo Maser
Allerlei: Eine vierhundertjährige Schildkröte
Jahrgang 1906, Nr.: 6
„Frauenliebe und Frauenleben – Novелlette von Th. V. Gall; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Mozart und Schiller 2. Nutzen des Rauchens
Die angeblich älteste Urrkunde Memmingens (M.)
„As Jackele uf Wachposchte“ - Mundartgedicht von J. M.
Jahrgang 1906, Nr.: 7
„Frauenliebe und Frauenleben – Novелlette von Th. V. Gall; Schluss

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Jeder Mensch soll hundert Jahre leben 2. Das Kleid ohne Taschen 3. Die Frau dreier Jahrhunderte 4. Die Rettung des Büffels
Alte Wandmalereien in Memmingen
Sprach- und Sprechprobe: Kaufmannsdeutsch
Jahrgang 1906, Nr.: 8
Davos als Kurort
Verlor Napoleon I. nie den Mut?
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urkunde von 1010; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechprobe: Ärztliche Fachausdrücke
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 9
Davos als Sportplatz
Gedankenarbeit
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Urkunde von 1010; Schluss
Sprach- und Sprechprobe: Kaufmannsdeutsch
Ein 200jähriger Eichenwald
„Die sicherste Kur“ - Mundartgedicht (J. M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 10
„Am Wendepunkt“ - Novelle von E. Vielmar; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur Geschichte Memmingens und seiner Umgebung
Geschwindigkeit der Tiere
„Der Hecht“ - Gedicht
Sprach- und Sprechprobe: Hilfe der Mundart zur Erklärung eigentümlicher Wörter
Jahrgang 1906, Nr.: 11
„Des Doktors Patient“ - Novelle von Edgar Dyal; Schluss folgt
„Am Wendepunkt“ - Novelle von E. Vielmar; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Frau dreier Jahrhunderte 2. eine Amazonenstadt
„Auf der Alm“ - Mundartgedicht
Sprach- und Sprechprobe: Vorzeichen
Jahrgang 1906, Nr.: 12
„Des Doktors Patient“ - Novelle von Edgar Dyal; Schluss

„Die letzte Nacht im Elternhaus“ - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur Geschichte Memmingens und Umgebung – Eine Schenkungsurkunde (M.)
Rubens und seine Schüler
Sprach- und Sprechcke: Der Buxheimer Tanz
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 13
„Das Rendezvous“ - Humoristische Skizze von L. Schultz
„Reingefallen“ - Lustige Geschichte von August Bäwe
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. O, diese Kinder 2. Das Gebet der 3jährigen Gretel 3. „Es kam zu mir die alte Zeit“ - Gedicht 4. „Eine fromme Magd von gutem Stand“ - Gedicht
Sprach- und Sprechcke: Hans Wurst
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 14
„Die Birkhahnbalz“ - Eine Jagdgeschichte von Holm Arrad
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur Geschichte Memmingens und Umgebung
Die Kolonie für vereinfachte Lebensweisen
„Gesetz der Natur“ - Gedicht
Sprach- und Sprechcke: Bräustüble (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 15
„Die Lauscherin“ - Novellette von Grete Hahn
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Wem gehört der Bodensee?; Fortsetzung folgt 2. Die Koteneiche im Schlosspark zu Witzendorf
„Wenn du zwei Augen müde siehst“ - Gedicht (A. C.)
„Verwandelt“ - Gedicht
Sprach- und Sprechcke: 1. Wem gehört der Bodensee?; Schluss 2. Vertikal = Senkrecht
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 16
„Der ehrliche Schuldner“ - Humoreske von Karl Murai
„Dich suchen meines Geist`s Gedanken“ - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur Geschichte Memmingens und Umgebung
„Vorsichtig“ - Humor aus dem Gerichtssaal

Sprach- und Sprechcke: Flurnamen (Dr. J. Miedel)
Jahrgang 1906, Nr.: 17
„Ein Journalistenstreich“ - Humoreske von Louise Faubel
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur Geschichte Memmingens und Umgebung (M.)
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß
„Gedankenstrauß“ - Aus den Werken des Humoristen Alphonse Karr
Sprach- und Sprechcke: „per Akklamation“
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 18
Goethe, ein Freund Schillers?; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Neue Anekdoten aus dem 18. Jahrhundert 2. Wasser als Schmerzbetäubungsmittel
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß
Jahrgang 1906, Nr.: 19
Denkmalpflege – Ein Wort zur Klärung (J. Miedel)
Goethe, ein Freund Schillers?; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ist das Weib beständiger als der Mann?
Sprach- und Sprechcke: Käse und Butter
Jahrgang 1906, Nr.: 20
Goethe, ein Freund Schillers?; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Reden Papageien mit Verstand? 2. Ferienreisen im Traum
„Dös Ganserl“ - Mundartgedicht
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß
Sprach- und Sprechcke: Milch, Molke, Rahm, Sahne, Topfen
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 21
„Ein Blick in die Urwelt“ - Humoreske aus dem Leben eines Naturforschers von W. v. Wegern
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Totenhaus (M.) 2. Eine Einladung des Schützenvereins Kempten an den zu Boos vom Jahre 1761
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß
Sprach- und Sprechcke: Aussprüche über die deutsche Sprache

Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 22
„Phantasten“ - Skizze von Fresquet
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vorbeugungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten
Sprach- und Sprechchecke: Deutsche Speisekarte (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 23
„Die geborgten Jagdstiefel“ - Humoreske von Pontsevrez
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Urkunden zur ältesten Geschichte Memmingens und Umgebung (M.)
Humoristisches
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 24
Chorgestühl der St. Martinskirche (M.)
Morgenfrische - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ein Volk von Troglodyten 2. Edelsteine in Pflanzen 3. Ein grauenhaft schönes Gewitter
Gedankenlese - Lebensweisheiten
Humoristisches
Sprach- und Sprechchecke: Lied eines Schweizers zum Preise der deutschen Sprache (Heinrich Leuthold)
Jahrgang 1906, Nr.: 25
„Die erste Einladung“ - Situation von H. Falk
Ein Brief aus San Franzisko
Jahrgang 1906, Nr.: 26
„Avenol Renschoul“ - Novellette von Ilse Ludwig
Interessante Grabschriften
Sprach- und Sprechchecke: Umstellung (Inversuon) nach „und“
Jahrgang 1906, Nr.: 27
„Heinz schreit“ - Humoristische Skizze von Albert Boree
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vorrückungsfeier (M.)
Die elektrische Energie des Blitzes
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß

Sinnsprüche
Jahrgang 1906, Nr.: 28
Brief aus dem deutschen Schutzgebiet Kamerun; Fortsetzung folgt
„Sie reisen an die See“ - Humoreske von E. Fourier
Sinnsprüche
Sprach- und Sprechcke: Die Pickelhaube
Jahrgang 1906, Nr.: 29
Brief aus dem deutschen Schutzgebiet Kamerun; Schluss
Robert Schumanns Ende
Vom Trinken im Sommer
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine Insel als „Kriegs- und Friedensprophetin“
Gedanken – Lebensweisheiten (Dagobert v. Gerhardt-Amyntor)
Jahrgang 1906, Nr.: 30
„Die beiden Rivalen“ - Novellette von Hémelle
Was soll ich werden? - Ein Zwiegespräch zwischen Vater und Sohn
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Maus und das Kunstwerk
Jahrgang 1906, Nr.: 31
„Romeo und Julia“ - Aus dem Schwedischen von M. Lepene
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ratsprotokolle über den Fischertag (M.)
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: Kirchliche Amtssprache (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 32
„Freiheit“ - Novellette aus dem Schwedischen von Alvar Sten
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vier rätselhafte Buchstaben aus dem Kloster Ottobeuren (W. Pailler)
Sprach- und Sprechcke: 1. Ferien 2. Dar älteste Judenname (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 33
„Der Verräter“ - Novellette von L. Dilling
Die Frau im Sprichwörterbuch
Sprach- und Sprechcke: Der Name Feldweibel

Jahrgang 1906, Nr.: 34
„Tante Berta“ - Skizze aus dem Schwedischen von Th. Randal
„Der See“ - Gedicht (S. Barinkay)
„Uns tägliche Brot“ - Gedicht von W. Lennemann
Aphorismen (Otto Weiß)
Jahrgang 1906, Nr.: 35
„Abseits vom Wege“ - Novellette von J. N. Potapenko; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Amtliche Kirchen- und Schulnachrichten aus reichsstädtischer Zeit (M.)
Geschenke an das Museum
„Die Fahrt aufs Volksfest“ - Mundartgedicht aus „Scheifeles Gedichte“
Aphorismen (Otto Weiß)
Jahrgang 1906, Nr.: 36
„Abseits vom Wege“ - Novellette von J. N. Potapenko; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Gehalt der Geistlichen 2. Aus der „guten“ alten Zeit
Heizende Vögel
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: Organ
Jahrgang 1906, Nr.: 37
„Letzter Besuch“ - Eine Skizze von M. Tipp
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Beaufsichtigung des Michael Rauch, genannt Paurenlatz (M.) 2. Stereoskopbilder des Himmels 3. Tripsdrill
Aphorismen (Karl Kuhlmann)
Jahrgang 1906, Nr.: 38
Wilderer und Förster – Eine Studie zur Eröffnung der Jagdsaison
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Sitzungsordnung
Sprach- und Sprechcke: Rodungsnamen
Jahrgang 1906, Nr.: 39
„Der angeklagte Gott“ - Frei nach dem japanischen Original erzählt von A. Ume
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Denkmalpflege und heimische Bauweise; Schluss folgt
Der Quecksilbersee
Sprach- und Sprechcke: Heiteres

Jahrgang 1906, Nr.: 40
„Der besänftigte Leu“ - Humoreske von M. Rydro
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Denkmalpflege und heimische Bauweise (M.); Schluss
Neue Observatorien im Hochgebirge
Jahrgang 1906, Nr.: 41
„Ein großer Mann“ - Grotteske von Paul Parfait
Ein lustiges Manövererlebnis
Sprach- und Sprechcke: Trippssdrill (M.)
Jahrgang 1906, Nr.: 42
„Ephim“ - Novellette aus dem Russischem von T. L. Schtepkina-Kupernik
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Eine Stadt aus Gold 2. die Fremdwörter im Skatspiel
Jahrgang 1906, Nr.: 43
Oberschwäbische Orts- und Flurnamen (Prof. Otto Heilig)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Vererbung des Genies 2. Ein Denkstein aus alter Zeit
Interessantes aus aller Welt
Aphorismen
Jahrgang 1906, Nr.: 44
„Ein Metzgergang“ - Geschichte aus dem schwäbischen Unterlande von J. Schweiger
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ein großherzoglicher Kapellmeister 2. Den höchsten bisher erreichten Punkt
Sprach- und Sprechcke: Klevers oder Clevers?
Jahrgang 1906, Nr.: 45
Die Umrahmung der Martinsturmuhre (M.)
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Runzeln – Gedicht von Artur Zimmermann
X-Strahlen - Lebensweisheiten; (A. O. Weber)
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1906, Nr.: 46

Ein vorgeschichtlicher Grabfund in Memmingen (M.)
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. An was die Schüler in der Kirche während des Gottesdienstes denken 2. Von komischen und tragischen Duellen 3. Altdeutsche Speisezetteln
Sprach- und Sprechchecke: Aussprüche über die deutsche Sprache (Jakob Grimm)
Jahrgang 1906, Nr.: 47
„Das amerikanische Duell“ - Eine Skizze von Käthe Lasker
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
X-Strahlen - Lebensweisheiten; (A. O. Weber)
Sprach- und Sprechchecke: Geld und gelten
Jahrgang 1906, Nr.: 48
„Was ein Häkchen werden will ...“ - Momentaufnahmen aus der Kinderwelt von Th. V. Gall; Schluss folgt
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urkunden zur ältesten Geschichte Memmingens und seiner Umgebung (M.)
X-Strahlen - Lebensweisheiten; (A. O. Weber)
Sprach- und Sprechchecke: Meatabrot (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1906, Nr.: 49
„Was ein Häkchen werden will ...“ - Momentaufnahmen aus der Kinderwelt von Th. V. Gall; Schluss
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Lieder aus dem Allgäu (J. M.)
„Spätherbst“ - Naturlyrik (Wladimir Freiherr v. Hartlieb)
Jahrgang 1906, Nr.: 50
„Das Fensterrecht“ - Humoristische Skizze von E. Fahrow
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1906, Nr.: 51
Merkwürdige Weihnachtsbäume
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urkunden zur ältesten Geschichte Memmingens und seiner Umgebung – Tausch des Klosters in Roth: Steinbacher Kirche gegen das Gut Hart (M.)

„Ich kenne eine tiefe, tiefe Quelle ...“ Gedicht (H. E.)
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcheck: Meatabrot (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1906, Nr.: 52
„Eisfeste“ von Heinrich Eckstein
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Deutsch, wie man`s wirklich spricht
Jahrgang 1907, Nr.: 1
„Unser Kind“ - Novellette nach dem Englischen von Hans Günther
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urkunden zur ältesten Geschichte Memmingens und seiner Umgebung
Jahrgang 1907, Nr.: 2
„Der Anarchist“ - Skizze aus dem Französischen von R. Bringer
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine französische Fleißaufgabe über die deutsche Philosophie
Worte Buddhas - Lebensweisheiten
Jahrgang 1907, Nr.: 3
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Verfahren bei Konkursen (M.); Schluss folgt
Über zungenbrecherische Titel
Worte Buddhas - Lebensweisheiten
Sprach- und Sprechcheck: Wehe oder Schneewehe, Gähwinde, Schneewächten, Schneelehne und Windwebe, Schneeschalte (M.)
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1907, Nr.: 4
„Echt“ - Kleinstadtzkizze von Anna Pawlitschek (Czernowitz)
Zweite deutsche Mittelmeerreise; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Verfahren bei Konkursen (M.); Schluss
Worte Buddhas - Lebensweisheiten
Jahrgang 1907, Nr.: 5

„Einschränkungen“ - Skizze aus dem Schwedischen J. Oelander
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Altertumsforschung in Bayern
Sprach- und Sprechcke: Der Name Theinselberg (M.)
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1907, Nr.: 6
„Ein Atelierfest – Karnevalsskizzen aus Künstlerkreisen von M. Tipp“
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vorbeugungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten (M.)
Vom Ewig-Weiblichen
Sprach- und Sprechcke: Malheur. Votum
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1907, Nr.: 7
„Kleine Ursachen“ - Skizze von Ernst Lundquist
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ortsneckereien (M.) 2. Eine Utopisten-Kolonie 3. Ein ausgewachsener Kamtschatkabiber im Museum für Naturkunde
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: hääzen (M.)
Jahrgang 1907, Nr.: 8
„Ungleich verteilt“ - Novellette von Ruth Goetz
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urkunden zur ältesten Geschichte Memmingens und seiner Umgebung (M.)
Vom Grüßen
Sprach- und Sprechcke: Allerlei neue Verdeutschungen
Jahrgang 1907, Nr.: 9
„Schalk Morpheus“ - Eine Salongeschichte von M. Doering
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Wissenschaft der Völkerkunde
Aphorismen (Otto Weiß)
„März“ - Gedicht (K.)
Jahrgang 1907, Nr.: 10
„Die Mitgift meiner Frau“ - Humoreske von Karl Murai
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus einer Volkratshofener Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Interessantes aus aller Welt

Sprach- und Sprechcke: Sprachreinigungs-Bestrebungen
Jahrgang 1907, Nr.: 11
„Der Stierkämpfer“ - Aus dem Spanischen von A. Hensel
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus einer Volkratshofener Chronik (M.); Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Geschlechtsnamen (M.)
Jahrgang 1907, Nr.: 12
„Die Dame in Braun“ - Aus den Erinnerungen eines Arztes (Ilse Ludwig)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Horaz in der Lederhose 2. Das Kinderspielzeug des klassischen Altertums
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 13
„Ihre beste Rolle“ - Novellette aus dem Ungarischen von K. Robolksky
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ein interessanter Einblick über die Zahl und Namen der Wirtschaften und Brauereien in Memmingen 2. Aus einer Volkratshofener Chronik (M.); Schluss
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 14
„Der Hahn“ - Humoreske von M. Nozeron
Wie der Felswirt Michel sich beim Weltuntergang retten wollte – Eine lustige Geschichte aus München
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: Den Heiligen Ulrich anrufen (M.)
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1907, Nr.: 15
„Die Visitenkarte“ - Novellette von Hans Günher
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: kaputt
Jahrgang 1907, Nr.: 16
Über den Totenweg – Die Pest in Memmingen (Dr. H.); Fortsetzung folgt
„Freundschaft“ - Humoristische Skizze von Käthe Lasker
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Studenten aus Memmingen auf der Universität Tübingen

Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: wist und hot, gäbisch
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1907, Nr.: 17
Nachruf auf Dr. August Holler, Bezirksarzt in Memmingen (R.)
„Ein unheimlicher Fund“ - Novellette von George Corbett; Schluss folgt
Allerlei Humoresken
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 18
„Ein harmloser Betrug“ - Skizze von E. Fahrow
„Ein unheimlicher Fund“ - Novellette von George Corbett; Schluss
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 19
„Der Zugvogel“ - Novellette aus dem Englischen von B. Garred
Über den Totenweg – Die Pest in Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 20
„Ein unheimlicher Besucher“ - Novellette aus dem Schwedischen von Hjalmar Höglund
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Maibäume
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 21
„Der ausgehungerte Bräutigam“ - Humoreske aus dem Ungarischen von Andreas Nagy
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Studierende aus Memmingen in Heidelberg (M.); Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Anzeigen aus Kleider- und Putzgeschäften
Jahrgang 1907, Nr.: 22
„Der graue Mann“ - Novellette von Eva Coretius
Interessantes aus aller Welt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Studierende aus Memmingen in Heidelberg (M.); Schluss
Sprach- und Sprechcke: Don Juan und Quijotte (M.)

Jahrgang 1907, Nr.: 23
„Sie müssen sich kompromittieren!“ - Humoreske von Alois Uleich
„Liebesworte“ - Liebeserzählung aus dem Italienischen von Neera
Jahrgang 1907, Nr.: 24
„Mein erstes Stück“ - Skizze von Guy de Téramond
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Legaus Vergangenheit; Schluss folgt
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 25
„Um eine Briefmarke“ Novellette von Clara Aulepp Stübs
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Legaus Vergangenheit; Schluss
Sprach- und Sprechcke: 1. Fremdwortgeschichte 2. Rosegger über Sprachsünden
Jahrgang 1907, Nr.: 26
„Mein Lebensglück“ - Novellette aus dem Holländischen von Bert Sanders
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Noch einmal das Meteabrot (M.); Schluss
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 27
„Eine wohlthätige Familie“ - Skizze aus dem Holländischen von Bert Sanders
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Hausurkunden 2. Mohrenapotheke (M.); Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Die Redensart: Jemand die Stange halten
Jahrgang 1907, Nr.: 28
„Mieze`s Ahnung oder Das Waldfest – Skizze von E. Fahrow
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Lieblarer Riesen-Sumpfyypresse
Jahrgang 1907, Nr.: 29
„Lady Hungerfords Dieb“ - Novellette aus dem Englischen von Ilse Ludwig
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Besitzerfolge der Nachbarhauses der Mohrenapotheke (M.); Fortsetzung folg
Die Uhr in der Hand des Kindes
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: Turnierausdrücke

Jahrgang 1907, Nr.: 30
„Gefährliche Fahrt“ - Novellette aus dem Englischen von Sophie Spiegel
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: In Sachen Totenweg (Dr. H.); Schluss
X-Strahlen - Lebensweisheiten; Otto Weiß
Jahrgang 1907, Nr.: 31
„Das Grauen“ - Skizze von Adolf Stark
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Besitzerfolge der Nachbarhauses der Mohrenapotheke (M.); Schluss 2. Besitzer des Hauses zur Blauen Saul (M.)
Interessante Zahlen
Allerlei Wahrheiten
Jahrgang 1907, Nr.: 32
„Zu stark“ - Skizze von E. Fahrow
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Illustrierter Führer durch Mindelheim und Umgebung (J. Miedel) 2. Der Druck der Sonne
Jahrgang 1907, Nr.: 33
„Der Unglückshut“ - Humoreske aus dem Italienischen von Marius
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Geschichte und Sage von Sonthofen und?Umgebung (M.); Schluss folgt
Was sucht der Sommerfrischler auf dem Land?
Jahrgang 1907, Nr.: 34
„Das Meerauge“ - Skizze von A. Karsta
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Geschichte und Sage von Sonthofen und Umgebung (M.); Schluss
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 35
„Der Herr Leutnant“ - Eine Erinnerung an den Ostseestrand von Käthe Lasker
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Das Meerleuchten 2. Über Pflanzenduft 3. Amtlich prämierte Käferjagd in Daressalam
Interessantes aus aller Welt
Sprach- und Sprechcke: Eine bergisch-plattdeutsche Speisekarte
Jahrgang 1907, Nr.: 36

„Husaren heraus!“ - Skizze von H. Abt
Allerlei: Von märkischen Wanderfahrten
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 37
Jagdsport im 21. Jahrhundert – Nach einer in Frankreich um 2250 aufgefundenen Handschrift und zu deutsch erzählt von A. Friedheim
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Das Wort Trust 2. Über Erziehungstorheiten
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 38
„Auf der Flucht“ - Novellette von M. Rochon
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Erneuerung des Lindauer Tores; Schluss folgt
Jahrgang 1907, Nr.: 39
„Ein Missgeschick“ - Humoreske aus dem Russischen von Anton Tschechhoff
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Erneuerung des Lindauer Tores (M.); Schluss
Dienstboten aus der „guten alten Zeit“
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1907, Nr.: 40
„Auf der Wildbahn“ - Skizze von M. Steiner
Aphorismen (Otto Weiß)
„Der Mordprozess“ - Gedicht (Kladd)
Jahrgang 1907, Nr.: 41
„Eine Begegnung“ - Skizze aus dem Schwedischen von Nanna Wallenstein
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Wiederaufnahme der Fassadenmalerei (e)
Aphorismen
Sprach- und Sprechcke: Gutes Deutsch – Lustig-ernstes Gedicht
Jahrgang 1907, Nr.: 42
„Milde Tage“ - Naturlyrik (Wilhelm Weigand)
Memminger Baukunst – Ein kunstverständiger Fachmann gibt seine Eindrücke von einem Stadtspaziergang wider
Wie können Eltern den Schulkindern nützen?

Jahrgang 1907, Nr.: 43
„Herbst“ - Bilder und Erinnerungen von G. Friedrich
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Wagmeisterstube (M.)
Das Lied von der Glocke – Satire über die neueste Damenhutform im Gedicht (Rudolph Schanzer)
Jahrgang 1907, Nr.: 44
„Der Prinz“ - Skizze aus dem Holländischen von Marie Marx-Koning
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Schutz dem Strohdache
Rätselhafte Inschrift auf einer mittelalterlichen Grabplatte
Sprach- und Sprechcke: Kanzleisprache
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1907, Nr.: 45
„Ernte“ - Skizze von Reinhold Ortman
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Familiennamen Büchele (M.)
Aphorismen
Das Hohelied (der Liebe) - Gedicht
Sprach- und Sprechcke: Vorliebe für Fremdwörter
Jahrgang 1907, Nr.: 46
„Katze“ - Novellette von M. Steiner
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Pfarrbücher
Interessantes aus aller Welt
Aphorismen
Jahrgang 1907, Nr.: 47
„Die künstlichen Diamanten“ - Humoreske von Curt Thiergen
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geistliche bei Unser Frauen (M.)
Japanische Geschäftsreklame
Aphorismen
Jahrgang 1907, Nr.: 48
„Adventsröslein“ - Skizze von Clara Aulepp-Stübs
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Aphorismen
Sprach- und Sprechcke: retour
Geschenke an das Museum

Jahrgang 1907, Nr.: 49
Die Verfassung Schwabens in der merowingischen Zeit – I. Einleitung; Vortrag von J. Linder gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Aphorismen
Interessantes aus aller Welt
Grabinschriften für Trinker
Sprach- und Sprechcke: Handwerksnamen (M.)
Jahrgang 1907, Nr.: 50
Die Verfassung Schwabens in der merowingischen Zeit – II. Die Quellen des schwäbischen Volksrechtes; Vortrag von J. Linder gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Bücherfeinde 2. Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Geschenke für das Museum
Aphorismen
Jahrgang 1907, Nr.: 51
Die Verfassung Schwabens in der merowingischen Zeit – III. Die Stände; Vortrag von J. Linder gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Aphorismen
Jahrgang 1908, Nr.: 1
Die Verfassung Schwabens in der merowingischen Zeit – IV. Die Sippe und V. Der Friede; Vortrag von J. Linder gehalten im Altertumsverein; Schluss folgt
Aphorismen
Appenzeller Witze
Sprach- und Sprechcke: Pleß
Jahrgang 1908, Nr.: 2
Die Verfassung Schwabens in der merowingischen Zeit – VI. Römischer Einfluss; Vortrag von J. Linder gehalten im Altertumsverein; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Die Empfindungen des Sterbenden
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1908, Nr.: 3

„Der Lohndiener“ - Humoreske aus dem Englischen von Ilse Ludwig
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Eine seltsame Kapelle auf der Insel Malta
Sprach- und Sprechcke: Gabelsberger (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 4
„Eine Überraschung“ - Humoristische Skizze von E. Fahrow
Interessantes aus aller Welt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik – Stammbaumübersicht (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 5
„Beim Rodeln“ - Eine wahrhaftige Wintersportgeschichte (Lothar Brenkendorf)
Sprach- und Sprechcke: Umstellung nach „und“
Jahrgang 1908, Nr.: 6
„Männer und Genossen“ - Humoreske von Käthe Lubowski
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Kimpelsche Chronik – Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei (M.); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Eine komische Auseinandersetzung 2. Über die Häufigkeit des Storches in Deutschland 3. Die kostbarsten Kleider der Welt
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1908, Nr.: 7
„Das Glück der Ehe“ - Novellette aus dem Schwedischen von Thore Blanche
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Schwedens schönste Frauen 2. Von der Bärenjagd in Schweden
„D'r Memminger Mau“ - Mundartgedicht von Hugo Maser
Jahrgang 1908, Nr.: 8
„Und sie küssen sich ...“ - Plauderei über den Kuss (Fr. Zons)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Sanfte Sitten im Ballsaal
Sprach- und Sprechcke: Klucker, Schusser, Steiner, Marmel (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 9
Im Automobil durch Eis und Schnee (k-r)

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Wie die Frau sein soll, die man heiratet
Die Schürze wird wieder Mode
Sprach- und Sprechcke: Küchendeutsch
Jahrgang 1908, Nr.: 10
„Man hat am Fenster geklopft“ - Grotteske von Karl Murai
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Was tut eine gute Mutter?
Ein kluger Elefant
Aphorismen von Hans Krailsheimer
Sprach- und Sprechcke: Firma
Jahrgang 1908, Nr.: 11
„Reginas Abenteuer“ - Humoristische Skizze von G. Fahrwohl
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Aphorismen
Jahrgang 1908, Nr.: 12
„Wenn das Eis bricht“ - Skizze von a. Karsta
„`s Gretle said:“ - Mundartgedicht von Hyazinth Wäckerle
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: derjenige und derselbe (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 13
„Verrechnet“ - Skizze von Georg Pohl
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein Königreich für einen Dienstboten
Aphorismen
Geschenke für das Museum
Jahrgang 1908, Nr.: 14
„Der unheimliche Reisende“ - Humoristische Skizze von K. Lubowski
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt

Der Mann mit dem halben Kopf
Interessantes aus aller Welt
Sprach - und Sprechcke: Salve (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 15
„Bastians Wette“ - Humoristische Studenten-Skizze von E. Fahrow
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Interessantes aus aller Welt
Aphorismen
Sprach - und Sprechcke: Kupfer, Kobald, Nickel (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 16
Die Kunst im 19. Jahrhundert – Vortrag gehalten von Kgl. Gymnasiallehrer R. Meinel; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Zweierlei Gewohnheiten
Sprach - und Sprechcke: Sprache der städtischen Verwaltung; Schluss folgt (M.)
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 17
Die Kunst im 19. Jahrhundert – Vortrag gehalten von Kgl. Gymnasiallehrer R. Meinel; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 18
Die Kunst im 19. Jahrhundert – Vortrag gehalten von Kgl. Gymnasiallehrer R. Meinel; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: Sprache der städtischen Verwaltung; Schluss (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 19
Die Kunst im 19. Jahrhundert – Vortrag gehalten von Kgl. Gymnasiallehrer R. Meinel; Schluss folgt
Aphorismen
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 20
Die Kunst im 19. Jahrhundert – Vortrag gehalten von Kgl. Gymnasiallehrer R. Meinel; Schluss

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Zur Durchfahrt des Kaisers 2. Zwölf goldene Hochzeitsfeiern an einem Tage 3. An die richtige Adresse 4. Ein Sachse
Lebensweisheiten,
Sprach - und Sprechcke: Funktionär ; Schluss folgt
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 21
„Fragen“ - Gedicht (H. E.)
„Jähzorn“ - Skizze von Georg Pohl
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der St. Martins-Pfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss
Aphorismen
Sprach - und Sprechcke: Auspowerung
Jahrgang 1908, Nr.: 22
„Das lustige Bärble“ - Skizze aus dem Leben (A. Trinius)
Sprach - und Sprechcke: Funktionär (M.); Schluss
Jahrgang 1908, Nr.: 23
„Sein Monokel“ - Eine ernste Geschichte von Th. Ebner
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Zollergarten (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 24
„Abendlied“ - Gedicht (O. E.)
„Waldeszauber“ - Naturwissenschaftliche Plauderei
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Zollergarten (M.); Schluss
Jahrgang 1908, Nr.: 25
„Die Abiturientin“ - Skizze von B. Rittweger
Kinderfest – Ein Liederzyklus (J. K. In Br.)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Führer durch Türkheim und seine Umgebung (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 26
„Anzug des Gewitters“ - Naturlyrik (O. E.)
Blumenschmuck an Häusern (Gg. K.)
Interessantes aus aller Welt
„Der Zeiten Flucht“ - Lebensweisheit in Gedichtform (J. K.)

Sprach - und Sprechcke: Deutsch beim Fußballspiel (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 27
„Der Holzknecht“ - Humoreske von Reinhold Ortman
Warum können so viele Menschen nicht zeichn?
„Die Hände“ - Gedicht (J. K.)
Jahrgang 1908, Nr.: 28
„Barzelona – Miramar“ - Gedicht (J. K.)
Winke für den Bau kleinerer Gebäude; Schluss folgt
Festvortrag, gehalten beim 25. Stiftungsfestes des Gabelsberger-Stenographen-Vereins Memmingen; Schluss folgt
Aphorismen
Jahrgang 1908, Nr.: 29
Winke für den Bau kleinerer Gebäude (M.); Schluss
Festvortrag, gehalten beim 25. Stiftungsfestes des Gabelsberger-Stenographen-Vereins Memmingen; Schluss
Jahrgang 1908, Nr.: 30
„Die eisernen Bande“ - Gedicht über die Eisenbahn (J. K.)
„Ein Opfer der Wissenschaft“ - Eine wahre Geschichte von Th. Ebner
Aphorismen (Otto Weiß)
Sprach - und Sprechcke: Der und die Bach (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 31
„Glück und Glas“ - Gedicht (J. K.)
„Der Mann im Rollstuhl“ - Skizze von P. Eberhardi
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der Frauenpfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss folgt
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1908, Nr.: 32
„Das Unglücksschiff“ - Erzählung von C. Wellner
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Gesundheitswert des Waldes
Interessantes aus aller Welt
„Sehnsucht“ - Gedicht (Julius Grosse)

Jahrgang 1908, Nr.: 33
„Schneewittchen von Rothenburg“ - Novellette von E. D.; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der Frauenpfarrei aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss
Aphorismen
Sprach - und Sprechecke: Notes
Jahrgang 1908, Nr.: 34
„Schneewittchen von Rothenburg“ - Novellette von E. D.; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte des Augustinerklosters aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss folgt
Sprach - und Sprechecke: Spott des Auslandes (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 35
„Schneewittchen von Rothenburg“ - Novellette von E. D.; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte des Augustinerklosters aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss
Eigenartige Grabinschriften
Aphorismen
Sprach - und Sprechecke: trainieren und Centerhalf (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 36
„Wer“ - Novellette von E. D.; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte des Kreuzherrnklosters aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss folgt
Geschenke an das Museum
Jahrgang 1908, Nr.: 37
„Wer“ - Novellette von E. D.; Schluss
„Unverbesserlich“ - Humoreske von C. a. Henning
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte des Kreuzherrnklosters aus der Kimpelschen Chronik (M.); Schluss
Von der Unglückszahl Dreizehn
Die Gedankenübertragung
Jahrgang 1908, Nr.: 38
„Der Manöveradler“ - Humoreske von K. Wesser

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte des Nikolausklosters aus der Kimpelschen Chronik (M.);
Letzte Worte vor dem Tode
X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Jahrgang 1908, Nr.: 39
„Der erste Patient“ - Humoreske von Hans Wilhelm
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte der Memminger Kirchen aus der Kimpelschen Chronik (M.);
„Lose Gedanken“ - Lebensweisheiten (H. Eichbauer)
Sprach - und Sprechcke: Zeitungsanzeigen (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 40
„Der Zauberlehrling“ - Humoreske von Reinhold Ortman
Allerlei – 1. Eine Henkersrechnung 2. Hand und Fuß
Sprach - und Sprechcke: Amtliche Sprachreinheit (E.)
Jahrgang 1908, Nr.: 41
„Die gesegnete Garbe“ - Humoreske von Käte Lubowski
Unser Museum in Memmingen
X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Sprach - und Sprechcke: Die deutschen Namen (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 42
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die älteste Urkunde des Memminger Archivs (M.)
X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Jahrgang 1908, Nr.: 43
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die älteste deutsche Urkunde des Memminger Archivs (M.)
„Mein Kirbegast“ - Mundartgedicht (S. M.)
Sprach - und Sprechcke: Das Wäldchen „Bolloh“ bei Buxheim (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 44
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Verkehrswege in Memmingen; Fortsetzung folgt

X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Jahrgang 1908, Nr.: 45
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Verkehrswege in Memmingen; Fortsetzung folgt
X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Sprach - und Sprechcke: Verbesserung von Anzeigen (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 46
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Verkehrswege in Memmingen (Dr. J. Miedel); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 47
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Verkehrswege in Memmingen; Schluss folgt
Sprach - und Sprechcke: Umstellung nach „und“ (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 48
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Verkehrswege in Memmingen (M); Schluss
X-Strahlen - Lebensweisheiten;
Jahrgang 1908, Nr.: 49
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: Neujahrwunsch (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 50
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: Eichamt, eichen, Eichmeister, Eichzettel (M.)
Jahrgang 1908, Nr.: 51
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Zahlungseinstellung der Zangmeisterschen Handlungsgesellschaft in Memmingen 1560; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1908, Nr.: 52

„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Zahlungseinstellung der Zangmeisterschen Handlungsgesellschaft in Memmingen 1560 (M.); Schluss folgt
Sprach - und Sprechcke: Hochwohlgeboren
Jahrgang 1909, Nr.: 1
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Zahlungseinstellung der Zangmeisterschen Handlungsgesellschaft in Memmingen 1560 (M.); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 2
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Schluss folgt
„Besuch in Urach“ von Eduard Mörike
Jahrgang 1909, Nr.: 3
„Das Stuttgarter Hutzelmännlein“ - Märchen von Eduard Mörike; Schluss
Interessantes aus aller Welt
Jahrgang 1909, Nr.: 4
„Der Karfunkel“ - Aus J. P. Hebels Allemannische Gedichte; Schluss folgt
Interessantes aus aller Welt
Sprach - und Sprechcke: Ortsneckereien (M.) ; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 5
„Der Wächter in der Mitternacht“ - Aus J. P. Hebels Allemannische Gedichte;
„Der Karfunkel“ - Aus J. P. Hebels Allemannische Gedichte; Schluss
„Auf den Tod eines Zechers“ - Aus J. P. Hebels Allemannische Gedichte
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was man sich erzählt über die Altheimer bei Riedlingen, die Munderkinger und die Memminger (M.); Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: „An Lobredner des Auslands“ - Gedicht (Gleim)
Jahrgang 1909, Nr.: 6
„Wie Joggele eine Frau sucht“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was man sich erzählt über die Holzgünzer, Hawanger, Westerheimer, Frechenriedener, Sontheimer, Attenhausener und Trunkelsberger (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 7

„Wie Joggele eine Frau sucht“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was man sich erzählt über die Augsburgers Datschi (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 8
„Wie Joggele eine Frau sucht“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Schluss
„Zwei Liebchen“ - Gedicht von Eduard Mörike
„Der Zauberleuchtturm“ - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was man sich erzählt über die Niederdorfer, Benninger, Winterriedener und weitere Necknamen in Versen (Dr. J. Miedel); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 9
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Was man sich erzählt über die Warlinsers (M.); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 10
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der erste Memminger Luftballon (M.)
Sprach - und Sprechecke: Zwei Mahnrufe angesehener Männer (Gottfried August Bürger, Friedrich Naumann)
Jahrgang 1909, Nr.: 11
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Buxach und Hardt (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 12
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Chronik von Dickenreishausen (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 13
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Buxach und Hardt (M.); Schluss
Sprach - und Sprechecke: Böhmsche Dörfer
Jahrgang 1909, Nr.: 14
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencenfabrik (M.); Fortsetzung folgt

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ergetheu (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 15
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencenfabrik (M.); Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 16
„Das Erdbeeri Mareili“ - Erzählung von Jeremias Gotthelf; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencenfabrik (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 17
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencenfabrik (M.); Schluss
Sprach - und Sprechecke: Interesse
Jahrgang 1909, Nr.: 18
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger Münzerlass von 1550 (M.)
Sprach - und Sprechecke: Hilfsaktion (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 19
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urgichtensammlung (M.); Schluss folgt
Sprach - und Sprechecke: Urgicht (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 20
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Urgichtensammlung (M.); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 21
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 22
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Verse von 1809

Sprach - und Sprechcke: Einem aufs Dach steigen
Jahrgang 1909, Nr.: 23
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Altschwäbische Landwirtschaft (Dr. J. Miedel)
Jahrgang 1909, Nr.: 24
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors (Dr. J. Miedel); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 25
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors (Dr. J. Miedel); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 26
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Erinnerungen an 1809 (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 27
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Erinnerungen an 1809 (M.); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 28
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 29
„Jud Süß“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Hausschilder und Hausnamen (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 30
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: M <u>o</u> tor oder Mot <u>o</u> r? Motore <u>u</u> oder Motore <u>n</u> ? (E. W.)
Jahrgang 1909, Nr.: 31

„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 32
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 33
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 34
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
„Der Erde erwachen“ - Gedicht (Max Heilmann)
„Trost“ - Gedicht (H. Friedland)
Jahrgang 1909, Nr.: 35
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
„Das Leben ruft“ - Gedicht (H. Friedland)
„Sommerwelt“ - Gedicht (H. Friedland)
„Als wollt`es Frühling werden“ - H. Friedland
Jahrgang 1909, Nr.: 36
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 37
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 38
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 39
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt

Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Oberstdorf und Umgebung (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 40
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
„Wandlung“ - Gedicht (Artur Pfunst)
Jahrgang 1909, Nr.: 41
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechecke: Straße und Gasse (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 42
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Schwäbische Trutzverse (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 43
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Künstler Johannes Leeb – Der Schöpfer unseres Zingg-Denkmal (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 44
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein schönes Fachwerk
Jahrgang 1909, Nr.: 45
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Rat der Reichsstadt Memmingen 1446 – 1552 (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 46
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Mädelegabelgruppe (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 47

„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Städtebilder in Schwaben (M.)
Geschenke an das Museum (M.)
Jahrgang 1909, Nr.: 48
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: Straße und Gasse (M.); Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 49
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1909, Nr.: 50
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechcke: Mit jemandem deutsch reden (S.)
Jahrgang 1909, Nr.: 51
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Schluss
Jahrgang 1909, Nr.: 52
„Uli der Schlosser“ - Eine Erzählung aus dem Emmenthal von Arthur von Almen; Schluss
„Bauernregel“ - Gedicht (Ludwig Uhland)
„Der Reichtum und die Not“ - A. Glasbrenner
„Der Gärtner“ - (Joseph von Eichendorff)
Jahrgang 1910, Nr.: 1
„Tag und Traum“ - Gedicht von Joseph Kohn, einem Memminger (M.)
Unsere Landesgrenze 1802 – 1810 (M.)
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Fortsetzung folgt
Sylvester im Allgäu
Zum Nachdenken (Thomas Carlyle)
Schach – Partie 1 „Sizilianische Partie“
Jahrgang 1910, Nr.: 2
„Am Abend“ - Gedicht (H. Friedland)

„Nachtgedanken“ - Gedicht (H. Friedland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hexenprozesse (M
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Fortsetzung folgt
Weihnachten am Lechrain
Zum Nachdenken (Thomas Carlyle)
Schach – Partie 2 „Aus dem Münchner Viermeister-Turnier“
Jahrgang 1910, Nr.: 3
„So heilig“ - Gedicht (H. Friedland)
„Aber wann“ - Gedicht (H. Friedland)
„Ins Album“ - Gedicht (H. Friedland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vor hundert Jahren; 1. Einleitung (M.); Fortsetzung folgt
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Hilty)
Schach – Partie 3 „Spanische Partie“
Jahrgang 1910, Nr.: 4
„Der Friede Gottes“ - Gedicht (H. Friedland)
„Auf dem Eis“ - Gedicht (H. Friedland)
„Winterabend“ - Gedicht (H. Friedland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vor hundert Jahren; 2. Veränderungen in und um die Stadt (M.); Fortsetzung folgt
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Tolstoi)
Schach – Partie 4 „Zweite Partie des Wettkampfes“
Schachwettkampf Lasker-Schlechter
Jahrgang 1910, Nr.: 5
„Der Fall von Hohenkrähen“ - Gedicht (Magenau)
„Der Sohn der Witwe“ - Gedicht (Chamisso)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vor hundert Jahren; 3. Sitten und Gebräuche 4. Luxus 5. Kirchen und Schulsachen (M.) Fortsetzung folgt
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Schluss folgt
Alt-Kemptener Verfahren gegen Selbstmörder von 1828
Zum Nachdenken
Schach – Partie 5

Jahrgang 1910, Nr.: 6
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vor hundert Jahren; 6. Regierung 7. Von Veränderungen im Charakter, Denkungsart und Moralität (M.) Fortsetzung folgt
Was ist ein „Fleschier“?
„Der Glockengießer“ - Erzählung von Hermann Kurz, Schluss
Schach – Wettkampf Lasker- Schlechter 4. Partie
Jahrgang 1910, Nr.: 7
„Sehnsucht“ - Gedicht (Bierbaum)
„Alter Glückszettel“ - Gedicht (Bierbaum)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Vor hundert Jahren; 8. Allerlei (M); Schluss
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Lagarde)
Der „Türkenmarte“ von Oberstdorf – Aus einer Chronik von Schöllang
Schach – Aufgabe 8, 9, 10
Jahrgang 1910, Nr.: 8
„Botenart“ - Gedicht (Anastasius Grün)
„Die Leiche zu St. Just“ - Gedicht (Anastasius Grün)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geißhof (M.)
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
„Kultur“ (Peter Rosegger)
Zum Nachdenken (Gellert)
Schach – Wettkampf Lasker-Schlechter 10. Partie
Sprach - und Sprechcke: lokale und interlokale (M.)
Jahrgang 1910, Nr.: 9
„Trauriger Frühling“ - Gedicht (H. Friedland)
„Mein Glück ist tot“ - Gedicht (H. Friedland)
„Das erste Mal“ - Gedicht (H. Friedland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 1. Ludwig Rabus (M.); Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Vom Erziehen – Aus „Mason, Erziehung im Hause“ von G. Braun
Zum Nachdenken (Jakob Böhme)
Schach – Aufgabe 13 B. Wendt, Altona und Aus dem Blindlingsspiel J. Mieses in Memmingen

Jahrgang 1910, Nr.: 10
„Die Ablösung“ - Gedicht (R. Reinick)“
„Mondwanderung“ - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 2. David Künli (M.); Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Lagarde und Carlyle)
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Ist Efeu dem Mazerwerk schädlich?
Schach – Aufgabe Nr 15 und 16; „Aus dem Blindlingsspiel J. Mieses“
Jahrgang 1910, Nr.: 11
„Frühlingsregen“ - Gedicht (H. Friedland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 3. Mag. Johannes Hummel; Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Aussprache Tolstojs über die Ehe)
Schach – Aufgabe 18 und „Aus dem Blindlingsspiel J. Mieses“
Jahrgang 1910, Nr.: 12
„Ein paar Blumen auf den Tisch“ - Gedicht (Aus Shakespeares Sonette)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 3. Mag. Johannes Hummel; Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Sprach - und Sprechprobe: Eventuell
Zum Nachdenken
Schach – Wettkampf Lasker-Schlechter, 9. Partie
Jahrgang 1910, Nr.: 13
„Gau! Stau! Bleibe lau! - Gedicht (Hyazinth Weckerle)
„Altes Jagdlied“
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 3. Mag. Johannes Hummel; Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Kant, Leibnitz)
Schach – Partie Nr. 15, Sizilianische Partie
Jahrgang 1910, Nr.: 14
„Lebewohl“ - Gedicht (Mörücke)

„Frage und Antwort“ - Gedicht (Möricke)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 3. Mag. Johannes Hummel; Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (J. G. Cordes)
Schach – Partie Nr. 16
Jahrgang 1910, Nr.: 15
„Der Gant“ - Ballade (Gustav Schwab)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 3. Mag. Johannes Hummel; Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken – Bogumil Goltz
Schach – Partie Nr 17
Sprach - und Sprechcke: Zur Schärfung des Sprachgefühls
Jahrgang 1910, Nr.: 16
„Der letzte Gast; Der Alte, Der Jüngling“ - Gedicht (Platen)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine ländliche Friedhofanlage
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Schluss folgt
Zum Nachdenken (J. G. Cordes)
Sprach - und Sprechcke: Unsere Sprache, Liste Volkssprichwörter und Redensarten
Schach – Aus dem Leopold Trebitsch-Turnier des Wiener Schachklubs
Jahrgang 1910, Nr.: 17
„Der Feuerreiter“ - Ballade (E. Mörike)
Die Stellung der oberschwäbischen Städte zum schwäbischen Bund in den Jahren 1519 – 1522 – Vortrag, gehalten im Altertumsverein Memmingen (Dr. phil. A. Westermann, Hauptmann a. D.); Fortsetzung folgt
„Das Bild des Kaisers“ - Novelle von Wilhelm Hauff; Schluss
Zum Nachdenken
Schach – Partie Nr. 19
Jahrgang 1910, Nr.: 18
„An die Natur“ - Gedicht (Friedrich Hölderlin)
Die Stellung der oberschwäbischen Städte zum schwäbischen Bund in den Jahren 1519 – 1522 – Vortrag, gehalten im Altertumsverein Memmingen (Dr. phil. A. Westermann, Hauptmann a. D.); Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken

Schach – Partie Nr. 20, Königsspringergambit
Jahrgang 1910, Nr.: 19
„Lass reiten“ - Gedicht (Chamisso)
„Die Müllerin“ - Gedicht (Chamisso)
Die Stellung der oberschwäbischen Städte zum schwäbischen Bund in den Jahren 1519 – 1522 – Vortrag, gehalten im Altertumsverein Memmingen (Dr. phil. A. Westermann, Hauptmann a. D.); Schluss folgt
Zum Nachdenken (Sprüche von Napoleon)
Schach – Partie Nr. 22
Jahrgang 1910, Nr.: 20
„Psalm“ - Gedicht (Karl Henckell)
„Genius“ - Gedicht (Karl Henckell)
Die Stellung der oberschwäbischen Städte zum schwäbischen Bund in den Jahren 1519 – 1522 – Vortrag, gehalten im Altertumsverein Memmingen (Dr. phil. A. Westermann, Hauptmann a. D.); Schluss
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Schach – Partie Nr. 23
Jahrgang 1910, Nr.: 21
„Das Lied des Steinklopfers“ - Politisches Gedicht (Karl Henckell)
„Nachwuchs“ - Gedicht (Karl Henckell)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hervorragende Memminger – 4. Johannes Lang der Ältere (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken(Lhozky und Johannes Müller)
Schach – Partie 24, Kabelwettkampf England - Amerika
Sprach - und Sprechecke: Pflaster
Jahrgang 1910, Nr.: 22
„Waldlieder“ - Naturlyrik (Nikolaus Lenau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: „Der Dietemer Passion“ - Humorvolle Mundartgeschichte aus Dietenheim (M.)
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Th. Carlyle)
„S`Gashähnl“ - Humorvolle Mundartgeschichte
Schach – Partie 25, Abgelehntes Damengambit

Jahrgang 1910, Nr.: 23
Mag. Johannes Hummel – Nach einem Ölbild des städt. Museums
„Waldlieder“ - Naturlyrik (Nikolaus Lenau)
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Fichte, Goethe, Beethoven)
Wie und warum ein schwäbischer Bauer nicht auf der Eisenbahn heimfährt – Mundartgedicht (Lehrer Heinrich Daar)
Schach – Partie Nr. 26, Schottische Partie
Jahrgang 1910, Nr.: 24
„Waldlieder“ - Naturlyrik (Nikolaus Lenau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte des Marktfleckens Grönenbach (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Heinrich Lhozky, Fr. Hebbel, Lassalle)
Schach – Partie Nr. 28 und 29
Jahrgang 1910, Nr.: 25
„Waldlieder“ - Naturlyrik (Nikolaus Lenau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte des Marktfleckens Grönenbach (M.); Fortsetzung folgt
Der Name „Lupin“ (M.)
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Johannes Müller, Paul de Lagarde)
Schach – Partie Nr. 30 und 31
Jahrgang 1910, Nr.: 26
„Waldlieder“ - Naturlyrik (Nikolaus Lenau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte des Marktfleckens Grönenbach (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Johannes Müller, J. G. Cordes)
Schach – Partie Nr. 32, Abgelehntes Damengambit
Jahrgang 1910, Nr.: 27
Liebes- und Volkslieder
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte des Marktfleckens Grönenbach (M.); Schluss folgt

„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken
Sprach- und Sprechchecke: Das Mus
Schach – Partie 33 (Franz. Partie) und Partie 34 (Spanische Partie)
Jahrgang 1910, Nr.: 28
„Die Nachtigallen – Gedicht (Eichendorff)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingens Versuch zur Rettung seiner Reichsunmittelbarkeit (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Stanton)
Schach – Partie Nr. 35
Jahrgang 1910, Nr.: 29
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Ein Meinungs austausch zum Thema „Geschichte des Marktfleckens Grönenbach“ (J. Sedelmayer) mit Antwort (Dr. J. Miedel); Schluss
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Schach – Partie Nr. 36
Jahrgang 1910, Nr.: 30
Aus dem schwäbischen Dichterkreise (Karl Mayer)
Aus Karl Mayers Liederbuch: „Erster Frühling“, „Der Feldsegen“, „Herbstruhe“, „Kleinmut“; Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingens Versuch zur Rettung seiner Reichsunmittelbarkeit (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Schach – Partie Nr. 37
Jahrgang 1910, Nr.: 31
Aus Karl Mayers Liederbuch: „Auf einem Ruheplatze“, Selbstgefälligkeit“, Hummelliedchen“, „Die kleine Schafherde“; Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingens Versuch zur Rettung seiner Reichsunmittelbarkeit (M.); Fortsetzung folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken
Schach – Partie Nr. 38
Jahrgang 1910, Nr.: 32

Aus Karl Mayers Liederbuch: „Am Saume des Waldes“, Vaterländischer Anblick“, „Das alte Lied“ Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmings Versuch zur Rettung seiner Reichsunmittelbarkeit (M.); Schluss folgt
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Schluss folgt
Schach – Partie Nr. 39 (Damen-Bauern-Eröffnung)
Jahrgang 1910, Nr.: 33
„Faulenzerschoß“, „Letzte Fahrt“, „Mein Schatz“ - (Aus“Abseits“ von H. Schöff)
„Kurt von Koppigen“ - Eine Geschichte von Jeremias Gotthelf; Schluss
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Schwäbische Redensarten
Zum Nachdenken
Peter Roseggers Altersweisheit
Schach – Partie Nr. 40
Jahrgang 1910, Nr.: 34
„Dem Achzigjährigen“ - Verse zum 80jährigen Geburtstage von Kaiser Franz Joseph I. von Wilhelm Freiherr von Appel
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmings Versuch zur Rettung seiner Reichsunmittelbarkeit (M.); Schluss
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (Thomas Carple)
Schach – Partie Nr. 41 und 42
Jahrgang 1910, Nr.: 35
„Taillefer“ - Ballade (Umland)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Hopfenpreise in neun Jahrzehnten (M.)
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Zum Nachdenken (John Ruskin, Carlyle)
Schwäbische Spruchweisheit
Schach – Nr. 43 und 44
Jahrgang 1910, Nr.: 36
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt

„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Schach – Partie 45 und 46
Jahrgang 1910, Nr.: 37
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Schach – Partie 47 und 48
Jahrgang 1910, Nr.: 38
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Schach – Partie 49 und 50
Jahrgang 1910, Nr.: 39
Ein römischer Löwe aus Kellmünz – J. Linder
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
Schwäbische Spruchweisheit (M.)
Sprach- und Sprechcke: „-tum
Schach – Partie Nr. 51
Jahrgang 1910, Nr.: 40
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Unsere Hausinschriften (M.)
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Schwäbische Spruchweisheit (M.)
Schach – Partie Nr. 52
Jahrgang 1910, Nr.: 41
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrian), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Seitens
Schwäbische Spruchweisheit (M.)

Schach – Partie Nr. 53
Jahrgang 1910, Nr.: 42
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Rinaldo Meyer (H. V. Bremen)
Schwäbische Spruchweisheit (M.)
Schach – Partie Nr. 54
Jahrgang 1910, Nr.: 43
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Füßen oder Füssen? (M.)
„Herbstfäden“ - Naturlyrik (Gusta Pfizer)
Schach - Gedenken an Philipp Klett
Jahrgang 1910, Nr.: 44
„Das Seelchen“, „Die Liebende“, „Dem aufgehenden“, „Vollmonde“ - Gedichte von J. W. v. Goethe
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Altmodisch werdende Fremdwörter
Schwäbische Spruchweisheit (M.)
Des deutschen Mannes Schatzkästlein
Schach – Partie Nr. 55 und 56
Jahrgang 1910, Nr.: 45
„Herbst“ - Naturlyrik (Nicolaus Lenau)
„An das Trinkglas eines verstorbenen Freundes (Kerner)
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Glocken im St. Martinsturm (M.); Schluss folgt
Die Musikinstrumente der alten Juden (M. W.)
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Wahrheiten (W. H. Riehl, Jean Paul, Rosegger, Plutarch, Kant)

Schach – Partie Nr. 65
Jahrgang 1910, Nr.: 46
„Wie ich dichte“ - Gedicht (Fritz Reuter)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Glocken im St. Martinsturm (M.); Schluss
Über die Religion unsere Ahnen (M. W.)
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Sinnsprüche (Wilhelm v. Humboldt, Goethe, Theobald Ziegler)
Schach – Partie Nr. 66
Jahrgang 1910, Nr.: 47
„Sonett“ - Gedicht (Alfred de Musset)
„Italienischer Friedhof“ - Gedicht (Frieda Schanz)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Malereien im oberen Vorzeichen der St. Martinskirche (M.); Fortsetzung folgt
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Dreierlei Lächeln – Das Lächeln hat drei Stufen
Schach – Partie Nr. 67
Sinnsprüche (Ludwig Börne, Schiller, Rückert, v. Treitschke, Leibnitz)
Jahrgang 1910, Nr.: 48
„Kraft“ - Gedicht (F. Th. Vischer)
„Soldatenbraut“ - Gedicht
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Malereien im oberen Vorzeichen der St. Martinskirche (M.); Schluss folgt
Über Volkssage und Aberglaube (M. W.)
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Für den Sonntag – Worte zum Leben
Beschauliches und Erbauliches
Sprach- und Sprechecke: Sprengel
Schach – Partie Nr. 68
Jahrgang 1910, Nr.: 49

„Wär ich ein Knab geboren“ - Volkslied
„Die Stille“ - Russische Lyrik von Konstantin Balmont
„Das Segel“ - Gedicht (Michael Lermontoff)
„Nirwana“ - Gedicht (Demetrius Mereschkoffski)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Malereien im oberen Vorzeichen der St. Martinskirche (M.); Schluss
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Die Kunst des Gebens - Lebensweisheiten
Schach – Partie Nr. 69
Schachturnier und Lustbarkeitssteuer
Jahrgang 1910, Nr.: 50
„Späte Glocken“ - Russische Lyrik von Nikolaus Minski
„Sendung nach Sibirien“ - Russische Lyrik von Alexander Puschkin
„Schön und groß“ - Gedicht (Goethe)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Schluss folgt
Sprach- und Sprechchecke: Eine heilsame Lehre
Kinder- und Weihnachtsarbeiten
Schach – Partie Nr. 70
Jahrgang 1910, Nr.: 51
„Don Fadrique“ - Ballade (Konrad Ferdinand Meyer)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Übersicht über neue Allgäuer Literatur (Dr. Merkt); Schluss
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Für den Sonntag (John Ruskin)
Sprach- und Sprechchecke: Kaufmannssprache
Schach – Partie Nr. 72
Jahrgang 1910, Nr.: 52

„Betrachtung“ - Gedicht (Goethe)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Über das Zunftwesen (M. W.)
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Fortsetzung folgt
Ungedrucktes von Tolstoi
Schach – Partie Nr. 73
Jahrgang 1911, Nr.: 1
Neujahrs-Aphosrismen (D. Sutermeister, Johannes Trojan, K. Gehrock)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Schluss folgt
Religiöse Erziehung (Hilty)
Schach – Partie Nr. 74
Jahrgang 1911, Nr.: 2
„Das Lied vom deutschen Philister“ – Gedicht (Hoffmann von Fallersleben)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Madame Therese“ - Historischer Roman aus dem Ersten Koalitionskrieg 1792-1797 (Erckmann-Chatrrian), Schluss
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Deutsche Freiheitslieder
Sentenzen zum Thema des häuslichen Glücks (Luther, Pichler, W. von Humboldt, Karl Gutzkow)
Schach – Partie Nr. 75
Jahrgang 1911, Nr.: 3
Deutsche Freiheitslieder: „Weltgeschichte“ (Hoffmann von Fallersleben)
Deutsche Freiheitslieder: „Frau Moral“ (Ludwig Pfau)
Deutsche Freiheitslieder: „Philister“ (Ludwig Pfau)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Für den Sonntag (Stanton)
„Rosenzeit“, „Herbstlied“, „Drei Birken stehen am Wiesenrain“ – Gedichte von Prinzessin Teodora von Schleswig-Holstein)

Schach – Partie Nr. 76
Jahrgang 1911, Nr.: 4
„An die Geliebte“ - Gedicht (Eduard Mörike)
„Am Meer“ - Gedicht (Albert Sergel)
„Auf der Düne“ - Gedicht (Maria Tyrol)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Für den Sonntag – Aus Paul Apel „Das innere Glück“
Ungedruckte Verse Rückerts
Vom Wert des Lebens (Friedrich Schleiermacher)
„Fahre wohl“ - Gedicht (Gottfried Keller)
„Winter“ - Gedicht (Grillparzer)
Schwäbische Spruchweisheit – Glück (M.)
Schach – Partie Nr. 77
Jahrgang 1911, Nr.: 5
Volkslieder: „Ich wollt ein Sträußlein binden“, Heimliche Liebschaft, Sehnsucht (Klemens Brentano)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Klevers, Bad bei Grönenbach – Ursprung des Namens (Dr. J. Ch. H.)
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Staat und Schule (Herbart)
Bürgerpflicht – Aus Goethes „Wilhelm Meister)
Vom Wert des Lebens (Schopenhauer)
Schach – Partie Nr. 78
Jahrgang 1911, Nr.: 6
„Gruß“, „Klage“ - Gedichte von C. Lestin
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Die Pflicht des Staates gegen die Hilflosen – Bismarck im Deutschen Reichstag
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Sprach- und Sprechchecke: Was ist ein Holder? (Dr. J. Miedel)
Lebenssprüche (Marie von Ebern-Eschenbach, Goethe, Schleiermacher, Gabriele Reuter)

Vom Wert des Lebens – Aus „Erzieher zur deutschen Bildung“ von Eugen Diederichs und Johann Winckelmann)
Für den Sonntag (W. v. Humboldt)
Schach – Partie Nr. 79 und 80
Jahrgang 1911, Nr.: 7
„Friede komm in meine Brust“ - Gedicht (J. Madeleine Schulz)
„Wandlung“ - Gedicht (Karl Schloß)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Schluss folgt
Der Missbrauch mit „frei“ und „Freiheit“ - Bismarck im Deutschen Reichstag
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Für den Sonntag (Strecker)
Sprach- und Sprechcke: Streit um des Kaisers Bart (M.)
Schach – Partie Nr. 81
Jahrgang 1911, Nr.: 8
„Abend“ - Ballade (A. Supper)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Geschichte und Ausbau der Wasserversorgung Memmingsens – Vortrag von Stadtbaumeister Lang, gehalten im Altertumsverein; Schluss
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Die Anfechtbarkeit des ehernen Lohngesetzes – Bismarck im Deutschen Reichstag
Individuum und Gesellschaft – Aus „Über Freiheit“ von Stuart Mill
Lesefrüchte (Voltaire, R. W. Emerson, J. Michelet)
Sprach- und Sprechcke: Eine eigenartige Allgäuer Ortsnamengattung (M.), Schluss folgt
Schach – Partie Nr. 82
Jahrgang 1911, Nr.: 9
„Im Frühling“, „Elfenlied“, „Schön-Rohtraut“ - Gedichte von Eduard Mörike
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckergehilfen (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Arbeit – Versuche über Lebensführung – Aus „Der moderne Mensch“ von B. Carneri; Schluss folgt
Für den Sonntag (Strecker)
Lesefrüchte (Jean Paul, Heinrich Lhotzky, Carlyle, Hebbel)
Sprach- und Sprechcke: Eine eigenartige Allgäuer Ortsnamengattung (M.), Schluss
Schach – Partie Nr. 83

Jahrgang 1911, Nr.: 10
„Begegnung“, „Ein Stündlein wohl vor Tag“, „Suschens Vogel“ - Gedichte von Eduard Mörike
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckergehilfen (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Arbeit – Versuche über Lebensführung – Aus „Der moderne Mensch“ von B. Carneri; Schluss
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Sprach- und Sprechprobe: „Gumpete Donnerstag“ (M.)
Schach – Partie Nr. 84
Jahrgang 1911, Nr.: 11
„März“ - Gedicht (Goethe)
„Frühlingsnahen“ - Gedicht (Johannes Goebels)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckergehilfen (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Aus der Jahreszeit: „Die Weiden“, „Winterregen“ - Aus „Winter“ von D. Thoreau
Für den Sonntag (Strecker)
Zum Nachdenken (Fichte)
Das Geleitwort – Aus „Hammerschläge von Fritz Thor
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Dreierlei Sterben – Aus dem „Kunstwart“
Sprach- und Sprechprobe: Fräulein -Demoiselle - Jungfer
Schach – Partie Nr. 85
Jahrgang 1911, Nr.: 12
„An die Freunde“ - Ode (Friedrich von Schiller)
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckergehilfen (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Gedächtnis-Urkunde an die Nachkommenschaft – Nach Johannes Scherr „Schiller und seine Zeit“
„Die drei Gesellen“ (Friedrich Rückert)
Das Buch als Lebensbegleiter (Fr. Leopold Graf zu Stollberg)
Für den Sonntag (Strecker)
Sprach- und Sprechprobe: Vom Nutzen der Mundart
Schach – Partie Nr. 86
Jahrgang 1911, Nr.: 13
„Vorfrühling“ - Gedicht (Ferdinand Avenarius)

„Die Hyazinthe“ - Gedicht (Eduard Paulus)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckerge­sel­len (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Al­tertums­verein; Schluss folgt
Geleitworte (Lessing, Herder, F. Ratsel, Hippel, Isaak Barrow, Lessing)
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Die Gesellschaft der Edlen – Aus „Die Kunst zu lesen“ von John Ruskin
Zwei schwäbische Gedichte: „Ur-Enkeleins erster Besuch“, „Der Spatz“ (Lehrer Heinrich Daar)
Das Buch als Lebensbegleiter (Gustav Freytag)
Für den Sonntag (Strecker)
Einige „hausfreundliche Gedanken: Festessen, Baumzucht, Kleinigkeiten – Zusammen­ge­stellt von F. Wippermann
Schach – Partie Nr. 87
Jahrgang 1911, Nr.: 14
Aus der Jahreszeit: „Märznacht“, „Frühlingsahnung“ (Ludwig Uhland), „Vorfrühling“ (Alexander Kaufmann)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Weltfahrten eines Memminger Bäckerge­sel­len (1681 – 1711); Vortrag gehalten von Lehrer Stubenvoll im Al­tertums­verein; Schluss
Geleitworte (Hermann Bahr, Friedrich Polack, Feuerbach, Weber, Eichendorff)
Wie das Volk liest (Weber)
Die Deutschen
Zwei Frühlingslieder – Gedichte (Heinrich Daar)
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Sprach- und Sprech­cke: Sprachliches von den Familiennamen
Schach – Partie Nr. 88
Jahrgang 1911, Nr.: 15
„April“ - Gedicht von Friedrich Adler
„Nachtlied“ Gedicht von Albert Möser
Die Familie – eine Reflexion; aus B. Carnerie „Der moderne Mensch“
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Fortsetzung folgt (Jeremias Gotthelf)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen im Jahre 1789 (L. H.); Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprech­cke: Ostern
Schach – Partie Nr. 89
Jahrgang 1911, Nr.: 16
„Der Ursprung des Seins“ und „Wunsch“ - Gedichte von Karl Bröger
„Deutsches Glück“ und „Männliches Gebet“ - Gedichte an die Nation von Max Beyer

Wahrhaftigkeit - eine Reflexion; aus B. Carnerie „Der moderne Mensch“
Schillers erster Eindruck von Goethe
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Schluss folgt (Jeremias Gotthelf)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die aus dem Kapitel Ottobeuren hervorgegangene Geistlichkeit (M.); Schluss folgt
Schach – Partie Nr. 90
Jahrgang 1911, Nr.: 17
„Der Zimmergesell“ - Volkslied aus des Knaben Wunderhorn
„Der Oberamtmann und der Amtsrichter“ - Erzählung; Schluss (Jeremias Gotthelf)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Die aus dem Kapitel Ottobeuren hervorgegangene Geistlichkeit (M.); Schluss
Für den Sonntag
Der lügenhafte Aufschneider – Alte Jahrmaktliteratur
Das seltsame Rezept – eine Humoreske
Schach – Partie Nr. 91
Jahrgang 1911, Nr.: 18
„Schneiders Höllenfahrt“ - Volkslied aus des Knaben Wunderhorn
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Erster Flug – Aus einem Gedichtbändchen des Memminger H. Friedland (M.)
„Verena Stadler“ - Roman von Ernst Zahn; Fortsetzung folgt
Humor - eine Reflexion; aus B. Carnerie „Der moderne Mensch“
Schach – Partie Nr. 92
Jahrgang 1911, Nr.: 19
“Frühlings Ankunft“, „Glaube“ - Gedichte von Ludwig Uhland
Aufrichtigkeit – Aus Carlyle „Über Helden, Heldenverehrung und das Heldentümliche in der Geschichte“
Äußere und innere Anschauung – Aus „Blätter für Volkskultur“
Geleitworte (Luther, Schopenhauer, Goethe, Prinz Emil von Schoeneich-Carolath)
„Peter Eberle“ - Aus „Neues Wunderhorn“)
Für den Sonntag (Herder)
Vom Lesen von Büchern – Friedrich Naumann
Ein einfältiger Mensch - Humoreske
„Frühlingslied“ Gedicht von Heinrich Daar
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: - Noch einmal Memmingen im Jahre 1789 (M.); Fortsetzung folgt

Schach – Partie Nr. 93
Jahrgang 1911, Nr.: 20
Ein Stammgedicht von Wilhelm Busch
Dichter und Lehrer (Dr. Curt Blaß) – Aus „Blätter für Volkskunde“
Die Briefgedichte des jungen Goethe
Für den Sonntag (Rich. Wimmer und Heinrich Lang)
„Der Bückling“ - Aus Emma Müllenhof „Aus einem stillen Hause und andere Geschichten für besinnliche Leute“
Geleitworte (Hebbel, V. S. Wehr, Novalis)
„An die Hopfenbauer“ - Gedicht über den Memminger Hopfenanbau von Heinrich Daar
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: - Noch einmal Memmingen im Jahre 1789 (M.); Fortsetzung folgt
Schach – Partie
Jahrgang 1911, Nr.: 21
„Der Ursprung des Seins“, „Wunsch“ - Gedichte von Karl Bröger
Gesamtkraft – Aus „Blätter für Volkskultur“
Betrachtungen über den Weltlauf (Heinrich von Kleist)
„Die Dattelpalmen von Tebbe“ - Aus dem Reisewerk „Zu Land nach Indien“ von Sven Hedin
Für den Sonntag
Alte Märchen (Plutarch, Ziska)
Geleitworte (Hermann Hesse)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: - Noch einmal Memmingen im Jahre 1789 (M.); Schluss folgt
„Die Siegesstraße der Germanen“ - Gedicht von Heinrich Daar
Schach – Partie Nr. 94
„Das Mädchen aus der Fremde“ (Friedrich Schiller)
Jahrgang 1911, Nr.: 22
„Gelöbniß“ - Gedicht von Anton Rieß
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
„Der Schlagmann“ Sport-Humoreske von Georg Persich
Geleitworte (Hölderlin, Schiller, Lenau, Anselm Feuerbach)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: - Noch einmal Memmingen im Jahre 1789 (M.); Schluss
Die römische Anlage von Dickenreis (J. Linder); Fortsetzung folgt
Schach - Partie

Zur Einführung – Humorvolle Geschichten
Jahrgang 1911, Nr.: 23
Gedichte eines Proletariers: „Wir Armen“, „Arbeit“, „Nach Schicht“, „Such`“ von Julius Zerfaß
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Pfingsten (F. H.)
Die römische Anlage von Dickenreis (J. Linder); Fortsetzung folgt
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
„Vom alten und neuen Barbarossa“ - Ballade von Heinrich Daar
Goethes und Schillers Einfluss auf die Gegenwart (Hans Benzmann)
Schach – Partie Nr. 96
Jahrgang 1911, Nr.: 24
Aus Lenaus Waldliedern
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
St. Privat – aus dem Kriege 1866; Schluss folgt
Schiller als Regimentsmedikus – Aus dem Bericht eines Zeitgenossen
Für den Sonntag (Strecker)
Die römische Anlage von Dickenreis (J. Linder); Schluss folgt
Schach – Partie Nr. 97
Jahrgang 1911, Nr.: 25
„Rosmarin“, „Lebewohl“ - Aus „Neues Wunderhorn“
Das Illergries (G. A.)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
St. Privat – aus dem Kriege 1866; Schluss
Die römische Anlage von Dickenreis (J. Linder); Schluss
Kinematographentheater und Erziehung – Dr. Albert Hellwig; Schluss folgt
Schach – Partie Nr. 98
Jahrgang 1911, Nr.: 26
„Sunnwend“ - Gedicht von Heinrich von Reder
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Kultur – Aus „Blätter für Volkskunde“ (D. Friedrich Naumann)
Kinematographentheater und Erziehung – Dr. Albert Hellwig; Schluss
Arbeit – Gedanken darüber (John Ruskin)
Die Zeitung im Schulunterricht (Fritz Droop)
Geleitworte (Goethe, Franz Grillparzer, E. v. Wolzogen)

Für den Sonntag (Strecker)
Schach – Partie Nr. 99
Jahrgang 1911, Nr.: 27
„Unserer Jugend zum Kinderfest“ - Gedicht von Heinrich Daar
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Das Goethe-Theater in Bad Lauchstedt (Peter Katz) – Aus „Blätter für Volkskunde
Zwei syrische Schwänke: „Der geschröpfte Schröpfer“ und „Der Eselsbesitzer“
Geleitworte
Schach – Partie Nr. 100
Jahrgang 1911, Nr.: 28
Epigrammatisches von Goethe: „Lauf der Welt“, „Den Originalen“, „Meine Wahl“, „Breit wie lang“, „Schneider Courage“, „Gesellschaft“
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen, eine ursprünglich keltische Stadt?; Fortsetzung folgt
Den Kindern der deutschen Schule zu ihrem Kinderfest 1862 (Heinrich Daar)
Vom Reisen – Gedanken darüber
Menschheitliches Volkstum (Dr. R. Strecker)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Sprüche von Haus und Weg
Jahrgang 1911, Nr.: 29
„Meeresstille“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen, eine ursprünglich keltische Stadt?; Fortsetzung folgt
„Anstoßen“ - Gedicht von C. A. Görner
„Anstoßen 1850“ - Gedicht von Heinrich Daar
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Historien und Kuriosa – Historien und Kuriosa aus sechs Jahrhunderten deutschen Lebens, erzählt von Christoph von Zimmern
Entstehung und internationaler Charakter des modernen Reichtums (H. von Treitschke)
Märchen
Jahrgang 1911, Nr.: 30
„Die Visite“ - Gedicht von Eduard Mörike
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Für den Sonntag (Strecker)

Eulenspiegel und der gelehrige Esel
Die Schildbürger und der Mühlstein
Heiteres aus der Kinderwelt
Jahrgang 1911, Nr.: 31
„Waldeinsamkeit“ - Gedicht von Ludwig Tieck
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Heiteres aus der Kinderwelt
Für den Sonntag (Strecker)
Das Schulgeschenk – Ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Schundliteratur und zur Hebung der Volkskultur
Was Münchhausen als Türkensklave erlebte
Gradmesser für die Kulturhöhe der Völker
Der Pilger und der Affe – Geschichte von Ludwig Auerbacher
Geleitworte (Ludwig Börne)
Jahrgang 1911, Nr.: 32
„Das Gewitter“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Geleitworte (Gerhard Ouckama Koop)
Architektur und Publikum (Architekt M. Wagenführ)
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Für den Sonntag
Heiteres aus der Kinderwelt
Jahrgang 1911, Nr.: 33
„Feierabend“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Nachts“ - Gedicht von Joseph Frhr v. Eichendorff
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen, eine ursprünglich keltische Stadt?; Fortsetzung folgt
Heiteres aus der Kinderwelt
„Ernst im Spiel“ - Erzählung von Reallehrer Pius Brack, Memmingen; Fortsetzung folgt
Geleitworte (Mary Wortley, Montesquieu, Thomas Carlyle)
Kunstfreunde (Dr. Reinh. Strecker)
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Wie Schiller zu seinem Tell kam
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt

Jahrgang 1911, Nr.: 34
„Waldlied“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Bauernland als Boden der Geschichte (M.); Schluss folgt
„Ernst im Spiel“ - Erzählung von Reallehrer Pius Brack, Memmingen; Fortsetzung folgt
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Für den Sonntag
Vom schlichten Stil (Eduard Engel)
Gebt der Jugend Ideale!
Ein Brief von Theodor Storm
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1911, Nr.: 35
„Trinklied“, „Abendlied“, „Am Abend“, „Sterbegegedicht“ - Gedichte von Johann Christian Günther
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen, eine ursprünglich keltische Stadt?; - Erwiderung, Entgegnung und Schluss (J. Linde, Dr. J. Miedel)
„Ernst im Spiel“ - Erzählung von Reallehrer Pius Brack, Memmingen; Schluss folgt
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Heiteres aus der Kinderwelt
Jahrgang 1911, Nr.: 36
„Nach Süden“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
„Ernst im Spiel“ - Erzählung von Reallehrer Pius Brack, Memmingen; Schluss
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Schluss folgt
Kultur und Natur (Max Eck-Troll)
Geleitworte (G. A. Müller)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1911, Nr.: 37
„Die Sterbende“ - Gedicht von Chamisso
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Bauernland als Boden der Geschichte (M.); Schluss
Das Brunnenschmücken (M.)
„Der Kondor“ - Novelle von Adelbert Stifter; Schluss
Innsbruck und seine Umgebung (M. Singer)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt

Apogryphen (Johann Gottfried Sume)
Jahrgang 1911, Nr.: 38
Meine Heide – Gedicht von Hulda Eggart)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Schutzbrief des Grafen Johann Friedrich von Schaesberg für einen Juden (M.)
Vom Büblein, das in die Schule gehen sollte – Heitere Geschichte
„Allte Fibelverse“
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechecke: „Des Lokalanzeiger“ (A. D.S.)
Jahrgang 1911, Nr.: 39
„Lied“ - Liebesgedicht von Heinrich Heine
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Baukosten vor 100 Jahren
Das landwirtschaftliche Fest in Memmingen 1856 – erzählt in Gedichtform (Heinrich Daar)
„Die hohe Koppel“ - Eine Geschichte für Knaben (Anton Rieß)
Die Sage (Victor Hugo)
„Eingeholt“ - Skizze aus dem Badeleben von Peter W. Nacken)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1911, Nr.: 40
„Meiner Mutter“ - Gedicht von Adolf Böck
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Tiernamen in unserer Umgangssprache
Neue Straßennamen in Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Die Wirkung“ - Humoreske von Karl Pauli
„Der Haupttreffer“ - Skizze von B. Rittweger
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1911, Nr.: 41
„Scheiden“ - Gedicht von Nikolaus Lenau)
Neue Straßennamen in Memmingen (M.); Schluss folgt
„Rote Rosen“ - Skizze von C. Frank-Bleckede
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechecke: Etwas von der Sprachpolizei (R. P.)
Jahrgang 1911, Nr.: 42
„Beim Scheiden ins Stammbuch“ - Gedicht über unsere Gegend (Heinrich Daar)

Neue Straßennamen in Memmingen (M.); Schluss
„Ultimo-Ebbe“ - Humoreske von Georg Müller-Heim
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 1
Jahrgang 1911, Nr.: 43
„Herbst – Gedicht von Hulda Eggart
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Schwäbische Wörterbuch
Die Hose im Schwäbischen – Auszug aus dem Schwäbischen Wörterbuch
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Fortsetzung folgt
Tiere als Weiberfeinde (Dr. Hans Friede)
Jahrgang 1911, Nr.: 44
„Vergessen“ - Gedicht von R. Löwecke
Allerheiligen – Eine Betrachtung (Jos. Von Altenbuch)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Stadtbibliothek (M.); Fortsetzung folgt
„Segler voraus!“ - Eine Skizze aus dem Seemannsleben (Liebermann von Sonnenberg)
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Schluss folgt
Sprach- und Sprechchecke: Vom lockeren Zeisig und anderen Vögeln
Schach-Partie Nr. 2
Jahrgang 1911, Nr.: 44
„Liebesstreben“ - Gedicht von Heinrich Heine
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Stadtbibliothek (M.); Fortsetzung folgt
„Schlipps-Lob“ - Gedicht über den Schlipps (Heinrich Daar)
Sprüche von Haus und Weg
„Auf dem Kriegspfade“ - Humoreske von Georg Persich
„Das Moorfräulein“ - Roman von Max Real; Schluss
„Der Schulzenknüppel“ - Eine launig-wehmütige Gedenkrede aus einem norddeutschen Publikationsorgan
Eine neue Schuleinrichtung – Eine sechsstufige Mittelschule
Jahrgang 1911, Nr.: 45
„Der Franzosenlärm im März 1848“ - Gedicht über einen scheinbaren französischen Einmarsch in Schwaben (David Sigler)
„Hohe Jagd“ - Novelle von Johannsen; Fortsetzung folgt
Vom Sinnesleben der Pflanzen (R. Francé)

„Die erste Fahrt“ - Sporthumoreske von Karl Pauli
Jahrgang 1911, Nr.: 46
„Das Weizenkorn“ nach Joh. 12,24 (Heinrich Daar); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Stadtbibliothek (M.); Schluss folgt
Zum 100. Todestag Heinrich von Kleists (Ant. Stiegele)
„Der Räuberhauptmann“ - Ein lustiges Abenteuer von Karl Pauli; Schluss folgt
„Hohe Jagd“ - Novelle von Johannsen; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 3 und 4
Jahrgang 1911, Nr.: 47
„Das Weizenkorn“ nach Joh. 12,24 (Heinrich Daar); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Stadtbibliothek (M.); Schluss
„Der Räuberhauptmann“ - Ein lustiges Abenteuer von Karl Pauli; Schluss
„Der Kohlmoser Hans“ - Humoreske von Emil Lott
„Hohe Jagd“ - Novelle von Johannsen; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 1
Jahrgang 1911, Nr.: 48
„Das Weizenkorn“ nach Joh. 12,24 (Heinrich Daar); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Etwas von der Hose (M.)
„Die Reise nach Süden“ - Humoreske von Thekla Edenfeld
„Der Mantelsack“ - Eine nachdenkliche Geschichte (Ludwig Aurbacher)
Mit den Nordseefischern – Über das Leben von Hochseefischern (Dr. Otto Senst)
„Hohe Jagd“ - Novelle von Johannsen; Schluss folgt
Schach-Partie Nr. 5
Jahrgang 1911, Nr.: 49 fehlt
Jahrgang 1911, Nr.: 50
„Ergebung“ - Gedicht von Hulda Eggart
„Weihnachten“ - Eine Weihnachtsgeschichte von Markus Singer
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Grabhügel (M.); Schluss folgt
„Zehn Kupferpfennige“ - Weihnachtsgeschichte von Karl Pauli
„Hohe Jagd“ - Novelle von Johannsen; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Der oder das Gehalt, Albern
Schach-Partie Nr. 6

Jahrgang 1911, Nr.: 51 fehlt
Jahrgang 1911, Nr.: 52
„Weihnachtstraum“ - Gedicht von Max von Schenkendorf
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Alte Grabhügel (M.); Schluss
Burkhard Zingg – Ein Vortrag im Altertumsverein über den Memminger Geschichtsschreiber anlässlich der Errichtung seines Denkmals, gehalten von Hofrat Scherer; Fortsetzung folgt
„Kannst du`s verstehn?“, „Was ist`s, das mich so glücklich macht?“, „Schweigend-milde Nacht“ - Gedichte
„Der Diamantring“ - Erzählung von Paul Eberhardi
Weihnachtsspiele und Weihnachtsgeschenke
Sprach- und Sprechcke: Weihnachtsbescherung
Schach-Partie Nr. 7
Jahrgang 1912, Nr.: 1
„In ein Tagebuch“ - Gedicht von Hulda Eggart
Burkhard Zingg – Ein Vortrag im Altertumsverein über den Memminger Geschichtsschreiber anlässlich der Errichtung seines Denkmals, gehalten von Hofrat Scherer; Fortsetzung folgt
„Punsch einst und jetzt“ - Eine Plauderei von A. Cederström
„Neujahrnacht eines Komödianten“ - Neujahrsskizze von Carl Crampotta, Schauspieler in Memmingen
„Auf der Flucht“ - Skizze von Adolf Stark
Sprach- und Sprechcke: Die Vieldeutigkeit des Fremdwortes (M.)
Jahrgang 1912, Nr.: 2
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Hausschilder und Hausnamen (M.); Schluss folgt
„Die Gott suchen“ - Eine Sammlung religiöser Dichtungen von Karl Ernst Knodts mit Beiträgen von Ernst Planck, Wilhelm Schussen, Ludwig Finckh, Hermann Hesse, Carl Gustav Vollmoeller, Heinrich Lilienfein
Burkhard Zingg – Ein Vortrag im Altertumsverein über den Memminger Geschichtsschreiber anlässlich der Errichtung seines Denkmals, gehalten von Hofrat Scherer; Schluss folgt
„Sonett an Emmy“ (Carl Crampotta, Schauspieler in Memmingen)
Grüne Weihnachten, weiße Ostern
„Eine Vision“ - Skizze von Carl Crampotta, Schauspieler in Memmingen
„Der fremde Spielmann“ - Geschichte von Hanns Liebherr
Jahrgang 1912, Nr.: 3

„Auf dem Rhein“ - Liebesgedicht von Heinrich Heine
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Hausschilder und Hausnamen (M.); Schluss
Burkhard Zingg – Ein Vortrag im Altertumsverein über den Memminger Geschichtsschreiber anlässlich der Errichtung seines Denkmals, gehalten von Hofrat Scherer; Schluss
„Die Meistersinger“ - Eine Ehestandsgeschichte von Johann Beyer
Sprach- und Sprechecke: Gruscht
Die Finkenwälder Hochseefischer – ein Bericht von Paul Schreckhaase
Jahrgang 1912, Nr.: 4
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Hausnamen der Bäcker (M.)
„Seine Mutter“ - Skizze von Carl Schüler
Mittellos nach Amerika – Erlebnisse von Kurt Aram
„Der Komet“ - Novelle von Thekla Edenfeld; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 8
Jahrgang 1912, Nr.: 5
„Ein dichterischer Wettstreit – Herkules am Scheideweg I. (M. Stadelmann); Fortsetzung folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Schwaltenbäck (M.)
„Der Komet“ - Novelle von Thekla Edenfeld; Schluss folgt
„Die Zentralheizung“ - Eine häusliche Tragikomödie
Jahrgang 1912, Nr.: 6
„Ein dichterischer Wettstreit – Herkules am Scheideweg II. (Georg Kühle, ursprünglich Volksschullehrer, seit 1864 Realschullehrer in Memmingen); Schluss folgt
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Mühlen; Bohrmühle, Frauenmühle, Glasurmühle, Kappelmühle, Knollenmühle, Mittelmühle, Moosmühle, Neumühle, Stebenhabersmühle, Äußere Mühle, Ölmühle (M.); Fortsetzung folgt
„Der gefährliche Beruf“ - Skizze von Georg Persich
„Der Komet“ - Novelle von Thekla Edenfeld; Schluss
Jahrgang 1912, Nr.: 7
„Ein dichterischer Wettstreit – Herkules am Scheideweg III. (M. Hermann); Schluss
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Mühlen; Papiermühle, Pulvermühle (M.); Fortsetzung folgt
„Die Projekte des Herrn Professor“ - Humoreske von A. Neckermann
„Die Skalpglocke“ - Humoreske von M. Keith
Geschenke für das Museum

Schach-Partie Nr. 9
Jahrgang 1912, Nr.: 8
„Mei Leibspeis“ - Mundartgedicht (Johanna Fischer, geb. Büchele)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Mühlen; Poliermühle, Riedmühle, Roßmühle, Sägmühle, Schleifmühle, Borzmühle, Spitalmühle (M.); Schluss folgt
Schwäbische Fastnachtsgebräuche
Einige Fastnachtsbräuche aus dem Ulmer Winkel (Anton Stiegele)
„Der Schatz im Kasten“ - Lustige Studentengeschichte aus der Kleinstadt (Markus Singer)
Englische Universitäten und Studenten (Emil Steinle, Cambridge)
Monatssprüche für Ehelustige
Buntes Allerlei: Eine originelle Schlittenfahrt – Napoleon auf Maskenbällen
Sprach- und Sprechcheck: Spitzbuben
Schach-Partie Nr. 10
Jahrgang 1912, Nr.: 9
„Die Abendglocken“ (Hulda Eggart)
Allerlei aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Mühlen; Untermühle, Kästlinsmühle, Kappelmühle, Mochelmühle, Stebenhabermühle, Freudenbergmühle, Wiesmühle (M.); Schluss
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: 1. Sichelhenke; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
„Das verlorene Paradies“ - Skizze von Anna Grack
„Abschied“ - Gedicht von Friedrich Rückert
„Frau Doktors Gänsebraten“ - Humoristische Skizze von F. Gebhardt
Haussprüche
Die Sinne der Pflanzen
„Der königliche Wegweiser“ - Episode aus dem Leben des Königs von Württemberg
Buntes Allerlei: Reisende Handwerksburschen in alter Zeit – Englische Kellner
Jahrgang 1912, Nr.: 10
„Das Fischermädchen“ Gedicht von Heinrich Heine
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: 2. Kirchweih; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
„Enterbt“ - Novelle von Lydia v. Steinwalter; Schluss folgt
Vom Wert der Rassentheorie (Aus dem „Türmer“)
Was liest der deutsche Arbeiter?
„Den Müden“ - Gedicht von Hulda Eggart
Internationale Schiffsetikette
„Höhenrauch“ - Plauderei von Felix A. Trelowius

Sprach- und Sprechcke: Fasten
„Abendheimkehr“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Jahrgang 1912, Nr.: 11
„Seemorgen“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: 2. Kirchweih; Schluss – 3. Flegelhenke, Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
„Enterbt“ - Novellette von Lydia v. Steinwalter; Schluss
„Das Manna“ - Skizze von Anton Rieß
„Ein falscher Komet“ - Ein Erlebnis von Ernst Max Floessel
Schach-Partie Nr. 11
Jahrgang 1912, Nr.: 12
Zimmerspruch (Ludwig Uhland)
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: a) Ofen abbrechen b) Geld auflecken c) Birnschüttle d) Lichtausblasen; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
„Zur Geschichte des Bilderrahmens“ - Plauderei von Robert Tornow
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Gartenbau für Knaben; Schluss folgt
Sprach- und Sprechcke: Blühendes Deutsch
Jahrgang 1912, Nr.: 13
„Ein zeitgemäßes Gedicht“ - Gedicht des Memminger Schriftsetzers David Sigler
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: e) Weiße Mäuse hereinpfeifen f) Der Barbiertanz g) Wettermachen; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Fortsetzung folgt
Gartenbau für Knaben; Schluss
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 12
Jahrgang 1912, Nr.: 14
„Frühlingszeichen“, „Idylle“ - Gedichte von Ernst Kraus
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: h) Den Gockelhahn auf den Tisch bannen i) Korn in die Mühle fahren k) Kraftproben l) Wasch mir den Pelz, aber mach ihn nicht nass; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Fortsetzung folgt
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt

Sprach- und Sprechcke: Scherzhafte Beiwörter
Jahrgang 1912, Nr.: 15
„Lied“ - Gedicht von Hulda Eggart
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: m) Am Rocken spinnen n) Einfädeln auf unruhigem Sitz o) Tanzende Pappefiguren p) Eiersuchen q) In das Bockfuder spannen r) Brodbacken s) Bruder, man hat mich geputzt; Fortsetzung folgt (F. Ehleuter, Lachen)
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Fortsetzung folgt
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechspiele: Zum 1. April, Bismarck und die Fremdwörter
Jahrgang 1912, Nr.: 16
„Liebesschmerz“ - Gedicht von Heinrich Heine
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: t) Orgelstimmen u) Der Gescheiteste v) Ein Gewitter in der Stube w) Fischlein fangen x) Königlich oder kaiserlich y) Ochsenverkauf z) Gedanken lesen, Gedanken übertragen; Schluss folgt (F. Ehleuter, Lachen)
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Fortsetzung folgt
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Schach – Landeturnier und Mitgliederversammlung des Schwäbischen Schachbundes
Jahrgang 1912, Nr.: 17
„S'kommt bloß drauf an, wears isch“ – Mundartgedicht von David Sigler
Drei ländliche Feste aus früherer Zeit: – 4. Bäuerliche Spiele: aa) Der falsche Nachbar bb) Steara gucka cc) Knittel suchen dd) Hinterfür heira Schluss (F. Ehleuter, Lachen)
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Schluss folgt
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 18
„Liebliche Blüte“, „Verlassene Wolke im Frühlingsblau“ - Gedichte von Ernst Krauß
Von dem Ende der Memminger Meistersinger (M.); Schluss folgt
Über Fels und Schnee zur blauen Adria – Vortrag von Richard Holler, gehalten in der Alpenvereinssektion Memmingen; Schluss
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 14
Jahrgang 1912, Nr.: 19

„Eltern“ - Gedicht von Grillparzer; „Mutterbrust“ - Gedicht von E. Töpfer
Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Memminger Lyzeums (M.); Schluss folgt
„Die Verlobungsfalle“ - Strandhumoreske von Egon Roska
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Spott des Auslands über Fremdwörterei
Schach-Partie Nr. 15
Jahrgang 1912, Nr.: 20
„Zum Maifest“ - Gelegenheitsgedicht von Heinrich Daar
Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Memminger Lyzeums (M.); Schluss
Über den Lyriker Ernst Krauß – Ein Lebensbild von Rudolf Schäfer
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Pool
Jahrgang 1912, Nr.: 21
„Fahrender Sänger“, „Meine Seele wird weit“ - Gedichte von Hulda Eggart
„Der edle Sohn“ - Geschichte von einem Memminger; Schluss folgt
Kinderlesezimmer (J. Tews)
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 22
„Die Seeschlacht bei Sinope“ - Gedicht von David Sigler, welches die Seeschlacht zwischen den Türken und den Russen 1853 behandelt (M.)
„Der edle Sohn“ - Geschichte von einem Memminger; Schluss
Schwäbische Schulen am Ende des 17. Jahrhunderts
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 16
Jahrgang 1912, Nr.: 23
„Schlaf“ - Gedicht von Ernst Krauß
Von dem Ende der Memminger Meistersinger (M.); Schluss
Die bayerische Gendarmerie vor 100 Jahren (-y-)
Unter Spitzbergens Sonne – Reisebericht; Schluss folgt
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 24
„Ich weiß“ - Gedicht von Hulda Eggart

Die Befestigungen im Dickenreis (M.); Schluss folgt
Unter Spitzbergens Sonne – Reisebericht; Schluss
„Ein Schwabenstreich“ - Verse über die Fahrt eines Zeppelinschiffes (E. W. Z.)
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 25
„Abendheimkehr“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Die Befestigungen im Dickenreis (M.); Schluss
25 Jahre Esperanto – Vortrag gehalten von Dr. Richard Ledermann bei der Zusammenkunft der schwäbischen Esperantogruppe zu Memmingen; Schluss folgt
„Auf Rügen“ - Eine Sommergeschichte von J. Krauß; Schluss folgt
„Abschied“ - Gedicht
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 26
„Liebe“ - Gedicht von Geibel
Ein vergessener Burgstall bei Legau (M.)
Allgäuer Baumriesen (-y-)
25 Jahre Esperanto – Vortrag gehalten von Dr. Richard Ledermann bei der Zusammenkunft der schwäbischen Esperantogruppe zu Memmingen; Schluss
„Auf Rügen“ - Eine Sommergeschichte von J. Krauß; Schluss
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 17
Jahrgang 1912, Nr.: 27
„Tod“ - Gedicht von F. L. v. Stolberg
Die Grafen Waldbott von Bassenheim (M.); Fortsetzung folgt
Grabschriftenhumor
„Der Badearzt“ - Eine Saison-Plauderei von Dr. Johann Emser; Schluss folgt
Die Freuden im Juli – Eine Reflexion über diesen Monat (Fritz Amberg)
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téraumont; Fortsetzung folgt
Was man alles von einem Volksschullehrer verlangt
Jahrgang 1912, Nr.: 28
„An den Vollmond“ - Gedicht von Hulda Eggart
Die Grafen Waldbott von Bassenheim (M.); Schluss folgt
„Der Badearzt“ - Eine Saison-Plauderei von Dr. Johann Emser; Schluss

„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Gratulation und Kondolation
Schach-Partie Nr. 18
Jahrgang 1912, Nr.: 29
„Der Postillon“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Die Grafen Waldbott von Bassenheim (M.); Schluss
Woringer und Dickenreiser Burgst�lle (Dr. J. Miedel)
Sommerreisen in alten Zeiten – Plauderei von Gotth. Breitenbach
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 30
„Hymne an die Nacht“, „Im Reifen“ - Gedichte von Ernst Krauß
„Unbillige“ Schneider, „unsittliche“ N�therinnen und Polizei vor 100 Jahren (-y)
„Zu neuem Leben“ - Novelle von A. v. Dequede-Osten
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
In Kalu`s Opferpfehl – Ein Abenteuer in den Kolonien von Ernst Max Fl�ssel; Schluss folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 31
„Tadel“ - Gedicht von Rückert
„Emmas Polterabend“ - Erzählung von H. Wietfeld
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Fortsetzung folgt
In Kalu`s Opferpfehl – Ein Abenteuer in den Kolonien von Ernst Max Fl�ssel; Schluss
Schach-Partie Nr. 19
Jahrgang 1912, Nr.: 32
„Gewittersturm und Feuersnot“ - Naturgedicht über die Elemente (Ernst Krauß)
Bestellung lateinischer Schulmeister (M.); Schluss folgt
Die Entwaffnung Memmings im Jahre 1796
„Der F�nfuhrtee“ - Plauderei von Trilby
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Schluss folgt
„Abendl�uten“ - Gedicht von Ernst Krauß
Jahrgang 1912, Nr.: 33
„Weißt du es noch?“ - Gedicht von H. Eggart
Bestellung lateinischer Schulmeister (M.); Schluss
„Der große Unbekannte“ - Roman von Guy de Téramond; Schluss

Tierleben im August (Alexander G. Ruitsch)
Buntes Allerlei: Die Langlebigkeit der Skandinavierinnen
Humoristisches
Sprach- und Sprechcke: Die Fremdwortfrage als Geldfrage (R.)
„Abschied“ - Gedicht von H. Eggart
Schach-Partie Nr. 20
Jahrgang 1912, Nr.: 34
Die Ausbreitung der Heinzen im Allgäu – Eine Anfrage von Dr. Alfred Vierkandt, Professor an der Universität Berlin
„Karl Ernst Knodt oder der Waldpfarrer“ - Ein Dichter der Sehnsucht (Ernst Krauß)
Buntes Allerlei: Über schlechte Handschriften, Der Krake, Drakonische Rechtspflege
Humoristisches
Sprach- und Sprechcke: Gewerbliche Spitznamen
„Dank“ - Gedicht von H. Eggart
Jahrgang 1912, Nr.: 35
„Erdenlosgelöst im Frühlingsglück“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Wundersage von der Benninger Riedkapelle (M.); Schluss folgt
„Der Diamant“ - Skizze von Adolf Stark
„Die Venus“ - Novelle von Karl Bernreiter
Buntes Allerlei: Fiel Theodor Körner durch Meuchelmord?
Schach-Partie Nr. 21
Jahrgang 1912, Nr.: 36
„Am Sedantage“ - Heroisches Gedicht (Fr. Neubaur)
Die Wundersage von der Benninger Riedkapelle (M.); Schluss
„Das Leben wartet auf uns“ - Novellette von Clara Aulepp-Stübs
Hotelnamen und was sie verraten (E. Hollersfelden)
Tierleben im September (Alexander Ruitsch)
Humoristisches
Jahrgang 1912, Nr.: 37
„Heidefreund“ - Naturlyrik (H. Eggart)
Die oberschwäbischen Reichsstädte – Ihre Entstehung und ältere Verfassung (M.); Fortsetzung folgt
Zum Umfang des Allgäus (M.)

Sympathie – Erfahrungen darüber (B.)
„Herbstgespenster“ - Eine Plauderei von Felix A. Trelowins
Die Freuden des Septembers (Fritz amberg)
„Im Herbst des Lebens“ - Sprüche von Hans Thoma
Schach-Partie Nr. 22
Jahrgang 1912, Nr.: 38
„Wen ich liebe“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die oberschwäbischen Reichsstädte – Ihre Entstehung und ältere Verfassung (M.); Schluss folgt
Arthur Schopenhauer – Zu seinem Todestage (Otto Schöpf)
Leben und Treiben in Palermo – Ein Reisebericht (Robert Burkart); Schluss folgt
Erkältungen im Herbst – Plauderei von Dr. med. Blochmann
„Im Ozean“ - Eine Reflexion von Ernst Krauß
„Wenn in der Seele die Liebe erwacht“ - Gedicht
Jahrgang 1912, Nr.: 39
„Reisegrüße vom Schwarzwald und vom Triberg“ - Gedichte von Ernst Kühle
Die oberschwäbischen Reichsstädte – Ihre Entstehung und ältere Verfassung (M.); Schluss
Arlesried (M.)
Leben und Treiben in Palermo – Ein Reisebericht (Robert Burkart); Schluss
„Der letzte Ball“ - Skizze von Ernst Ferd. Neumann
„Erste Liebe“ - Gedicht
Jahrgang 1912, Nr.: 40
„Mikrokosmos“ - Gedicht von Minna Leeb
Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – Von dessen Ursprünge bis zur Säkularisation (Dr. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Die nächtliche Maske“ - Historische Erzählung von M. Walter
„Harmonie“ - Eine tragikomische Geschichte von Thekla Edenfeld
„Sonnenregen“ - Gedicht von Maria Weitmann
Sprach- und Sprechcke: Zum Schwarzen oder schwarzen Ochsen (M.)
Schach-Partie Nr. 23
Jahrgang 1912, Nr.: 41
„Herbstabend“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – Von dessen Ursprünge bis zur Säkularisation (Dr. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt

„Im Fernrohr“ - Skizze von Adolf Stark
„Die Bäckernudel“ - Eine wahre Dorfgeschichte aus dem Wald von Johann Peter; Schluss folgt
Neues aus vergangenen Tagen in der Martinskirche Aus der Burgusforschung (Z)
Allerlei: Ein Weib schlägt ein Körbleinmacher, Der dankbare Dieb
Wandervogel-Lieder: Der einsame Wanderer, Fröhliches Wanderziel
Jahrgang 1912, Nr.: 42
„Vor Sonnenaufgang“, „Abbitte“ - Gedichte von H. Eggart
Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – Von dessen Ursprünge bis zur Säkularisation (Dr. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Kurfürst Max Emanuel und Namur
„Die Bäckernudel“ - Eine wahre Dorfgeschichte aus dem Wald von Johann Peter; Schluss
„Sein Bild“ - Eine Geschichte über Mutterliebe von Clotilde Brettauer
Wunderbare Brutpflege eines Frosches
Schach-Partie Nr. 24
Jahrgang 1912, Nr.: 43
„Die sterbende Blume“ - Gedicht von Georg Kühle
Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – Von dessen Ursprünge bis zur Säkularisation (Dr. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
„Juanita“ - Skizze aus Mexiko von Fritz Reutter; Schluss folgt
„Vom Mittagsschlaf“ - Plauderei von Dr. med Blochman
Sprach- und Sprechecke: Vom Kaffee
Schach-Partie Nr. 25
Jahrgang 1912, Nr.: 44
„Gedächtnis“ - Gedicht von Adamine von Diemar
Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – Von dessen Ursprünge bis zur Säkularisation (Dr. Westermann, Heidelberg); Schluss
„Heimgekommen“ - Totenfestgeschichte von Marie Scheller
„Juanita“ - Skizze aus Mexiko von Fritz Reutter; Schluss
Buntes Allerlei: Ein Romanschriftsteller als Indianerhäuptling, Eine Millionärstochter als Tagelöhnerin, Der Beweis (Ein Witz in Berliner Finanzkreisen)
Ein Biedermeierdichter – Grablieder von Michael v. Jung, Pfarrer in Kirchdorf
Jahrgang 1912, Nr.: 45
„Ein Studierzimmer“ - Gedicht von H. Eggart
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Fortsetzung folgt

„In der Sommerfrische“ - Erzählung von Hanns Johnny; Fortsetzung folgt
„Spätherbststimmen“ - Plauderei von Paul Pasig
Unser Heim im November (Alexander G. Ruitsch)
Schach-Partie Nr. 26
Jahrgang 1912, Nr.: 46
„Am See“ - Naturlyrik von Georg Kühle
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Fortsetzung folgt
Ludwig Uhland – Zur 50. Wiederkehr seines Todestages (S. H.)
Die Hagia Sophia in Konstantinopel (Sven Hedin)
„In der Sommerfrische“ - Erzählung von Hanns Johnny; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 47
„Herbst – Gedicht von Karl Fries, Würzburg
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Fortsetzung folgt
Aus der römischen Zivilstadt Cambodunum
„Das Haus ohne Fenster“ - Skizze von Anton Riess, Memmingen
„In der Sommerfrische“ - Erzählung von Hanns Johnny; Schluss folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 48
„Der Andere“ - Gedicht von H. Eggart
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Fortsetzung folgt
Volkratshofen (M.)
St. Andreasabend – (Richard von Felsenegg)
„In der Sommerfrische“ - Erzählung von Hanns Johnny; Schluss
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 27
Jahrgang 1912, Nr.: 49
„Wenn Schlaf die Augen schließt“ - Gedicht von Ernst Krauß
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Fortsetzung folgt
Spitznamen für verschiedene Berufsarten: Kaufleute, Landwirte, Rechtsgelehrte, Arzt, Geistliche, Lehrer, Büttel, Polizist, Soldat, Gelegenheitsarbeiter, Dienstmädchen
Wie Napoleon 1812 die große Armee verließ
Verschiedenes: Graf Zeppelin als Kundschafter 1870, Unglücksprophezeiungen für 1913, Das Unglück, schön zu sein
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt

Jahrgang 1912, Nr.: 50
„Sturm“ - Gedicht von Blondl
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Schluss folgt
Über Samoa nach Neuseeland – Reisebericht von Sven Hedin
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 28
„Noch bin ich jung“ - Gedicht von Blondl
Jahrgang 1912, Nr.: 51
„Der fürstliche Jäger von Rohrbrunn“ - Gedichte von Karl Fries
Prinzregent Luitpold als Jäger
Erkheim im Kriegsjahr 1796 (M.); Schluss
Kinderlieder auf Weihnachten (Dr. Lipsius)
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1912, Nr.: 52
„Heldentod“ - Ballade von Ernst Krauß
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingens im ausgehenden Mittelalter (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Die Konvention von Tauroggen
Wie Prinz Luitpold das Eiserne Kreuz erwarb
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechchecke: Deutsche Sprache und Kinderspiel
Spitzweg als Dichter
Jahrgang 1912, Nr.: 53
„Zum neuen Jahre“ - Gedanken dazu
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingens im ausgehenden Mittelalter (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Die Alkbaner
Neujahr – seine Geschichte im Laufe der Zeit
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 29
Jahrgang 1913, Nr.: 1
„Winterwanderung“ - Gedicht von Hulda Eggart

Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Otto Erhard „Nikolaus Ellenbog von Ottobeuren“ (M.)
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
„Gutes Wetter“ - Eine Liebesgeschichte;
Jahrgang 1913, Nr.: 2
„Lützows wilde Jagd“ - Ein Freiheitsgedicht von Theodor Körner
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Schluss
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Monatig und wöchig
Schach-Partie Nr. 30
„Zu einer Melodie“ - Gedicht von Theodor Körner
Jahrgang 1913, Nr.: 3
„Letztes Lied“ und „Allein“ - Gedichte von Blondl
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Fortsetzung folgt2
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Rummel, Dr. Hans Schad von Mittelbiberach, Kaiserlicher Rat“ (M.)
Die Ausbreitung der Heinzen im Allgäu (A. Schwingenstein)
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Buntes Allerlei: Wie Gustav Falke Liliencrons ersten Besuch erhielt
Jahrgang 1913, Nr.: 4
„Jugend“ und „Und jetzt ...“ - Gedichte von G. Sturmliand
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Unser Haus; Fortsetzung folgt
Buntes Allerlei: Der Verbrecher in der Literatur
„Sinnspruch“ (Ernst Kraus)
Schach-Partie Nr. 31 und Schachmitteilungen

Jahrgang 1913, Nr.: 5
Aschermittwochdämmerung - Gedicht
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Schluss folgt
Zum Besemfelderschen Stammbaum (M.); Schluss folgt
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Fasching
„Schlittenfahrt“ - Mundartgedicht (O.)
Schach-Partie Nr. 32
Jahrgang 1913, Nr.: 6
„Trost an den Einsame“ - Gedicht von H. Eggart
Die Schwaben in der Geschichte des Volkshumors – Vortrag gehalten von Reallehrer Ernst Lutz im Altertumsverein; Schluss
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Der erste Freiwillige von 1813
„Die Opfergaben“ - Aus dem zur Jahrhundertfeier der Freiheitskriege herausgegebenen Gedicht-Zyklus von Ernst Lissauer
Jahrgang 1913, Nr.: 7
„Deutsche Treue“ - Ein Gedicht fürs Vaterland von Georg Kühle
Der Memminger Königszins (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Sein Titel“ - Humoreske von Thekla Edenfeld
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Unser Haus; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 33
Jahrgang 1913, Nr.: 8
„Lenzbetrachtung“ - Gedicht von Ernst Kühle
Der Memminger Königszins (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Der Baldamus als Legionär“ - Lebensbeschreibung eines Legionärs von Oskar Wöhrle; Schluss folgt
„A Retter in d'r Not“ - Mundartgedicht von Hugo Maser
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
„Ernst von Possart“ - Gedicht von H. Eggart
Sprach- und Sprechcke: Unser Haus; Fortsetzung folgt

Jahrgang 1913, Nr.: 9
„Das Glück“ - Gedicht von Blondl
Der Memminger Königszins (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
„Der Baldamus als Legionär“ - Lebensbeschreibung eines Legionärs von Oskar Wöhrle; Schluss
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
„Zur Jahrhundertfeier deutscher Erhebung“ (p.) Gedicht
Sprach- und Sprechcke: Unser Haus; Schluss folgt
Geschenke an das Museum (M.)
Schach-Partie Nr. 34
Jahrgang 1913, Nr.: 10
„Das eiserne Kreuz“ - Aus den Geharnischten Sonetten von Friedrich Rückert
Der Memminger Königszins (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Ein Brief Körners an seinen Vater
„Über den Atlantik“ - Reiseskizze von Jacob Hummel; Schluss folgt
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Fortsetzung folgt
„Der Kampf mit em Memminger Dracha“ - Mundartgedicht von Hugo Maser
Sprach- und Sprechcke: Unser Haus; Schluss
Jahrgang 1913, Nr.: 11
„Hinaus“ - Gedicht von Georg Kühle
„Frühling“ - Gedicht von H. Eggart
„Über den Atlantik“ - Reiseskizze von Jacob Hummel; Schluss
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Dr. Fritz Behrend, „Die Meistersinger von Memmingen“; 4. Matth. Graf, „Praktischer Wegweiser durch die Pfarrbücher“ (M.)
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Schluss folgt
Schach-Partie Nr. 35 und 36
Geleitworte (Ernst Krauß)
Jahrgang 1913, Nr.: 12
„Lied zur feierlichen Einsegnung des preußischen Freicorps“ (Theodor Körner)
Zwei verschollene Burgställe bei Steinbach a. J. (M.)
„Aus meiner Kindheit“ (Friedrich Hebbel)
„Der tote Gast“ - Erzählung von Heinrich Zschokke; Schluss
Buntes Allerlei: 1. Das duellreichste Land 2. Verrückte Londoner Klubs
„Deutscher Spruch auf den deutschen Stein“ (Friedrich Rückert)

Jahrgang 1913, Nr.: 13
„Traum“ und „Lebenspädagogik“- Gedichte von H. Eggart
Das ehemalige Manghaus (M.); Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“
„Die erstorbene Anmut“ - Erzählung von Olga Wohlbrück
Graf Zeppelin bei der Arbeit
Buntes Allerlei: Wie amerikanische Warenhäuser inserieren – Das künstliche Baby – Sonderbare Begräbnisse
Schach-Partie Nr. 37
Jahrgang 1913, Nr.: 14
„Landsturm“ - Gedicht von Max von Schenkendorf
Das ehemalige Manghaus (M.); Schluss folgt
Der Anteil der Frauen an der deutschen Volkserhebung
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Fischfang auf hoher See
„So jeden Abend“ - Gedicht von H. Eggart
Sprach- und Sprechcke: Kaufmannssprache
Schach-Partie: Nr. 38
Jahrgang 1913, Nr.: 15
„Im April“ - Gedicht von Ernst Kühle
Das ehemalige Manghaus (M.); Schluss
„Die neue Kanzel“ - Tiroler Humoreske von Rudolf Greinz
Die ersten Frühlingsblumen (Professor Udo Dammer)
„An die Liebe“ - Gedicht von H. Eggart
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1913, Nr.: 16
„Am Fenster“ - „Im April“ - Gedichte von H. Eggart
Kloster und Kirche zu Ottbeuren (Baurat Otto Voit); Fortsetzung folgt
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 39

Jahrgang 1913, Nr.: 17
„Frühling im Schwarzwald“ - Gedicht von Ernst Küchle
Kloster und Kirche zu Ottbeuren (Baurat Otto Voit); Fortsetzung folgt
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
„Nacht“ - Gedicht von Blondl
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Die Ortsnamen von Weissenhorn und Babenhausen (M.)
„Aus den geharnischten Sonetten“ Gedichte von Friedrich Rückert
Jahrgang 1913, Nr.: 18
„Ringel-Reihen“ - Gedicht von Blondl
Kloster und Kirche zu Ottbeuren (Baurat Otto Voit); Schluss folgt
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
In der Unterhaltung
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
„Schlachtgesang“ - Gedicht von Max von Schenkendorf
Sprach- und Sprechcke: Willi oder Willy? Emmi oder Emmy? (M.)
Jahrgang 1913, Nr.: 19
„Mein Abend“ - „Bitte“ - Gedichte von H. Eggart
Kloster und Kirche zu Ottobeuren (Baurat Otto Voit); Schluss
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Scharnhorst und das Volk in Waffen
Schach-Partie Nr. 40
Jahrgang 1913, Nr.: 20
„Im sonnigen, wonnigen Mai“ - Gedicht von Ernst Krauß
Altes Sprachgut in oberschwäbischen Ortsnamen (M.)
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Fortsetzung folgt
Zur Psychologie des Negers

Jahrgang 1913, Nr.: 21
„Maizauber“ - Gedicht von Ernst Krauß
Bau- und Kunstgeschichtliches aus Buxacher Pfarrbüchern (M.)
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Beim braunen Bier – Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Schluss folgt
Schach-Partie Nr. 41
„Dennoch“ - Gedicht von H. Eggart
Sprach- und Sprechecke: Fronleichnam
Jahrgang 1913, Nr.: 22
„Einst und jetzt“ - Gedicht von Blondl
Beiträge zur Reformationsgeschichte aus Ellenbogs Briefen
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
„Abendteuer des Entspekter Bräsig bürtig aus Mekelburg-Schwerin, von ihm selbst erzählt“ - Erzählung aus Fritz Reuters „Schnurr-Murr“; Schluss
Schach-Partie Nr. 42 und 43
Jahrgang 1913, Nr.: 23
„Die Brunnen“ - Gedicht von H. Eggart
„Fräulein Advokat“ - Skizze von Ivan Vandor
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 5. “Proben der Territorienkarte von 1802 des historischen Atlases von Bayern“ (M.)
Jahrgang 1913, Nr.: 24
„Sommerabendgang“ - Gedicht von H. Eggart
Memminger Weinhandel und Weinausschank im 15. und 16. Jahrhundert (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Der Riesendampfer Imperator – 10 Monate nach seinem Stapellauf
„Gewitterregen“ – Gedicht aus dem „Türmer“
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 44
Jahrgang 1913, Nr.: 25
„Stallmeister Froben“ - Gedicht zur Erinnerung an die Schlacht bei Fehrbellin (Georg Küchle)

Memminger Weinhandel und Weinausschank im 15. und 16. Jahrhundert (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Menschenblut“ - Skizze aus dem Leben von Paul Albers
„Gang durch die nachstillen Felder“ - Gedicht von Ernst Krauß
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechecke: Die Heinzen
Jahrgang 1913, Nr.: 26
„Abendlied“ - Gedicht von H. Eggart
Memminger Weinhandel und Weinausschank im 15. und 16. Jahrhundert (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Mütter und Töchter“ - Eine Betrachtung von Gabriele Reuter
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Für unsere deutschen Turner
Jahrgang 1913, Nr.: 27
„Das eiserne Kreuz“ - Heroisches Gedicht von Max von Schenkendorff
Memminger Weinhandel und Weinausschank im 15. und 16. Jahrhundert (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Englisches Gerichtsverfahren – Eine Betrachtung
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 46
Jahrgang 1913, Nr.: 28
„Vom Bodensee“ - Gedicht von Georg Küchle
Memminger Weinhandel und Weinausschank im 15. und 16. Jahrhundert (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Der Riesenplanet Jupiter am Abendhimmel (Gotthard Herzig)
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1913, Nr.: 29
„Die Abendsonne“ - Gedicht von H. Eggart
„Eine Ferienwanderung“ - Ein Wanderbericht von Johannes Schlaf
Du sollst deinen nächsten lieben – Eine Betrachtung von Arthur Brausewetter
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Schluss folgt
Wie die Hawanger einmal durstig von Eisenburg heimkamen (L. M. In E.)
Sprach- und Sprechecke: Ziffer und Zahl
Schach-Partie Nr. 47

Jahrgang 1913, Nr.: 30
„O arme, junge Mutter“ - Gedicht von Ernst Krauß
„Ende gut, alles gut“ - Eine Erzählung von Melchior Meyr; Schluss
Woher stammt das gräfliche Haus Schaesberg-Tannheim? (F. Eggmann)
Lass die Blumen stehen – Eine Mahnung aus der Feder von Paul Weiß
Das Athener Theater während des Balkankrieges
Buntes Allerlei: 1. Der Heeresdienst der englischen Frauen 2. Pariser Bettler
Jahrgang 1913, Nr.: 31
„Kanonen, Stock und Schwert!“ - Westfälisches Volkslied
„Rekrutenlied“ - Lippisches Volkslied
„Im Eindecker über`m Schwarzwald“ - Ein Stimmungsbild von Ernst Krauß
Wie Mark Twain eine finanzielle Kraftprobe überwand
Frohsinn und Freude im Leben des Kindes (Laura Frost)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Schach-Partie Nr. 48
Jahrgang 1913, Nr.: 32
„Die Wallfahrt nach Kevlaar“ - Aus dem „Buch der Lieder“ von Heinrich Heine
Auf Island – eine Reportage von Dr. Alfred Funke
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
„Der Papierkäfer“ - Eine Humoreske von Wilhelm Cremer
Jahrgang 1913, Nr.: 33
„Der Jäger aus Kurpfalz“ - Gedicht zur Einweihung des Denkmals von Soonwald
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Volksleben in Neapel (Friedrich von Oppeln-Bronikowski)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Waldwanderung
„Des Himmels Zeichen“ - Gedicht von Pilolo v. Pilovingen
Zur Baugeschichte der Ottobeurer Kirche
Sprach- und Sprechcke: Strohwitwe und Strohwitwer
Jahrgang 1913, Nr.: 34
„Schwertlied“ - Wenige Stunden vor dem Tod des Dichters Theodor Körner

Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Die Schlachten an der Katzbach, bei Kulm und bei Dennewitz im Jahre 1913 (Josef Allers)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Ein Vortrag mit dem Maler Ivo Striegel
Schach-Partie Nr.
Jahrgang 1913, Nr.: 35
„Weit draußen“ - Gedicht von Blondl
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Eine Legende aus dem Polytechnikum (Marcell Prévost, Mitglied der Akademie Française)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
„Die Glasscheibe“ - Eine heitere Geschichte aus Berlin von Wilhelm Cremer
Buntes Allerlei: Neuentdeckte Aufzeichnungen eines Lützowers
„Amors Adoration“ - Gedicht von Pilolo v. Pilovingen
Jahrgang 1913, Nr.: 36
„Die graue Stadt“ - Gedicht von Anton Rieß
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Terno-Quaterno“ - Eine Erzählung von Alexander Peterdi; Schluss folgt
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Das Erbe des Diamantenherzogs – Ein Erbschaftsstreit zwischen der Stadt Genf und dem französischen Staat
„Melancholie“ - Gedicht von Anna Westermayer
Schach-Partie Nr. 49 und 50
Jahrgang 1913, Nr.: 37
„Sprüche“ (Frieda Schanz)
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Fuggersche Bauwerke in Schwaben (A. S.)
„Ernte“ - Gedicht von Anton Rieß
„Terno-Quaterno“ - Eine Erzählung von Alexander Peterdi; Schluss
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 6. Matth. Graf „Praktischer Wegweiser durch die Pfarrbücher“ (M.)

Jahrgang 1913, Nr.: 38
„Meine Seele“ und „Dein Bild“ - Gedichte von Blondl
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
König Ludwigs I. erster Besuch in Memmingen – Aus dem Pfarrbuch von Unser Frauen (F. W.)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
„Molle, das Greenhorn“ - Eine amerikanische Burleske von Wilhelm Cremer
Sprach- und Sprechcke: Lagerist
Schach-Partie Nr. 51
Jahrgang 1913, Nr.: 39
„Wanderung“ - Gedicht von Anton Rieß
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
„Weltuntergang“ - Eine Phantasie von August Niemann
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 7. Karl Tizian „Ein Kartular des Klosters Mehrerau“ (M.)
Jahrgang 1913, Nr.: 40
„Vermächtnis“ - Gedicht von Anton Rieß
Geschichte der Zangmeister`schen Mess-Stiftung in Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Die Schulfeier des Jahrhundert-Jubiläums der Befreiungskriege in Tannheim; Schluss folgt
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Sprach- und Sprechcke: Die „nützlichen“ Fremdwörter (R.)
Schach-Partie Nr. 52
Jahrgang 1913, Nr.: 41
„Durch“ und „Allgemeines Grablied“- Gedichte von Theodor Körner
Die Schulfeier des Jahrhundert-Jubiläums der Befreiungskriege in Tannheim; Schluss
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Wie ich starb – Eine Traumgeschichte (Professor Dr. Max Dessoir)
Jahrgang 1913, Nr.: 42
Ein Volk stand auf“ - Gedicht von Ernst Krauß
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
Die Lebensbeichte der Gräfin Marie Larisch (Dr. E. Bleeck-Sayonara)

„Herbst“ - Gedicht von Anton Rieß
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
Die Badstube in Amendingen (L. M. In E.)
Finnische Sprichwörter (Eugen Kern)
Schach-Partie Nr. 53
Jahrgang 1913, Nr.: 43
„Stille der Nacht“ - Gedicht von Gottfried Keller
Eisenburgs Besitzer (L. M. In E.)
Von Heimatpflege (M.)
Aus der Schlacht bei Hanau von 1813 (Prof. Dr. Paul Holzhausen)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Fortsetzung folgt
„Der Liebesbriefsteller“ (Wilhelm Cremer)
Jahrgang 1913, Nr.: 44
„Herbstabend“ - Gedicht von Ernst Krauß
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
Heimatschönheit und Heimatpflege (M. Gl.)
Wie Thomas Alva Edison arbeitet (Dr. Tech. Emil Kolben)
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Schluss folgt
Jahrgang 1913, Nr.: 45
„Sehnsucht“ - Gedicht von Heinrich Heine
Die Anfänge des Staates bei den Schwaben in Römerzeit – Vortrag gehalten von J. Linder im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 8. Hans Steinberger „Ottobeuren“ in der Zeitschrift „Das Bayerland“ (M.)
„Von Adel und Tadel“ - Gedicht
„Der Hochwald“ - Erzählung von Adelbert Stifter; Schluss
Schach-Partie Nr. 54
Jahrgang 1913, Nr.: 46
„Hüt du dich“ - Gedicht
Die Anfänge des Staates bei den Schwaben in Römerzeit – Vortrag gehalten von J. Linder im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
„Die Stiefmutter“ - Eine Erzählung von Kolomann Mikszáth

Buntes Allerlei: Von einem Besuch auf Amundsens „Fram“
Jahrgang 1913, Nr.: 47 fehlt
Jahrgang 1913, Nr.: 48
„Herr Olof“ - Aus des Knaben Wunderhorn
Die Anfänge des Staates bei den Schwaben in Römerzeit – Vortrag gehalten von J. Linder im Altertumsverein; Fortsetzung folgt
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
Bauerdienste in der Herrschaft Eisenburg (I. M. in E.)
„Coralli“ - Eine Erzählung von Georg Hermann
Die Trockenlegung der Zuidersee
Buntes Allerlei: 1. Eheschließung und Ehescheidung in Paris 2. Hütet euch vor Brünetten 3. Vom lustigen Onkel Sam
Schach-Partie Nr. 55
Jahrgang 1913, Nr.: 49
Leise, ganz leise“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Anfänge des Staates bei den Schwaben in Römerzeit – Vortrag gehalten von J. Linder im Altertumsverein; Schluss folgt
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
„Adventszauber“ - Skizze von Hans Eilenburg
Die Botschaft von Sedan – Kriegsepisoden aus dem Kriege 1870-71 von Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. H. Fritsch
Sprach- und Sprechchecke: Barbier, Friseur und Coiffeur
Schach- Partie Nr. 56
Jahrgang 1913, Nr.: 50
„Schicksal“ - Gedicht von Anton Rieß
Die Anfänge des Staates bei den Schwaben in Römerzeit – Vortrag gehalten von J. Linder im Altertumsverein; Schluss
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Fortsetzung folgt
Weihnachtskrippen (Maximilian Müller)
„Der hölzerne Gast“ - Skizze von Anton Rieß
Die Schicksale der arktischen Expedition Stephenson
Jahrgang 1913, Nr.: 51
„Heilige Nacht“ - Gedicht von Ernst Krauß

Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Schluss folgt
„Dr. Haiders Halali“ - Weihnachtsnovette von Ferd. Gruner
„Walpurgis Weihnachtstraum“ - Eine Kindererzählung von M. v. G.
„Die mystische Wurzel“ - Aus des „Knaben Wunderhorn“
Schach-Partie Nr. 57
Jahrgang 1913, Nr.: 52
„Zur Wende“ - Gedicht zur Jahreswende von Anton Reiß
Quellen zur Geschichte der Memminger Meistersinger (Dr. Fr. Behrend, Berlin); Schluss
Blüchers Rheinübergang Neujahr 1814 (Karl Bleibtreu)
„Des Jahres letzte Stunde“ - Silvesterskizze von Paul Pasig
Die ersten Neujahrskarten (Ella Lindner)
„Der neue Lebenswandel“ - Eine charakterlose Silvesterbetrachtung von Wilhelm Cremer
Jahrgang 1914, Nr.: 1
„De Breitachklamm“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die neu Kanzel bei Unser Frauen vom Jahre 1829 - Aus der Pfarrchronik von Unser Frauen, verfasst von Jacob Claus (F. W.); Schluss folgt
„Dreikönigsscherze“ - Allerlei um Dreikönig (Paul Pasig)
„Mit Amundson zum Südpol“ - Ein Reisebericht
„Der Briefträger“ - Erfahrungen eines Briefträgers
Buntes Allerlei: Das Tabakrauchen und die Aderverkalkung
„Kein Mensch zu Haus“ - Gedicht von Friedrich Rückert
Jahrgang 1914, Nr.: 2
„Neubesaitet“- Gedicht von Pilof2
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. P. Pirmin Lindner, O.S.B
„Verzeichnisse der Äbte, Pröbste und Äbtissinen der Klöster der alten Diözese Augsburg (M.)
„Wie Leonardos Monna Lisa an Frankreich kam“ - Ein historische Erzählung von Dimitry Mereschkowski
„Der yserne Mann“ - Novelle von Heubner, Fortsetzung folgt
Eine Lohnliste von 1640 (L. M. In E:
Jahrgang 1914, Nr.: 3
„Georg von Fronsberg“ - Aus „Des Knaben Wunderhorn“
Die neu Kanzel bei Unser Frauen vom Jahre 1829 - Aus der Pfarrchronik von Unser Frauen, verfasst von Jacob Claus (F. W.); Schluss
Christoph Martin Wieland – Sein Leben von Dr. Lipsius

„Im Orientexpress“ - Ein Reisebericht von Max Daireaux
„Der yserne Mann“ - Novelle von Heubner, Schluss folgt
Schach-Partie - Nr58
Jahrgang 1914, Nr.: 4
„Liebesstreben“ - Gedicht von Heinrich Heine
Zum 500 jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft Memminge; Schluss folgt
Eisenburger Schmiedebriefe (L. M. In E.)
„Der yserne Mann“ - Novelle von Heubner, Schluss
Sprach- und Sprechcke: Woher stammt das Wort Restaurant?
Buntes Allerlei: Nationale Kunstpflege
Jahrgang 1914, Nr.: 5
„Wenn die Wälder schlafen gehen“ - Gedicht von Ernst Krauß
Zum 500 jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft Memmingen; Schluß
Straßennamen in Pfaffenhausen an der Mindel (Miedel)
Die Februar-Ereignisse des Jahres 1814 (Prof. Dr. Paul Holzhausen)
„Gewitterschemen“ - Ein Naturunheil von Karo, Aeschach bei Lindau; Schluss folgt
Schach-Partie Nr. 59
Jahrgang 1914, Nr.: 6
„Meeresstille“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Die Hausnamen von Memmingerberg (Dr. J. Miedel)
Entschleierte Rätsel des Planeten Mars (Gotthard Herzig, Kempten); Schluss folgt
„Gewitterschemen“ - Ein Naturunheil von Karo, Aeschach bei Lindau; Schluss
„Das Abenteuer“ - Eine Münchner Karnevalsgeschichte von Fritz Wichmann
„Tanzliedchen“ - Aus „Des Knaben Wunderhorn“
Geschenke an das Museum 1913/14
Jahrgang 1914, Nr.: 7
„Das Fischermädchen“ - Gedicht von Heinrich Heine
Eine Hofübergabe in Amendingen – Aus einem Eisenburger Gerichtsprotokoll (L. M. In E.)
Entschleierte Rätsel des Planeten Mars (Gotthard Herzig, Kempten); Schluss
„Besiegt“ - Eine Familiengeschichte
„Das Gespenst der Mutter Surau“ - Erzählung über eine denkwürdige Nacht von Frederic Boutet
„Im Frührot“ - Gedicht von Ernst Krauß
Sprach- und Sprechcke: Der Star (s. M.)

Buntes Allerlei: Die schlaun Ellsäßer (Eine heitere Geschichte)
Schach-Partie Nr: 60
Jahrgang 1914, Nr.: 8
„Balltöchter“ - Eine Geschichte aus der Biedermeierzeit von Carry Brachvogel
„Der rote Pierrot“ - Karnevalserzählung von Frhr v. Schlicht
„Die tolle Lore“ - Fasnachtshumoreske von Albert Frick
Jahrgang 1914, Nr.: 9
“(Poetisches) Einladungsschreiben der Fünfziger in Memmingen an Seine Majestät König Maximilian II. von Bayern“ - Verfasst von Friedrich Hummel, Christoph Bobb und Martin Enderlin, Memmingen; Mit Rückantwort
Eisenburger Hausnamen (L. M. in E.)
Napoleonsturz – Der Feldzug im März 1814 (Prof. Paul Holzhausen)
„Der Heiratssport der Amerikaner“ - Humoristische Plauderei von Wil. Cremer
2Sprach- und Spreckecke: Sprachfehler in Todesanzeigen
Buntes Allerlei: Über die Laufbahn der Balkanfürsten
Schach-Partie Nr. 61
Jahrgang 1914, Nr.: 10
„März“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
„Eichendorff – eine Lebensgeschichte“
„Der Pflug ins Glück“ - Eine Humoreske von Alfred Zimmermann
„Stelldichein“ - Humoreske von Erich K. Schmidt
Sprach-und Spreckecke: Der Offizier
Buntes Allerlei: 1. Kellnerweisheit 2. Ein fossiles Glas 3. Sankt Bürokratius
Jahrgang 1914, Nr.: 11
„Vorüber“ - Aus dem „Türmer“
„Vom Josefstag in Hauenstein“ - Eine Schwarzwaldskizze; Fortsetzung folgt
„Das Gastgeschenk“ - Eine Erzählung von Friedrich Lienhard
Chronik der Stadt Neu-Ulm (M.)
Buntes Allerlei: Ein Hochzeitsgeschenk für Enver-Pascha
Schach-Partie-Nr. 62
Jahrgang 1914, Nr.: 12

„Vanitas“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
„Vom Josefstag in Hauenstein“ - Eine Schwarzwaldskizze; Schluss
Abendaquarelle aus Algier (Stefan Zweig)
Feuerordnung auf dem Lande (L. M. In E.)
Jahrgang 1914, Nr.: 13
„Lenzbild“ - Gedicht von Anton Rieß
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: 2. Das Eisenburger Freihart (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
„Vom Josefstag in Hauenstein“ - Eine Schwarzwaldskizze; Schluss
„Ein Wiedersehen“ - Eine Skizze von Paul Bliß
„Der Liebe hoffen“ - Gedicht von Pilolf
„Frühlingslied“ - Gedicht (E. Beck)
„In Gedanken“ - Gedicht
Schach-Partie: Nr. 63
Jahrgang 1914, Nr.: 14
„An Jesus“ - Gebet von Annabel Lee
„Am Kreuz“ - Eine Karfreitagsgeschichte von Marg. Kossak
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
Ernst Sprach- und Sprechcke: Zur Veranschaulichung der Unverständlichkeit des Fremdworts
Gedichte von Planck (Ernst Krauß)
Buntes Allerlei: Die Tierwelt des Eiszeitalters in Europa
Jahrgang 1914, Nr.: 15
„Die Schwäbische Tafelrunde“ - Aus „Des Knaben Wunderhorn“
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
Die Brautfahrt der Vögel – Vom Vogelzug (Franz Wichmann)
„Musterung“ - Stimmungsbild aus der Polackei von Eugen Stangen
Buntes Allerlei: Von der Selbstachtung eines Volkes
Sprach- und Sprechcke: Ostern
Anfrage Betreff Hausnummern und Tuffstein
Schach-Partie Nr. 64
Jahrgang 1914, Nr.: 16

„Prolog“, gesprochen bei der geselligen Zusammenkunft des Frauenvereins vom Roten Kreuz von Ernst Kühle
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
Heidnische Christen (Dr. Oskar Brehm)
„In König Turtels Schloss“ - Eine Reisebericht von Stefan Zweig
„Flink“ - Eine Hundegeschichte von J. Rollet
Buntes Allerlei: 1. Vom englischen Gefängniswesen 2. Die Salontirolerin 3. Verwertung der Vesuvasche
Jahrgang 1914, Nr.: 17
„Mein Bäumchen“ - Gedicht von Anton Rieß
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Fortsetzung folgt
„Die Bürgerschaft“ - Eine Legende von Anatole France, Mitglied der französischen Akademie
„Was ein Spatz vermag“ - Erzählung von Käthe von Becker
Schach-Partie Nr. 65
Jahrgang 1914, Nr.: 18
„Abend in den Alpen“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Schluss folgt
Reisezauber – Gedanken zum Reisen (Alexander von Gleichen-Rußwurm)
„Der gesegnete Schwips“ - Humoreske von Walter Bloem; Schluss folgt
Buntes Allerlei: Der witzige Oberstallmeister
Sprach- und Sprechecke: Abdrucke oder Abdrücke?
Jahrgang 1914, Nr.: 19
„Dem Andenken Paul Heyses“ - Gedicht gewidmet von Paul Wolf
Die freie Birsch von Memmingen, gen. Booser Hart: (Lehrer L. Mayr); Schluss
Jean Paul (Franz Conring)
„Der gesegnete Schwips“ - Humoreske von Walter Bloem; Schluss
Ein rassentheoretischer Schwabenkrieg
Sprach- und Sprechecke: Kosewörter
„Gräber“ - Gedicht von Franz Theremin
Jahrgang 1914, Nr.: 20
„Wer wahrhaft liebt“ - Gedicht von Ernst Krauß
Vom alten Memminger Zeitungswesen (M.); Schluss folgt
„Für die Kunst“ - Erzählung von Hel. Raff; Schluss folgt

„Ein Besuch aus der Provinz“ - Erzählung von Wilhelm Cremer
Luftschlachten im Jahre 1948 – Eine Kriegsgeschichte von Paul Scheerbart
Schach-Partie Nr. 66
Jahrgang 1914, Nr.: 21
„Spinnerlied“ - Gedicht aus „Des Knaben Wunderhorn“
Vom alten Memminger Zeitungswesen (M.); Schluss
„Für die Kunst“ - Erzählung von Hel. Raff; Schluss
„Der Stipendiat“ - Skizze von Otto Erich Kiesel; Schluss folgt
„Ein lustiger Schweineschmuggel“ - Humoreske von Josef Herms
Sprach- und Sprechcke: Zur Studentensprache
Jahrgang 1914, Nr.: 22
„Hymne an die Nacht“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Fellheimer Judenkrankheit von 1777 (Bezirksarzt Dr. Mich. Harder); Fortsetzung folgt
„Zeichen und Wunder“ - Eine Pfingstgeschichte von Eugen Stangen
„Ramle“ - Eine Geschichte aus Alexandrien von Joachim von Winterfeld
„Der Stipendiat“ - Skizze von Otto Erich Kiesel; Schluss
Sprach- und Sprechcke: Eine gelungene Eindeutschung
Lustige Ecke – Französische Duelle
Jahrgang 1914, Nr.: 23
„Der Postillon“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Die Fellheimer Judenkrankheit von 1777 (Bezirksarzt Dr. Mich. Harder); Fortsetzung folgt
Johann Gottfried Seume – Ein Lebensbild (Dr. Oswald Krillberger)
„Postlagernd“ - Humoreske von Wolfgang Kemter
Frauenbriefe – Eine Betrachtung von Mary Holmquist
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt- und Land: 2. Dr. F. X Weizinger „Die Malerfamilie der Strigel in der ehemals freien Reichsstadt Memmingen (M.); Schluss folgt
Eine Doktorrechnung aus alter Zeit (1751)
Schach-Partie Nr. 67
Jahrgang 1914, Nr.: 24
„Der Rheinfall“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Fellheimer Judenkrankheit von 1777 (Bezirksarzt Dr. Mich. Harder); Fortsetzung folgt
In der Johannismacht - Betrachtungen
„Maruschka“ - Eine Erzählung von Hans Liebherr

Heringsfang und Heringsverbrauch
Jahrgang 1914, Nr.: 25
„Sonne“ - Gedicht von Blondl
Die Fellheimer Judenkrankheit von 1777 (Bezirksarzt Dr. Mich. Harder); Schluss folgt
„Das Wrack“ - Erzählung von Rudolf Michael
Der Husar von St. Privat – Erinnerungen eines Veteranen von H von Vignau
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt- und Landschaft: 2. Dr. F. X Weizinger „Die Malerfamilie der Strigel in der ehemals freien Reichsstadt Memmingen (M.); Schluss
„Sommersonntag“ - Gedicht von Ernst Krauß
Jahrgang 1914, Nr.: 26
„Sommernacht am Bodensee“ - Gedicht von Ernst Krauß
Die Fellheimer Judenkrankheit von 1777 (Bezirksarzt Dr. Mich. Harder); Schluss
Erinnerungen an die Einnahme von Paris (Generalintendant a. D. Von Vignau)
„Geburt und Tod der Sterne“ - Plauderei von Marcel Collé
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Dr. Julius Baum „Der Mindelheimer Altar des Bernhard Strigel“ (M.)
Lustige Ecke: Vom lustigen John Bull
Schach-Partie Nr 68
Jahrgang 1914, Nr.: 27
„Im Mohn“ - Gedicht von Blondl
Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt“
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
„Werktagsehe“ - Eine Geschichte von Nanny Lambrecht
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Land: 4. Dr. Karl Otto Müller „Alte und neue Stadtpläne der oberschwäbischen Reichsstädte“ (M.)
Lustige Ecke: 1. Ertappt 2. Gefährliche Gegend
Jahrgang 1914, Nr.: 28
„In der Turmstube“ - Gedicht von Blondl
Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt“
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
„Welttheater“ - Gedanken über das das Leben (Nanny Lambrecht)
Lustige Ecke: Humorvolle Geschichten

Sprach- und Sprechcke: Der Fiskus und die Kasse
Jahrgang 1914, Nr.: 29
„Freunde“ - Gedicht von Anton Rieß
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
„Ein Tag“ - Skizze von B. Rittweger
Humoristisches
Schach-Partie Nr. 69
Jahrgang 1914, Nr.: 30
„Abend“ - Gedicht von Blondl
Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt“
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
Das erleben wir doch nicht mehr – Gedanken über ein Sinnbild des Lebens von Fritz Buckel, Volkratshofen
Humoristisches
Jahrgang 1914, Nr.: 31
„Vor der Schlacht“ - „Nach der Schlacht“ - Gedichte von Blondl
General Léman über Deutschlands Soldaten
Die Übergabe der Festung Longwy – Bericht eines Augenzeugen
Die Wahrheit über Löwen – Unverdächtige Zeugen berichten über die Zerstörung Löwens in Belgien
Englische Schlacht-Automaten – Ein Stimmungsbild über die englisch-französische Zusammenarbeit
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
Jahrgang 1914, Nr.: 32
„An die Mütter, Frauen und Bräute“ - Aufruf zum Kriegsbeginn (Hans Müller)
Die „Staats-Kapellen“ im englischen Heer
„Ungeschriebene Gesetze“ - Roman von Gräfin Baudissin; Fortsetzung folgt
Rest Jahrgang 1914 – 4. Oktober 1919 fehlen
Jahrgang 1919 – Nr. 1
„Deutscher Spruch“ - Gedicht von Otto Riebicke
Zum Geleit der neuen Ausgaben nach Kriegsende ??? (Ferd. Mayr, Schriftleiter)

Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur neueren Memminger Buchdruckergeschichte (Willi Kaiser)
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 2 fehlt
Jahrgang 1919 – Nr. 3
„Ein Mann ist not!“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Marktplatz von Memmingen (M.)
Dies und Das: Aus alten Zeitungen
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 4
„D'blaue Saul“ - Mundartgedicht von Hugo Maser
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Alt-Memminger Künstler und Kunsthandwerker; Schluss
Dies und Das: 1. Der älteste Mann der Welt 2. Über das Alter der Vögel 3. Welche Farbe hat die schöne blaue Donau?
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 5
„Tod und Erstehen“ - Gedicht von Johannsen-Wallsbüll
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Goldschmiede und Goldschmiedeordnungen (M.); Fortsetzung folgt
Dies und Das: 1. So ändern sich die Zeiten 2. 250 Jahre Phosphor 3. Wo fällt der meiste Regen? 4. Neue Forschungen über den Vogelzug
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 6
„Frau Wahrheit“ - Eine Reflexion (Diogenes)
Aphorismen (Richard Zoozmann)

Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Goldschmiede und Goldschmiedeordnungen (M.); Schluss folgt
„Zeitgedanken“ (Gottfried Bürger)
Dies und Das: Wie man vor 100 Jahren kurierte
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 7
Die „Gerechtigkeit“ - Zum Umgang mit den Deutschen (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Goldschmiede und Goldschmiedeordnungen (M.); Schluss
„Trost“ - Gedicht von Hugo Salus
Dies und Das: Die Lustbarkeit in Memmingen im Mittelalter
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 8
Es war einmal – Über die Kleidung in Deutschland (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Dies und Das: 1. „Kopf oben“ - Gedicht von Richard Zoozmann 2. Das größte Rindvieh
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: Willi Kaiser „Alt-Memmingens Buchdrucker und Verleger“
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 9
Zeitgedanken (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zum 50jährigen Stiftungsfeste der Sektion Memmingen des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins verfasst von Hugo Maser
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Für die Feierstunde: „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 10

Zeitgedanken (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Bleichwesen in der reichsstädtischen Zeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Für die Feierstunde: 1. Die bösen Deutschen (Diogenes) 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 11
„Zuspruch“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Vandalismus (Dr. Julius Miedel)
Für die Feierstunde: 1. „Recht und Pflicht“ - Gedicht von A. Mißfeld 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Dies und Das: Frauen, die man nicht heiraten soll
Jahrgang 1919 – Nr. 12
Aphorismen fürs Haus (F. A. R.)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Fortsetzung folgt
Herüber ins schöne Frankreich - Kriegspropaganda
Für die Feierstunde: 1. „Sprüche“ - Gedicht von Hans Bethge 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1919 – Nr. 13
„Weihnachten“ - Gedicht (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Weihnachten im schwäbischen Volksbrauch (M.)
Über Ausgrabungen im Ries
Für die Feierstunde: 1. „Stromers Weihnacht“ - Gedicht von Axel Delmar 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
365 Glocken und ihre Schicksale (Rudolf Schmidt, Eberswalde)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 1
„Neujahr“ - Gedicht von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Nur Mut!“ - Gedicht von D. Hartwich 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Fortsetzung folgt
„Drillinge“ - Eine köstliche Studentengeschichte von Max Hoffeld; Schluss folgt

Scherz und Humor: „Begründete Freude“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Jahrgang 1920 – Nr. 2
Aphorismen von Otto Weddigen
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Fortsetzung folgt
Der Ortsname Ungerhausen (M.)
„Moderne Mutter“ - Gedicht von Rudolf Hirschberg-Jura
Für die Feierstunde: 1. Etwas vom Herzen 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Schluss folgt
„Drillinge“ - Eine köstliche Studentengeschichte von Max Hoffeld; Schluss folgt
Jahrgang 1920 – Nr. 3
„Zum Nachdenken“ - Lebensweisheiten von Anna Dix
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Fortsetzung folgt
Wohnung und Garten – Vom städtischen Bauamtmann Lang; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Deutschland“ - Gedicht von D. Hartwich 2. „Blut um Blut“ - Erzählung nach einer wahren Begebenheit von Georg Stöger; Schluss
„Die Braut“ - Eine nachdenkliche Geschichte von Hans Bethge
Wenn man Schnecken findet (Rudolf Hirschberg-Jura)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 4
„Friede“ - Gedanken zur politischen Situation (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Fortsetzung folgt
Wohnung und Garten – Vom städtischen Bauamtmann Lang; Schluss
Für die Feierstunde: 1. Etwas vom Herzen (Ernst Köhler) 2. „Der Esel des Gerechten – Arabisches Märchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 5
Aphorismen von Richard Zoozmann
„Aufwärts“ - Gedicht von Karl Röhrig
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Schluss folgt
„Verlorene Stunden“ - Gedicht von Bruno Johannsen-Wallsbüll
Die Flucht von König Ludwig III. (Josef Benno Sailer); Schluss folgt

Für die Feierstunde: 1. „Mahnung“ - Gedicht von Wilhelm Ruland 2. Reiseerlebnisse und Schicksale eines nach Amerika ausgewanderten Memmingers (Hulda Eggart); Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
„A kloiner Irrtum“ - Mundartgedicht
Jahrgang 1920 – Nr. 6
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Brennstoffnöte in früherer Zeit – Beitrag zur Erschließung und Urbarmachung des Eschacher Berglandes (M.); Schluss
Die Flucht von König Ludwig III. (Josef Benno Sailer); Schluss
Für die Feierstunde: Reiseerlebnisse und Schicksale eines nach Amerika ausgewanderten Memmingers (Hulda Eggart); Fortsetzung folgt
Ein Spaziergang durch Memmingen bei Mondenschein (Prof. Dr. Pius Brack, Memmingen); Fortsetzung folgt
„Zeitspruch“ (Richard Zoozmann)
Jahrgang 1920 – Nr. 7
„Vierzeiler“ - Gedicht von Wilhelm Ruland, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 2. und 3. Band von Martin Sontheimer (W.); Schluss folgt
„Freiheit?“ - Gedicht von Rudolf Hirschberg-Jura
Für die Feierstunde: 1. Sprüche zum Nachdenken (Anna Dix) 2. Reiseerlebnisse und Schicksale eines nach Amerika ausgewanderten Memmingers (Hulda Eggart); Fortsetzung folgt
„Mahnung“ - Gedicht von A. Mißfeldt
Ein Spaziergang durch Memmingen bei Mondenschein (Prof. Dr. Pius Brack, Memmingen); Schluss folgt
„Gleichnis“ - Lebensweisheit (Aug. Ludwig, Berlin)
Jahrgang 1920 – Nr. 8
„Kleinigkeiten“ - Lebensweisheiten von Otto Riedrich
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 2. und 3. Band von Martin Sontheimer (W.); Schluss
Für die Feierstunde: Reiseerlebnisse und Schicksale eines nach Amerika ausgewanderten Memmingers (Hulda Eggart); Schluss folgt
„Zuruf an die deutsche Jugend“
Ein Spaziergang durch Memmingen bei Mondenschein (Prof. Dr. Pius Brack, Memmingen); Schluss“
Scherz und Humor: „Lieber nicht!“ - Ein Scherzgedicht von Alwin Römer
Jahrgang 1920 – Nr. 9
„Reichtum und Armut“ - 12 Lebensweisheiten von Sophie von Adelung

Februar 1920 – Politische Nachdenklichkeit (Diogenes)
„Seelengröße“ - Spruch (A. M.)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zum oberdeutschen Levantehandel 1572 – 1574 (Dr. W.)
„Trauer“ - Gedicht von S. Barinkay
Für die Feierstunde: Reiseerlebnisse und Schicksale eines nach Amerika ausgewanderten Memmingers (Hulda Eggart); Schluss
„Tannenzapfen“ - Gedicht von Aug. Ludwig, Berlin
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 10
Aphorismen von S. Barinkay, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Wessobrunn – Die Heimat des ersten deutschen Dichters (Emil Herold, München)
Die Liebe hinter dem Kachelofen - Schwäbische Ofensprüche (W. Mönch)
„Nacht – Mond – Liebe“ - Gedicht von Axel Delmar
Für die Feierstunde: 1. Was aus den hundert Hirschen des Dionys Pfezzerer geworden ist – Erinnerungen an den Humoristen Georg Queris
Dies und Das: Ein Buch – Reflexionen darüber (Dr. E. K. Fischer, Dresden)
„Der kleine Stein“ - Eine wahre Geschichten von Clara Schott, Leipzig
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 11
„Des Kriegsgefangenen Heimkehr“ - Gedicht von Hans Sturm
Der Friede – eine Betrachtung (Diogenes)
Aus dem Leben – Am Grab (Maximilian Rudolf Schenck)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Dem Woringer Altertumsfreund über die Woringer Pfarrkirche (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Glückliche“ - Eine Fabel von Paul Sorgenfrei 2. Schnurren – Der Tee von Gröberreuth – Eine Humoreske 3. Kirschenzeit – Eine Humoreske 4. „Vorfrühling“ - Gedicht von Maria Janitschek
Dies und Das: Zur Namengebung
Scherz und Humor
„Zündholznot 1920 oder der Überfall“ - Zeitgenössisches Gedicht von Friedrich Behne
„Schüttelreim“ - Über Matthias Erzberger (R. Kr.)
Jahrgang 1920 – Nr. 12
„Vergessen“ - Gedicht von Fr. W. Oesteren

Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „März-Siziliane“ 2 - Gedicht von Otto Heinz Palm 2. „Der feine Betrüger“ - Eine Geschichte von Else Croner 3. „Stil“ (B. R.)
Dies und Das: „Glockenklang“ (Dr. Berthold Rein-Rudlostadt)
Sprachecke: Bedeutung eines Wortes (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 13
Und das ist Deutschland? - Nachdenken über die Situation in Deutschland (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: Für die Feierstunde: 1. Der große See (Gedicht von Leutkawäger) 2. Stadtbachgeschichten I. Die Heilige 3. „Im Ried“ - Gedicht von Ferd. Mayr 4. „Der Kuss“ (Hans F. Schaffelhofer, Wien)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 14
„Abendlied“ - Gedicht von Walther Lentz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Stadtbachgeschichten II. „Der Menschenhasser“ (Ludwig Leutkawäger) 2. „Hausprüche“ (Axel Delmar) 3. „Die Buche“ (Paul R. Hefel) 3. Strichnadelgemeinschaft
Zeitgemäße Stimmen aus der Vergangenheit
Sprachecke: Woher kommt der Begriff „Kapital“?
„Wunsch“ - Gedicht von A. M.
Scherz und Humor (Rolf Wolfgang Martens)
Jahrgang 1920 – Nr. 15
„Persische Wahrheitssprüche“ (Hans Bethke)
„Aufbau“ - Eine kurze Geschichte von Wilhelm Herbert, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Bettler“ - Gedicht von Wilhelm Ruland 2. Der Wert der Persönlichkeit (Ernst Edler von der Planitz) 3. Augenblicksbilder: Tempo, Mode, Besuch klopft an! (Leonie Meyerhof-Hildeck)
„Der Philanthrop“ (Hans Lerch, Dresden)
Scherz und Humor (Rolf Wolfgang Martens)
Jahrgang 1920 – Nr. 16

„Sprüche“ (Frida Schanz)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Handel und Handelsgesellschaften um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Zur Familiengeschichte der Sichelbein (Dr. Friedrich Zoepfl, Mindelheim)
Für die Feierstunde: 1. „Mutter“ - Gedicht von Leutkawäger 22 . Stadtbachgeschichten III. Wiedersehen (Leutkawäger) 3. Satansblut 4 „Frühlingsglaube“ – Gedicht von Hans von Wolzogen, Bayreuth
Scherz und Humor
„Heringslos“ - Gedicht von Friedrich Behne
„Ruhm“ - Sinnspruch von Ernst Böhme
Jahrgang 1920 – Nr. 17
„Drei arme Brüder“ - Geschichte zum Nachdenken von Chr. Straßner
Kleinigkeiten – Lebensweisheiten von Otto Riedrich
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Friedhöfen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Nach zwanzig Jahren“ - Skizze von R. Uerpmann, Barmen 2. „Der Tierfreund“ - Eine Tiergeschichte von Wilhelm Herbert, München
Dies und Das: Unsere Wochentage (Dr. Ernst Wasserzieher)
Sprachecke: Originell (Otto Riedrich, Berlin)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 18
Vom deutschen Haus – Nachdenkliches (Diogenes)
„Wolken“ - Gedicht von Blondl
Aus Vergangenheit und Gegenwart: 1. Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft 1. Dr. Andr. Bigelmair „Nikolaus Ellenbog und die Reformation“ 2. Das Steinkreuz und der Tote Mann (Rudolf Schmidt, Eberswalde) 3. Klagen über allzu viele Erlasse (H.)
Für die Feierstunde: 1. „Bergstille“ (Ernst Zahn) 2. „Frühlingsnächte“ (Blondl) 3. „Die Teuerungszulage“ (Hans Lerch, Dresden)
Scherz und Humor: Eine Gewissensfrage (Fr. W. v. Oestéren)
Jahrgang 1920 – Nr. 19
„Späne“ - Lebensweisheiten (M. U.)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Reden und Handeln“ - Gedicht von Agnes Mißfeldt
Für die Feierstunde: 1. Stadtbachgeschichten IV. Studentchen (Leutkawäger) 2. „Das Lachen“ - In Freundschaft gewidmet von M. R. 3. „Weiß nicht, wie mir geschehen“ - Gedicht von Blondl
Dies und Das: 1. Aus einem Storchenleben 2. Zeitgestalten: Der Eine – Der Andere – Auch Totengräber (Hans Gäfgen, Wiesbaden)

Sprachecke: Germanen
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 20
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Seltsame Träume sind erwacht“ - Gedicht von Blondl 2. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 1 (Prof. Dr. Brack); Fortsetzung folgt
Dies und Das: Stahl- oder Bronzeglocke? (Dr. Berthold Rein, Rudolstadt)
Sprachecke: 1. Bederschen 2. Pickelhäring (M.)
Jahrgang 1920 – Nr. 21
„Pfingsten in der Stadt“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Was uns fehlt“ - Gedicht von Ernst Edler von der Planitz 2. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 2 (Prof. Dr. Brack); Fortsetzung folgt 3. „So ist es!“ - Eine Erzählung von Charlotte Riese
Scherz und Humor: „Die Freundschaft“ - Gedicht von Diogenes
Jahrgang 1920 – Nr. 22
„Kunst und Leben“ - Lebensweisheiten von Anna Dix
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Dingpflicht (J. Linder)
Für die Feierstunde: 1. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 3 – Das Griestal bei Engetried (Prof. Dr. Brack); Fortsetzung folgt 2. Ein Märchen aus der Zeit der Kohlennot (Clara Blüthgen) 3. „Glaube, Hoffnung, Liebe“ - Gedicht von Karl Röhrig
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 23
„Würdelosigkeit“ - Eine Betrachtung (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 3 – Das Griestal bei Engetried (Prof. Dr. Brack); Fortsetzung folgt 2. „Bierzeiler“ - Gedicht von Wilhelm Ruland München 3. Aus einem alten Buch (Richard Zoozmann)
Sprachecke: Wie die schwäbische Mundart altes Sprachgut bewahrt (M.)
Scherz und Humor

Jahrgang 1920 – Nr. 24
Randbemerkungen zur Gegenwart (Ida Boy, Ed.)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Zuspruch“ - Gedicht von Hugo Ebertzhagen 2. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 4 – Das Tal der Westgünz (Prof. Dr. Brack); Schluss folgt 3. „Geld“- Zum Nachdenken (Sopie von Adelung) 4. Der starke Franzmann – Eine Erzählung aus dem Jahre 1813 von Hans Runge
Von der Arbeit – Lebensweisheiten von Clara Blüthgen
Sprachecke: „Mahlzeit“
Scherz und Humor: Aus Kinderaufsätzen (Richard Zoozmann)
Jahrgang 1920 – Nr. 25
„Spiegelungen und Reflexe“ - Aphorismen (Ziska Luise Schember)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Geschlechtergeschichte 1. Die Sättelin (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Zum Nachdenken (Anna Dix)
Für die Feierstunde: 1. Spaziergänge in die Umgebung Memmingsens – Teil 4 – Das Tal der Westgünz (Prof. Dr. Brack); Schluss 2. „Warnung“ - Spruch von Hans Braudes 3. Zeitgemäße Aussprüche Napoleons III. (Prof. Dr. Kron, Wiesbaden) 4. Die Liebe hört nie auf“ - Skizze von Hans Schippe, Bremerhaven 5. „Das Päckchen“ - Eine Geschichte zum Nachdenken von Wilhelm Herbert, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 26
„Spiegelungen und Reflexe“ - Aphorismen (Ziska Luise Schember)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die junge Magd“ - Gedicht von Kurt Siemers 2. „Etwas vom Geiz“ - Eine Geschichte zum Nachdenken von Richard Zooszmann 3. „Die alte Kommode“ - Eine nachdenkliche Lebensgeschichte von Artur Iger
Sprachecke: Die Grundbedeutung unserer Wörter (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 27
Aphorismen von Otto Weddigen
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Ewiges Leben“ - Spruch von Ferd. Mayr 2. „Die Träne „ - Skizze von Magda Trort 3. „Nacht und Not“ (Alfons Gayda). „Der neue Anzug“ - Eine Geschichte 4. „Muse“ – Gedicht von W. v. Oesteren
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 28
Aphorismen von Otto Weddigen
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. 1001 moderne Märchen von Karl Lütge, Leipzig 2. „Was ist das Leben“ - Nachdenkliches von Josef Knobloch, München 3. „Junge Liebe“ - Gedicht von Ferd. Mayr 3. „Der Totengräber“ Geschichte von Franz Mahlke
Dies und Das: Das Kino und die Volksverwirrung (Direktor M. Ulbrich)
Sprachecke: Fort mit dem unnötigen Fremdwort (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 29
„Was ihr gesät“ - Gedicht von Reinhold Eichacker
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Mütterliches Bedenken von Marie von Ebner-Eschenbach
Für die Feierstunde: 1. „Die lockende Glatze“ von R. Genencher 2. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – Über die neue Demokratie (Ernst Edler von Planitz) 3. „Reise“ - Gedicht von Hugo Salus, Prag) 4. „Die Tabakamsel“ -Eine Tiergeschichte von Wilhelm Herbert, München 5. „Caritas“ - Eine nachdenkliche Geschichte von Maximilian Rudolph Schenck
Sprachecke: Verhüllende Redeweise (Dr. Ernst Wasserzieher)
„Güte sei deine Stärke“ - Gedicht von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 30
Aphorismen von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
„Deutscher Spruch“ von Heinrich Mosengar
Für die Feierstunde: 1. „Wem Gott will rechte Gunst erweisen ...“ - Eine Wanderung hinaus aus Memmingen (Dannecker) 2. „Blühender Wein“ - Gedicht von Max Bittrich 3. „Gefährliche Kritik“ - Eine Skizze von M. Gonthard-Schuck 4. „Ich auch“ - Eine Erzählung 5. „Sonnwärts“ - Gedicht von Franz Mahlke 6. Zum Nachdenken (Diderot, Stendhal)
Sprachecke: Den Knoten schürzen
Scherz und Humor

Jahrgang 1920 – Nr. 31
Aphorismen von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – I. Das Baderhandwerk – Der Scherer (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Für die Feierstunde: 1. „Die Kuchenbäckerin“ - Ein Gegenwartserlebnis“ von Ella Mensch 2. „Statistik“ - Eine Familiengeschichte von Wilhelm Herbert, München
Sprachecke: Ich will Hans heißen, wenn ...(M.)
„Nacht“ - Gedicht von S. Barinkay, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 32
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – I. Das Baderhandwerk (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Strafen in alter Zeit – Chronikauszüge (B.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Spiegel“ - Gedicht von Hans von Wolzogen, Bayreuth 2. „Der Klügere gibt nach“ von Ludmilla von Nehren 3. „Des Lebens Höchstens“ von Ludmilla von Nehren 4. „Das Duell“ von Richard Zoozmann 5. „Junggesellenwitze“ von Alfred Friedmann 6. „Glück“ von Heinr. Gottfr. Gengler 7. Vom Genuss der Gegenwart (Lene Voigt, Leipzig) 8. „Mutterglück“ - Gedicht von Otto Weddigen
Dies und Das: 1. Falsche Volksweisheit (Prof. Dr. E. Schröder, Göttingen) 2. „Mich hüllt die Nacht in süßes Deingedenken ...“ - Gedicht von Karl Demmel
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 33
„Versäumt die Ernte nicht“ - Gedicht von Maximilian Rudolph Schenk
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – I. Das Baderhandwerk – Die Syphilis (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
„Am Bache“ - Gedicht von L. Leutkawäger
Für die Feierstunde: 1. „Wie sie sich vornehm machen“ von Hermann Kienzl 2. „Der Kranz“ von Franz Wichmann
Sprachecke: Unsere Straßennamen einst und jetzt (Geh. Studienrat Prof. Dr. Oskar Weise)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 34
Aphorismen von B. de Bartholis
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – 2. Aufgehen der Bader in den Barbieren (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Sittlich ...“ - Gedicht von Diogenes 2. „Die Umkehr“ - Skizze von Walter Kaulfuß, Bochum 3. „Heimliches Glück“ - Gedicht von L. Leutkawäger 4. „Der Weichensteller“ von G. P. S. Cabanis, Berlin
Sprachecke: Boykott
„Heiliger Hain“ - Gedicht von Friedrich Bahus
Jahrgang 1920 – Nr. 35
„Neue Sprüche“ von Fridaa Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Vereinigung der Berufe; Geburtsstunde des Neubaders (L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der kranke Seehund“ - Gedicht von Hans Brandes 2. „Die Filmdiva“ von Lothar Schmidt 3. „Mysterium“ von Wilhelm Herbert, München 4. „Meine Sehnsucht weint durch die Nacht ...“ - Gedicht von Karl Demmel
Dies und Das: „Vom Kaffee“ - Eine Plauderei von C. A. Raida, Berlin
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 36
„Gedankensplitter“ von Franz Carl Endres, Gauting
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Bader und Bäder – Inneres Medizinieren und ein kleiner Rückschlag (L. Mayr, Steinbach); Schluss
„Ballinge“ (Dr. S. Sieber, Aue)
Für die Feierstunde: 1. „Das Monokel“ von Rudolf Presber 2. „Mohammed und die Katze“ - Aus dem Arabischen von Else Arnheim 3. „Japanische Sprüche“ - Deutsch von Hans Bethge
Sprachecke: Überführt und übergeführt
„Unsere Engel“ - Gedicht von Hans von Wolzogen, Bayreuth
Jahrgang 1920 – Nr. 37
„Verjüngung“ - Gedanken von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Türmen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Gedanken“ von Walther Lentz, Königsberg 2. „Wie des Herrn Apothekers Honigel Seele beim Hintertürl in` Himmel g`schlupft ist“ von Ernst vonWolzogen 3. „Eine Fliege im Auge“ von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 4. „Auch die Erde“ - Gedicht von Max Bittrich, Freiburg 5. „Das Goldstück“ - Humoreske von R. Senencher, Zehlendorf 6. „Splitter“ - Gedanken von Joseph Knobloch München
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 38
„Beobachtungen“ von Wilhelm Herbert, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Ein chinesisches Sprichwort“ von Joseph Knobloch, München 2. „Der Rosenstrauß“ von Clementine Krämer, München 3. „Das liebste Lied“ - Gedicht von Elsbet Schütze 4. „Der Narr“ - Skizze von Margarethe Contard-Schuck 5. „Denksprüche“ von Richard Zoozmann
Dies und Das: Die Zweiten - Kuriositäten der Weltgeschichte von Ferdinand Tönnies
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 39
„Herzensruhe“ - Gedicht von Dr. Arthur Stiehler
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Splitter“ von Joseph Knobloch, München 2. „Die Perle“ von Magda Trott
3. „Heimkehr“ - Skizze von H. B. Fredersdorf, Aschersleben 4. „Zuspruch“ von Otto Riebicks 5. „In der Eisenbahn“ von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 6. „Neudeutschland“ von Otto Riebeck's
Sprachecke: Das verabscheute Biegungs-s
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 40
„Es war einmal ...“ - Gedicht von Franz Alfons Gayda
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gedanken“ von Walther Lentz, Königsberg 2. Stadtoriginale – Erinnerungen an vergangene Zeiten (Dannecker) 3. „Denksprüche“ von Richard Zoozmann 4. „Der weiße Tod“ von Käte Lubowski
Sprachecke: Auf den Hund kommen (Joseph Knobloch, München)
Scherz und Humor
„Die Klaviersteuer“ - Gedicht von Diogenes
Jahrgang 1920 – Nr. 41
„Eigene“ - Gedicht von R. Conenncher
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Über den Verfasser der 12 Bauernartikel – Vortrag, gehalten im Tübinger Historischen Seminar von cand. hist. Ruth Bezzel; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Beobachtungen“ von Wilhelm Herbert, München 2. „Die Freundinnen“ - Eine Sommergeschichte von Paula Gura-Ewald, München 3. „Eine „wahre“ Geschichte“ von Ludmillavon Rehren 4. „Zeitglosse“ von F. Sch. H.
Sprachecke: Belange (Hertha von Gebhardt-Triepel)
Scherz und Humor

Jahrgang 1920 – Nr. 42
„Das deutsche Buch“ - Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Über den Verfasser der 12 Bauernartikel – Vortrag, gehalten im Tübinger Historischen Seminar von cand. hist. Ruth Bezzel; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Im Herbst“ - Gedicht von S. Barinkay, München 2. „Orchideen“ - Skizze von Hans Schipper, Bremerhaven 3. „Der Reiter“ - Herbstlied von Richard Zoozmann 4. Sprichwörter des Morgenlandes – Gesammelt und übersetzt von Roda Roda 5. „Die neue Richtung“ von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 6. „Lebewohl“ - Gedicht von Dr. Arthur Stiehler
Sprachecke: Belange und Interessen (Dr. Julius Miedel)
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 43
Aphorismen von Dr. Albert Haberstumpf, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer-Gesellschaft zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Haupt- und Richtstätte der Reichsstadt Memmingen (Georg Dannecker)
Für die Feierstunde: 1. „Herbstelegie“ - Gedicht von H. St. 2. „Veritas“ von Lothar Schmidt 3. „Sprüche vom Kinde“ von F. W. Mischke, Oschatz 4. „Sexuell“ von Hans Schipper, Bremerhaven
Sprachecke: 1. Fiasko 2. Von allerlei Redensarten (M.)
„Lebensregel“ von F. Sch. H.
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 44
„D'r Memminger Mau“ - Gedicht von Hugo Maser
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Über die Memminger Schulordnung von 1513 (Rektor Friedr. Döderlein); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Den Unvergesslichen“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Seelenfolter“ von Jules Pelerin, Memmingen 3. „Der Geigenspieler“ - Skizze von Hans Pflug 4. „Horch aus dem Fenster“ - Gedicht von Oswald Bergener 5. „Der Musterknabe“ von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 6. „Vom Scheiden“ von Karl Demmel
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 45
„Zeitglossen“ - Gedicht von Emil Möbis
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Über die Memminger Schulordnung von 1513 – Vom Regiment der Schule (Rektor Friedr. Döderlein); Fortsetzung folgt
„Sprüche“ von M. v. Eschen

Für die Feierstunde: 1. „Ein ganz getreuer Untertan“ von Ernst v. Wolzogen 2. „Das Paket aus Amerika“ von Walter Heise, Cuxhaven
Sprachecke: Der Sprachkobold (Dr. Paul Feldkeller)
„Alt und neue“ - Spruch von Hans von Wolzogen
Scherz und Humor
Ehehumor in Grabinschriften – Gesammelt von Josefine Graf-Lomtano
Jahrgang 1920 – Nr. 46
Das ist der Sport – der Republik! (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Über die Memminger Schulordnung von 1513 (Rektor Friedr. Döderlein); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Herbststimmung im Walde“ - Gedicht von Ernst Zahn 2. „Gedanken über das Leben“ von Richard Zoozmann
Dies und Das: 1. „Deutsche Weinsagen“ von Artur Iger 2. Politische Gedanken eines Nichtpolitikers (Julius Knopf, Berlin)
Scherz und Humor
„Schüttelreim“ von F. Sch. H.
Jahrgang 1920 – Nr. 47
„Erwartung“ - Gedicht von Kurt Münzer
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Über die Memminger Schulordnung von 1513 (Rektor Friedr. Döderlein); Schluss folgt
1796 – Ein Jahr in die Geschichte Memmingens geschrieben (Georg Dannecker); Fortsetzung folgt
„Theaterglossen“ von Wilhelm Herbert, München
Für die Feierstunde: 1. „Der Kuss“ - Skizze von Hans Schipper, Bremerhaven 2. „Vierzeiler“ - Gedicht von Hans v. Wolzogen 3. „Die Lüge“ - Skizze von Werner Schumann, Beuthen 4. Politische Gedanken eines Nichtpolitikers (Julius Knopf, Berlin) 5. „Die beiden Zehnermarken“ von Heinrich Gottfr. Gengler, Erlangen
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 48
„Deutscher Stolz“ - Gedicht von Rudolf Hirschberg-Jura, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Über die Memminger Schulordnung von 1513 – (Rektor Friedr. Döderlein); Schluss
1796 – Ein Jahr in die Geschichte Memmingens geschrieben (Georg Dannecker); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Frau und die Lerche“ - Gedicht von Reinhold Braun 2. „Der tragische Held“ - Eine Lebensgeschichte von Alfred Maderno, Mannheim 3. „Siegerin“ - Skizze von Magda Trott
„Theaterglossen“ von Wilhelm Herbert, München
Sprachecke: Etwas vom deutschen Stil - „Nussknackerdeutsch“ (M.)

Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 49
„Heimatmenschen“ - Heimatgedanken in Gedichtform von Fritz Fuldner
1796 – Ein Jahr in die Geschichte Memmingens geschrieben (Georg Dannecker); Schluss
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Träumerle“ - Skizze von Martha Griem, Hamburg 2. Gedanken über Eltern und Kinder (Otto Riedrich) 3. „Mein Rabe Ferdinand“ - Humoreske von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 4. „Entfaltung“ - Gedicht von Erika Spann-Rheinsch, Wien 5. „Das Kartenspiel“ von Werner Schumann
Jahrgang 1920 – Nr. 50
„Auf Bergen“ - Gedicht von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Von Woringen, seinen Kirchen und Burgen (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Heilige Stunden“ - Gedicht von R. Genenncher 2. „Die alte Truhe“ von Clara Blütgen 3. „Sieg“ - Skizze von Georg Schieß, Memmingen 4. „Sprüche“ von F. Schröngamer-Heimdal 5. „Der schüchterne Meyer“ - Humoreske von R. Genenncher 6. „Gedanken über das Leben“ von Richard Zoozmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 51
„Immer vergleichen“ von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Von Woringen, seinen Kirchen und Burgen (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Kinderschuhe“ von Otto Hartwich 2. „Liebe auf den ersten Blick“ - Skizze von Dr. Hans Walter Schmidt, Erlangen 3. Aphorismen von Dr. Albert Haberstrumpf, München 4. „Ein Traum“ von Hans Bethge 5. „Menschenkenner“ - Humoreske von Wilhelm Herbert, München 6. „Warum?“ - Gedicht von Hans von Wolzogen, Bayreuth
Dies und Das: Denkwürdige Grabinschriften – Gesammelt von Josefine Graf-Lomtano
Scherz und Humor
Jahrgang 1920 – Nr. 52
„Deutsche Weihnachten 1920“ - Gedicht von Ernst von Wolzogen
„Weihnachten“
„Schwäbische Weihnacht“ (M.)
Weihnachten in Sage und Aberglauben – Weihnachtssprüche und -bräuche (Hans Runge, Braunschweig)
„Wenn am Baum die Lichter brennen“ - Ein paar Gedanken von Reinhold Braun
Zur Geschichte des Weihnachtsliedes (Franz Wichmann)
Neue Aphorismen (Richard Zoozmann)
„Der Träger“ - Skizze von Artur Iger
„Der Wohltäter“ von Maximilian Rudolph Schenk

Kleine Scherze (Richard Zoozmann)
„Das erste Opfer“ von Wilhelm Herbert
„Aus der Gesellschaft“ - Weisheiten von Ria Ibele, München
Jahrgang 1920 – Nr. 53
„Neujahr“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Schulmeister und Chirurg Unold (Eine Urenkelin des Schulmeisters und Chirurgen)
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 3. Band“ (Dr. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Beherrsche dich selbst“ - Gedicht von Karl Hesse
„Der Karren im Sumpf“ - Eine Parabel für das neue Jahr von Franz Adam Beyerlein
„Wahrheiten“ - Sprüche von Kurt Münzer
Sprachecke: Die hohen Feste und ihre Namen
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 1
„Der Einsame“ - Gedicht von Rolf Berg
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 4. Band“ (Dr. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
„Zum Nachdenken“ - Gedicht von Anna Dix
Dies und Das: Der Illergletscher und das Memminger Trockental (Dr. Pius Brack, Memmingen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Merkspruch“ - Gedicht von Heinrich Moolenaar 2. „Die zerbrochene Scheibe“ von Karl Lütge 3. „Das ehrliche Urteil“ - Gedicht von Gustav Kadelburg
Scherz und Humor
„Freiheit?“ - Gedicht von Aug. Ludwig, Berlin
Jahrgang 1921 – Nr. 2
„Die Bergkapelle von Westerheim“ - Gedicht von Georg Dannecker
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 4. Band“ (Dr. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
„Wahrheiten“ - Sprüche von Kurt Münzer
Dies und Das: Der Illergletscher und das Memminger Trockental (Dr. Pius Brack, Memmingen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Moralitäten“ von Kurt Münzer 2. „Die Beduinenfrau“ - Eine morgenländische Geschichte von Wilhelm Ruland 3. „Fortschritt“ - Gedicht von Aug. Ludwig, Berlin 4. „Sprüche“
Sprachecke: Stein und Bein schwören

Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 3
„Das ferne Heim“ - Gedicht von Alfred Moderno
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 4. Band“ (Dr. Westermann, Heidelberg); Schluss
„Nachdenkliches“ - Gedanken von Richard Zoozmann
Dies und Das: Der Illergletscher und das Memminger Trockental (Dr. Pius Brack, Memmingen); Schluss folgt
„D`r Mau“ - Mundartgedicht von T. Glatz
Für die Feierstunde: 1. „Der Barbier von Teheran“ - Skizze von Maximilian Rudolph Schenck 2. „Mein alter Waffenrock“ - Gedicht von Walter Bloem
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 4
„Erinnerung“ - Gedanken von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberg Flurmarkung (M.); Fortsetzung folgt
Dies und Das: Der Illergletscher und das Memminger Trockental (Dr. Pius Brack, Memmingen); Schluss
Für die Feierstunde: „Eine kleine Reise“ - Geschichte von Ernst Zahn; Fortsetzung folgt
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 5
„Mein guter Kamerad“ - Gedicht von Roda Roda
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Flurmarkung (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Nachdenkliches“ von Richard Zoozmann 2. „Eine kleine Reise“ - Geschichte von Ernst Zahn; Schluss folgt 3. „Der alte Bücherschrank“ - Gedicht von Ludwig Bäte 4. „Eindimensionale Geschichten“ von Heinrich Schmedding, Stuttgart
Dies und Das: St. Martin und Unser Frauen (Dannecker)
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 6
„Der Einsame“ - Gedicht von Adolf Holst
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Flurmarkung (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Eine kleine Reise“ - Geschichte von Ernst Zahn; Schluss 2. „Frauenspiegel“ - Aphorismen von Felix Ludwig Böhr 3. „Faschingsersatz“ - Novelle von Eva Gräfin von Baudissin
Dies und Das: „Der Aberglaube unserer Zeit“ von B. de Bartholis, Aschaffenburg
Sprachecke: Erget und Ergeten (M.)

Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 7
„Seltsam“ - Gedicht von Adolf Holst
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Flurmarkung (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Die Blumenvase“ - Skizze von Alwin Rudolph 2. Aphorismen von Hermann Foerster, Meißen 3. „Der kluge Kadi“ von Balduin Reichenwallner, Wiesbaden 4. „Hüte dich vor Wolmirstedt – Eine mystische, aber wahre Geschichte von Karl Röhrig
Dies und Das: Geselligkeit in der Dachstube (Gerd Damerau, Kassel)
Scherz und Humor (Kuni Helmer, Biglerin)
Jahrgang 1921 – Nr. 8
„Merkverse“ von Martin Ulbrich
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Reformator Johanns Wanner (Dr. F. Zöpfl, Mindelheim; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das Experiment“ - Grotteske von Erich Hermann Meyer 2. „Die Antwort“ - Gedicht von Maximilian Rudolph Schenk 3. „Die Antwort“ - Skizze von Käte Lubowski 4. „Die Tafelordnung“ von Franz Mahlke 5. „Der Schauspieler“ - Novelle von Friedrich Sebrecht, Gera
Scherz und Humor: „Der gemeine Laubfrosch“ - Humoreske von Sch. G. Gengler, Erlangen
Jahrgang 1921 – Nr. 9
„Die Zeitung“ - Gedicht von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Reformator Johanns Wanner (Dr. F. Zöpfl, Mindelheim; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Um den Hof“ - Erzählung von Wilh. Lennemann, Köln 2. „Aphorismen von Franz Carl Endres, Gauting bei München 3. „Der gefiederte Amor“ von Else Arnheim 4. „Vierzeiler“ von Alexander von Gleichen-Rußwurm
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 10
„Die Wanderer“ - Gedicht von Oswald Bergener
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Reformator Johanns Wanner (Dr. F. Zöpfl, Mindelheim; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Kuriert“ - Skizze von M. Gontard-Schuck, Lehe 2. „Sinnsprüche“ von Richard Zoozmann, Tabarz im Thüringer Walde 3. „Freiheit ... die ich meine! - Novelle von Käte Lubowski 4. Kindermund“ - Eine wahre Begebenheit 5. „Leben und Sterben“ - Skizze von Joh. Spissalt, Wien
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 11
„Lerchensang“ - Gedicht von Frida Schanz

Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Reformator Johanns Wanner (Dr. F. Zöpfl, Mindelheim; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Meine Lieder“ - Gedicht von A. O. Weber 2. „Im eigenen Heim“ - Skizze von Paul Bliß 3. „Der Freund und die Witwe“ - Skizze von Hans Natonek 4. „Der Dichter“ - Skizze von Richard H. Schroeder, Aschersleben
Dies und Das: Etwas über die Null (M. P.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 12
„Osterglaube“ - Gedicht von Diogenes
„Osterzuversicht“ - Von Alexander von Gleichen-Rußwurm
„Osterzeit“ - Gedicht von Max Bittrich, Freiburg
Ostern in Schwaben (M.)
Etwas vom Worte Ostern (A. W. J. Kahle, Pankow)
Frühlingsfeste (Hans Gäfgen, Wiesbaden
„Die Ostergabe“ -Novelle von Käte Lubowski
„Frühlingstag“ - Erzählung von Carl Klings
„Gedanken“ – Lebensweisheiten von“ von Franz Mahlke
„Die Störche“ - Gedicht von Diogenes
Jahrgang 1921 – Nr. 13
„Neue Vierzeiler“ - Gedicht von Alexander von Geichen-Rußwurm
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Reformator Johanns Wanner (Dr. F. Zöpfl, Mindelheim; Schluss
Flurnamensammlung in Bayern
Für die Feierstunde: 1. „Opiumrausch“ - Skizze von Hans F. Schaffelhofer, Wien 2. „Der Himmel auf Erden“ - Skizze von Karl Demmel, Darmstadt 3. „Zinkmeisels Schleichhandelsgewinn – Humoreske von Artur Iger 4. „Das große Loos“ - Skizze von Lothar Zauner, Graz
Dies und Das: 1. Schenkungen an das Museum 1920/21 (M.) 2. „Wegweiser“ - Eine kurze Lebenserfahrung von Balduin Reichenwaller, Wiesbaden
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 14
„Gib uns Einigkeit“ - Betrachtungen von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Reisebericht einer Memminger Gesandtschaft nach Dresden 1626 (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Zigarette“ - Skizze von Ria Ibele, München 2. „Lenzensfreude“ - Gedicht von Anna Dix 3. Ein Bericht über eine Pflegeschwester (Hans Bethge) 4. „Das Bärenfell“ - Skizze von Marie Gerbrand, Steglitz 5. „Sei froh“ - Gedicht von Paul Bliß 6. „Wenn

ich ein Finkenbahn wäre ...! von Erwin Hahn, Rudolstadt 7. „Medi-zynische Ein- und Ausfälle“ von Sanitätsrat Dr. E. Graetzer, Berlin
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 15
„Vergessene Lenze“ - Gedicht von F. Schrönghamer-Heindal
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Reisebericht einer Memminger Gesandtschaft nach Dresden 1626 (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Frühlingsfahrt“ - Gedicht von Frida Schanz 2. „Der Erbe“ - Novelle von Wilhelm Lennemann, Köln 3. „Nachdenkliches und Boshafte“ - Aphorismen von Karl Wilhelm 4. „Eine Frühlingsfahrt ans Meer“ - Erinnerungen aus großer Zeit von Gerhard Prinzing; Schluss folgt 5. „Frechheiten“ - Lebensweisheiten von Kurt Münzer 6. „Glosse“ von F. Sch. H.
Jahrgang 1921 – Nr. 16
„Vierzeiler“ von Wilhelm Ruland, München
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Reisebericht einer Memminger Gesandtschaft nach Dresden 1626 (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Undinen“ - Gedicht von A. O. Weber 2. „Eine Frühlingsfahrt ans Meer“ - Erinnerungen aus großer Zeit von Gerhard Prinzing; Schluss 3. „Zum Nachdenken“ - Lebensweisheiten von Anna Dix 4. „Kuren“ - Eine Tiergeschichte von Wilhelm Herbert, München 5. „Wie man in Frankreich Korporal wurde“ – Aus den Erinnerungen eines ehemaligen Kriegsgefangenen (Martin Feuchtwanger, Halle-Saale) 6. „Baumehe“ Gedicht von Richard Zoozmann 7. „Hände weiß ich ...“ von Franz Mahlke 8. „Ergänzttes Motto“ - Spruch von F. Sch. H.
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 17
„Felschlucht“ - Ballade von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Altbayrische Kraftleistungen (Arthur Iger)
Für die Feierstunde: 1. „Die Kuh“ - Eine Kriegsepisode von Otto Anthes 2. „Bewirtung“ – Gedicht des Memmingers Dr. Hans Weis 3. „Im Rausch“ - Erzählung von Paul Bliß 4. „An Elisabeth“ - Gedicht von Kurt Münzer 5. „Das Erlebnis des Dichters“ - Skizze von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 18
„Der Lotse“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Stadtmiliz des 18. Jahrhunderts
Für die Feierstunde: 1. „Unter einem Fliederbusch ...“ Nokturno von Franz Pruys 2. Naneles Briefe aus der Residenz an ihren Verlobten (Sophie von Adelung, Stuttgart 3. „Mutta – seh mal!“ - von Heinz Topote 4. „Das Herz“ - Geschichte von Walter Heise, Cuxhaven 5. „Rache“ - Eine Fabel von Wilhelm Herbert, München 6. „Gedanken“ von Ziska Luise Schember 7. „Sprüche“ von F. Schrönghamer-Heindal
Dies und Das: Wie ich Dadaist wurde (Klexel)

Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 19
„Pfingsten“ - Gedicht von Diogenes
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Pfingsten“ - Gedicht von Ludwig Bäte 2. „Liebeslist“ - Eine heitere Pfingstgeschichte von Paul Bliß 3. „... Kehr bei uns ein ...“ - Eine Pfingstgeschichte von Käte Lubowski
Dies und Das: Etwas von pfingstlichen Volksbräuchen (Gerd Damerau, Kassel)
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 20
„Der Abend kommt“ - Gedicht von Paul Bliß
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Fortsetzung folgt
Die Herrschaftsverhältnisse in Schwaben zu Beginn des 19. Jahrhunderts (Adolf Böck); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Sprüche“ von B. de Bartholis, Aschaffenburg 2. „Elegie“ - Skizze von Emil Bergmann, Wien 3. „Heimkehr“ - Gedicht von Anna Marie Gätcke 4. „Die moralische Garderobenummer“ - Skizze von Erich Hermann Mayer, Berlin 5. „Die Sonne geht schlafen“ - Gedicht von Otto Weddingen
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 21
„Erinnerung“ - Gedicht von Dita Bautzmann, Duisburg
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Fortsetzung folgt
Die Herrschaftsverhältnisse in Schwaben zu Beginn des 19. Jahrhunderts (Adolf Böck); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Du musst nicht klagen“ - Gedicht von Otto Anthes 2. „Der Eheberg“ - Skizze von Franz Wichmann 3. „Dem Wein“ - Gedicht von Diogenes 4. „Die neun Krüge“ - Eine Parabel von Richard Zoozmann 5. „Sprüche“ von Hugo Oswald
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 22
„Abendspaziergang“ - Gedicht von Karl Demmel
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Friedlands Sterne“ - Skizze von Wilhelm Herbert, München 2. „Es ist vorbei“ - Bilder aus dem Leben von Erika Lichtenfels, Memmingen 3. „Morgensonne“ - Vermutlich das Gedicht des Memminger Joh. Wintergerst aus dem Jahre 1848 (M.) 4. „Die Arznei“ - Skizze von Rudolf Hirschberg, Jena 5. „Aphorismen“ von Karl Wilhelm
Dies und Das: Allerlei vom Juni (Karl Liegert, Frankenberg)
Scherz und Humor

Jahrgang 1921 – Nr. 23
Selbstbestimmung – eine kritische Hinterfragung (Diogenes)
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das kranke Herz“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Die Sucherin“ - Erzählung von Wilhelm Herbert München 3. „Neue Sprüche“ von Hugo Oswald 4. „Liebe, kleine Ly ...“ - Skizze von Paul Ahrend, Schwerin 5. „Der Pächter“ von Hans Sturm
Dies und Das: 1. „Ordnung“ - Gedicht von Joh. Wintergerst 2. „Kirschen“ von J. M. Merich
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 24
„Regen“ - Gedicht von Clara Blüthgen
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Die Woringer Hausnamen (M.); Schluss
Das Treffen bei Dankelsried-Erkheim im Jahre 1796 (E. B. in Erkheim)
Für die Feierstunde: 1. „Sterne durch die Dämmerung gleiten ...“ - Gedicht von Wilhelm Kürzl 2. „Der Lohn der Welt“ - Frei nach Sebastian Frank von Hans Gäfgen 3. „Wie das Volkslied ward“ - Ein „Märlein“ von Hermann Marte 4. „Alte Weisheit aus dem Osten“ - Nacherzählt von Franz Kabel, Weimar
Dies und Das: Zwei „Kinderschlaflieder“ von G. Kühle und H. Stadelmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 25
„Spruch“ von A. v. Gleichen-Rußwurm
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Grönenbachs Umgebung (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Nacht“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Johannisnacht“ - Skizze von Wilhelm Herbert, München 3. „Lebenswanderlied“ - Gedicht von Richard v. Schaukal 4. „Romes“ - Eine Gerichtsgeschichte von Otto Anthes 5. „Der Umgang“ von Otto Anthes 6. „Befreiung“ - Märchen von Hilde Krüger
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 26
Der Parlamentarismus
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Grönenbachs Umgebung (Dr. J. Miedel); Schluss
Vom Martinsturm (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Vertrau!“ - Gedicht von Richard Zoozmann 2. „Die Uhr oder ich schieße“ - Skizze von Hermann Kienzl 3. „Aphorismen“ von Otto Weddigen
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 27

„Nachdenkliches“ von Richard Zoozmann
Aus Vergangenheit und Gegenwart: „Das Kloster Ottobeuren – Geschichtliches von der Gründung an bis zum zweiten Neubau“ - Vortrag des Bezirksschulrates Schwägele; Fortsetzung folgt
Zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Dr. Karl Stählin „Jacob von Stählin“ - Ein biographischer Beitrag zur deutsch-russ. Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (W.)
Für die Feierstunde: 1. „Gebet eines Wandermüden“ von Ferd. Mayr 2. „Wassertropfen“ - Skizze von Irmgard von Gumpfenberg . 3. „Sprüche“ von Frida Schanz
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 28
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: „Das Kloster Ottobeuren – Geschichtliches von der Gründung an bis zum zweiten Neubau“ - Vortrag des Bezirksschulrates Schwägele; Schluss folgt
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 2. Die Kapitalkraft der Memminger Bürgerschaft (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Nach Hause“ - Gedicht von Erika Lichtenfels, Memmingen 2. „Schuld“ - Skizze von Maria Ibele, München 3. „Bismarck und der Oberkellner“ - Eine 50-jährige Erinnerung von Hans Runge, Braunschweig 4. „Fenstertränen“ von Hans Adebar, München 5. „Erkenntnisse“ von Karl Münzer
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 29
„Mein Zimmer“ - Gedicht von Hugo Saius
Aus Vergangenheit und Gegenwart: „Das Kloster Ottobeuren – Geschichtliches von der Gründung an bis zum zweiten Neubau“ - Vortrag des Bezirksschulrates Schwägele; Schluss
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 2. Die Kapitalkraft der Memminger Bürgerschaft (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Mann“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Von Mösern, Metern und mehrerem“ - Eine Geschichte von etlicher Genauigkeit von Fritz Müller, Partenkirchen 3. „Gruß ans Illertal“ - Gedicht (M.) 4. „Der Hundeknochen“ - Skizze von Artur Iger 5. „Ruhe“ - Gedicht von Olga Weuste
Jahrgang 1921 – Nr. 30
„Was die Berge singen“ - Gedicht von Oswald Bergener
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 2. Die Kapitalkraft der Memminger Bürgerschaft (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das Weib“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Alte und neue Erntebräuche“ - Plauderei von Hans Runge, Braunschweig 3. „Rechenunterricht“ von Otto Ernst 4. „Autorität“ - Anekdotchen von Gustav Herrmann 5. „Von Jugend und Heimat“ - Gedicht von Anna Marie Gätcke
Dies und Das: „Aphorismen“ von Hans Natonek
Scherz und Humor

Jahrgang 1921 – Nr. 31
„Sommerbild“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 2. Die Kapitalkraft der Memminger Bürgerschaft (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Der Fachwerksbau in der schwäbischen Stadt – Betrachtungen von Architekt Karl Bäßler, Memmingen
Für die Feierstunde: 1. „Neue Sprüche“ von Hugo Oswald 2. „Wir habens“ - Skizze von Hans Gräfen, Wiesbaden 3. „Der Engel“ - Skizze von Friedrich Franz von Conring 4. „Der letzte Dienst“ - Skizze von Käte Lubowski 5. Wiewiel der Mensch vertragen kann“ - Lebensweisheit von A.
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 32
„Arbeit“ - Gedicht von Axel Delmar
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 2. Die Kapitalkraft der Memminger Bürgerschaft (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Die Gefallenen Erkheims – Aus dem Ehrenbuch des Hauptlehrers a. D. Ernst Brennich; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ von Carl Endres, Gauting bei München 2. „Künstlerhumor“ von Josefine Graf-Lomtano 3. „Gespräch in der Holzschachtel“ - Skizze von Ernst Grau, Berlin 4. „Spruch“ von Irmgard v. Gumpfenberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 33
„Wandersprüche“ von Reinhold Braun
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 5. Band“ (A. W.); Fortsetzung folgt
Die Gefallenen Erkheims – Aus dem Ehrenbuch des Hauptlehrers a. D. Ernst Brennich; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gedankensplitter“ von H. B. 2. Der Ring in der Sage und im Volksbrauch (Rektor Joh. Pesch); Schluss folgt 3. „Der Standpunkt“ von Eva Gräfin von Baudissin
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 34
„Gedanken“ von Mela Escherich, Wiesbaden
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 5. Band“ (A. W.); Schluss folgt
Die Gefallenen Erkheims – Aus dem Ehrenbuch des Hauptlehrers a. D. Ernst Brennich; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. Der Ring in der Sage und im Volksbrauch (Rektor Joh. Pesch); Schluss

Scherz und Humor: „Spottverse“ (M.)
Jahrgang 1921 – Nr. 35
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: M. Sontheimer „Die Geistlichkeit des Kapitels Ottobeuren – 5. Band“ (Dr. A. Westermann); Schluss
Die Gefallenen Erkheims – Aus dem Ehrenbuch des Hauptlehrers a. D. Ernst Brennich; Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Der schöne Adolar“ - Skizze von Curt Kühns, Friedenau 2. „Der Stärkere“ - Skizze von Paulrichard Hensel 3. „Onkels letzte Reise“ von Richard Zoozmann 4. „Kommunisten Arithmetik“ - Gedicht von Adolf Mayer, Heidelberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 36
„Aus Zeit und Leid“ - Lebensweisheiten von Julius Knopf, Berlin
Vergangenheit und Gegenwart: Wilhelm von Zell und seine Tätigkeit im Dienste der schwäbischen Reformation (Dr. F. Zoepfl, München); Fortsetzung folgt
Vom Tabakrauchen in Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Sommerabend am Wiesengrund“ - Gedicht von Karl J. Bach, Belgard 2. „Schwänke vom Tag“ - Erzählt von Roda Roda 3. „Das Märchen vom Dornbusch“ von Hilde Krüger 4. „Die Stunde“ von Otto Anthes
„Verdeutschungsnot“ - Eine Betrachtung von Hans von Wolzogen
Scherz und Humor: Humoristische Anwendung landläufiger Redensarten – Gesammelt von Professor Joh. Schneiderhan
Jahrgang 1921 – Nr. 37
„Palästinische Sinnsprüche“ - Arabischen Sprichwörtern nachgebildet von Maximilian Bern
Vergangenheit und Gegenwart: Wilhelm von Zell und seine Tätigkeit im Dienste der schwäbischen Reformation (Dr. F. Zoepfl, München); Schluss folgt
Redensarten von den Gewerken (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Flug“ - Gedicht von Horst Posein 2. „Wie ich zu einem Kinde kam“ - Humoreske von Frhrn von Schlicht 3. „Alte Weisheit aus dem Osten“ - Nacherzählt von Franz Kaibel, Weimar 4. „Es gibt ...“ - Kleine Bildchen von G. Schüren, Sondershausen
Scherz und Humor: Humoristische Anwendung landläufiger Redensarten – Gesammelt von Professor Joh. Schneiderhan
Jahrgang 1921 – Nr. 38
„Auf der Jagd nach dem Golde“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Wilhelm von Zell und seine Tätigkeit im Dienste der schwäbischen Reformation (Dr. F. Zoepfl, München); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Gegenseitiges Verkennen“ - Lebensweisheit von Maximilian Bern 2. „Der Unbekannte“ - Skizze von Ernst Georgy 3. „Widersprüche – Lebensweisheiten von Kurt Münzer

4. „Gastfreundschaft“ - Fabel von Hans Sturm 5. „Der Wunsch“ - Märchen von Dr. Hans Weis, Memmingen 6. „Altweibersommer“ - Gedicht von X. E. 7. Gedanken über die Liebe (Otto Riedrich) 8. „Die Lokomotive“ - Skizze von Lita Wolff, Pankow 9. „Bolschewisten“ von Erika Spann, Rheinsch
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 39
„Das schönste Buch“ - Gedicht von Kreszenz Zettler in Au, Verfasserin des „Grüße ans Illertal
Vergangenheit und Gegenwart: Die Holzarten im Waldgebiet der ehemal. Reichsstadt Memmingen (Dr. F. Eschenlohr, z. Zt. Krumbach); Schluss folgt
Von der Philippshöhe bei Erkheim (E. B. in E.)
Für die Feierstunde: 1. „Du trägst die Sehnsucht ...“ - Gedicht von Wilhelm Kürzl 2. „Halbe und ganze Pfunde“ - Humoreske von Fritz Müller, Partenkirchen 3. „Mein Tiger“ - Skizze von Emil Bergmann, Wien 4. „Die Stadt– Nachdenkliches von Hans Sturm 5. „Die Dauer des Lachens“ - Abhandlung von Wilhelm Herbert, München
Scherz und Humor: „Die Meyer-Ode“ - Gedicht von E. von Adlersfeld-Ballestrem
Jahrgang 1921 – Nr. 40
„Aufwärts“ - Gedicht von H. Merte, Ollarzried
Vergangenheit und Gegenwart: Die Holzarten im Waldgebiet der ehemal. Reichsstadt Memmingen (Dr. F. Eschenlohr, z. Zt. Krumbach); Schluss
Memmingens Büchsenmeister (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Tubabläser“ - Novelle von Erich Hermann Meyer 2. „Grab am Weg“ - Grotteskphantasie von Th. v. Rommel, Kassel 3. „Der Spuck zu Bächna“ - Ballade von H. H. v. E.
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 41
„Liebe deine Feinde?“ - Gedicht von Rudolf Hirschberg-Jura, München
Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Stadtbibliothek (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Keuscher Mädchenkuss“ - Gedicht von Hugo Salus 2. „Der Verbrecher“ - Skizze von Julius Knopf, Berlin 3. „Der Kaiser“ - Parabel von Bruno Frank 4. „Der Herr Kollegienrat und der alte Dessauer“ - Ein lustiges Geschichtchen aus alter Zeit von Hans Runge, Braunschweig 5. „Ein Schicksal“ von Paul Mettke, Lichterfelde 6. „Vom Jahrmarkt 1921“ - Mundartgedicht von A. Sturm 7. „Aphorismen“ von Otto Weddigen
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 42
„Die Fahrt“ - Gedicht von Alexander v. Gleichen-Rußwurm
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Den toten Kameraden – Zur Denkmalweihe in Steinbach a. d. Iller“ - Gedicht von Kreszenz Zettler in Au 2. „Wie ich beim Kommunisten in die Lehre ging“ - Skizze von Hans Wendt, Neubrandenburg 3. „Die Träne“ - Skizze von Grete Schoeppl, Wien 4. „Das Auto“ - Gedanken von Gustav Erich Daun 5. „Sprichwörter des Morgenlandes“ 6. „Der Käfer“ von Hans Gäfgen 7. „Jagd“ von Otto Riedrich 8. „Glossen eines Zeitgenossen“ von Erwin Hoeffner
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 43
„Vollendeter Tag“ - Gedicht von Max Bittrich
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. Dr. Hans Eschenlohr „Die Anfänge einer geordneten Forstwirtschaft im Hoheitsgebiet der Freien Reichsstadt Memmingen 5. Bayerische Städtebilder : Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Versunkene Glocke“ - Gedicht von Hans Bell 2. „Das Märchen vom Schatten der Träne“ von Friedrich Werner van Oesteren 3. „Marienfäden“ von Franz von Wolzig 4. „Zarte Träume“ - Skizze von Friedrich Franz von Conring, Berlin 5. „Neue Sprüche“ von Hugo Oswald
Jahrgang 1921 – Nr. 44
„Grauer Tag“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Abschied“ - Gedicht von Artur Landsberger 2. „Komödianten“ - Skizze von Clara Blüthgen 3. „Aphorismen“ von Josef Stollreiter 4. „Börsenfieber“ von Hubert Saget, Hamburg 5. „Was werden die Leute sagen?“ von Clara Schott, Leipzig
Scherz und Humor: Heitere Kleinigkeiten von Martin Ulbrich, Magdeburg
Jahrgang 1921 – Nr. 45
„Besuch in der Vaterstadt“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Wie sich doch die Zeiten in Memmingen ändern (M.)
„Ferne Glocken“ - Gedicht von Oswald Bergener
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ von Franz Carl Endres, Gauting bei München 2. „Gefühl, Musik und was noch?“ - Ein Gespräch von Alexander Elster 3. „Im Schlosse Zeit“ von Franz Mahlke 4. „Der schmale Steg“ - Skizze von Franz Carl Endres, Gauting bei München
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 46
„Fünf Vierzeiler“ von Hans von Wolzogen

Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Die Gerberei in Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Einsiedler“ - Skizze von Emil Bergmann, Wien 2. „Bekenntnis“ von Artur Iger, Weikersheim
Scherz und Humor
Sprachecke: Blauer Montag
Jahrgang 1921 – Nr. 47
„Washington“ - Nachdenkliches von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „An die Kornwucherer“ - Gedicht aus dem Jahre 1817 (M.) 2. „Die Barbara“ - Skizze von Anna Dix 3. „Halbgötter“ von Erich Effler 4. „Streik“ - Humoreske von Gustav Herrmann 5. „Zur Nachahmung“ - Eine wahre Geschichte von Prof. W. A. Hammer, Wien
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 48
„Es sinkt die stille Nacht hernieder ...“ - Gedicht von H. Hammerschmidt
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Das Schießpulver im Urteil früherer Zeit (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Abend“ - Gedicht von Franz Eggensberger, Schlegelsberg 2. „Die Braut ohne Bräutigam“ von Anton Ohorn, Chemnitz 3. „Das Abenteuer“ - Skizze von Hans Schipper, Bremerhaven 4. „Weitere ärztliche Erlebnisse“ von Dr. Heidenreich 5. „Spruch“ von Alexander von Gleichen-Rußwurm
Scherz und Humor: Humoristische Grabinschriften – Gesammelt von Ernst Heß
Jahrgang 1921 – Nr. 49
„Reisen ...“ - Gedicht von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Der Altar der Frauenkirche (M.)
Der erste Viehmarkt in Erkheim – Chronikauszug von E. B.
„Herbstgewitter“ - Gedicht von Hans Hammerschmidt
Für die Feierstunde: 1. „Valutaabenteuer“ - Skizze von Margarete Böhme 2. „Chinesische Sinnsprüche“ von Maximilian Bern
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 50

„Die blonde Liese“ - Gedicht von Otto Reutter
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt
Von alten Steinkreuzen
„Spruch“ von Ottmar Enking
Für die Feierstunde: 1. Die erste Liebe, die der Rede wert ist“ - Skizze von Fedor v. Zobeltitz 2. „Das Drama“ - Skizze von J. Vulpes , München
Scherz und Humor
Jahrgang 1921 – Nr. 51
„Die Weihnachtsglocke klingt“ - Gedicht von Diogenes
„Weihnachtliche Gedanken“ von Diedrich Speckmann
Über die Herkunft unserer Weihnachten (Professor H. Vogler)
Weihnachtswünsche – Gedanken dazu (Alexander v. Gleichen-Rußwurm)
„Weihnacht“ – Gedicht von Anna Dix
„Kripperstroh“ - Ein Weihnachtsgeschichtchen von Ernst v. Wolzogen
„Gegen Tollwut“ von Käte Lubowski
„Weihnachtsfrieden“ - Gedanken dazu in Gedichtform von Walter Schulz, Suhl
Allerlei von Weihnachten: 1. Historische Weihnachtsfeste 2. Weihnachten in Montenegro 3. Das Weihnachtsgebäck unserer Vorfahren
Jahrgang 1921 – Nr. 52
„Winterabend“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Schluss
Von alten Bräuchen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Zwei Mädchen“ - Skizze von Karl Lütge, Leipzig 2. „Kleine Ursachen ...“ - Skizze von Alberta Linz
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 1
„Neue Sprüche“ von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Der Mindelheimer Stadtpfleger Sebastian Sauerzapf (Dr. F. Zoepfl, Mindelheim); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Von der Schulbank über den Wollsack zur Bühne“ von Leo Walther Stein 2. Der sterbende Brief“ von Wilhelm Herbert, München 3. „Drei Fabeln“ von Artur Iger
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 2

„Winterlied“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Der Mindelheimer Stadtpfleger Sebastian Sauerzapf (Dr. F. Zoepfl, Mindelheim); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Sekretärin gesucht“ - Humoreske von Freiherr von Schlicht 2. „Eine Fabel frei nach Aesop“ von Max von Hoffel 3. „Kurze Geschichten“ von Otto Ernst 4. Aus meinem Notizbuch von Max Kretzer
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 3
„Winterabend“ Gedicht von Otto Weddigen
Vergangenheit und Gegenwart: Aus der Stadtbücherei der Reichsstadt Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der weiße Falke“ - nach einer alten Sage von Hans Gäfgen 2. „Die größte Freude“ - Skizze von Julius Knopf 3. „Es ist nicht alles Gold was glänzt“ - Eine Fabel von Hugo Oswald 4. „Gedanken“ von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 4
„Lied“ von Axel Delmar
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Mamsell Broström“ von Selma Lagerlöf 2. „Der Spieler“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod, Hagen 3. „Am Kleinbahnfenster“ von Franz Mahlke, Berlin 4. „Nachdenkliches und Boshafes“ - Aphorismen Karl Wilhelm
Jahrgang 1922 – Nr. 5
„Deutsche Not“ - Gedicht von Hugo Oswald
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ von Siegfried Sieber, Aue 2. „Die Kinoschule“ - Skizze von Erich Effler 3. „Maskerade“ - Karnevalsgeschichte von Käte Lubowski
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 6
„Mondwolken“ - Gedicht von Oswald Bergener
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Was man so denkt“ von M. A. v. Lütgendorff 2. „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma, Schluss folgt 3. „Mariele“ Skizze von Wilhelm Sebald, Kehl „Lebenskunst“ von Walther Lentz, Königsberg
Scherz und Humor

Jahrgang 1922 – Nr. 7
„Zum Nachdenken“ von Anna Dix
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma, Schluss 2. „Geistiger Besitz“ von Richard Zoozmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 8
„Lebenssprüche“ von Max Kretzer
„Nur ein Groschen“ - Skizze von Ernst Grau, Berlin
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum (Dr. J. Miedel)
Für die Feierstunde: 1. „Der Spitzenkragen Gustav Adolfs“ - Skizze einer Geschichtsperiode aus dem Jahre 1632 von Josefine Graf-Lomtana, München 2. „Der mächtige Mann“ von Wilhelm Herbert, München 3. „Sehnsucht“ von Mela Escherich, Wiesbaden 4. Weitere palästinensische Sinnsprüche, arabischen Sprichwörtern nachgebildet von Maximilian Bern
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 9
„Weitere chinesische Sprichwörter – Den National-Sprichwörtern nachgebildet von Maximilian Bern
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die gute Alte Zeit“ - Ein Mahnwort an die neue Zeit von Ferd. Mayr 2. „Der hinkende Hassan“ - Morgenländische Geschichte von Wilhelm Ruland, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 10
„Gedankensprünge“ - Gedichte von Wilhelm Bode, Weimar
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Aus Arbeiten von Stadt und Landschaft: 1. Otto Völckers „Zwei bayerische Karthausen“ 2. Otto Völckers „Die Klosteranlagen der Karthäuser in Deutschland“
Bodenreformerische Grundsätze aus Altmemmingen (Bürgermeister Braun, Memmingen)
Für die Feierstunde: 1. „Was vom Wein - Von ihm selbst erzählt“ von Fritz Müller, Partenkirchen 2. „Drehorgellied“ - Skizze von Adolf Gregori, Rendsburg 3. „Aphorismen“ von Bernhard v. Hindenburg
Scherz und Humor

Jahrgang 1922 – Nr. 11
„Märztag“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Die Bevölkerungsverhältnisse Memmingsens im ausgehenden Mittelalter – 3. Die sozialen Verhältnisse (Dr. Ascan Westermann, Heidelberg); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Wundersam“ - Gedicht von A d. Holst 2. „Der Dollarkurs“ - Humoreske von E. Klein, Allenstein 3. „Der Tod“ - Skizze von Else Krafft-Stramm, Berlin
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 12
“Sprüche“ von Max Kretzer
Vergangenheit und Gegenwart: Mittelschule und Zeitgeist (Vom Verein der Freunde des Humanistischen Gymnasiums)
Aus Arbeiten von Stadt und Landschaft: 3. Dr. O. Merkt „Neuere Allgäuer Literatur“
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ von Hugo Oswald, München 2. „Ein Wegweiser aus Not und Grauen“ von Hermann Marte, Ollarzried 3. „Die ehrgeizige Welle“ - Eine Fabel von Hugo Oswald 4. Letzter Liebesrest – Gedicht von Hugo Salz
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 13
„Ende und Anfang“ - Gedicht von Ottomar Enking
Vergangenheit und Gegenwart: Abenteuerliche Fahrten eines Memmingers vor 200 Jahren.)
Für die Feierstunde: 1. „Onkel Beam“ - Eine Erinnerung von Per Hallström 2. „Der Tod im Strom“ - Skizze von Kopernikus 3. „Der Lenz klopft an“ - Erzählung von Walter Möller, Oranienburg 4. „Treue“ von Wilhelm Herbert, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 14
„Die alten Linden“ - Gedicht von Hans Benzmann
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt 2. St. Elsbethkloster in Memmingen (Georg Dannecker, Memmingen)
Für die Feierstunde: 1. „Durchfahrt verboten“ - Satirisches Gedicht von Otto Ernst 2. „Der Dolch“ - Skizze von Josef Stallreiter, Stettin 3. „Ja aber ...“ - Gedanken von Hans Adebar, München 4. „Neue Geschichten“ von Max von Hoffeld
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 15
„Randglossen“ von Karl Henckell
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Henter mei`m Gartahag“ - Mundartgedicht von Otto Keller 2. „Die gute Partie“ - Eine betrübliche Humoreske von Ernst von Wolzogen 3. „Zwei Zeitfragen: Wer ist ein Aristokrat und wer ist ein Prolet?“ von Carry Brachvogel
Gesundheitspflege: Das Herz und das Radfahren
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 16
„Wehmutsvoller Frühlingstag“ - Gedicht von Leo Heller
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der weiße Tod“ - Skizze von Max Schwartz, Hamburg 2. „Gedankliches“ von Alexander Elster 3. „Ein Erlebnis“ - Skizze von A. Gaber-Weidmannslust 4. „Die Tasse“ - Geschichte von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 17
„Alt-Heidelberg der Feinen ...“ von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Dem Leser der Bücher ans Herz (Norbert Jaques) 2. „Die Andere“ - Skizze von Paulrichard Hensel 3. „Wie langsam schleicht die Zeit“ - Gedicht von A. O. Weber 4. „Der Dichter“ von Hans Bethge
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 18
„Sprüche“ von Hugo Oswald, München
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gasmasken“ - Polit. Gedicht von Hans von Wolzogen 2. „Goldene Hochzeit“ - Skizze von Clara Blüthgen 3. „Einkehr“ - Skizze von Franz Carl Endres
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 19
„Vierzeiler“ - Gedicht von Alexander von Gleichen-Nußwurm
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt 2. Der Rechtsbrauch des „Verpfählens“ (M.)
Für Feierstunde: 1. „Mädle, guck` me` net so a`! - Mundartgedicht von G. Wagner 2. „Die Schmach“ - Novelle von Heinrich Spira 3. „Berliner Allerlei“ von Dr. Artur Landsberger 4. „Verschiedene Fabeln“ von Karl Bittmann, Freiburg i. B.
Scherz und Humor

Jahrgang 1922 – Nr. 20
„Das schönste Land“ von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Du sollst nicht fragen ...“ - Gedicht von Aug. Wagner, Postel 2. „Das Brandmal auf der Stirn“ - Skizze von Grete Massé, Hamburg 3. „Schlafloses Kind“ - Mundartgedicht von Hulda Hofmiller
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 21
„Das stille Licht“ - Gedicht von Hans von Wolzogen
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Abendsonne“ - Gedicht von Ludwig Bäte 2. „Der tönerner Apfel“ - Skizze aus Alt-Berlin von Lita Wolff 3. „Wrangel-Erinnerungen“ - Erzählt nach wahren Begebenheiten von Hertha Freifrau v. Könitz-Krobloch 4. „Trost“ von Hans Gräffgen, Wiesbaden
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 22
„Des Wandrers Pfingsten“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Ein Führer zur Heimatkunde Württembergs (Dr. Julius Miedel)
Für die Feierstunde: 1. „Der Künstler“ - Gedicht von Ottomar Enking 2. Pfingsten und seine Herkunft (Prof. W. A. Hammer, Wien 3. „Das Gelübde“ - Skizze nach dem Leben von Lita Wolff, Berlin 4. „Wieselchen“ - Skizze von Helene Bunnenberg, Hannover
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 23
„Propheten“
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Tod in St. Pierre“ - Skizze von Erich Makowski, Duisburg Meiderich 2. „Juana“ - Skizze von Paulrichard Hensel 3. „Zwei Max Reger-Anektoden“ von Karl Fr. Rimrod, Hagen 4. „Ein alter Schwolianer“ - Gedicht von T. Ott
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 24
„Noch gibt es ...“ - Gedicht von Diogenes

Vergangenheit und Gegenwart: 1. Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt 2. Zum Memminger Häuserputz
Für die Feierstunde: 1. „Gedanken über Arbeit“ von Franz Carl Endres, Gauting bei München 2. „Wie man sich kriegt“ - Skizze von Fedor v. Zobeltitz, Schluss folgt 3. „Sorge“ - Skizze von Georg Persisch, Charlottenburg
Jahrgang 1922 – Nr. 25
„Drückend“ - Gedicht von Hans Eschelbach
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt 2. Die Namen Buxheim und Buxach (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Gedanken über Arbeit“ von Franz Carl Endres, Gauting bei München 2. „Wie man sich kriegt“ - Skizze von Fedor v. Zobeltitz, Schluss 3. „Die Freiheit“ - Skizze von Gertrud Flatau, Goslar
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 26
„Sonnenwende“ - Gedicht von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Billig auf der Eisenbahn“ - Skizze von Rudolf Hirschberg, Jura 2. „Der Kunstkenner“ von Hans Gäfgen 3. „Das gepanzerte Herz“ - Eine Geschichte aus alter Zeit von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 27
„Im Zollergarten“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. Karl Reiser und das Allgäu 2. „Der Kreidestrich“ - Skizze von curt Seibert, Berlin 3. „Die befreite Zeit“ - Skizze von Elisabeth Weißenfels
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 28
Was wird werden? (Diogenes)
Vergangenheit und Gegenwart: Theinselberg – eine Heimatgeschichte von F. Ehleuter, Lachen; Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Der Völkerbund“ - Gedicht von diogenes 2. „Ausklang“ - Skizze von Paul Glasenapp-Waldmannslust 3. „Aphorismen“ von Carl Ludwig Schleich 4. „Juli“ - Gedicht von Wilhelm Kürzl
Scherz und Humor

Jahrgang 1922 – Nr. 29
„Aphorismen“ von Otto Ernst
Vergangenheit und Gegenwart: Mittelalterliche Rechtsgemeinschaft der beiden Städte Memmingen ...“ - und Mindelheim (A. F. Zoepfl, Mindelheim)
Für die Feierstunde: 1. „Volkslied“ von Hans Eschelbach 2. „Ich möchte einmal nur in Seide gehen ...“ - Zwei Briefe von A. S. Retlow 3. „Glocken am heißen Tag“ - von Adolf Gregori, Regensburg 4. „Töne vom Weisheits-Klavier“ - Gedicht von Wilhelm Bode, Weimar
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 30
„Gesellschaft“ - Betrachtungen von Raoul Auernheimer, Wien
Vergangenheit und Gegenwart: „Das Briefgeheimnis“ - Plauderei von Theod. Von Rommel, Diessen
Für die Feierstunde: 1. „Straßburg“ - Gedicht von Oswald Bergener 2. „Capri-Tragödie“ - von Maximilian Rudolph Schenck 3. „Der Heiligenschein“ - von Karl Ettliger 4. Was ist Idealismus? (Alfred Biese, Frankfurt a. Main) 5. „Deutscher Trost“ - Gedicht von Franz Carl Endres
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 31
„Fragen“ - Nachdenkliches von Kurt Münzer
Vergangenheit und Gegenwart: „Die Haintzel zu Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Im Klosterstift“ - Skizze von Paul Richter, Stettin 2. „Coeur-Aß“ - Skizze von Gustav Herrmann 3. „Der Mensch, den man nicht einladen konnte“ - von Fritz Müller, Partenkirchen 4. „Alpenandacht“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 32
Vergangenheit und Gegenwart: „Die Haintzel zu Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Versuchung“ - Skizze von Hans Feldmann, Geismar 2. „Der Freund“ - Skizze von Else Arnheim 3. „Der Neue“ - Humoreske von Karl F. Rimrod, Hagen 4. „Edelweiß“ - von Eberhard Buchner
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 33
Vergangenheit und Gegenwart: „Die Haintzel zu Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Sektkork“- Gedicht von F. Schrönghammer-Heimdal 2. „Die Freundinnen“ - Altindisches Märchen 3. „Der Fremde“ - Skizze von Josef Stollreiter, Stettin 4.

„Das braune Glück“ - von Sven Ellström 5. „Saison am Tegernsee“ - von Albert Kann, Rottach am Tegernsee
Jahrgang 1922– Nr. 34
„Der Sommer“ - Gedicht von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: „Die Haintzel zu Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
Für die Feierstunde: 1 „Ein Tiroler Passionsspiel (Roda Roda) 2. „Kunst“ - Betrachtungen von Raoul Auernheimer, Wien 3. „Das große Erlebnis“ - Skizze von Paulrichard Hensel 4. Ein unbekanntes Gleim-Gedicht 5. „Gemüt“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 35
„Der Parteistreit“ - Fabel von Otto Weddigen
Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. Alexander Heilmeyer, Schwabenland, „Eindrücke und Bilder aus bayer. Schwaben“ (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Nun wird es Herbst ...“ - Gedicht von Hermann Bismarck 2. „Zwei Welten“ - Erzählung von Paul Bliß 3. „Ein Brief – von Franz Carl Endres 4. „Der Familiensarg“ - Grotteske von Egon H. Straßburger
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 36
Geld- und Papiernot - Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Aus Heimertingens Vergangenheit (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Einfälle“ - Gedanken von Kurt Münzer 2. „Die offene Wunde“ - Skizze von Maximilian Quenel, Hameln 3. Rätselspiele (Georg Strelisker) 4. Zufall – was ist das? (Emil Gast, Osternothafen
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 37
„Abschied vom Gebirge“ - Gedicht von Oswald Bergener
Vergangenheit und Gegenwart: Lebensweise und Lebensbedürfnisse eines Gesellen der Großen Ravensburger Gesellschaft (Dr. Magdalene Schindelin, Bonn); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Neue Aphorismen“ von Otto Ernst 2. Allerlei vom Bier (M.) 3. „Der Feierabend-Hannes“ von Fritz Müller, Partenkirchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 38
„Spielmannslied“ Gedicht von Ad. Holst

Vergangenheit und Gegenwart: Lebensweise und Lebensbedürfnisse eines Gesellen der Großen Ravensburger Gesellschaft (Dr. Magdalene Schindelin, Bonn); Fortsetzung folgt
Neue Aphorismen“ von Otto Ernst
Für die Feierstunde: 1. „Heutzutage“ - Skizze von Charlotte Riese 2. Straßenbenennungen (Gerd Damerau, Kassel)
Heiterkeit – Betrachtung von Anna Dix
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 39
„Guter Rat“ - Gedicht von Hans Eschelbach
Vergangenheit und Gegenwart: Lebensweise und Lebensbedürfnisse eines Gesellen der Großen Ravensburger Gesellschaft (Dr. Magdalene Schindelin, Bonn); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gottgedicht“ - von Paul Mühsam 2. „Herbst“ - Skizze von Irma Erben-Sedlaczek, Breslau 3. „Die Tänzerinnen“ - Skizze von A. Geber-Waidmannslust 4. „Die Leopoldstraße“ - Eine wahre Geschichte von Artur Brausewetter
Jahrgang 1922 – Nr. 40
„Bergab ...“ - von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Lebensweise und Lebensbedürfnisse eines Gesellen der Großen Ravensburger Gesellschaft (Dr. Magdalene Schindelin, Bonn); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Besitzwechsel“ - Eine Frage an das Schicksal von Gustav Herrmann 2. „Der grüne Kerker“ - Skizze von Grete Masse, Hamburg 3. „Der Traum vom Gold“ - eine nachdenkliche Geschichte von Annie Harrer, Dinkelsbühl 4. „Herbst“ - von Emil Felden, Bremen
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 41
„Im Sonnenschein des Herbstes“ - von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Lebensweise und Lebensbedürfnisse eines Gesellen der Großen Ravensburger Gesellschaft (Dr. Magdalene Schindelin, Bonn); Schluss
Für die Feierstunde: 1. Bei Joseph Madlener (Ferd. Mayr) 2. „Herbst“ - Skizze von Franz Carl Endres
Jahrgang 1922 – Nr. 42
„An die Iller“ - Gedicht von Lehrer Grupp, Aitrach
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Von der Alt-Memminger Post (M.); Schluss folgt 2. Auf Spuren der Vergangenheit (Dannecker)
Für die Feierstunde: 1. „Am Stammtisch“ - Plauderei von Albert Kann, Rottach 2. „Begegnung auf der Reise“ - Novelette von Anna Haushofer, Merk. 3. „Mozarts Braut“ - von Arthur Silbergleit
Scherz und Humor

Jahrgang 1922 – Nr. 43
„Den Toten“ - Gedicht von Franz Wichmann
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Von der Alt-Memminger Post (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Morgenanbruch“ - Gedicht von Fritz Berckling 2. „Mensch in not“ - Skizze von S. Barinkay, München 3. „Der Zigeuner und die Geige – von Ludwig Gurlitt, München 4. „Ein Kriegsgrund“ - Eine nachdenkliche Geschichte von Wilhelm ruland, München 5. „Valuta“ - Eine Studentengeschichte von Wilhelm Herbert 6. „Dichterleben“ - Gedicht von Leo Heller
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 44
„Ruf in die Nacht“ - Gedicht von Franz Carl Endres
Vergangenheit und Gegenwart: Nahrhaftes aus Memminger Ratsprotokollen (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Neue Aphorismen“ von Otto Ernst 2. „Der steinerne Jüngling“ - Ein modernes Märchen von Kopernikus 3. „Die Marke“ - von Fritz Müller, Partenkirchen 4. „Die Königin“ - von Werner Peter Larsen 5. Der Milliardenschatz der Salzwirker 6. „Eine Fahrt“ - Gedicht von Hans Bethge
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 45
„Trotzdem“ - Kleine harmlose Wahrheiten von v. h. Behrmann, Leipzig
Vergangenheit und Gegenwart: Nahrhaftes aus Memminger Ratsprotokollen (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Der Einsame“ - Gedicht von Hans Benzmann 2. „Die Hochzeit der Inge Gorru – Skizze von Paulrichard Hensel 3. Tod und Sterben in der Anektode (Eugen Isolani) 4. „Maestoso“ - Stimmungsbild von Karl Demmel
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 46
„Großvaterstuhl“ - Gedicht von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Strafarten aus früherer Zeit (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Nach der Heimat“ von Albert Träger 2. „Vom Schatzgraben“ - Ein Kapitel zur Bereicherung in armer Zeit von Hermann Marte, Ollarzried; Schluss folgt 3. „Die Henkersmahlzeit“ - Ein Erlebnis von Ernst Müller-Eberhardt 4. „Jürgs Pfeifchen“ von Josef Stollreiter, Stettin 5. „Sinngedichte“ - von Ludwig fulda
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 47
„Vorbei“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Strafarten aus früherer Zeit (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Wind spricht“ - Gedicht von Leo Haller 2. „Vom Schatzgraben“ - Ein Kapitel zur Bereicherung in armer Zeit von Hermann Marte, Ollarzried; Schluss 3. „Aus einem

Erinnerungs- oder Hausbuch“ - 4. „Das siebzigste Grab“ - Skizze von Joseph Stollreiter, Stettin 5. „Neue Aphorismen“ – von Otto Ernst 6. „Erinnerungen“ - Gedicht von Richard Schaukal
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 48
„Der Mensch“ - Gedicht von Ludwig Bechstein
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Strafarten aus früherer Zeit (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Tiefes Leuchten“ - Gedicht von Oswald Bergener 2. Die Zukunft des Fingerabdrucks (Dr. jur. Hans Schneikert, Leiter des Erkennungsdienstes beim Polizeipräsidium Berlin) 3. „Die Amatigeige“ - Skizze von Martin Bodatsch 4. „Der Anfang“ - von Wilhelm Herbert, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 49
Der Pfennig“ - von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Noch allerlei aus Ratsprotokollen (M.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die alte Mühle“ - Gedicht von Maria Else Werle 2. „Satans Geheimnis“ - von Ernst von Wolzogen 3. „Zum Totensonntag für unsere Gefallenen“ - Gedicht von Kreszenz Zettler, Au bei Grönenbach 4. „Der Staatsanwalt“ - Skizze von Erich Klein, Allenstein
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 50
„Deutsche Weihnacht naht“ - von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Noch allerlei aus Ratsprotokollen (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Neues Leben“ - Skizze von Paul Glasenapp-Waidmannslust 2. „Gustav Adolfs letzte Nacht“ - von Paul Burg 3. „Aus den hinterlassenen Briefen eines deutschen Schriftstellers“ - Preisgekrönte Humoreske von Franz Carl Endres 4. „Das Wesentliche“ von Lys
Scherz und Humor
Jahrgang 1922 – Nr. 51
„Deutsche Weihnacht“ - von Rudolf Presber
Weihnachtshoffnung (Karl Heinz Toburg)
Weihnachten im Spiegel der Kinderseele (Egon h. Straßburger)
ilmenu, „Die Weihnachtsklingel“ - Gedicht von Richard Zoozmann
„Christbäumchen“ - Weihnachtsgeschichte von Fritz Kaiser,
„Gräber um Weihnachten“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Kriegskrüppels Weihnacht“ - Weihnachtsgeschichte von Lothar Schüttel
„Und auch auf Gräbern wachsen Rosen“ - von Martha Müller-Pausa
„Christbaums Abschied“ - Skizze von Maria Gerbrandt

„Großmutter“ - Eine kleine Geschichte von Olga Wolf,Leubnitz-Werdau
„Kleine Komödie“ - Ein heiteres Weihnachtsbild von Paul Bliß
„Der Engel“ - Gedicht von Arthur Silbergleit
Jahrgang 1922 – Nr. 52
„Zu Neujahr 1923“ - Gedicht von Ernst von Wolzogen
„Pflücke den Augenblick“ - Zum Jahreswechsel von Artur Brausewetter
Neujahrswünsche – Ein geschichtlicher Rückblick von Gerd Damerad, Kassel
Vergangenheit und Gegenwart: Noch allerlei aus Ratsprotokollen (M.); Schluss
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 1
„Neujahrs-Nachklang“ - Gedicht von Albert Gocht
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als Vorkämpfer für deutsche Sprachreinheit im 17. Jahrhundert (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Sinnspruch“ - von L. S. 2. „Wenn man eine Reise tut ...“ - Erlebnisse bei einer Reise von Ferd. Mayr 3. „Ein Eisenbahnmärchen“ 4. „Ein Erlebnis im Eisenbahnwagen“ - Eine Erzählung von Franz Eisenbart, Göttingen 5. „Wie der Mitteregger Toni fast zum Dr. Steinach g`fahren wär` - Preisgekrönte Humoreske von Ludwig Mitterbacher.
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 2
„Die alte Zeit“ - Gedicht von Julius Sturm
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als Vorkämpfer für deutsche Sprachreinheit im 17. Jahrhundert (M.); Schluss
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Otto Völkers „Beitrag zur Geschichte des klösterlichen Wohnbaus in Deutschland“ (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Mulatten“ - von Wilhelm Herbert 2. „Kameraden“ - von Paulrichard Hensel 3. „Die Berühmtheit“ - von Carl Lütge 4. „Der betörte Derwisch“ - von Wilhelm Ruland 5. „Stilles Großstadtglück“ - von Georg Kunzer, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 3
„Neue Sinngedichte“ von Ludwig Fulda
Vergangenheit und Gegenwart: Steinbacher Wunderbücher (L. Mayr, Steinbach)
Für die Feierstunde: 1. „Der Hafen“ - Gedicht von Carl Hellmuth Barnick 2. „Das Christusbild“ - Skizze von Kopernikus 3. „Betreffend ...“ - von Fritz Müller, Partenkirchen 4. „Ungenieterter Aufgang“ - Skizze von Imme Enking 5. „Vor dem Kino“ - Erzählung von Georg Strelisker, Bukarest
Scherz und Humor

Jahrgang 1923 – Nr. 4
„Deutsch und treu“ - Gedicht von Anton Ohorn
Vergangenheit und Gegenwart: Das Haus der Elefantenapotheke und seine Besitzer (M.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Zum steigenden Lichte“ - Gedicht von Hans v. Wolzogen 2. „Die Tropfsteinhöhle“ - Ein Urzeitmärchen von Florentine Gebhard-Tegel 3. „Die Bauernuhr“ - von Ludwig Bäte 4. „Vaterland“ – Nachdenkliches von Hermann Bismarck 5. „Telegraphendrähte“ - eine Betrachtung von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 5
„Ehrlos“ - Gedicht von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Das Haus der Elefantenapotheke und seine Besitzer (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Beim Rasieren“ - Skizze von Fritz Müller, Partenkirchen 2. „Guter Rat“ - Gedicht von Ad. Holst 3. Ein paar Rechenaufgaben über Geldentwertung (F. K. in M. R.) 4. „Das Fahrgeld“ - Eine wahre Geschichte von Charlie 5. „Das letzte Lied“ - von Hans Gäfgen, Wiesbaden 6. „Prisma“ - von Lothar Schüttel
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 6
„Mahnung“ - Gedicht von Constantin Redzich
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Dr. Wilhelm Eberle „Zur Siedlungsgeschichte der Mindelheimer Landschaft“
Für die Feierstunde: 1. Fasching 1923 (Hans Petersen) 2. „Heldentum deutscher Seeleute“ - Bericht von Georg Büchmann, Bremen 3. „Wille“ - Gedicht von Waldemar Müller-Eberhart 4. „Vom Schieber und seiner Sippe“ - Kultur- und sprachgeschichtliche Studie von Prof. W. A. Hammer, Wien
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 7
„Den Tag, den möcht ich noch erleben“ - Gedicht von Otto Weddigen
Vergangenheit und Gegenwart: Franzosen in Deutschland (K. Grünbauer, Winterrieden); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Deutschland in Gefahr“ - von H. v. Rom 2. „Schulter an Schulter“ - von Theod. v. Rommel, Diessen 3. „Der angenehme Fahrgast“ - von Charlie 4. „Die lohnendere Arbeit“ - von O. B. 5. „Zeitspruch“ - Gedicht von Klara Blüthgen
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 8
Deutsche Worte (Wilhelm Jacob)

Vergangenheit und Gegenwart: Franzosen in Deutschland (K. Grünbauer, Winterrieden); Schluss
Für die Feierstunde: 1. Die Fahnen (Diogenes) 2. „Der Ring“ - Skizze von Hans Gäfgen, Wiesbaden 3. „Laien“ - Skizze von Dr. Ella Mensch
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 9
„Nimmer verzagen“ - Gedicht von Albert Gecht
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das überstrahlte Geheimnis“ - Skizze von Rudolf Hirschberg-Jura, München 2. „Der Helfer“ - von Philipp Gritt 3. „Der bewusste Kniff“ - von Karl Lütge 4. Studie“ - von Gerhard Schäke
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 10
„Neue Sinngedichte“ - von Ludwig Fulda
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Franzosen auf unserem Heimatboden – Ortsgeschichtlicher Rückblick von F. Kößler, Markt Rettenbach 2. „Der Don Juan a. D.“ - von Rudolf Presber 3. „Der Schulze“ - Skizze von Karl Lütge, Leipzig 4. „Probleme“ - von Karl Fr. Rimrod, Hagen
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 11
„Die Unehre“ - kritisch hinterfragt von Diogenes
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „An die Deutschen“ - Mahnruf von Rudolf Kötter 2. „Braut des Lebens“ - Preisgekrönte Skizze von Clara Blüthgen
Zu Richard Zoozmanns 60. Geburtstag (Dr. Heinrich Bröcker)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 12
„Neue Aphorismen“ von Otto Ernst
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Altbayerische Schnaderhüpfeln“ (J. Hazzi, Achim von Arnim, Kobell) 2. Eine Theaterstudienreise nach Stuttgart (Jules Pelerin); Schluss folgt 3. „Ein Bauernvaterunser aus der Zeit der französischen Fremdherrschaft“ 4. „Macht gegen Macht“ - Skizze von Erich Makowski, Duisburg
Allerlei Wissenswertes: 1. Ein interessanter Volksbrauch 2. 4000 Jahre alte Steinbilder

Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 13
„Ostern“ - Gedicht von Rudolf Presber
Ostern, das Fest der Befreiung (Leo Bode)
„Die Weinrebe“ - von Hans Eschelbach
Wie der Osterhase das Eierlegen lernen wollte“ - Märchen von Max Ziegler
„Deutsche Ostern“ (Diogenes)
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Über Wald- und Forstrechte – Zu Grünbauers Beiträgen zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Friedrich Seiter, Niederrieden)
„Über Nacht“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Eine Theaterstudienreise nach Stuttgart (Jules Pelerin); Schluss
Jahrgang 1923 – Nr. 14
„Deutscher Frühling – Den Brüdern an der Ruhr gewidmet – Gedicht von Artur Landsberger
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Dem Gedenken eines deutschen Helden – Ansprache des Feldgeistlichen Karl Langenfaß bei dem Gedächtnisgottesdienst für den Hauptmann u. Batteriechef Christ. Zeidler 2. „Erdenleid“ - Romanskizze von H.Semmelmann, Altena
Jahrgang 1923 – Nr. 15
„Allein sein“ - Gedicht von Ernst Zahn
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Lieber tot, als Sklav“ - Gedicht von Reinhold Eichacker 2. „Frühlingssturm“ - von Käte Lubowski, Charlottenburg 3. „Die sizilianische Vesper“ - von Direktor Martin Ulbricht, Magdeburg 4. „Frühlingsabend“ - Gedicht von Hans Bethge 5. Inschriften bei alten Buchzeichen (Margarete Heilmann)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 16
„Was kostet unser Frieden?“ - Nachdenkliches von Friedrich v. Logau, gest. 1655
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Geschenke an das Museum 1922/23

Für die Feierstunde: 1. Lebensgeleite“ - Gedicht von Ferd. Mayr 2. „Das Orchideengeschenk“ - von Egid Filek 3. „Die lieben kleinen Mädchen“ - Skizze von Ida Wegener, Gotha 4. „Größe“ - Aphorismen von Anna Enders, Dix 5. Allerlei Wissenswertes: Der farbige Mond
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 17
„Lenzbitte“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Bergfahrt“ - Gedicht von Franz Mahlke 2. Zurück zur Einfachheit, wider eure Ansprüche, die Tyrannen – Simple Ratschläge für eine gescheite Zeit 3. „Der Gerber von Basel“ - von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 18
„Maienzauber“ - Gedicht von A. D. Weber
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der große Wirt“ - von Georg Hirschfeld 2. „Sergej Holuboffs Glück“ - Skizze von Friedrich Wilhelm Illing, Wien 3. „Maikäfers Entschluss“ - von Heinrich Wiegmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 19
„Stilles Herz“ - Gedicht von Victor von Scheffel
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Ein Maispuk“ - Skizze von W. Sommer, Rudolstadt 2. Menschen, Städte, Werke – Bilder aus der Entwicklungsgeschichte des Ruhrgebiets 3. Der Hochofen“ - von Karl Fr. Nimrod, Hagen i. W. 4. „Späßle und Tänzle aus Schwaben“ 5. „Mozarts Braut“ - Eine Geschichte von Arthur Silbergleit 5. Winkelfeste (Franz Mahlke)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 20
„Pfungsten 1923“ - Gedicht von Hermann Bismarck
„Erwachen“ - Naturgeschichte von Maria Falkenberg, Wörishofen
„Pfungsten“ - Skizze von Wilhelm Herbert, München
Vergangenheit und Gegenwart: Beiträge zur Geschichte von Egg a. d. Günz (Hauptlehrer K. Grünbauer, Winterrieden), Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Die Heimat“ - Gedicht von Diogenes 2. „Pfungsten“ - Skizze von Gertrud Flatau, Goslar 3. „Meine Pfungstverlobung“ - von Charlie 4. „Im Zeichen der Zeit“ - Skizze von Walter Conrad

Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 21
„Blumige Wiese“ - Gedicht von Anna Dix
Vergangenheit und Gegenwart: Zur Familiengeschichte der Haintzel (Dr. F. Zoepfl, Maihingen)
Für die Feierstunde: 1. „Das Abendboot“ - Gedicht von Richard Zoozmann 2. „Gotthold Helfreich“ - Eine Kleinrentner-Geschichte von Ferd. Mayr 3. „Der Klavierspieler“ - Skizze von Hermann Kienzl, Berlin 4. „Der Redner“ - von Elsa Maria Bud 6. „Sternschnuppe“ - von Arthur Silbergleit 7. „Der pffiffige Förster“ - Mundartgedicht
Jahrgang 1923 – Nr. 22
„Schwäbische Schnaderhüpfle“ - von A. De Nora
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Kreuzherrnsptal und seinem Gründer (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die letzte Szene“ - von Hans Philipp Weitz 2. „Der Einbrecher“ - Humoreske von Waldemar Müller-Eberhart 3. „Platz Musik“ - Geschichte aus einer alten Kleinstadt 4. „Das verlassene Schloss“ - Gedicht von Franz Mahlke 5. „Das Rätsel“ - von Lothar Schüttel
Scherz und Humor
„Der geschichtskundige Bürgermeister“ - Humoreske von Max v. Hoffeld
Jahrgang 1923 – Nr. 23
Was heißt Jungsein? (Geheimrat Dr. Alfred Biese, Frankfurt a. M.)
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Kreuzherrnsptal und seinem Gründer (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Ein Abschied“ - Skizze von Alexander v. Gleichen-Rußwurm 2. Ein Modevölkchen in der Eisregion – Was Grönlands Gräber berichten 3. „Späßle und tänzle aus Schwaben 4. Drei Tierfabeln: „Gabe und Gegengabe“, „Der Alte und der Junge“, „Feststellung“ - von Karl Bittmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 24
„Ausgewiesen“ - Gedicht von Heinrich Lerssoel
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Kreuzherrnsptal und seinem Gründer (L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „D`r klei` Stümper“ - Mundartgedicht von Otto Löffler 2. „Die böse Brücke“ - Erzählung von Anna Blum-Erhard 3. „Knatterich und Explodiosa“ - Satire von Wilhelm Herbert, München 4. „Der Kesselflicker“ - Aus dem Persischen von Egon Straßburger
Scherz und Humor: Ein humorvoller Dialog
Jahrgang 1923 – Nr. 25

„Gedanken“ - von Franz von Wolzig
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Kreuzherrnspital und seinem Gründer (L. Mayr, Steinbach); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Leuchtende Stunde“ - Gedicht von Franz Mahlke 2. „Die Cobra“ - Erzählung von Ferd. Mayr 3. „Die Sonntagstour“ - Gedicht von Albert Gocht 4. „Wie ich den Dollar fangen wollte“ - Grotteske von Max Ziegler, Weingarten
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 26
„Das deutsche Lied“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Vergangenheit und Gegenwart: Bäuerliches Tun und Treiben bei meinem Aufenthalt in den sechziger Jahren (M. W.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Wendung“ - Skizze von A. Gaber, Waidmannslust 2. „Was Had j Mehmed vom Glück erzählte“ - Skizze von Franz Carl Endres 3. Jenseitige Zahlen – Zur Situation der deutschen Wirtschaft (Dr. Oskar Billig, Berlin) 4. Der ewige Feuerberg – Ausbrüche des Aetna in zweieinhalb Jahrtausenden
Jahrgang 1923 – Nr. 27
„Meisterspruch“ - Gedicht von Lehrer Wilhelm Jacob zum 75jährigem Gründungsjubiläum des Gewerbevereins Memmingen
Vergangenheit und Gegenwart: Bäuerliches Tun und Treiben bei meinem Aufenthalt in den sechziger Jahren (M. W.); Schluss folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Dr. Otto Merkt „Neuere Allgäuer Literatur“
Für die Feierstunde: 1. „Krebsgang“ - Novelle von Karl Lütge 2. Gereimtes und Ungereimtes – Vom Berliner Leierkastenmann
Jahrgang 1923 – Nr. 28
„Sommer Siziliane“ - Gedicht von Otto Heinz Palm
Für Handwerk und Gewerbe – Zum Jubiläum des Memminger Gewerbevereins; Schluss folgt
Vergangenheit und Gegenwart: Bäuerliches Tun und Treiben bei meinem Aufenthalt in den sechziger Jahren (M. W.); Schluss
Der Geschlechtsname Kerler (M.)
Für die Feierstunde: 1. „A`Präsent“ - Mundartgedicht von G. Wagner 2. „Der Geisterpastor“ - von Kopernikus 3. Aus verstaubten Schulfächern – Allerlei Wissenswertes
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 29
Für Handwerk und Gewerbe – Zum Jubiläum des Memminger Gewerbevereins; Schluss
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Sommersonnenwende“ - Gedicht von Hans Feldmann, Geismar 2. „Das System“ - von Artur Brausewetter 3. „Die Wahl“ - von Fritz Müller, Partenkirchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 30
„Freiheit“ - Gedicht von Robert Prutz
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Wer ist glücklich?“ - Gedanken von Graf A. Wickenburg 2. „Letzten Endes“ - Skizze von Karl Anzengruber, Wien 3. „Der Unbeirrbar“ - Skizze von Eva Gräfin von Baudissin 4. „Das Bibihaferl“ - Ein wahres literarisch-diplomatisches Geschichtchen aus neuester Zeit von Arthur Achleitner
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 31
„Die Macht des Genies“ - Gedicht von Ottomar Enking
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Wer hat heute noch dazu Zeit?“ - Betrachtung von R. Bopp, Altenburg 2. „Eden“ - Ein Psalm von Franz Alfons Gayda 3. Kipper- und Wipperzeit (H. Fitger, Bremen)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 32
„Dem Veteranen des Geistes“ - Gedicht von Oswald Bergener
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Um unser Geld (Hans Adebar, München) 2. „Emilie“ - Humoreske von Karl Lütge, Leipzig
Allerlei Wissenswertes: Ein amerikanisches Kulturdokument
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 33
„Liederflügel“ - Gedicht von Erika Spann-Reinsch.
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Organist“ - Erzählung von Paulrichard Hensel 2. „Gift“ - Skizze von Käte Lubowski, Charlottenburg
Allerlei Wissenswertes: Die größte Uhr der Welt
Scherz und Humor

Jahrgang 1923 – Nr. 34
„Sommerspuk“ - Gedicht von Ludwig Bäke
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Fortsetzung folgt
Die Familie Seybold in Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Verbrecherkeller“ - Humoreske von Max Hirschfeld 2. „Sommermorgen“ - Gedicht von Th. Fontane 3. Auch eine Verlustrechnung – Betrachtung unserer Lebenssituation (Elsa Maria Bud)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 35
„Und doch“ - Gedicht von Karl Röhrig
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Späne von der Arbeit“ - Lebensweisheiten von Dr. Martin Ulbrich 2. Deutsches Studententum alter Zeit (Alexander v. Gleichen-Rußwurm, München) 3. „So ist es“ - Vierzeiler von Anna Enders-Dix 3. „Der letzte Wegbauer“ - Verschiedene Geschichten von Rudolf Petri 4. „Was man so denkt“ - Aphorismen 4. „Kommunismus“ - Gedicht von A. O. Weber
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 36
„Rache“ - Gedicht von Alexander v. Gleichen-Rußwurm
Vergangenheit und Gegenwart: Christoph Rheineck – Ein Beitrag Schwabens zur Musikgeschichte (Dr. Felix Oberborbeck, Hessen); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Andacht“ - Skizze von Ferd. Mayr 2. „Das Grab des Mörders“ - Skizze nach dem Leben von E. v. Winterfeld, Warnow 3. „Übertreibung“ - von Hans Adebar, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1923– Nr. 37
„Merkspruch“ - von Max Ziegler
Vergangenheit und Gegenwart: Spiegelbilder aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (D. Friedrich Braun, München-Solln); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Man muss sich schämen“ - Gedicht von Max Ziegler 2. „Sein letzter Tag“ -Skizze von Heinrich Wiegmann, Hagen 2. „Frau Carlas Umzug“ - Eine Geschichte, die einmal wahr werden kann von Freiherr von Schlicht
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 38
„Sonnenuntergang“ - Gedicht von Wilhelm Schwabe
Vergangenheit und Gegenwart: Spiegelbilder aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (D. Friedrich Braun, München-Solln); Schluss

Für die Feierstunde: 1. „Der Weg zum Glück“ - Gedicht 2. „Hoffnung“ - Skizze von M. Falkenberg, München 3. „Not“ - Skizze von Paulrichard Hensel 4. „Das verlorene Paradies“ - Skizze von Grete Masse, Hamburg
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 39
„Pferdemarkt von heute“ - Nachdenkliches in Gedichtform von Albert Gocht
Vergangenheit und Gegenwart: Nachtwächterdienst in Memmingen (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Drohnen“ - Erzählung von Elsa Maria Bud 2. „Der Devisionär“ - von Egon H. Straßburger 3. „Das Diktat“ - Nachdenkliches 4. „Katastrophen“ - von Heinrich Wiegmann 5. Erfassung der Sachwerte – Eine aktuelle Betrachtung 5. „Kannst du mir eine Milliarde pumpen?“ - Zur Wirtschaftslage von Albert gocht
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 40
„Einen Mann“ - Gedicht von E. Geibel
Aus Schriften zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. Dr. Friedr. Zöpfl „Die Hofhaltung der Frundsberg zu Beginn des 16. Jh.“ (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Eine Mondnacht“ - Novelette von Paul Bliß 2. „Kurse“ - Eine Geschichte von Hans Adebar, München 3. „Pastelle“ - Verschiedene Geschichten von Arthur Silbergleit 4. „Heinz Wißmann“ - Skizze von Franz Alfons Gayga 5. „Das Märchen vom Film“ - von Gerhard Schäke
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 41
„Sprüche“ von Hans v. Wolzogen
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 5. Dr. Julius Baum „Altschwäbische Kunst“(M.)
Für die Feierstunde: 1. „Durch die Blume“ - Novelette von Hella Groß 2. „Aphorismen“ - von A. O. Weber 3. „Vermächtnis“ - Gedicht von Karl Brand 4. „Der Tod der Kaiserstochter“ - Ein Erdbebenmärchen von H. Windisch 5. „Grotesken“ - von Hans Jonas
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 42
„Ein Multiplikator“ - Gedicht von Albert Gocht
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. Vogellied im September – Dem Kirchenchor von Ollarzried zum Abschied von Hermann Marte, Wiggensbach 2. „Die neue Regie“ - Ein Dialog, erlauscht von Rudolf Presber
Jahrgang 1923– Nr. 43

„Spätherbst“ - Gedicht von Blondl
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Ich bin“ - Gedicht von Karl Kurt Wagner 2. Künstlerelend in Böcklins Leben – Künstlern und anderen Geistesarbeitern zum Trost (Karl Röhrig) 3. „Weidmannsheil“ - Skizze von Käte Lubowski, Charlottenburg 4. „Glückstraum“ - Gedicht von Max Grube 5. Franzosen in Deutschland – Anekdoten von anno Dazumal
Jahrgang 1923 – Nr. 44
„Zeitgemäße Herbst-Ode“ - Gedicht von Albert Gocht
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Und jeder wirke ...“ - Gedicht von Blondl 2. „Die neue Perle“ - Eine kleine Grotteske von Rudolf Presber 3. „Drei Tierfabeln“ - von Karl Bittmann 4. „Bittäh – Nicht wahr? - Nich?! - Sprachungezogenheiten unserer Zeit von Leo Erichsen 5. „Wenn man so behaglich auf dem Rücken liegt“ - von J. Vulpes 6. „Vierzeiler vom Theater“ - von Rudolf Presber
Wer weiß das?
Jahrgang 1923 – Nr. 45
„Herbsttag“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Wenn eich nicht wüßte ...“ - Gedicht von Blondl 2. „Ein Frauensicksal“ - Dem Leben nacherzählt von H. Grosse, Leipzig 3. „Die tote Mark“ - Gedicht von Albert Gocht 4. „Vor der Löwenschlucht“ - Skizze von Heinrich Wiegmann, Hagen
Wer weiß das?
Jahrgang 1923 – Nr. 46
„Erwachen“ - Gedicht von A. v. Gleichen-Rußwurm
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Spruch“ - von Florentine Gebhardt 2. „Zeitpsychose“ - von Magdalena Eisenberg 3. „Belange“ - von Hans Adebar 4. „Der Ritter und der Kaufmann“ - von Rudolf Presber
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 47
„Dem alten Fritzen“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt 2. Die Bevölkerungszahl in Memminger Dörfern während der letzten drei Jahrhunderte (M.)

Für die Feierstunde: 1. „Der Ladenhüter“ - Skizze von Klara Blüthgen 2. „Der neue Komet“ - von Karl Fr. Nimrod, Hagen 3. „Glücklich du ...“ - von Walter Hammer, Webs
Scherz und Humor
„Kartoffelkauf“ - Gedicht
Wer weiß das?
Jahrgang 1923 – Nr. 48
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Niemzy“ - von Kopernikus 2. „Die Zange“ - Skizze von J. Vulpes 3. „Und das nennt der Mensch Vergnügen“ - Bayerisches Idyll von Lilli v. Woech
Sprachecke: Communiqué und Koalition (M.)
Wer weiß das?
Jahrgang 1923 – Nr. 49
„Gereimte Kleinigkeiten“ - von A. O. Weber
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gelbe Stiefelfranz“ - Ein Zeiterlebnis von Kurt Herbst 2. „Intermezzo“ - Skizze von Grete Masse 3. „Schwarzer Peter“ - Humoreske von Jürke, Nürnberg
Sprachecke: Separatisten und Marxismus (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1923 – Nr. 50
„Die Verblendeten“ - Gedicht von Anna Enders-Dix, Weischlitz i. B
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vöhlin zu Memmingen (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
„Nie genug“ - Gedicht von Hans von Wolzogen
Ludwig Aurbachs Jugenderinnerungen (L. G.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: „Zufall“ – Skizze von Käte Lubowski, Charlottenburg
Sprachecke: Wegen Betrugs oder Diebstahls (M.)
.
Jahrgang 1923 – Nr. 51
Vergangenheit und Gegenwart: Damasia = Ur-Augsburg – Aus römischer Zeit (J. Linder)
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 7. Dr. Kurt Neumüller „Ärzte und Sanitätsverhältnisse in Memmingen vom 15. - 17. Jh. (M.)
Ludwig Aurbachs Jugenderinnerungen (L. G.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Herr Raffke und der Dichter“ - Ein Dialog von Franz Karl Enmdres 2. „Der Schnupftabak“ - von Peter Prior

Scherz und Humor
Sprachecke: Im Bagno der Franzosen (M.)
Weihnacht 1923
Deutsche Weihnachten (Dr. Heinrich Bröker)
„Das Herz“ - Eine Weihnachtsgeschichte von Hans Pflug
„Weihnachtswunsch einer Kriegerwitwe“ - Gedicht von Wald. Klinghammer
„Mädis erste Weihnachten“ - Humoreske von Ella Luindner-Maneck
„Der alten Wasch-Dörte Weihnachtsfreude“ - e Geschichte von Bertalot, München
Weihnachtsrundgang durch Roms Kirchen (Dr. phil. L. Hutten)
Allerlei von Weihnachten: 1. Unsere Weihnachtslieder 2. Bethlehem 3. Wie unser Weihnachtsfest entstand 4. Historische Weihnachtsfeste
„Drei Weihnachtswünsche“ - Gedicht von Paul Dahms
Jahrgang 1923 – Nr. 52
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Der letzte Scharfrichter der Reichsstadt Memmingen (Georg Dannecker, Memmingen); Schluss folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Mußschieber“ - Eine wertbeständige Geschichte aus unwertbeständiger Zeit von Lilli von Wech 2. „Gänzlich erblindet“ - von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1924 – Nr. 1
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Aus Arbeiten zur Geschichte und Landschaft: 1. Fritz Schöllhorn „Bausteine zu einer Familiengeschichte der Schellhorn, Schellhorn und Schöllhorn“ (M.) 2. Der letzte Scharfrichter der Reichsstadt Memmingen (Georg Dannecker, Memmingen); Schluss 3. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: „Von Kindern und Völkern“ - Gespräche mit dem Bübchen von Rudolf Presber
Sprachecke: Die Hahnenbank (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 2
„Der Bund der Deutschen“ - Gedicht von Anna Enders-Dix, Weischlitz i. B.
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Wenn der Frühling Abschied nimmt“ - Skizze von Oswald Bergener 2. „Ski-Heil“ - Gedicht aus den „Fliegenden Blättern“
Sprachecke: modus vivendi

Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 3
„Winter willkommen“- Gedicht von Grillparzer
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Kleine Unterschiede“ - von Lisa Honroth-Loewe, Berlin 2. „Das Gewitter“ - Humoreske von Karl Fr. Rimrod, Hagen i. W.
Sprachecke: Was ist ein Span? (Dr. Julius Miedel)
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 4
„Das Bündelein“ - Gedicht von Ad. Holst
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Harun Al Raschid“ - von Franz Adam Beyerlein
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 5
„Heimliche Melodien“ - Gedicht von Leo Heller
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Adels-Kauf“ - Eine moderne Geschichte von Kopernikus 2. „Die Nacht“ - Ode an die Nacht
Sprachecke: Macdonald (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 6
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Somaelis Himmelfahrt“ - Eine afrikanische Studie von Josef V(B?)iera
Sprachecke: die Orbeta
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 7

Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. a. D. - Ein Abriss aus dem Leben von Walter Kaulfuß 2. „Die sieben fetten und die sieben mageren Jahre“ - von Leo Pretorius
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 8
„Neue Sprüche aus einem alten chinesischen Buche“ (E. F.)
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: „Die stille Tragödie“ - Ein Zeitbild von Julius Knop, Berlin
Sprachecke: Sprachschändung durch „Deutsche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 9
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte und Landschaft. 1. Dr. Felix Oberborbeck „Die Musikpflege in Memmingen im 18. Jh.“
Für die Feierstunde: „Fasching“ - Skizze von Hans Asdebar, München
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 10
„Zeitgedanken“ - von Schrönghammer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Weltverbesserer“ - Gedicht von Maximilian Rudolph Schenck 2. „Wie ich Bill Peopleton Deutsch lehrte“ - Skizze von Leo Erichsen
Sprachecke: Adieu
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 11
„Der Alte und die Junge“ - Gedicht von Reinhold Braun
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Zipfels Himmel- und Höllenfahrt“ - Humoreske von Ludwig Fulda

Geschenke an das Museum 1923/24
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 12
„Unsern Jungen“ - Gedicht von Walter Bloem
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Kirchenmaus“ - Skizze von Felix Burkhardt 2.
Sprachecke: Vom Althochdeutschen
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 13
„Sprüche – von Otto Weddigen
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Marstetten – Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels (L. Mayr, Steinbach); Schluss 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. Was man so denkt (M. A. v. Lütgendorff 2. „Kleine Fabeln“ von Rudolf Presber
„Flamingos“ - von Hans Rothhardt, Steglitz
Sprachecke: Schlageter
Jahrgang 1924 – Nr. 14
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Ludwig Auerbachs Jugenderinnerungen (L. G.), Schluss
„Blinder Geiger“ - Gedicht von Arthur Silbergleit
Sprachecke: Chinesenviertel und Bohnenviertel
„Volkslied“ - von Ludwig Bäte
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 15
„An die Kreuzritter“ - Gedicht von Walter Bloem
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: Das selige Ende“ - Preisgekrönte Skizze von Ernst Zahn
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 16
„Deutscher Osterglaube“ - Gedicht von Anna Enders-Dix

Des deutschen Geistes Ostern (Professor Dr. Gerhard Budde, Hannover)
Ostern (F. Schrönghamer, Heimdal)
„Ostermorgen“ - Gedicht von Hans Benzmann
Allerhand Osterbräuche (H. Hilde-Brand)
„Eierfabeln“ -Fabel von Wilhelm Herbert
Ostern – Zeit- und Naturstimmung von Alexander v. Gleichen-Rußwurm
„Osternacht“ - Gedicht von Paul Petzold
„Russische Ostern“ - Erinnerungen von Heinrich Minden, Dresden
„Frühlingserwachen“ - Skizze von Clara Viebig
„Osterfeuer soll lohnen“ - Gedicht von Heinrich Sohnreh
„Ostern“ - Skizze von Wilhelm Herbert, München
„Am dritten Tag“ - Gedicht von Käte Lubowski
Allerlei von Ostern
Jahrgang 1924 – Nr. 17
„Aphoristisches“ - von A. O. Weber
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Frühling“ - Gedicht von Paul Bliß 2.„Erfüllung“ – Deutsches Zeitbild von P. Rud. Fischer, Eberfeld 3. „Das Grauensvoll“ - von Otto Anthes
Wer weiß das? - Die Hosen anhaben
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 18
„Totenklage“ - Gedicht von Wilhelm Herbert
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Das Griestal (Professor Dr. Pius Brack); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Frühling“ - Gedicht von Frida Schanz 2. Was mancher nicht weiß
Allerlei Wissenswertes: Wahlrecht in Spanien
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 19
„Das Veilchen“ - Gedicht von Bergmann Oskar Patzelt, Rheinland
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Das Günztal (Professor Dr. Pius Brack); Schluss folgt

Für die Feierstunde: 1. „Das Lenzgespann“ - Gedicht von Ernst Flessa 2. „Joseph Vetter“ - Über einen vorbildlichen Menschen von Hermann Marte
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 20
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Das Günztal (Professor Dr. Pius Brack); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Der angefangene Kilometer“ - Eine neue Geschichte vom klugen Hans von Kopernikus 2. „Geschenk-Zigarren“ - Humoreske von Paul Bliß
Allerlei Wissenswertes: Zur Hebung des Erziehungswesens
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 21
„Lenz-Predigt“ - Gedicht von Wilh. Müller, Hermsdorf
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Volksweisheiten aus Kamerun“ – von Anna Rein-Wuhrmann 2. „Pipperlings Belehrung“ - Humoreske von Georg Persich 3. „Jünglingswunsch“ - Gedicht von Börris, Freih. Von Münchhausen 4. Interessante Diamantenschicksale (Wil. Müller, Hermsdorf) 5. Schulwerkstätte – Über ihre Einführung (Dr. Hermann Friedrich) 6. „Woran arbeiten Sie?“ - Verschiedene Grottesken
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 22
„Später Frühling“ - Gedicht von Richard v. Schaukal
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Die Teufelsküche bei Obergünzburg (Professor Dr. Pius Brack); 3. Von unserm Riednägele – Riednelke (M.)
Für die Feierstunde: „Wenn einer eine Reise tut“ - Heiteres von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Jahrgang 1924 – Nr. 23
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Mindelheim und Mindelburg
Für die Feierstunde: 1. „Pfingsten“ - Gedicht von Josef Knobloch, München 2. „Pfingstbüschels“ - Skizze von Alice Freiin von Gaudy
Jahrgang 1924 – Nr. 24

„Zeitgedanken“ - von B. W.
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Zwei Memminger Späße: „Die Wette“ und „Waidmanns Heil“ (M.)
Für die Feierstunde: 1. Die Herren von Stein - Aus den Mitteilungen einer Chronik (J. W., Engetried) 2. „Frühlingsregen“ - Humoreske von Kurt Mirau, Spremberg 3. „Wenn einer eine Reise tut“ - Heiteres von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Deutsche Sprache (Hellmut Schwabe)
Jahrgang 1924 – Nr. 25
„Kaffeehausbemerkungen“ - von Hans Adibar
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt 2. Gebete für französische Siege“ (M.)
Für die Feierstunde: 1. Kraut und Rüben – Alltägliche Waahrheiten (Josephus Rideus) 2. „Der verlorene Paragraph“ – Heitere Skizze von Heinz Lorenz, Berlin 3- „Wald“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 26
„Macht`s ebenso!“ - Lebensweisheiten von Ad. Holst
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Erste Liebe“ - Skizze von Lothar Schmidt 2. „Zeitgedanken“ - von v. W. 3. „Ungarische Rhapsodie“ - Satire von Siegfried Kadner 4. „Schmuggelgeschichten“ - von Otto Anthes 5. Beobachtungen über das Leben (Ernst Murr)
Sprachecke: Zur Biegung der Eigenschaftswörter (M.)
Jahrgang 1924 – Nr. 27
„Sommernacht“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „An die deutsche Seele“ - Gedicht von Paul Grotowsky 2. Die Körperzucht – Rede gehalten von Oberstudiendirektor Dr. Kleinle, Memmingen anlässlich der Reichsjugendwettkämpfe 3. „Das sichere Empfinden“ - Humoreske von Hildegard Diel, Kreuzburg 4. Erfahrungen (Franz Jürke, Nürnberg)
Sprachecke: Sprachliches vom Heuen (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 28

Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der scharlachrote Teufel“ - Skizze von Max Karl Böttcher, Chemnitz 2. Admundsens Nordpolflug (Prof. Adolf Karl Otto)
Jahrgang 1924 – Nr. 29
„Gedanken über den Hochmut“ - von Hans Rudolf Naujok
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das Ende vom Lied“ - Satire von Julius Knopf 2. „‘s Marterl“ - Skizze von Oskar Koehler, München 3. „Fabeln der Zeit“ - von Theodor Etzel
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 30
„Wenn alles mir die Welt geraubt“ - Gedicht von Julius Sturm
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren – Mit einer Einleitung über die Ottobeurer Mittel- und Hochschule (P. Narzissus König O. S. B.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. Gedanken über Kunst und Leben (Walter Lentz, Königsberg) 2. „Aufwertungsgeschichten“ - von F. Schrönghammer, Heimdal 3. Fürsten ohne Reisegeld – Eine Betrachtung (Dr. Arthur Stiehler) 4. „Der Lump“ - Eine seltsame Geschichte von Hans Gäfgen, Wiesbaden 5. „Nachts“ - Eine Betrachtung von Sophie von Adelung, Stuttgart
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 31
„Urteile über das deutsche Volk“ - Verschiedene Autoren
Vergangenheit und Gegenwart: Das Haus der Elefantenapotheke – Nachtrag (Dr. A. Westermann)
Für die Feierstunde: 1. Der Planet Mars in Erdnähe (H. Osthoff, Köln) 2. „Unwetter“ - Gedicht von Wiltrud, Prinzessin von Bayern 3. „Der verhexte Papagei“ - Eine Tiergeschichte von Dr. Otto Spöttel, München 4. „Giovanni die fiori“ - Skizze von Fritz Müller 5. „Geheilt“ - Humoreske von Wilhelm Herbert
Jahrgang 1924 – Nr. 32
„Das Menschenleben“ - Eine Betrachtung in Gedichtform von George
Vergangenheit und Gegenwart: 1. Ein Memminger Sensenhandel von 1454 (Dr. Westermann)
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. P. Narzissus König, OSB „Vom Schulwesen im Reichsstift Ottobeuren“ 4. Karl Grünbauer „Egg an der Günz“ 5. Karl Grünbauer „Geschichtliches von Reichau, Winterrieden
Für die Feierstunde: 1. „Sommerabend“ - Gedicht von Mara Mägander 2. „Originale in der „guten alten“ Schule“ (Professor H. Wickenhagen, Berlin) 3. „Reliquie“ - Anekdote von Roland Marwitz 4. „Verschmäht“ - Gedicht von Paul Fr. Evers 5. „Unberührt“ - Skizze von Fritz Müller, Partenkirchen

Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 33
„An das schlafende Heer“ - Aufruf von A. Espen, Zeuthen
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 6. Alois Schulte „Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft 1380 – 1530“; Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Zum Nachdenken“ - von Albin Enders 2. „Die Ujavanda“ - Humoreske von Rudoilf Presber 3. „Beim Doktor“ - von Friedrich Pütz 4. „Gedankensplitter“ - von Dr. Alexander Elster
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 34
„Sternennacht“ - Gedicht von Georg Reges
Der Ottobeurer Rasselwagen (Sch.)
„Der alte Christoph“ - Novelle von Kurt Herbst, Charlottenburg
„Dornröschen“ - Skizze von Ernst Flessa, München
Zeitgedanken (v. W.)
„Zaungäste“ - von Hertha v. Gebhardt
„Der Kaffeetropfen“ - Erlebnis von Paul Petzold, Saalfeld
Jahrgang 1924 – Nr. 35
Goethe-Worte für unsere Zeit
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 6. Alois Schulte „Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft 1380 – 1530“; Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Spätsommermüde Weise“ - Gedicht von Kurt Mirau, Spremberg 2. „Von der Freundschaft“ - Ein Zwiegespräch mit Bübchen von Rud. Presber 3. „Wie man gute Taten schafft“ - Gedicht von Alfred Wiechert 4. „Der Mann im Sarg“ - Eine Spukgeschichte von Geno Ohlischläger 5. „Sempach-Leipzig“ - von Fritz Müller
Unterhaltungsecke: Rätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 36
„Aphorismen“ - von August Steinbrügger
Für die Feierstunde: 1. „Dank“ - Skizze von Paul Langenscheidt 2. „Ein Abschied“ - Skizze von Joh. Maria Müller, Pausa 3. „Mensch“ - Gedicht von Paul Mühsam 4. „Intadi G. m. b. H.“ - Humoreske von Jochem Steilwurm 5. „Was man so denkt“ - von M. A. v. Lütgendorff 6. „Der Radioklub“ - Grotteske von Clemens Wagener, Schwerin 7. „Der geräderte Hund“ - von Elisabeth Witschel, Weißenfels
Scherz und Humor

Jahrgang 1924 – Nr. 37
„Neue Reimsprüche“ - von Hugo Oswald
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 6. Alois Schulte „Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft 1380 – 1530“; Schluss
Vergangenheit und Gegenwart: Den 7. Decembris 1524 ist das Hl. Abendmal das erste mal allhier in beiden Gestalten gereicht worden (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Mein Heim“ - Gedicht von S. Barinkay 2. „Geburtstagsgeschenk“ - Skizze von Hans Land 3. „Mein Motorrad“ - Ein Stück Zeitgeschichte von Karl. Fr. Rimrod 4. „Die Lügenbrücke“ - von Julius Schaeffler, Lichterfelde
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 38
„Verborgener Altstadtwinkel“ - Gedicht von Georg Seitz, Memmingen
Bayerische Lehrerfahrt an die Wasserkante vom 10.-17.August 1924 (Hermann Epplen, Ollarzried); Schluss folgt
Vergangenheit und Gegenwart: Von den Memmingern Schulmeistern und Schreibe-künstlern Johann Kraft und Paul Franck (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Die beste Idee“ - Satire von Maurus Cephortus 2. „Das Sängerefest im Kaukasus“ - Humoreske von Wilh. Müller, Gordon
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 39
„Herbstweben“ - Gedicht von Wilhelm Luetjens
Bayerische Lehrerfahrt an die Wasserkante vom 10.-17.August 1924 (Hermann Epplen, Ollarzried); Schluss
Vergangenheit und Gegenwart: Aus dem Leben des D. Joh. Georg Schelhorn d. A. (D. Friedr. Braun, Münchensolln)
Für die Feierstunde: 1. „Abendgedanken“ - Gedicht von Anne Marie 2. Wie feierst du Sonntag? - Eine ernsthafte Plauderei von Hermann Marte, Schluss folgt 3. „Arbeit“ - Gedanken von Kopernikus
Wer weiß das?
Jahrgang 1924 – Nr. 40
„Herbstwunder“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Zur Memminger Handelsgeschichte (Dr. A. Westermann, Heidelberg)
Sprachecke: Von unseren S-Lautzeichen (M.)
Für die Feierstunde: 1. Wie feierst du Sonntag? - Eine ernsthafte Plauderei von Hermann Marte, Schluss 2. „Die offene Tür“ - Erzählung von Karl Lütge, Leipzig
Wer weiß das?

Jahrgang 1924 – Nr. 41
„Deutsches Wanderlied“ - Gedicht von Joachim von Delbrück
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 7. Wilhelm Schussen „Zwischen Donau und Bodensee“ (Dr. Westermann, Heidelberg)
Für die Feierstunde: 1. „Der Großvezier und die Mücke“ - Skizze von Hella Hofmann, Wien 2. „Hände“ - Skizze von Franz Friedrich, Oberhauser 3. „Herbst“ - Gedicht von Anna Enders-Dix 4. „Das Preisausschreiben“ - von Roda Roda 4. Zum Nachdenken (Ing. Constantin Redzich, Frankfurt a. M.) 5. „Unerwartete Antwort“ - Fabel von Julius Burggraf
Sprachecke: Vom „Wollen“ das man nicht soll (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 42
„Herbst“ - Gedicht von Hans Bethge
Vergangenheit und Gegenwart: Die Hausnamen von Grönenbach (Georg Buck, Neu-Ulm), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Todesangst“ - Skizze aus dem Artistenleben von Karl Felden 2. „Der Neger“ (Rudolf Presber) 3. „Genius“ - Aphorismen von Sophie v. Adelong, Stuttgart 4. „Der unpraktische Zeppelin“ - Humoreske von C. Ponte
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 43
„Daheim“ - Gedicht von Adolf August Kassau
Vergangenheit und Gegenwart: Die Hausnamen von Grönenbach (Georg Buck, Neu-Ulm), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Schofför“ - Burleske von Rudolf Presber 2. „Aphorismen“ - von Martin Barthel 3. „Der Ofen“ - Experiment von Karl Fr. Rimrod 4. „Anschauung“ - Geschichte von Fritz Müller
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 44
„Auf der Wanderung: Morgenlied, Abendlied“ - Gedichte von Hans v. Wolzogen
Vergangenheit und Gegenwart: Die Hausnamen von Grönenbach (Georg Buck, Neu-Ulm), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Meine Toten“ - Gedicht von Karl Ber(u?)ger 2. „Auferstehung“ - Skizze nach einer wahren Begebenheit von Anneliese Hoffmann, Potsdam 3. „Unsterblichkeit“ - Gedicht von Charlotte Malten 3. „Blut um Blut“ - Skizze von Emil Bergmann 4. Blinder Schimmel, Blautopf und das Schert des Konradin – Reiseerlebnisse von Max Jungnickel
Jahrgang 1924 – Nr. 45
„November“ - Gedicht von Anna Enders-dix

Vergangenheit und Gegenwart: Die Hausnamen von Grönenbach (Georg Buck, Neu-Ulm), Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Ausreißer“ - Eine heitere Seegeschichte von Otto Rombach 2. „Herbst“ - Gedicht von Paul Josef von der Heide 3. „Kritik der Kritik oder „Genie“ - und Rindvieh““ - Verschiedene Geschichten von Albert Maaß, Hagen 4. „Fallobst“ - Verschiedene Kuriositäten von K. Siemers
Jahrgang 1924 – Nr. 46
Vergangenheit und Gegenwart: Die Hausnamen von Grönenbach (Georg Buck, Neu-Ulm), Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Die Fahrt zur Jagd“ - Humoreske von Franz P. J. Kremers, Rheydt 2. „Der Soldatendoktor“ - Mundartgedicht 3. „Der Brief“ - Skizze von K. Kretschmer
Sprachecke: Bauer oder Oekonom?
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 47
„Wach auf, mein Volk“ - Vaterlandsgedicht von Matthäus Guggenberger, Hitzenhofen
Vergangenheit und Gegenwart: Ein „Landgericht“ für die Memminger Dorfschaften? (Dr. A. Westermann)
Für die Feierstunde: 1. „Die Rache des Fisches“ - Eine eigenartige Erzählung von Karl Demmeler 2. „Auf der Wanderung“ - Gedicht von Hulda Eggart 3. „Hans Thoma“ - Eine wahre Künstlergeschichte von Otto Anthes 4. „An die Himmlischen“ - Gedicht von Hulda Eggart
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 48
„Gedenktag“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Zwei vergessene Memminger Heimatdichter: Johannes Müller und Jacob Friedrich Schmidt (Hugo Maser)
Für die Feierstunde: 1. „Spät am Abend“ - Gedicht von Erwin Nielsen 2. Das Nachthemd – Ein kleiner Beitrag zur sozialen Frage (Ernst von Wolzogen) 3. „Leben und Tod“ - Nachdenkliches von Ernst Böhme 4. „Das Testament“ - Skizze von Mahmud Selim, Konstantinopel 5. Das Erblaster“ - Politisches Gedicht von Otto Ernst 6. „Der chinesische Zahnarzt“ - Aus Papieren und Reiseskizzen von Otto Rombach, Frankfurt a. M.
Jahrgang 1924 – Nr. 49
„Abendbilder“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Anschauungsunterricht in Volkskunde (M.)
„Hutz, hutz, hutz“ - Mundartgedicht
Für die Feierstunde: 1. „Verschollen“ - Gedicht von Adolf August Kassau 2. „Die letzte Pfeife“ - Skizze von Max Unterhorst 3. „Aphorismen“ - von W. U. Alter 4. „Der Stoff“ - Skizze von Alexander von Gelichen-Rußwurm 5. „Zweierlei Gesinnung“ - Erlebnis von Hans Schloß, Speyer

6. „Ein Testament“ - Skizze von Max Jungnickel 7. „Herzog Ferdinand und der Stutzer“ - Eine heitere Begebenheit aus alter Zeit von Hans Runge, Braunschweig
Scherz und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 50
„Das Letzte“ - Ein politischer Aufruf von Rudolf Liebisch
Zur bayerischen Sitten- und Sagenkunde (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Gedankensplitter“ - von Georg Reges 2. „Der König der Dschungeln“ - Reiseskizze von Hanns Walter Kappler, Görlitz 3. „Don Cesario“ - Skizze von Otto Rombach, Frankfurt 4. „Sprüche“ - von Will Rinne 5. „Seinletztes Lied“ - von Hans Erich Lübke, Hamburg
Sprachecke: Noch etwas von S-Lauten M.)
Sprach und Humor
Jahrgang 1924 – Nr. 51
Vergangenheit und Gegenwart: „Das Lied vom edlen Woringer“ (M.), Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Ein schwerer Entschluss“ - Skizze von Irene Brockhausen 2. „Der Palazzo Grimani“ - Historische Skizze von Adolf August Kassau, Halle 3. „Aphorismen“ - von Josef Stollreiter 4. „Auto“ - eine Geschichte von Heinz Tovote
Wer weiß das?
Jahrgang 1924 – Weihnachtsbeilage
„Deutsche Weihnachtswünsche“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Geschenke – Lebensbilder von Hans Waldau
„Der Weihnachtsschuss“ - Skizze von Fr. W. v. Oesteren
„Die Weihnachtzigarren“ - Humoreske von E. F. Scherdau
„Der Weihnachtsdackel“ - Skizze von Karl Ettliger
„Mütterleins Weihenacht“ - Gedicht von Hans Rudolf Naujok
„Weihnacht im Jahre 3 000“ - Humoreske von Fritz Müller, Partenkirchen
„Der rote Besen“ - Skizze von Frank Eggo Gundemar, Essen
„Das Jesuskind mit heruntergerutschten Strümpfen“ - Eine Geschichte zur Weihnachtszeit von Max Jungnickel
„Weihnachtsverse auf ein altes Krippenlied“ - Gedicht von Hulda Eggart
Jahrgang 1924 – Nr. 52
Vergangenheit und Gegenwart: „Das Lied vom edlen Woringer“ (M.); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Brautnacht“ - Skizze von ernst Edler von der Planitz 2. „Doliy“ - Humoreske von Curt Seibert 3. „Ihr Erbteil“ - Skizze von Emma Haushofer Merk.
Scherz und Humor

Jahrgang 1925 – Nr. 1
Zu Neujahr 1925 – Gedicht von Ernst v. Wolzogen
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Ungerhauser Wegzoll (Dipl. Kaufmann A. Eichheim, Türkheim); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Spiegel“ - Skizze von Franz Adam Beyerlein 2. „Was man so denkt“ – Lebensweisheiten von M. A. v. Lütgendorff 3. „Wenn sie ausgehen ...“ - Momentaufnahmen von Stefan Musius 4. „Gerüchte“ - von Fritz M. Zimmermann 5. „Gottes Fügungen“ - Eine wahre Geschichte von Joachim Müller, Berlin 6. Feueralarm durch Insekten (Prof. Dr. Max Wolff, Eberswalde)
Jahrgang 1925 – Nr. 2
„Am Bodensee“ - Gedicht von H. E.
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Ungerhauser Wegzoll (Dipl. Kaufmann A. Eichheim, Türkheim); Schluss folgt
Das Ulmer Stadtbild (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Der Spion“ - Skizze von Alfred Manns, Bremen 2. „Der Kunst Geheimnis“ - Gedicht von Rudolf Herzog 3. „Ein Duell“ - Erzählung von Hans Hartmann 4. „Vom Dünkel – Gedankensplitter von Kurt Burg, Schwarzburger
Jahrgang 1925 – Nr. 3
„Schrei“ - Gedicht von Walter Bloem
Vergangenheit und Gegenwart: „Eine schöne Heimkehrersage“ - von L. Mayer, Steinbach, Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Heimat“ - Gedicht von Reinhold Braun 2. „Mein Tod“ - von Adolf Abter 3. „Kleinigkeiten“ - Kurze Geschichten von Wilh. Müller, Hermsdorf 4. „Aphorismen“ - von Ilse Franke 5. „Zahnschmerzen“ - Skizze von Hans Höchtl, Leipzig 6. „Gedanken über den Schmerz“ - von Franz Mahlke 7. „Der Lebensmüde“ - Grotteske von Kurt Groos, Essen 8. „Tierfabeln“ - von A. O. Weber 9. „Ein Millimeter“ - Geschichte von W. Müller, Hermsdorf
Jahrgang 1925 – Nr. 4
„Vom Geben“ - Aphorismen von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: „Eine schöne Heimkehrersage“ - von L. Mayer, Steinbach, Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. Aus Zeit und Welt – Betrachtungen von Richard Zoozmann 2. „Das Experiment mit den Pelzmänteln“ - Humoreske von Karl F. Nimrod 3. „Der Blumenstrauß und die zwei Esel“ - Humoreske aus Konstantinopel von Mahmud Selim 4. „Vom Reden und Schweigen“ - Gedanken von Wilhelm Herbert
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 5
„Erlebtes und Erlauschtes“ - von Richard Zoozmann
Vergangenheit und Gegenwart: Die Schlacht bei Leipheim am 4. April 1525 (Hugo Maser)

Für die Feierstunde: 1. „Die rollende Kugel“ - Gedicht von Frida Schanz 2. „Hanswurst“ - Novelle von Wilhelm Herbert 3. „Sinnsprüche“ - von Ehrhard Meßmer, Lauenstein 4. „Erkennen“ - eine arabische Geschichte von Hanns Heinz Tiede 5. „Was die Bienen flüstern“ - Lebensweisheiten von Kurt Münzer
Sprachecke: Ex-ter-ri-to-ri-a-li-tät (Artur Iger)
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 6
„Der Stern“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Eine Hundetollwutsverordnung von 1785 (Diplom-Kaufmann A. Eichheim, Türkheim)
Für die Feierstunde: 1. Zwei „Sprüche“ - von Otto Ernst 2. „Erste Klasse“ - Eine sehr traurige Begebenheit erzählt von Friederike Boettcher 3. „Aphorismen“ - von Otto Weddingen 4. „Auf Wohnungssuche“ - Zeitbild von Marianne Westerlind, Hamburg 5. „Unsere Heimat“ - Gedicht von Hannes Schmalfuß
Weisst du was?: Vom Tiefsten und Höchsten
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 7
Drei „Sinnsprüche“ - von Ehrhardt Meßmer, Lauenstein
Vergangenheit und Gegenwart: Schwäbische Volksbräuche (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Es gibt Menschen, die ...“ - von Willy Noltens-Mayer 2. Ein Laienbeitrag im Streite für und wider Paul Keller – Zum Paul Keller-Abend, Kempten von Hermann Marte, Wiggensbach 3. „Notwende“ - Gedanken für den Tag von Schrönghammer, Heimdal 4. „Der letzte Zeuge“ - Humoreske von Josef Knobloch, München 5. „Aphorismen“ - von Dorothea Brenken 5. „Der Herrgottskäfer“ - „Ein in Gleichnis von Hans Gäfgen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 8
„Beiträge zur Lebenskunst“ - von W. Lüttich, Halberstadt
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt
„Feilspäne“ - Lebensweisheiten von August Steinbrügger
Für die Feierstunde: 1. Farbensymbolik (J. Numberger, Memmingen); Schluss folgt 2. „Vaterschaft“ - Humoreske von Theodor Lohrer, Augsburg
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 9
„Bitte“ - Gedicht von Geno Ohlischlaeger
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. Farbensymbolik (J. Numberger, Memmingen); Schluss 2. „Abendgedanken am Monte Pineio – Skizze von T. S. 3. „Rentier Moeppel“ - Humoristische Skizze von Wilhelm Fr. Becker, Harburg 4. „Heimliche Kronenträger“ – Gedicht von Walter Hammer , Webs
Sprachecke: Merians Topographie in Schwaben (J. Miedel)
-ä0
J0,ahrgang 1925 – Nr. 10
„Wahrheit“ - Gedicht von F. Schrönghammer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Das gewünschte Erlebnis“ - Skizze von Hildegard Diel 2. Gedanken über den Frieden (Rudolf Naujok) 3. „Aphorismen“ - von Wolfgang Federau 4. „Der Regenwurm“ - Eine Beobachtung von Kurt Münzer
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 11
„Kreislauf“ - Gedicht von Erwin Nielsen
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Führer“ - von Dr. Hans Weis 2. „Vom Zuhause“ - Aphorismen von Franz Mahlke 3. „Bildung“ - Eine wahre Geschichte von Otto Anthes 4. „Der Photograph“ - Humoreske von Hertha von Gebhardt 5. „Die alten Freunde“ - Gedicht von Niki Fürst 6. „Kunterbunte Einfälle“ - Lebensweisheiten von Wolfgang Federau 7. „Fabeln“ - von Theodor Etzel 8. Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 12 fehlt
Jahrgang 1925 – Nr. 13
„Zwei Freunde“ - Aus Johannes Unold „Weisheit der Germanen
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Freiheit und Gleichheit“ - Aus Johannes Unold „Weisheit der Germanen“ 2. „Schreckliche Folgen der Pedanterie“ - Humoreske von A. M. Frey 3. „Gedanken über Kunst und Künstler“ - Aphorismen von Ilse Franke 4. „Runenschrift“ - Gedicht von Heinrich Leis 5. „Bergarbeiter“ - Gedicht von Leo Heller 6. „St. Bismark“ - Erlebnis von O. Sperber, Hamburg 7. „Parlamentarische Glossen“ - von Fel. Jos. Kl. 8. „Mich hat der Lenz ...“ - Ein wahres Geschichtchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 14
„Erinnerung“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt

Für die Feierstunde: 1. „Was man so denkt“ - von M. A. v. Lütgendorff 2. „Der rote Rosenkranz“ - Novelle von Clara Prieß, Lübeck 3. „Erinnerung“ - Gedicht von Franz Cingia 4. „Aphorismen“ - von Otto Weddingen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 15
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der Steinklopfer“ - Erzählung von Kurt Münzer 2. Eine Trettachbesteigung (Hans Weis)
„Der dankbare Löwe“ - Fabel von Theodor Etzel
Jahrgang 1925 – Nr. 16
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Ein Stückchen Balkan“ - Humoreske von Karl Fr. Rimrod, Hagen 2. „Das deutsche Lied“ - Gedicht von Viktor Gurski 3. „Ein gesunder Mensch“ - Humoreske von Curt Seibert 4. „Ich frage nicht“ - Gedicht von Carl Stöhr 5. Zwei „Fabeln“ 6. „Im Straßenlärm“ - Gedicht von Paul Richter
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 17
„Gebet“ - von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Spitalmühle und Spitalhof (Dr. Julius Miedel), Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Gedanken“ - von Richard von Schaukal 2. „Josephchen“ - Skizze aus Amsterdam von Dr. Joh. Edward Brandt 3. „Sendung“ - Gedicht von Paul Mühsam 4. „Gedanken und Einfälle“ - von Josef Stollreiter 5. „Nocturno“ - Eine Chopin-Episode von Karl Fr. Nimrod 6. „Tagessprüche“ 7. „Willy“ - Skizze aus dem Straßenleben von Marie Gebrandt
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1925 – Nr. 18
„Sinnsprüche“ - von Ehrhard Meßmer, Lauenstein
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfeifer von Memmingen (Hugo Maser)
Für die Feierstunde: 1. „Heimat“ - Gedicht von Reinhold Braun 2. Eine Frühlingssfahrt durch Südtirol (Hugo Maser) 3. „Der Schirm“ - Eine Geschichte von Rudolf Presber 4. „Gedanken über Gastfreundschaft“ - von Franz Mahlke
Sprachecke: Der elektrische Bahnschaffner, Schluss folgt
Jahrgang 1925 – Nr. 19

„Das Lied vom deutschen Rhein“ - Gedicht von Ernst von Wolzogen
Vergangenheit und Gegenwart: Wie man früher Straßen baute (Anton Eichheim, Türkheim)
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ - von Otto Weddigen 2. „Plattdütsch“ - Dem Leben nacherzählt von Gabriele Reuter 3. „Aphorismen“ - von Martha Kranz 4. „Hier und dort“ - Kleine Skizzen von der Reise 5. „Ratschläge“ - von Walfing 6. „Tierfabeln“ - von Theodor Etzel
Sprachecke: Der elektrische Bahnschaffner, Schluss
Geschenke an das Museum 1924/25
Jahrgang 1925 – Nr. 20
„Pfingst-Aphorismen“ - von Franz Lüdtko
Vergangenheit und Gegenwart: Bauschau der Reichsstadt Memmingen und deren Bauordnungen (Oberbaurat Otto Voit); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Pfungstmusik“ - Gedicht von Rudolf Herzog 2. „Der Pfungstl“ - Die Geschichte eines Pfungstgeborenen von Josef Stollreiter 3. Pfungstbräuche (Hilde Brand) 4. „Menschen“ - Betrachtungen von Raoul Auernheimer, Wien 5. Glauben und Wissen – Über das Göttliche (Erika Spann-Reinsch, Wien)
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 21
„Schuld“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Vergangenheit und Gegenwart: Bauschau der Reichsstadt Memmingen und deren Bauordnungen (Oberbaurat Otto Voit); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Deutsche Zeitworte“ - von Karl Georg Hoffmann 2. Landschaftliche Streifzüge durch Schwaben (Dr. B. Brack) 3. „Gedanken“ - von Richard von Schaukal 4. Familiengeschichte (Dr. Clemens Wagener, Schwerin) 5. „Wald und Kohle“ - Skizze von Fritz Müller, Partenkirchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 22
„Sommerabend“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Bauschau der Reichsstadt Memmingen und deren Bauordnungen (Oberbaurat Otto Voit); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Kleine Scherze“ - Gedichtchen von Richard Zoozmann 2. „Der eiserne Turm“ - Skizze von Georg Persich 2. Gedanken zur Bildung (Franz Mahlke) 3. „Vom Leid und Glück“ - Aphorismen von Franz Lüdtko 4. „Des sag i Ihna gleich“ - Skizze von Fritz Müller, Partenkirchen 5. „Gewitter“ - Gedicht von Clara Blüthgen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 23
„Sirenenlied“ - Gedicht von Paul Baehr

Vergangenheit und Gegenwart: Bauschau der Reichsstadt Memmingen und deren Bauordnungen (Oberbaurat Otto Voit); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Morgen am Meer“ - Gedicht von Hans Bethge 2. „Der Brief“ - Skizze von Friedrich Oberhauser 3. Allerlei (K. Tremel-Eggert) 4. „Missglückte Spekulation“ - Humoreske von Joseph Knobloch, München 5. „Das Bahnwärterhäuschen“ - von Hans Erich Lübke 6. „Sinnsprüche“ - von Ludwig Blümcke
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 24
„Politische Aphorismen“ - von Tilly Lindner
Vergangenheit und Gegenwart: Bauschau der Reichsstadt Memmingen und deren Bauordnungen (Oberbaurat Otto Voit); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Aphorismen“ - von Erich Klein, Allenstein 2. „Das erste Examen“ - Humoreske von Georg Pfersich 3. „Widerspruch“ - Zum Nachdenken von Hermann Sudermann 4. „Der Fall Stanislawski“ - Skizze von Karl Fr. Nimrod 5. „Gedankensplitter“ - von Josef Stollreiter 6. „Notwende“ - Zeitgedanken von F. Schrönghamer, Heimdal
Sprachecke: Franken und Rappen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 25
„Liebe“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 400jährigen Gedächtnis des Bauernkrieges 1525 (F. Ehleuter, Lachen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Auch dir“ - Gedicht von Walter Hammer, Webs 2. „Am Glück vorbei“ - Skizze aus dem Leben von Ferd. Mayr 3. „In Weimar“ - Gedicht von Albert Mähl 4. „Der Bahndamm“ - Skizze von Frank Eggo Gundemar 5. „Aphorismen“ - von Hein Diehl 6. „Zeitung was bist du?“ - von Fritz Müller, Partenkirchen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 26
„Zwei Menschen“ - Gedicht von Lothar Ring
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 400jährigen Gedächtnis des Bauernkrieges 1525 (F. Ehleuter, Lachen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Guter Bescheid“ - Gedicht von Richard Zoozmann 2. Vom Memminger Fischertag (M.) 3. „Sanssouci“ - Gedicht von Ludwig Bäte 4. „Die Frau am Fenster“ - Skizze von Mela Escherich, Wiesbaden
Jahrgang 1925 – Nr. 27
„Im Traumland“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 400jährigen Gedächtnis des Bauernkrieges 1525 (F. Ehleuter, Lachen); Fortsetzung folgt

Staatsdenken (Richard v. Schaukal)
Für die Feierstunde: 1. „Mein Dorf“ - Gedicht von Wilhelm Jacob 2. Die tote Stadt – In den Ruinen Pompejis (Albert Maaß) 3. „Leben“ - Gedicht von Josef Stollreiter 4. „Wirtshausanekdoten“ - Erzählt von Friedrich Lindemann, Bremen 5. Gedanken für jeden Tag (Ludwig Eduard Fleischmann) 6. „Roda Roda-Anekdoten“
Jahrgang 1925 – Nr. 28
„Sehnsuchtsland“ - Gedicht von Reinhold P...?
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 400jährigen Gedächtnis des Bauernkrieges 1525 (F. Ehleuter, Lachen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Singles Geste“ - Skizze von Heinz Lorenz, Berlin 2. „Das Haus“ - Skizze von Fr. Fränkel, Hamburg 3. „Bismark-Anekdoten“ - von Kurt v. Boen 4. „Gedanken“ - von Richard von Schaukal
Sprachecke: Maria im Schnee
Jahrgang 1925 – Nr. 29
„Die Rosen her“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 400jährigen Gedächtnis des Bauernkrieges 1525 (F. Ehleuter, Lachen); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Der nächste Tag“ - Gedicht von Grete Masse 2. „Mittagspause“ - Skizze von Hans Waldau 3. „Sollen und Wollen“ - Gedicht von Friedrich Halm
Allerlei Wissenswertes: 1. Bubikopfschmerzen 2. Die Arbeit beim Spaziergehen
„Ahnung“ - Gedicht von Heinz Ludwig Raumann
„Aphorismen“ - von Hermann Foerster, Meißen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 30
„Sonntag“ - Gedicht von Elli Abach
Vergangenheit und Gegenwart: Die Ruine Marstetten – Ein Gedenkblatt zum Bauernkrieg (L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Lebensregeln“ - von Richard von Schaukal 2. „Die schwarze Katze“ - Skizze von Wolfgang Federau 3. Frühere Bücherpreise 4. „Lebensretter“ - Skizze von Hanns Luckenwaldt, Lübeck
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 31
„Im Bergesfrieden“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Das Kostüm“ - Skizze von S. Barinkay, München
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Die Herde“ - Gedicht von Geno Ohlischlaeger
„Das Ahnenbild“ - Humoreske von Irene Peetz

„Sternenblick“ - Gedicht von E. Rittershaus
„Das Konterfei“ - Humoreske von Christel Broehl, Delhaes
„Wundernacht“ - Gedicht von Otto Weddigen
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1925 – Nr. 32
„Im kühlen Hain“ - Gedicht von Schmidt-Phiseldeck
Vergangenheit und Gegenwart: Die Ruine Marstetten – Ein Gedenkblatt zum Bauernkrieg (L. Mayr, Steinbach); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Der Dichter als Polizeidirektor“ - Erzählung von J. Agams, Köln 2. „Nachdenkliches und Boshaftes“ - Aphorismen von Karl Wilhelm 3. „O diese Ferien“ - Erfahrungen und Erlauchtes 4. „Leipziger Ginstler-Anektode“ - von Karl Lütge, Leipzig
Allerlei Wissenswertes: Die neueste Mode der „Pfaulinie“
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 33
„Sommermittag“ - Gedicht von Franz Cingia
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Georg von Frundsbergs Privatleben (Dr. F. Zoepfl, Maihingen); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Gattenliebe“ - Grotteske von Alfred Manns; Bremen 2. „Zeitspruch“ - Lebensweisheit von Clara Blüthgen 3. „Elise“ - Hebbel-Novelle von Grete Masse 4. „Trostlied“ - Gedicht von Otto Buchmann 5. „Glossen“ - Aphorismen von Wolfgang Federau 6. „Tropfen“ - Eine Beobachtung von Wilh. Müller, Gordon
Allerlei Wissenswertes: Mann und Frau in China
Jahrgang 1925 – Nr. 34
„Das Tor“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Georg von Frundsbergs Privatleben (Dr. F. Zoepfl, Maihingen); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. Bulgarien – Eindrücke und Erlebnisse von Universitätsprofessor Dr. Nörr, Sofia; Fortsetzung folgt 2. „Wenn man so denkt“ - von M. a.v. Lütgendorf 3. „Ihre große Reise“ - Skizze von Lita Wolff
Jahrgang 1925 – Nr. 35
„'s wird Herbst“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Aus Vergangenheit und Gegenwart: Aus Georg von Frundsbergs Privatleben (Dr. F. Zoepfl, Maihingen); Schluss
Für die Feierstunde: 1. „Verzage nicht“ - Franz Cingia 2. Bulgarien – Eindrücke und Erlebnisse von Universitätsprofessor Dr. Nörr, Sofia; Schluss folgt 3. „Im Herbst“ - Gedicht von Hans Schloß

4. „Feuer auf der Pußta“ - Skizze von Heinz Liepmann 5. „Im Hofbräu“ - Gedicht von Waldemar Klinghammer
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 36
„Berg-Unfrieden“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Neue Funde in der Stadt Memmingen (M.);
Für die Feierstunde: 1. Bulgarien – Eindrücke und Erlebnisse von Universitätsprofessor Dr. Nörr, Sofia; Schluss 2. „Herbststimmung“ - Gedicht von B. Endrulat
Jahrgang 1925 – Nr. 37
„Abendsonne“ - Gedicht von Hulda Eggart
Vergangenheit und Gegenwart: Etwas über die Allgäuer von ehemals (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Frühherbst“ - Gedicht von Heinz Ludwig Raymann 2. „Der Schiffsarzt“ - Humoreske von Richard Bercke, Hamburg 2. „Blute, mein Herz“ - Gedicht von Josef Stollreiter 3. „Kleine Szene“ - eine Erzählung von Otto Buchmann 4. „Geschichten aus der Rotweinkiste“ - Abgegossen und dargereicht von Otto Ernst; Schluss folgt 5. „Gedankensplitter“ - von Hermann Lemmerz
Jahrgang 1925 – Nr. 38
„Blätter und Blüten“ - Zitate
Vergangenheit und Gegenwart: Das bayerische Allgäu (M.)
Für die Feierstunde: 1. „Das Zigarrenhaus zum Elefanten“ - Humoreske von Adolf Thiele 2. „Alles wegen Cäcilie“ - Humoreske von Jacques Burg 3. „Geschichten aus der Rotweinkiste“ - Abgegossen und dargereicht von Otto Ernst; Schluss
Jahrgang 1925 – Nr. 39
„Ferne Schritte“ - Gedichte von Ludwig Bäte
„Der Einarmige“ - von Gerda Jung-Struben, Aachen
„Oktober“ - Gedicht von Irma Erben Sedlaczek
„Künstler unter sich“ - Erinnerung von Leo Walther Stein
„Gedankensplitter“ - von Hermann Lemmerz
„Jacob Isenbügel, der nicht sterben konnte“ - Heitere Skizze von Hermann Tölle
Die zehnfache Überzahl – von einer kleinen Insel im Stillen Ozean (Diogenes)
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 40
„In stillen Stunden“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger auf der Universität Heidelberg; Schluss folgt

Der Schalk am Grabe – Suche nach Pfarrer Michel Jung aus Kirchdorf (Dr. J.Miedel); Schluss folgt
Für die Feierstunde: 1. „Perpetum mobile“ - ein Zwiegespräch von F. Schrönghamer, Heimdal 2. „Der Sklavenjäger“ - Erinnerungen von Hanns-Walther Kappler
Sprachecke: Saubande, stirb an Cholera
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 41
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger auf der Universität Heidelberg; Schluss
Der Schalk am Grabe – Suche nach Pfarrer Michel Jung aus Kirchdorf (Dr. J.Miedel); Antwort und Schluss
Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben: V. Schrattenbacher Höhen
Für die Feierstunde: 1. „Die famose Idee der Herzogin von O.“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod 2. „Vom Glück“ - von W. Ungethüm, Stettin 3. „Aphorismen“ - von Albert Mähl und Gerta Staabs
Jahrgang 1925 – Nr. 42
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Schlössle (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
Für die Feierstunde: 1. „Die Madonna des Benozzo“ - Skizze von Georg Paul Lücke 2. „Heimkehr“ - Gedicht von Franz Cingia 3. „Vom Leuchter und der Kerze“ - Ein schnurriges Märlein von Gisela Holz 4. „Geistesgegenwart“ - Grotteske von Ernst Berghäuser 5. „Moltke-Anektoden“ - von Richard Blasius 6. „Sinnsprüche“ – von Ludwig Blümcke
Jahrgang 1925 – Nr. 43
„Denksprüche“ - von Anna Enders-Dix
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Schlössle (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Aphorismen“ - von Rudolf Paulsen
„Die Mine zum Vierblättrigen Kleeblatt“ - Eine Goldgräber-Humoreske von Friedr. A. Wyneken
„Randglossen“ - von Wolfgang Federau
„Der Prophet und sein Ruf“ - von Friedrich Koch, Wawra
„Der Dichter“ - Skizze von Ludwig Hofmeier
„Herbstnebel“ - von Wilh. Tresse, Schneidemühl
Sprachecke: Mogeln
Wer weiß das?
Jahrgang 1925 – Nr. 44
„Sinnsprüche“ - von Ludwig Blümcke
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Schlössle (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Ermunterung“ - Lebensweisheit von Emil Weber
„Das Werden“ - Skizze von Joh. v. Kunowski

„Begräbnis“ - Skizze von Karl Heinig
„Der Bratapfel“ - Skizze von Franz Friedrich Oberhauser, Wien
„Randleisten“ - von Josef Weiß
„Der Text“ - Anekdote, mitgeteilt von Franz Lächler
„Aphoristisches“ - von A. O. Weber
Sprachecke: Entfernte Verwandtschaft
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 45
„Über Nacht ...“ - Gedicht von Julius Sturm
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Schlössle (Dr. Julius Miedel); Schluss folgt
Schwäbische Schwänke
„Bußtag“ - Gedicht von Johanna Weißkirch
„Quellenstudium“ - Eine nachdenklich-fröhliche Geschichte von Fritz müller
„Herbstgesang“ - Gedicht von Hermann Piltz
„Das Geständnis“ - Skizze von W. Kleeberg, Hannover
„Jetzt rede du!“ - Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer
„Greift nur hinein“ - Aphorismen von Sturm, Gundal
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 46
„Glückstage“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingerberger Schlössle (Dr. Julius Miedel); Schluss
Schwäbische Schwänke
„Des Lebens Wert“ - Gedicht von Rudolf Herzog
„Selbst geschriebene Reiseführer“ - Skizze von Fritz Müller, Partenkirchen
„Wörterbuch“ - Heitere Definitionen
„Wie ich Mädchenhändler wurde“ - Heitere Skizze von Wilh. Müller-Gordon
„Aphorismen“ - von Hermann Corvey
„Der Herr des Hauses“ - Eine indische Sage, nacherzählt von Gotthardt Brodt
„Das Ende vom Lied“ - von Fritz Kaiser, Ilmenau
Jahrgang 1925 – Nr. 47
„Abend“ - Gedicht von Friedrich Wilhelm Illing
Vergangenheit und Gegenwart: Über Rudolf Hengellers religiöse Malerei und über religiöse Malerei überhaupt (Dr. Max Offner, Günzburg)
„Wintereinsamkeit“ - Gedicht von Fritz Pferdmeniges

„Der Statistiker“ - Skizze von F. Schrönghamer, Heimdal
„Die schöne fremde Frau“ - Skizze von H. Wega, Friedenau
„Einsamkeit“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Beethovens missglückte C-Moll-Sonate
„Aphorismen“ - von Hermann Foerster, Meißen
Scherz und Humor
Jahrgang 1925 – Nr. 48
„Wind im Kamin“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Der Falken bei Ittelsburg (Georg Buck, Neu-Ulm)
„Zuspruch“ - Gedicht von Max Bittrich
„Mislungenes Spiel“ - Eine heitere Geschichte von Paul Bliß
„Toskanische Sprichwörter“ - von Hugo Oswald
Wetten und Wetter
„Aphorismen“ - von Alfred Riebau
„Der Esel“ - Eine Geschichte aus dem Orient von Oskar Kleinbahnfenster
Malaiische Schuldisziplin
Das nordische Venedig – Amsterdam (Joh. Edward Brandt)
Wie man berufsmäßig aus dem Leben scheidet – Eine kleine Unterhaltung über Redensarten von Richard Zoozmann
Jahrgang 1925 – Nr. 49
„Weihnachtstraum“ - Gedicht von Jaques Burg
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. A. Hessenbach „Kirche und Kloster zu Ottobeuren“ (M.) 2. Helene Raff „Altbayerische Legenden“ (M.) 3. Fr. von Bodenstedt „Der König reist durch sein Bayernland“ (M.) 4. M. Walter „Familien- und Heimatbüchlein“
Alte schwäbische Weihnachtsbräuche (Dr. Tilly Lindner)
„Einsame Weihnachten“ - Gedicht von Karl Kurt Wagner
„Im Namen des Königs“ - Erzählung von Georg Paul Lücke
„D`Feuerspritze“ - Gedicht von A. Weitnauer
„Das Portrait“ - Ein Geschichten vom Alten Fritz, mitgeteilt von Fr. Lächler
„Die Entschuldigung“ - Eine Geschichte aus dem Arabischen
„Aphorismen“ - von Hein Diehl
Ein merkwürdiges altes Sportspiel in Mexiko (Dr. Paul Schellhas)
Jahrgang 1925 – Nr. 50 – 52 fehlen ??
Jahrgang 1926 – Nr. 1

Vergangenheit und Gegenwart: Die Ehwiesen (M.)
„Eine Rügenreise“ - Reiseschilderung von Frä. Marie Wegmann, Tochter des Hauptlehrers Wegmann
„Ein neues Teufelchen“ - Satire von Rudolf Hirschberg, Jura
„Warum schmeckt mir das Pfeifchen nicht?“ – Satire
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 2
„Das Licht der Welt“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Land: 2. Karl Wunderer „Die Benninger Riedkapelle“ (M.)
„Das gute Werk“ - Eine Gaunergeschichte von Alfred Manns
„Gedankensplitter“ - von E. Escherich
Schwäbische Schwänke (M.)
Jahrgang 1926 – Nr. 3
„Sturm und Schmerz“ - Gedicht von K. Stieler
Vergangenheit und Gegenwart: Bodenständigkeit auf dem Lande (Georg Buck, Neu-Ulm)
Schwäbische Schwänke: Der Schwab hat eine schwere Zunge (M.)
„Der Feuernarr“ - Erzählung von Gustav Renker, Bern
„Blätter und Blüten“ - Gedanken von Eichendorff
„Der Vagabund“ - Erinnerung von Miska Kruse, Berlin
Scherz und Humor
Sprachecke: Von Zeitungsanzeigen (M.)
Jahrgang 1926 – Nr. 4
„Frühling im Winter“ - Gedicht von Hans Paul v. Wolzogen
Vergangenheit und Gegenwart: Ulm und Oberschwaben (M.)
„Abend“ - Gedicht von Leo Heller
„Estlandfahrt“ - Reisebericht von Dr. Konrad Flex; Schluss folgt
„Der Pelzmantel“ - Ein Studentenerlebnis von Heinz L. Raymann
Jahrgang 1926 – Nr. 5
„Almfrieden“ - Gedicht von Hugo Salus
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Estlandfahrt“ - Reisebericht von Dr. Konrad Flex; Schluss
„Aphorismen“ - von M. Beermann

„Die Dankesschuld“ - Gedicht von Walter Flex
„Friedrich der Große und die Maske“ - Anekdote, mitgeteilt Franz Lächler
„Carne vale“ - Aphorismen
Sprachecke: Worterklärungen (M.)
Jahrgang 1926 – Nr. 6
„Resignation“ - Gedicht von Wilhelm Luetjens
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Aphorismen“ - von J. v. Stach
„Fred Olisba“ - Skizze von Paul Bernhard
„Die rettende Fensterscheibe“ - Skizze von Josef Stollreiter
Sprachecke: Daas (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 7
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Schwäbische Schwänke
„Was würde aus Windischleuba!“ - von Görries Freiherr von Münchhausen
„Die untröstliche Witwe“ - Skizze von Julius Knopf
„Madonna und Landstreicher“ - Legende von Hans Gäfgen
Jahrgang 1926 – Nr. 8
„Reminiscere – zum 28. Februar“ - Gedicht von Fritz Klocke
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Weisheit des blinden Knaben“ - Gedicht von Hugo Salus
„Der Harras“ - von Rudolf Presber
„Vormärz“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Aphorismen“ - von Josef Stollreiter
Sprachecke: 1. Kas, Kaib, Kog, Luder, Schelm 2. Das Aas 3. Der Kaib (Chaib) 4. Der Kog 5. Das Luder 6. Der Schelm (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 9
„Glück“ - Gedicht von Ferd. Mayr

Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Die Krone“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
„Das Wilsonspiel“ - Eine unpolitische Historie aus dem bayerischen Schwaben von F. Schröngamer, Heimdal
„Aphorismen“- von Gerta Staubs, Görlitz
„Der schlaue Schmuggler“ - von Eusebius Klabums
Sprachecke: Noch einmal das Daas (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 10
„Volksliedchen“
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Sinnsprüche“ - von Ehrhardt Meßmer, Lauenstein
„Ein Nachtquartier – Reiseabenteuer aus dem Süden“ - Nach einer wahren Begebenheit erzählt von Albert Liebold, Leipzig
Murigo wa Trimus Heldentat – Aus der ehemaligen deutschen Kolonie Ostafrika (Dr. phil. Hans Walter Schmidt)
Scherz und Humor
Schwäbische Schwänke
Jahrgang 1926 – Nr. 11
„Halte fest“ - Gedicht von Albert Traeger
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Aphorismen“ - von Josef Stollreiter
„Der Esel Sheriff“ - Eine Geschichte aus dem Jahre 1923 von Hans Felix Wolff
„Ewiges Ahnen“ - Lebensweisheit von Hanns Bruno Herfurth
„Die trockengelegte Familie“ - Humoreske von Gustav Herrmann
„An die Nacht“ - Gedicht von Gustav Henkel
„Gedanken aus meinen Tagebüchern“ - von Wermann Lemmerz
„Aphorismen“ - von Herrmann Foerster, Meißen
„Blätter und Blüten“
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 12
„Pillen“ - Lebensweisheiten von Hein Diel
Vergangenheit und Gegenwart: Der Memminger Mau (M.)

„Randleisten“ - von Josef Weiß, Bonn
„Palmkätzchen“ - von F. Schrönghamer, Heimdal
„Der verhängnisvolle Regenschirm“ - Humoreske nach einer amerikanischen Idee von Friedrich A. Wyneken
Jahrgang 1926 – Nr. 13
„Deine Hände“ - Gedicht von Ernst Sternberger
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Schluss folgt
Allgäuer Bergmodelle (Kunsthistoriker, Willi Kaiser, Kempten
„Aphorismen“ - von Gerta Stabs, Görlitz
„Die Rache des Guahibo“ - Skizze von Max Zeumer
„Ländlich-sittlich“ - Wahres Geschichtchen von Otto Anthes
„Ein Auge“ - Eine Krankenhausgeschichte von Richard Preifer
„Über den Mut“ - Lebensweisheit von Hans Riebau
Scherz und Humor
Wer weiss das?
Jahrgang 1926 – Nr. 14
„Vorfühling“ -Gedicht von Hans Gäfgen
Vergangenheit und Gegenwart: Das Bürgerrecht der Reichsstadt Memmingen – vornehmlich im Mittelalter (Dr. Ascan Westermann); Schluss
„Aphorismen“ - von Wolfgang Federau
„Dagobert“ - Eine Flohgeschichte von Hella Hofmann, Wien
„Blitzlichter“ - Gedanken über Frauen von Ferd. Mayr
„Der Arzt“ - Skizze von Hansi Rubin, Marburg
Sprachecke: Über die Selbsterniedrigung der Deutschen (M.)
„Waldfrieden“ - Gedicht von E. Spicker
Scherz und Humor
„Der Wasserfall“ - Gedicht von Frida Schanz
Jahrgang 1926 – Nr. 15
„Einst und jetzt“ - Politisches Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: „Im Kunkelhaus“ - Jugenderinnerungen von F. J. Ehleuter, Lachen; Schluss folgt
„Die Perlenkette“ - Skizze von G. Buetz, Dessau
„Heimaterde“ - Gedicht von Mathilde Donata v. Beulwitz
Insekten als Schmucksachen (Max Büttner, Berlin)

Sprachecke: Allerlei Schwäbisches (M.), Fortsetzung folgt
„Aphorismen“ - von K. Ulm, Leipzig
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 16
Vergangenheit und Gegenwart: „Im Kunkelhaus“ - Jugenderinnerungen von F. J. Ehleuter, Lachen; Schluss
„Größenwahn“ - Zum Nachdenken von F. Schrönghamer, Heimdahl
„Die Todeszigaretten“ - Skizze von A. Klingensteiner, München
„Blitzlichter“ - Gedanken über die Liebe von Ferd Mayr
„Die einzige Gefahr“ - Eine wahre Geschichte aus Ägypten von A. L. Mielich
„Anekdoten“ - von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Sprachecke: Allerlei Schwäbisches (M.); Schluss folgt
Jahrgang 1926 – Nr. 17
„Maiengruß“ - Gedicht von H. W.
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Fortsetzung folgt
„Bausteine“ - Lebensweisheiten von Franz Mahlke
„Der alte Sünder“ - Skizze von Age Nik
„Die scharfe Exzellenz“ - Humoreske von Karl Lütge
„Das im Griff Feststehende“ - von Fritz Müller, Partenkirchen
„Zuletzt“ - Sinnspruch von Anna Enders-Dix
„Anekdoten“ - Mitgeteilt von Hans Gäfgen, Wiesbaden
Sprachecke: Allerlei Schwäbisches (M.); Schluss
Jahrgang 1926 – Nr. 18
„Traum“ - Gedicht von Hans Bettge
Vergangenheit und Gegenwart: Dr. Christoph Schorer (M.)
„Adler und Kamel“ - Eine Fabel von Harold Schubert, Friedenau
Verkehrte Welt – Über den Rollenwechsel der Geschlechter (Ferd. Mayr)
„Russische Sprichwörter“ - Ausgewählt von Hugo Oswald
„Erzgauner“ - Skizze von Grete Masse
Jahrgang 1926 – Nr. 19
„Pfungstfeier“ - Gedicht von Franz Lüdtko
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Fortsetzung folgt

„Butzenscheiben“ - Aphorismen von Paul Renovanz
Das Pfingstfest im Volksbrauch (Hans Gäfgen, Wiesbaden)
„Aphorismen“ - von Hans Lichtenberg
„Pfingsten“ - Gedicht von Reinhold Braun
Geschichtliches vom alten Ottobeuren
„Unwürdiger Verdacht – Humoreske von Friedrich A. Wyneken
Rundfunkmöglichkeiten im Weltall
Sprachecke: Pflaumen oder Zwetschgen
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 20
„Mainacht“ - Gedicht von Bruno Wunderlich, Suhl
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Fortsetzung folgt
„Aus meinen Tagebüchern“ - von Hermann Lemmerz
Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Durchs obere Mindel- und Zusamtal (Dr. Brack), Schluss folgt
„Die Schlossuhr zu Zeil“ - Eine Sage
Eine Regierungsverordnung über das Impfen aus dem Jahre 1806
„Einfälle“ - Lebensweisheiten von Wolfgang Federau
Sprachecke: Mehr völkische Würde (M.)
Jahrgang 1926 – Nr. 21
„Kinderlachen“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Fortsetzung folgt
Landschaftliche Streifzüge durch Mittelschwaben – Durchs obere Mindel- und Zusamtal (Dr. Brack), Schluss
Lenzliche Ausfahrt auf der Iller – Zeltnacht und Wasserfahrt (A.)
Sprachecke: Nachtrag zu dem Sprachschatz aus der Kunkelstube: Die Hechel (A. B.)
Jahrgang 1926 – Nr. 22
„Banger Tag“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Fortsetzung folgt
„Nachdenkliches“ - von Walter
„Der Krüppel“ - Skizze von Walther Heuer, Goslar
„Der Mann, für den Amerika Gummi kaut“ - Eine Geschichte über den Kaugummi von Dr. Friedrich Koch-Wawra

„Intermezzo“ - von Hans Riebau, Bremen
Sprachecke: Nervös
„Erfahrung“ - Gedicht von Leo Heller
Jahrgang 1926 – Nr. 23
„Frühlingsende“ - Gedicht von Marga Fink
Vergangenheit und Gegenwart: Hausnamen (Georg Buck, Neu-Ulm)
Heimat- und Naturpflege – Über einen abgeschossenen Reiher bei Memmingen (M.)
„Tiefe“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
„Die Übertölpelung“ - Skizze von Heinzludwig Raymann nach einer wahren Begebenheit
„Von ewigen Dingen“ - Lebensweisheiten von F. Schrönghammer, Heimdal
„Verbranntes Brot“ - Skizze von K. Struppe, München-Solln
„Bemerkungen“ - von Hans Weber, Berlin
„Faust mit Glossen“ - Eine Theatererinnerung von Dr. Wilhelm Hagen
„Aphorismen“ - von Josef Stollreiter
„Sinnsprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 24
„Aus der Tiefe“ - Gedicht von Wilhelm Luetjens
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen; Schluss folgt
„Schwäbische Schnurren und Schwänke“ (M.)
„Himmelfahrt“ - Eine Skizze aus Schwabenland von Josef Stollreiter
„Im Heuet“ - Gedicht von G. P.
„Die Disputation“ - Ein Histörchen, mitgeteilt von Ernst Jucundus
„Sinnsprüche“ - von R. Pagenstecker
„Notizen“ - Lebensweisheiten
„Anektode von General Foß“
„Neue Einfälle“ - Allzu Menschliches von Wolfgang Federau
Scherz und Hammer
Jahrgang 1926 – Nr. 25
„Gestirnte Nacht“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
Vergangenheit und Gegenwart: Urkundenauszüge über Hitzenhofen und Priemen (A. Westermann); Schluss
„Sonnenfeuer“ - Gedicht von Hanns Bruno Herfurth
„Der Schritt daneben“ - Kriminalskizze von Georg Paul Lücke

„Heuernte“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Kino“ - Zeitbild von Manfred Rietschel
„Randleisten“ - Anmerkungen zum Leben
„Der alte Fritz und der junge Cocceji“ - Anekdote, mitgeteilt von Franz Lächler
„Aphorismen“ - von Hans Lichtenberg
Sprachecke: Drei schwäbische Eigenschaftswörter – häl, käl, wäh (M.)
Jahrgang 1926 – Nr. 26
„Dreiheit“ - Gedicht von Alexander v. Gleichen-Rußwurm
Aus Arbeiten über Stadt und Landschaft: „Das Schwäbische Museum“ - Zeitschrift für Kultur, Kunst und Geschichte Schwabens (M.)
„Aphorismen“ - von Hanns Schmiedel
„Der Schatten des Feldherrn“ - Wallenstein nach der Schlacht von Lützen von Wilhelm Jacob
„Sprüche“ - von M. v. Eschstruth, Kassel
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 27
„Sommernacht“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Kulturgeschichtliche Ausschnitte vom Tabak (M.)
Schwäbische Schwänke und Schnurren: 1. Die schnelle Ernte 2. Schiller als Schwabe
„Ausklang“ - Gedicht von Gerhard Krause
„Das nackte Leben“ - Skizze von W. Baltinester, Wien
„Theaterglossen“ - von J. Vulpes
„Der letzte Besucher“ - Eine wahre Geschichte von Martin Ulbrich
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Das Pony“ - Eine Geschichte von Roda Roda
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 28
„Gedenktag“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Martinsturm (M.)
„Der kranke Geheimrat“ - Skizze von Albert v. Trentini
„Sprüche“ - von Reinhold Braun
„Koko, der Clown“ - Eine Geschichte aus dem Zirkuslbene von Deez Anders
„Vom Tod“ - Gedanken von Richard von Schaukal
„Aphorismen“ - von Rudolf Paulsen
Scherz und Humor

Jahrgang 1926 – Nr. 29
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels – Das Grafenhaus (L. Mayr, Steinbach)
„Marfa“ - Erzählung und Liebesgeschichte aus dem 1. Weltkrieg von Heinzludwig Raymann
„Simson mit dem Spitzbart“ - Eine heitere Episode von Wilhelm Georg, Bremerhaven
„Das deutsche Wesen“ - Gedanken zur Selbsterkenntnis von Wilh. v. Schramm
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 30
„Aphorismen“ - von Hermann Lemmerz
Vergangenheit und Gegenwart: Plauderei über einige Städtebaufragen (M.)
„Im Angesicht des Todes“ - von Ferd. Mayr
„Um der Barmherzigkeit willen“ - Russische Geschichte von Ralf Böcker
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 31
Abendgang“ - Gedicht von Ad. Holst
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Fortsetzung folgt
„Abendgedanken“ - Gedicht von Oswald Bergener
„Der Mönch von Florenz“ - Nach einer wahren Begebenheit erzählt von Anna Neitzke, Wilmersdorf
„Aphorismen“ - von Rudolf Pausen
„Von stillem Ufer“- Naturbeobachtung von Ernst Zahn
„Sommer“ - Gedicht von Franz Cingia
„Aphorismen“ - von Werner Gaude
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 32
„Alles wagen“ - Gedicht von Franz Cingia
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Fortsetzung folgt
„Des Lebens Kunst“ - Gedicht von L. Bechstein
„Der unverzollte Kochherd“ - Eine erheiternde Geschichte aus dem Grenzleben an der Saar von J. M. Ludwig Müller
„Aphorismen“ - von Hein Diehl
„Das Ekel“ - Skizze von Heinz Steguweit

„Fremdwörterbuch?“ - von Hein Diehl
„Sinnsprüche“ - von Hermann Ploetz
„Hirn und Herz“ - von Geheimrat Dr. Alfred Biese, Frankfurt a. M.
„Anekdoten zu Napoleon“ - Nach alten Quellen bearbeitet von Hans Lichtenberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 33
„Sonne bleibt Sonne ...“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Fortsetzung folgt
„Notizen“ - Aphorismen
„Das Licht am Schwarzhorn“ - Gespräch in einem Bergdorf von Max Grube, Meiningen
„Gedanken über Arbeit“ - von Franz Carl Endres
„Zwei Schläfer“ - Skizze von Walter Stelling
„Aphorismen“ - von Josef Stollreiter
„Die gestohlenen Birken“ - Heitere Skizze von Richard Blasins
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 34
„Industrie-Großstadt“ - Gedicht von Willi Lindner
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Fortsetzung folgt
„Vertretung“ - Heitere Skizze von Richard Bercke, Hamburg
„Martin und Katrin“ - Skizze von Heinrich Ruppel
„Die Welt ist laut“ - Wolfgang Federau
„Aphorismen“ - von Rudolf Paulsen
Wer weiß das?
Jahrgang 1926 – Nr. 35
„Abend vor der Stadt“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Schluss folgt
Friedrich Hölderlin in unserer Zeit (Hulda Eggart); Fortsetzung folgt
„Das schwimmende Kabarett“ - Humoreske von Ann Tizia Leitich
„Im Schillerhaus“ - Gedicht von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 36

„Aphorismen von Rudolf Krauß
Vergangenheit und Gegenwart: Marstetten – Ein Beitrag zur Lösung eines geschichtlichen Rätsels von L. Mayr, Steinbach; Schluss
Nochmals: Marktplatzreklame und Häuserfarbe – Eine Stellungnahme (M.)
„Was heißt Jungsein? - von Geheimrat Dr. Alfred Biese, Frankfurt a. M.
Friedrich Hölderlin in unserer Zeit (Hulda Eggart); Schluss folgt
Wer weiß das?
Jahrgang 1926 – Nr. 37
„Die beiden Feen“ - Gedicht von Hugo Salus
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – I. Äußere Geschichte der Zölle: 1. Der „Zoll zu Memmingen“ und der „Salzzoll“ (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Brennessel und Sauerampfer“ - Auszüge aus einem „Heiteren Büchlein aus ernster Zeit“ (M.)
„Die Rosenmadonna“ - Skizze von Karl Demmel
„Waldmittag“ - Gedicht von Heinzludwig Raymann
Scherz und Humor
„Aphorismen“ - von Joseph Schneider, Wien
Wer weiß das?
Jahrgang 1926 – Nr. 38
Gedichte von Friedrich Hölderlin
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – I. Äußere Geschichte der Zölle: 2. Die Weg- und Brückenzölle (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
Bücher der Heimat: 1. In Band Nr 8: Dr. Alfons Oxel „Eine Würdigung Bruckners zu seinem 100. Geburtstag“ 2. In Band Nr. 9: Franz von Kobell „Boarisch“ – Eine Auswahl seiner schönsten Gedichte 3. In Band Nr 10: Dr. Ed. Stemplinger „Oberbayerische Märchen“ (M.)
„Der Salzhering“ - Skizze von Brand
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 39
„Letzte Blumen“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – I. Äußere Geschichte der Zölle: 3. Die Wehr- und Afterzölle 4. Die Leinwandbleichen und der dazugehörige Zoll 5. Der Judenzoll II. Innere Ausgestaltung des Memminger Zollsystems 1. Die Marktverhältnisse der Stadt (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Randleisten“ - Aphorismen von Franz Mahlke
Friedrich Hölderlin in unserer Zeit (Hulda Eggart); Schluss“
„Am Gartenzaun Gottes“ - Aphorismen

Jahrgang 1926 – Nr. 40
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – II. Innere Ausgestaltung des Memminger Zollsystems 1. Die Marktverhältnisse der Stadt (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Ein Liebesbrief und seine Folgen“ - Humoreske von Heinrich Jäger
„Wie die Tanne atmet“ - Eine Baumbetrachtung von Ehrhart
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 41
„Mittag im Herbstwald“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – II. Innere Ausgestaltung des Memminger Zollsystems 2. Die tatsächliche Gestaltung des städtischen Zollsystems (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Frühherbst in der Heide“ - Gedicht von Franz Mahlke
Bilder von der Rieder-Elbe – Im Faltboot nach Blankenese (R.)
„Aus Hölderlins Aphorismen und philosophischen Versuchen“
„Aphorismen“ - von Hein Diehl
Jahrgang 1926 – Nr. 42
„Am Tage Allerseelen“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 1. Allgemeine Bestimmungen a) Die Ordnungen des Großzolls (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Schwäbische Schwänke und Schnurren“: 1. Guten Appetit 2. Höflichkeit
„Das Alibi“ - Nach einer wahren Begebenheit von August Uebelacker, München
„Verstand“ - Humoreske von W. Müller-Gordon
„Der Paragraph“ - von F. Schrönghamer, Heimdal
Jahrgang 1926 – Nr. 43
„November“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Hans Häberlin von Grönenbach – Ein Laienprediger zur Zeit des Bauernkriegs: Zum Gedächtnis der 400. Wiederkehr seines Todestages am 14. Juni 1526 (Dr. Josef Heberle, München)
„Kleine Wahrheiten“ - von Max Grube, Meiningen
„Der Viererzug“ - Eine Kindheitserinnerung von Rudolf Presber
„Onkel Nestor“ - Humoreske von Rudolf Presber
Jahrgang 1926 – Nr. 44

„Spätjahr“ - Gedicht von Anna Kappstein
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 1. Allgemeine Bestimmungen b) Die Waag- und Accisordnung c) Die Torwartordnungen (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Herbstgefühl“ - Gedicht aus dem Chinesischen von Hans Bethge
„Der Wahnsinnige“ - Skizze von Paul Kapp, Neuhausen
„Flussandacht“ - Gedicht von Hanns Bruno, Herfurth
Sprachecke: Deutsch als Welt- und Reisesprache
Jahrgang 1926 – Nr. 45
„Vor dem Winter“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 1. Allgemeine Bestimmungen e) Die Zollordnung von Unterholzgünz f) Die Zollordnungen von Egelsee 2. Die Anordnung der Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben a) Nahrungs- und Genussmittel (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Englische Anekdoten“ - von W. Gelmar
„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“ - von Irma Carl, Stuttgart
„Inkognito“ - Anekdote vom alten Fritz, mitgeteilt von Franz Lächler
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 46
„Alte Stadt“ - Gedicht von Ilse Franke
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben a) Nahrungs- und Genussmittel (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Carpe diem“ - Gedicht von Rudolf Liebisch
„Die weißen Mäuse“ - Eine Studie aus Marseille von Otto Rombach
„Vom Leben und vom Tode“ - Nachdenkliches von Friedrich Rasche
„Schöpferfreude“ - Gedicht von Rudolf Herzog
„Zwei russische Anekdoten“ - Nach alten Quellen bearbeitet von Hans Lichtenberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 47
„Zeitgedanken“ - von Josef Stollreiter
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben a) Nahrungs- und Genussmittel (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 5. Alfons Walser und Dr. August Willburger „Das Prämonstratenser-Kloster Rot“ (M.)

„Alltagsgedanken“ - von Jodell
„Der Besuch“ - Skizze von Liesbet Dill
„Randbemerkungen“ - Aphorismen von Wolfgang Federau
Jahrgang 1926 – Nr. 48
„Flocken“ - Gedicht von Anna Kappstein
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben a) Nahrungs- und Genussmittel b) Rohstoffe und gewerbliche Erzeugnisse (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
„Nur kleine Wahrheiten“ - Gedicht von Max Grube, Meiningen
„Der neue Anzug“ - Humoreske von W. Hoepfener, Flakow
„Aphorismen“ - von Wolfgang Federau
„Friedrich Wilhelm der Erste und der Kunsthändler“ - Anekdote, mitgeteilt von Ernst Jucundus
Scherz und Humor
Amerikanischer Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 49
„Das Ganze“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das römische Kastell auf der „Betmauer“ bei Isny (Karl Pfeilsticker, Isny i. A.)
„Aphorismen“ - von W. Müller Gordon
Von unserer schwäbischen Nachbarschaft – Pfarrer Dr. Karl Alt „Die Lateinschule der Freien Reichsstadt Kaufbeuren und ihr berühmtester Rektor Magister Dr. Jakob Brucker“ (M.)
„Sprüche“ - von F. Schrönghamer, Heimdall
„1 000 Dollar Belohnung“ - Humoreske von Karl Fr. Rimrod
„Deine Talente und Du“ - Aphorismen von D. O. Hartwich
Scherz und Humor
Jahrgang 1926 – Nr. 50
„Der Spaziergänger“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben b) Rohstoffe und gewerbliche Erzeugnisse (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
Von dem Kirchengestühl im Kloster Rot
„Zeitspruch“ - von Clara Blüthgen
Fingerabdrücke – Geschichte ihrer Entwicklung von H. Hesse, Newyork
„Aufklärung“ - Legende von Kurt Münzer
Glossen zur Theatergeschichte von Rolf von Menz

„Erkenntnisse“ - Lebensweisheiten von Eduard Saenger
Jahrgang 1926 – Nr. 51 und 52 fehlen evtl ??
Jahrgang 1927 – Nr. 1
„Eigene Schand“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – III. Die Tarife 3. Die Einzelsätze der innerhalb der Stadt und an den Toren fälligen Abgaben c) Metalle und Metallwaren (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
Beispiel-Sprichwörter – Schwäbische (M.)
„Schneespruch“ - Gedicht von Frida Schanz
„Gefreiter Kleebusch“ - Eine wahre Geschichte von W. Sommer, Weimar
„Winternacht in Spanien“ - Gedicht von Hans Bethge
Fidele Gefängnisse – Über Gefängniszustände in Frankreich (Karl Brennert)
„Alltagsgedanken“ – von Jodell
Weltuntergänge – Eine Deutung (Dr. Wegner Berlin)
Jahrgang 1927 – Nr. 2
„O Leben!“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – IV. Der Einzug der zollartigen Abgaben und deren Kontrolle (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Fortsetzung folgt
Die „Römer“-Schanze bei Olgishofen (K. Grünbauer); Schluss folgt
„Persische Weisheit“ - Aus dem Rosengarten des Scheichs Saadi, ausgewählt von Kurt Ziesenitz
„Die Dollarkönigin“ - Grotteske von Kurt Vollert
Jahrgang 1927 – Nr. 3
„Erwartung“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – V. Die zollartigen Abgaben der städtischen Finanzverwaltung VI. Zollgesetzgebung und Zollpolitik (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Schluss folgt
Die „Römer“-Schanze bei Olgishofen (K. Grünbauer); Schluss
„Fünf Möglichkeiten“ - Weisheiten von D. O. Hartwich, Bremen
„Die Erbbestätigung“ - Eine wahre Geschichte aus dem Leben Nicolaus II. von Clara von Wastschinski
„Als das Rauchen verboten war“ - Eine Geschichte aus dem Orient von W. Müller, Gordon
Jahrgang 1927 – Nr. 4
„Verlassene Burg“ - Gedicht von Franz Mahlke

Vergangenheit und Gegenwart: Das Zollwesen der Reichsstadt Memmingen – VI. Zollgesetzgebung und Zollpolitik (Dr. Ant. Eichheim; Türkheim i. B.); Schluss
„Bergwinter“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Beispielsprichwörter“ - Aus dem Schwäbischen (M.)
„Kis, der Affe“ - Skizze von Valeska Cusig
„Vom Schweigen“ - Lebensweisheiten von J. Adams
Jahrgang 1927 – Nr. 5
„Warum?“ - Gedicht von Max Gruve
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: J. Linder „Das Recht der Katholiken auf Mitgenuss der vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Psychologisches – Über Leid und Schmerz (Hein Diehl)
„Ärztliches Berufsgeheimnis“ - Skizze von Kurt Bündig, München
„Blass schleppt der Tag ...“ - Gedicht von Lotte Fiedler
„Schicksal“ - Aphorismen von Wilhelm von Scholz
„Aus dem Nachlass“ - Lebensweisheiten von Otto Ernst
Vom Schenken – Nachdenkliches von Gräfin von Brockdorff
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 6
„Winterzauber“ - Gedicht von Frieda Callier
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: J. Linder „Das Recht der Katholiken auf Mitgenuss der vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Schwäbische Sag- oder Beispielsprichwörter (M.)
„Winter“ - Gedicht von Irma Karl
„Der Teufelsberg“ - Skizze von Walter Erbse, Rudolstadt
„Gedanken“ - von Hilde Suhr
„Kollegen!“ - Skizze von Marie Elisabeth Gebhardt
„Weitere kleine Wahrheiten“ - Gedichtlein von Max Grube, Meiningen
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 7
„Abend“ - Gedicht von Walter Hammer, Webs.
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: J. Linder „Das Recht der Katholiken auf Mitgenuss der vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Schluss folgt
„Aphorismen“ - von Hein Diehl

„Die Büste“ - Skizze von Lenelotte Winfeld
„Nur Fingerzeige“ - Gedicht von O. Hartwich
„Ich und du“ - Gedichtezyklus von Elisabeth Skoda
„Randleisten“ - Lebensweisheiten von Josef Weiß
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 8
„Mitten im Leben“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: J. Linder „Das Recht der Katholiken auf Mitgenuss der vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Schluss
„Drei Sinnsprüche“ - von Ehrhard Meßmer, Lauenstein
„Der Angeklagte“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod
„Beiläufig“ - Aphorismen
Künstlers Leiden und Freuden
„Blätter und Blüten“ - Aphorismen
„Aphorismen“ - von Wolfgang Federau
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 9
„Madonnenlied“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen im 18. Jahrhundert (M.)
Nachdenkliche Betrachtungen – von Gerhard Krause, Danzig
„Das Sterben der Witwe Sens“ - Skizze von Dora Bier, Steglitz
„Spruchweisheit“ - von Kory Towska
„Die kleine Diebin“ - Skizze von Sitsa Karaiskakis
„Randleisten“ - Lebensweisheiten von Josef Weiß, Bonn
Rokoko-Schnörkel – Anekdoten als Kulturdokumente
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 10
„Ich habs getan“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von Woringen und den Rotensteinern (M.); Fortsetzung folgt
Schwäbische Redensarten und Sprichwörter (A. Bucher, Tannheim)
„Bedenklichkeiten“ - von Hein Diehl
„Warum“ - Gedicht von R. M.
„Das Preisrätsel“ - Humoreske von Freiherr von Schlicht
„Vom Charakter“ - Lebensweisheiten von Rudolf Naujok

„Hochzeit am Grabesrande“ - Skizze von Wilhelmine Baltinester, Wien
„März“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Jahrgang 1927 – Nr. 11
„Abschied“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Heimatblätter: „Beilage zum Legauer Anzeiger“ 4. Dr. Pius Brack „Zwischen Iller und Lech – Schwäbische Heimathefte“ (M.)
„Beethoven-Sonette“ - von Gerhard Krause
„Der Landbriefträger“ - Skizze von Franz Adam Beyerlein
„Einfälle“ - von Siegfried Sieber, Aue
„Auto-Kauf“ - Ein Zwiegespräch von Jo Hanns Rösler
„Die Vorrede“ - Zu einer Liebeserklärung von H. G.
Bärenführer-Romantik (Hermann Scharfenberg)
Schwimmende Inseln – Flusslandschaft in Argentinien H. Hesse, New York
„Stimme aus dem Äther“ - Humoreske von Walter Jensen
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 12
„Liebe“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von Woringen und den Rotensteinern (M.); Schluss folgt
„Frühlingszauber“ - Gedicht von Karl Gerok
„Ein König, der sich selber trocken gelegt hat“ - Über den zweiten König von Preußen von Flach
„Lenz und Liebe“ - Gedicht von P. H.
„Arzt wider Willen“ - Heitere Skizze von Hannamaria Batschewski
„Frühlings ist da“ - Gedicht von Julius Hammer
„Was bleibt mir nun?“ - Gedicht von Goethe
Wer weiß das?
„Wie Gott will“ - Gedicht von Julius Sturm
Scherz und Hammer
Jahrgang 1927 – Nr. 13
„Heimat“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Von Woringen und den Rotensteinern (M.); Schluss
„Aphorismen“ - von Elisabeth Luise von Brandt
„Das Erlebnis“ - Skizze von Elisabeth Skoda
„Andere Zeiten, andere Sitten“ - Unglaubliches von Gerd Damerau
„Jeremias“ - Eine wahre Geschichte von Georg Freiherr von Ompteda

„Vorfrühling“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Jahrgang 1927 – Nr. 14
„Osterstimmung“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Die Schlacht im Schwiggertal – Ihre Beziehung zur Unterhospitalstiftung (L. Mayr, Steinbach)
Zur bayerischen Flurnamensammlung (M.)
„Es lenzet draußen ...“ - Gedicht von Margreth Mengel
„Der Leierkastenmann“ - Ein Alt-Wiener Idyll von Otto Marsch
„Die rosige Gerechtigkeit“ - Skizze von Kurt Ziesnitz
„Aphorismen“ - von Elisabeth Luise v. Brandt
Grenzen der Krankheitserkennung durch Röntgen (Dr. med. Zickgraf, Bremerhaven)
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 15
„Zufall“ - Gedicht von Ferd. Mayer
Aus Arbeiten zur Geschichte und Landschaft: 5. Dr. Theodor Stark „Die christliche Wohltätigkeit im Mittelalter und in der Reformationszeit in den oberschwäbischen Reichsstädten“ (Dr. Ascan Westermann)
Museumszuwachs
„Das gelbe Zimmer“ - Erzählung von Elisabeth Skoda
„Allerlei Weisheit“
„Gedanken“ - von Josef Schneider
„Alte Kinderanekdoten“
„Serbische Weisheiten“
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 16
„Das Dorfkirchlein“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Der Kampf um die Gaugrafen (L. Mayr, Steinbach)
„Frühling ist da!“ - Gedicht von Julius Hammer
Aus verklungene Tagen – Auszüge aus der Memminger Geschichte (Dannecker)
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Die Premiere“ - Humoreske von Oskar Staudigl, Wien
Erlebnisse und Ergebnisse - Lebensweisheiten
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Tagessprüche

Jahrgang 1927 – Nr. 17
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 5. Schwäb. Heimathefte „Zwischen Iller und Lech“ (M.)
Geschichtliche Erinnerungen an Günz (J. Lang mit Zusätzen von M.)
„Des Lebens Sonnenschein“ - Gedicht
„Die Apfelsine“ - Skizze von Rudolf Presber
„Tagessprüche“ - verschiedener Dichter
„Meteorologie“ - Humoreske von Kory Towska
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 18
„Abend im Wald“ - Gedicht von Frieda Callier
Vergangenheit und Gegenwart: Die angeblichen Raubritter von Oberschöneegg (Karl Grünbauer); Schluss folgt
Raub an Alpenpflanzen – eine erschreckende Statistik (M.)
„Dem deutschen Studenten“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Wunderkinder - Verschiedene Beispiele (Karl Dopf)
„Aphorismen“ - von Gerta Staabs
„Galgenvögel“ - Skizze von Alfred Bohnagen, Leipzig
„'s Hellmutle“ - Mundartgedicht von Karl Lohmiller
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 19
„Erinnerung“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Die angeblichen Raubritter von Oberschöneegg (Karl Grünbauer); Schluss folgt
„Himmelfahrt“ - Gedicht von Emmi Schenk
„Der Motor“ - Humoreske von Bruno Prochaska, Tulln
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Jagdkarte“ - Humoreske von Georg Littig, München
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 20
„Pfingstgruß“ - Gedicht von Elly Wagner

Vergangenheit und Gegenwart: Heiligtümer – Als zweites Bändchen der Allgäuer Heimatbücher (M.)
„Kauft Maien“ - Pfingstskizze von W. Müller, Gordon
„Pfingstgebet“ - von Walther Lentz
„Der Wasserhahn“ - Eine wahre Geschichte von Adolf Obee
„Japanisches Diner“ - Eine Geschichte von Hannah Asch
„Begegnung“ - von Rudolf Presber
Sprachecke: Die Plattform
Wer weiß das?
Jahrgang 1927 – Nr. 21
„Stille Verse“ - Gedicht von Heinrich Eisen
Vergangenheit und Gegenwart: Die Wohnsiedlungen an der oberen Westgünz (M.); Fortsetzung folgt
Rauch- und Kaffeegesetze in früheren Zeiten (E. Trost, Bad Reichenhall)
„Junge Zeit“ - Gedicht von Max Bittrich
„Mensch, ärgere dich nicht!“ - Humoreske von W. Baltinester, Wien
Bubikopf und Frauenbart – Was dies mit sich hat?
„Kiesel am Wege“ - Allzu Menschliches von Franz Mahlke
„Der Mützenmacher“ - Eine wahre Geschichte von Edith Boelich
„Ehe und Erziehung“ - Lebensweisheiten von Hermann Ulbrich-Hannibal
Wer weiß das?
Jahrgang 1927 – Nr. 22
„Blätter und Blüten“ - Lebensweisheiten
Vergangenheit und Gegenwart: Die Wohnsiedlungen an der oberen Westgünz (M.); Schluss folgt
„Die Staatsgewalt“ - Humoreske von Kory Towska
„Etwas von der Erfahrung“ - Gedanken darüber von Richard v. Schaukal
„Die neue Idee“ - Grotteske von Hubert Saget, Basel
„Ein Paradies - ohne Frauen“ - Eine Reisegeschichte
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 23
„Nachts“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Die Wohnsiedlungen an der oberen Westgünz (M.); Schluss
„Mutter“ - Gedicht von Ludwig Bäte

„Der Zambo“ - Skizze von Hanns Walther Kappler
„Die eigene Schuld“ - Gedicht von H. v. Heder
„Wie der Reichtum des Astors entstand“ - Eine Auswanderungsgeschichte von Johannes Gaulke
Johannstag – Seine Entstehung von Dr. Manfred Ludwig
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der kurierte Affe“ - Eine seltsame Geschichte von Hermann Scharfenberg
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 24
„Deutscher Wald“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Sieben Geschichten aus Altrussland“ - von Richard Pfeifer
„Tagessprüche“
„Geständnis“ - Eine Bauerngeschichte von Georg Reges, Tutzing
„Die einsame Kiefer“ - Gedicht von Frieda Callier
„Panik“ - Skizze von Heinz Ludwig Raymann
„Notizen“ - Lebenserfahrungen von Kar Herdinger
Die heimliche Giftflora – Heimische Giftpflanzen (Kurt Bibl)
Wer weiß das?
Jahrgang 1927 – Nr. 25
„Im Garten“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Schulwandertag“ - Ein Ausflugsbericht (M.)
„Ich und das Glück“ - Gedicht von Grillparzer
„Das Geschichtenbuch“ - Eine Erinnerung von L. Sevenich, Hannover
„Tagessprüche“
„Der Hauch des Schicksals“ - Historische Skizze von Th. Vogel
„Russischer Humor“ - von Oleg Berting
„Der jüngste Bruder“ - Legende von Anna Rodenacker
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Fai-Wu“ - Skizze von Ludwig Hofmeier
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 26
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Vergangenheit und Gegenwart: Vier Briefe von J. G. Schellhorn d. J. (D. Friedr. Braun, München-Solln); Fortsetzung folgt

„Nachsaison“ - Heitere Skizze von W. Müller, Gordon
Bei den Flusspferdjägern am weißen Nil (Wolfgang Weber)
Der kostenlose Brückenbau – Ein merkwürdiges Geschichtchen
Merkwürdige Tugendbolde
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 27
„Des Hauses Segen“ - Gedicht von Hedwig Gräfin Rittberg
Vergangenheit und Gegenwart: Vier Briefe von J. G. Schellhorn d. J. (D. Friedr. Braun, München-Solln); Fortsetzung folgt
„Leid“ - Eine Tröstung von Eduard Alsleben
„Abenteuer am Gardasee“ - Skizze von Kurt Mietke
„Erlebnisse und Ergebnisse“ - Aphorismen von Ottomar Enking
„Der rote Sonnenschirm“ - Eine Strandgeschichte von Harry Wien
„Der Kavalier“ - Eine alltägliche Erscheinung von Dr. Sellheim
Wer weiß das?
Jahrgang 1927 – Nr. 28
„Sehnsucht“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Das unheimliche Schloss“ - Aus dem Paris des Jahres 1830 von Dr. O. Eckstein, Görlitz
Im Safe der Amsterdamer Diamantenbörse (Hans Wagner, Berlin)
„Was das Unkraut uns lehrt“ - Gedicht von Julius Hammer
Schlangenmenschen – Über Artisten (Otto W. Hadorf)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Elefantenjagd in Uganda
Die Wirkung des Insektengifts auf Fische (Ernst Löns, Hannover)
Wann ist ein Champagner kein Champagner!
„Der weise Richter Li“ - Eine Geschichte aus China
Jahrgang 1927 – Nr. 29
„Nächtliches Dorf“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Vier Briefe von J. G. Schellhorn d. J. (D. Friedr. Braun, München-Solln); Schluss folgt
Sonnenuhren – Am Turm der Martinskirche (M.)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Legende“ - Eine Geschichte aus dem Deutschordensschloss in Marienburg von Karl Demmel

„Der Gefangene“ - Skizze von Franziska Frankel
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 30
„Ferien“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Vier Briefe von J. G. Schellhorn d. J. (D. Friedr. Braun, München-Solln); Schluss
„Fichtenspruch“ - Gedicht von Otto Blum
„Das Geheimnis“ - Skizze von Alfred Semerau
„Die Stille“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Die Geheimnisse der Sibylle – Nachforschungen in der Antike
Eine wahre Prophezeiung – Eine merkwürdige Geschichte über König Carl von Dänemark
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 31
Männer von Stein“ - Gedicht von Otto Blum
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Schwäbische Grußformen (M.); Schluss folgt
„Acht Gulden und ein Lied“ - Historische Skizze von Friedrich Porges, Wien
„Der Erlass“ - Skizze von Heinz Lorenz, Berlin
Jahrgang 1927 – Nr. 32
„Altes Buch“ - Gedicht von Hans Gäfgen
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Schwäbische Grußformen (M.); Schluss
„Abendwellen“ - Gedicht von Otto Blum
„Beim Wort genommen“ - Skizze von Eva Gräfin von Baudissin
„Am Erntefeld“ - Gedicht von Josef Kamp
„Denksprüche“ - von Anna Enders-Dix
Jahrgang 1927 – Nr. 33
„Bergspruch“ - von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Erwachen“ - Gedicht von Gustav Henkel
„Die Entscheidung des Ministers“ - Humoreske von Bruno Prochaska, Tulln

„Im Feld die Ähren“ - Gedicht von Adolf Schulte
Tiere als Gehilfen der Verbrecher (Hermann Scharfenberg)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Humor des Auslandes
„Kleine Bemerkungen“ - von Stefan Musius
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 34
„Fest in der Heide“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Der Inhalt des Martinsturmknopfs (M.); Fortsetzung folgt
„Träne und Tau“ - Gedicht von Günther Walling
„Die Schwalben“ - Gedicht von Bruno Winkler
Jahrgang 1927 – Nr. 35
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Der Inhalt des Martinsturmknopfs (M.); Fortsetzung folgt
„Das Herz im Walde“ - Skizze von Clara Blüthgen
„Die schlaun Gesandten“ - Eine wahre Geschichte
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 36
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Der Inhalt des Martinsturmknopfs (M.); Fortsetzung folgt
Die Sprache der Hand (J. Numberger)
„Napoleon und Romeuf“ - Eine geschichtliche Begebenheit von Karl Hage
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 37
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Der Inhalt des Martinsturmknopfs (M.); Schluss folgt

„Die knöcherne Faust“ - Skizze von Heinz Ludwig Raymann
„Splitter“ - Lebensweisheiten von Josef Stollreiter
„Der Heilkünstler“ - Arabischer Schwank, nacherzählt von Wilhelm Ruland
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 38
„Vaterland“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Der Inhalt des Martinsturmknopfs – Das Lied im Turmknopf(M.); Schluss
„Die Glocke von Sankt Jacob“ - Skizze von Gustav Renker, Bern
„Das grüne Zimmer“ -Skizze von Charlotte Riese
Jahrgang 1927 – Nr. 39
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Schluss folgt
„Der Jackl von Grafig“ - Eine wahre Geschichte von Ferd. Mayr
„Der alternde Frundsberg“ - Historische Skizze von Alfred Petto
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 40
„Im Herbstwind“ - Gedicht von Wilhelm v. Scholz
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zangmeister als Memminger Kramer und Großkaufleute (Dr. Ascan Westermann); Schluss
„Durch die alten Gassen“ - Gedicht von Anna Blum-Erhard
Auf Franks Pfaden – Wie man Heimatkunde treiben kann und soll (Franz J. Ehleuter, Lachen); Fortsetzung folgt
„Das Bündnis“ - Einer ägyptischen Fabel nacherzählt von Bodo M. Vogel
Robespierres letzte Unterschrift
„Aphorismen“ - von Dr. Paul Friedrich, Iserlohn
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 41
Auf Franks Pfaden – Wie man Heimatkunde treiben kann und soll (Franz J. Ehleuter, Lachen); Schluss folgt
Ein Wundermann am brandenburgischen Hofe – Vom Leibarzt des Kurfürsten (Professor Dr. Gerhard Budde
„Der grässliche Gast“ - Humoreske von L. Dorf Müller
„Landgraf und Küster“ - Ein heiteres Geschehnis aus alter Zeit, erzählt von Hans Gäfgen

„Disziplin muss sein“ - Ein Histörchen aus der guten alten Zeit von Richard Blasius
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 42
„Herbststimmung“ - Gedicht von B. Endrulat
Auf Franks Pfaden – Wie man Heimatkunde treiben kann und soll (Franz J. Ehleuter, Lachen); Schluss
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 6. Johann Schilcher „Die Lehenbühlkirche“
„Betrachtungen und Splitter“ - von Wolfgang Federau
„Ein verhängnisvoller Sonntag“ - Humoreske von Oskar Staudigl, Wien
„Geächtet“ - Historische Skizze über die Schlacht bei Wartenburg von Gerhard v. Gottberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 43
„Menschen“ - Gedicht von Elisabeth Skoda
Vergangenheit und Gegenwart: Von unseren Straßennamen (M.); Schluss folgt
„Heimgang“ - Gedicht von Franz Cingia
„Wie Gottfried beinahe Bergwerksbesitzer wurde“ - Humoreske von L. Sevenich
„Eine kleine Erholung“ - Eine wahre Geschichte von Rudolf Presber
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 44
„Möwen“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Von unseren Straßennamen (M.); Schluss folgt
Museumszuwachs – Was das Museum in letzter Zeit erhielt (M.)
„Tiere“ - Aphorismen darüber von Carl Hedinger
„Die Kirkassiererin“ - Skizze von W. G. Brandstetter
„Zerstreutheten bekannter Männer“ - von Richard Blasius
„Gesammeltes Jägerlatein“ - von J. H. Rössler
„Vor und hinter den Kulissen“ - Sonderbare Begebenheiten
Jahrgang 1927 – Nr. 45
„Schmerz“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von unseren Straßennamen (M.); Schluss
„Blaue Stunde“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Der Halter Toni“ - Humoreske von Hans Buresch

„Ein verhängnisvoller Verlust“ - Humoreske von Karl Theodor Haanen, Solingen
„Der Landstreicher“ - Skizze von Georg Persich
„Merksprüche an die Jugend“ - von Alice Freiin von Gaudy
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 46
„Aphorismen“ - von Wolfgang Federau
Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Apotheken (Richard Holler, München); Fortsetzung folgt
„Humoristische Duelle“ - von Willy Reese
„Die drei Sensationen von Vawington“ - Humoreske von Richard Blasius
Zehn Gebote für Herzranke (Dr. med. Möller)
Wer weiß das?
Scherz und Humor
„K.“ - Kalauer von F. Gall
Jahrgang 1927 – Nr. 47
„Rauhreif“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Apotheken (Richard Holler, München); Fortsetzung folgt
„Eine Lachsschiebung“ - Humoreske von C. L. Panknin, Kiel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Das Diner“ - Skizze von M. Bauer, München
„Tagessprüche“
„Die Laube“ - Historische Skizze von Th. Vogel
„Schneebälle“ - Politisches von Franz Mahlke
Scherz und Humor
Jahrgang 1927 – Nr. 48
„Adventszeit“ - Gedicht von Elly Wagner
Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Apotheken (Richard Holler, München); Schluss folgt
„Winterlandschaft“ - Gedicht von Frieda Callier
„Das Schloss am Meer“ - Skizze von Liesbet Dill
„Gedanken und Bedenken“ - von Richard Schaukal
„Viel Lärm um nichts“ - Allerlei Kuriositäten
„Die Pfeife“ - Eine kleine Geschichte von W. Kleeberg
„Aphorismen“ - von Rudolf Paulsen

Jahrgang 1927 – Nr. 49
„Die Weihe der Christnacht“ - Gedicht von Hanns Johst
Vergangenheit und Gegenwart: Die Memminger Apotheken (Richard Holler, München); Schluss
„Dort, wo kein Lichtlein brennt“ - Gedicht
„Die Überraschung“ - Weihnachtsskizze von Edith Raybould, Lausanne
„Weihnachtslied“ - Gedicht
„Der Mann aus Völkersleier“ - Eine Weihnachtsgeschichte von Malwine Weiß
„Das ewige Verstecken“ - Spruch von Walter Jensen
Jahrgang 1927 – Nr. 50
„Jahresende“ - Gedicht von HerwarthHennisberg
Vergangenheit und Gegenwart: Mammo (M.)
„Wie Harry Fox zu einer Frau kam“ - Die Geschichte einer Silvesterhochzeit von Andre v. Kun, Berlin
„Neues Jahr – Neue Zeit“ - Sprüche von Frida Schanz
„Neujahrssprüche“
„Willenstark“ - Humoreske von Arno Wagner, Berlin
„Zum neuen Jahr“ - Gedicht
„Die Raja bungarus“ - Skizze von Max Zeumer
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Das Werk“ - Gedicht von Korn Towsra
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 1
„Prinz Carneval“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als russischer Lehrmeister (M.); Fortsetzung folgt
„Jetzt rede du!“ - Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer
„Die Einladung“ - Humoreske von Elisabeth Skoda
„Indische Sprüche“ - Deutsch von Hans Bethge
„Der verhängnisvolle Handkoffer“ - Humoreske von L. Sevenich
„Der König und der krumme Korporal“ - Skizze von Oskar Döring
„Americana“ - Merkwürdige Wahrheiten von Kurt Miethke
„Einsicht“ - Gedicht von F. Gall
Jahrgang 1928 – Nr. 2

„Verstoße nicht ...“ - Gedicht von E. Weill, Roth
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als russischer Lehrmeister (M.); Fortsetzung folgt
„Mann gegen Weib“ - Skizze von Gustav Renker, Bern
„Vergänglichkeit“ - Gedicht von Stetter
„Mitleid“ - Gedanken darüber von Wolfgang Greifer
„Selbstüberhebung“ - Fabel
Musik-Kuriosa – Ihre Entfaltung in der Biedermeierzeit (Richard Zantner, Busch)
„Aphorismen“ - von Ernst Wachler
„Aus alter Zeit“ - Historische Geschichtchen
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor (F. Gall)
Jahrgang 1928 – Nr. 3
„Der falsche Frühling“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als russischer Lehrmeister (M.); Fortsetzung folgt
„Besuch in der Vaterstadt“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Sprengstoff“ - Nach einer wahren Begebenheit erzählt von Georg Wagener, Hannover
„Der Schießmeister und der Teufel“ - Eine Bergmannsschnurre von Josef Stoffel, Wanne
„Wolken und Sterne“ - Gedicht von E. Ritterhaus
„Der Bär“ - Humoreske von Julius Knopf
Scherz und Humor
„Die Mütze“ - Gedicht von F. Gall
Jahrgang 1928 – Nr. 4
„Deutsches Lied“ - von Hellmut Schwabe
Vergangenheit und Gegenwart: Aus schwäbischem Heimatschrifttum (M.)
„Nur Mut“ - Gedicht von Cajetan Cerrt
„Orangen ...“ - Erzählt von Fanny Hofmann
„Betrachtungen über Kunst und Leben“ - von Carl Ernst Wieck, Berlin
„Zezuschkins Glück“ - Nach einer russischen Erzählung von N. Kryschkin, übertragen von H. Liedtke, Steglitz
„Kuriose Jugend“ - Erinnerungen von Paul Steegemann
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 5
„Morgen und Abend“ - Gedicht von Wilhelm Jensen
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als russischer Lehrmeister (M.); Schluss folgt

„Aphorismen“ - von Werner Fuchs-Hartmann
„Der Auswanderer“ - Humoreske von Antonie Rhan, Steglitz
„Liebespflichten“ - Gedicht von Karl Zettler
„Die Laterne“ - Eine Ostbahngeschichte in Gedichtform von F. Gall
„Warte, warte noch ein Weilchen ...“ - Eine eigenartige Geschichte von Karlheinz Unger
„Vergessene Anekdoten“ - Aus alten Quellen mitgeteilt von Franz Lächler
„Das Granatsplitterchen“ - Humoreske von Franz Schulz, Schleusenau
„Freundschaft“ - Aus dem Indischen
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 6
„Männerfreundschaft“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger als russischer Lehrmeister (M.); Schluss
„Der schwäbisch` Bauer geht in die Pfründ“ - Mundarterzählung von H. R.
„Der sonderbare Klient“ - Ein Studentenstreich aus Göttingens Vergangenheit von Friedrich Wörmdel
Wer weiß das?
„Americana“ - Merkwürdige Wahrheiten von Kurt Miethke
„Die Portierfrau“ - Eine Bußtagsgeschichte von Paulrichard Hensel
„100 Friedrichsd`or“ - Anekdote von Friedrich dem Großen, mitgeteilt von Hans Gäfgen
Jahrgang 1928 – Nr. 7
„Säume nicht!“ - Gedicht
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Ludwig Klaiber „Beiträge zur Wirtschaftspolitik oberschwäbischer Reichsstädte im ausgehenden Mittelalter“ (A. W.); Fortsetzung folgt
„Putzi“ - Skizze von Wally Eichhorn-Nelson
„Der vornehme Käufer“ - Skizze von Kurt Miethke
„Aphorismen“ - von Werner Fuchs-Hartmann,
„Der neue Förster“ - Gedicht von F. Gall
„Jon“ - Grotteske von Hans Riebau, Bremen
„Nachdenkliches“ - von Wilhelmine Baltinester
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 8
„Die Träne“ - Gedicht von A. Schirmer

Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Ludwig Klaiber „Beiträge zur Wirtschaftspolitik oberschwäbischer Reichsstädte im ausgehenden Mittelalter“ (A. W.); Fortsetzung folgt
„Kunigunde“ - Humoreske von Alfred Manns
„Fritzchens Flohzirkus“ - Humoreske von P. Wild
Wer weiß das?
„Von der Wahrheit“ - Zeitgedanken von F. Schrönghamer, Heimdal
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 9
„Dass in mir Frühling werde“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Der Bildhauer Johannes Leeb (M.); Fortsetzung folgt
„Frühling“ - Gedicht von Ernst Schulze
„Die Frau mit den Rosen“ - Erzählt von Fanny Hofmann, Wangen i. A.
„Der Dieb“ - Skizze von Erwin Sedding
„Geschichte in Spiritus“ - Über einen Kosakenkorporal von Max Geißler
„Junker Lenz“ - Gedicht
Jahrgang 1928 – Nr. 10
„Bleib treu!“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Der Bildhauer Johannes Leeb (M.); Schluss folgt
„Schneeglöckchen“ - Gedicht von K. Steinbach
„Mein schwarzgelber Pierrot“ - Eine Fastnachtsgeschichte von Ott König
„Zwischen Winter und Frühling“ - Gedicht von Mathilde Donata v. Beulwitz
„Der junge Kellner“ - Skizze von Paulrichard Hensel
„Lenz-Zuversicht“ - Gedicht
Indische Sprichwörter – Eine Betrachtung (Dr. H. Grote)
Der Frühling und die Frauen – Eine Beobachtung
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 11
„Junge Liebe“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Der Bildhauer Johannes Leeb (M.); Schluss folgt
„Ein Vertrag“ - Skizze von Liesbet Dill
„Aphorismen“ - von Herta Staabs
„Die Königin der Geschirrwäscherinnen“ - Skizze nach einer wahren Begebenheit von G. W. Beyer

„Tagessprüche“
„Der Tropfen Oel“ - Skizze von Richard Euringer
Jahrgang 1928 – Nr. 12
„Wintermüde“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Ein wertvoller Holztafeldruck – Ein besonderes Stück in unserem Museum (M.); Schluss folgt
„Schneeglöckchen“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Das Testament“ - Skizze von Bessy Rel
„Mahnung“ - Gedicht von Franz Cingia
„Juwelenschmuggel“ - Eine wahre Geschichte von John C. Waters, Chicago
„Der Mensch in der Zeit“ - Aphorismen von Rudolf Naujok
„Moderne Märchen“ - von Friedrich Frank
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 13
„Die Liebe und der April“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Albrecht Dürer - Zu seinem 400. Todestag (Max Offner); Schluss folgt
„Ein kleines Verbrechen“ - Humoreske von R. Hirschberg, Jura
„Meinungen“ - von Paul Friedrich
Persisches Frauenleben – von Anna Schwabacher, Bleichröder
Wer weiß das?
Jahrgang 1928 – Nr. 14
„Ostern“ - Gedicht von Kurt Bock
Albrecht Dürer - Zu seinem 400. Todestag (Max Offner); Schluss
„Ostertag“ - Gedicht von Franz Cingia
„Das Osterwasser“ - Eine heitere Skizze von Richard Blasius
„Das kleine Spargenie“ - Humoreske von G. W. Beyer
„Auferstehung“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Zur schwäbischen Mundart – Die Schriften von August Lämmle
Jahrgang 1928 – Nr. 15
„Es geht vorüber“ - Gedicht von Reinhold Eichacker
Vergangenheit und Gegenwart: Ein wertvoller Holztafeldruck – Ein besonderes Stück in unserem Museum (M.); Schluss

„Die Liebe ist alles“ - Gedicht von Schleiermacher
„Der Ehezwist“ - Humoreske von Lisa Honroth-Loewe
„Der Schirm“ - Skizze von Hilde Brand
„Traumstunde“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Maske“ - Skizze von Hermann Ler
„Vom Vertrauen und Misstrauen“ - Aphorismen von Paula Vogt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Gedankensplitter“ - von Felix Julius Caesar
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Tagessprüche“
Jahrgang 1928 – Nr. 16
„Deutscher Frühling“ - Gedicht von Franz Strelzik
Vergangenheit und Gegenwart: Alte schwäbische Volkstrachten (F. J. Ehleuter, Lachen); Schluss folgt
„Aphorismen“ - von Otto Weddigen
„Bahadur“ - Skizze von Kurt Kühns
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Tribünenkarte Nr. 2121“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 17
„Körner sind wir ...“ - Gedicht von Klara Blüthgen
Vergangenheit und Gegenwart: Alte schwäbische Volkstrachten (F. J. Ehleuter, Lachen); Schluss
„Guter Rat“ - Gedicht von E. Richter
„Fridolins Maulsperre“ - Humoreske von Otto Martens
„Der „Cul de Paris“ des Geheimrats“ - Skizze von E. v. Adlersfeld-Ballestrem
„Das Menschenleben“ - Gedicht von George
„Entscheidung“ - Skizze von Elisabeth Aster
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 18
„Mai“ - Gedicht von Ferd. Mayr

Vergangenheit und Gegenwart: Orgelbaumeister Gabler in Memmingen und Steinbach (Oberlehrer L. Mayr, Steinbach); Schluss folgt
„Abendbrot“ - Gedicht von Karl Berner
„Osman Beis ungewöhnliches Verbrechen“ - Eine wahre Kriminalgeschichte
„Musiker-Anektoden“ - von Richard Blasius
„Der Mann ohne Eifersucht“ - Skizze von Oleg Berting
„Des Weibes Auge“ - Gedicht von Lenau
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1928 – Nr. 19
„Was ist der Mai?“ - Gedicht von S. Barinkay, München
Vergangenheit und Gegenwart: Orgelbaumeister Gabler in Memmingen und Steinbach (Oberlehrer L. Mayr, Steinbach); Schluss
„Das rote Halsband“ - Skizze von Erik Lorensen
„Aphorismen über den Mai“ - von Franz Lüdtko
„Brand“ - Skizze von Wladimir Poljanoff, übersetzt aus dem Bulgarischen von T. Blank, Sofia
Das „Mailehen“ - Eine Volkssitte (Dr. F.)
„Piraten“ - Skizze aus der alten Bretagne von Friederike Twesten
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
„Tagessprüche“
Jahrgang 1928 – Nr. 20
„Kirschblüten“ - Gedicht von Otto Blum
Vergangenheit und Gegenwart: Volkssprache und Mundart (F. J. Ehleuter); Schluss folgt
„Brennende Liebe“ - Gedicht von Victor v. Strauß
„Der Abenteurer“ - Eine Geschichte aus Französisch-Marokko von Herbert v. Patera, Wien
„Der Sachverständige“ - Humoreske von Georg Persich
„Kommt ja gar nicht in Frage“ - Skizze von Lotte Storch, Breslau
Jahrgang 1928 – Nr. 21
„Stunde der Sterne“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Badstube zu Oberroth (Grünbauer, Winterrieden)
„Das ist das Glück“ - Gedicht von Hugo Salus
„Erlebnis im Derwischkloster“ - Ein Reisebericht von Franz Carl Endres
„Weiße Wolken“ - Gedicht von Hermann Hesse

„Die Dame im weißen Mantel“ - Kulissentragödie von Karl Müller, Malberg
„Gedanken“ - Lebensweisheiten von Dr. P. Friedrich, Iserlohn
„Der verliebte Hafis“ - Nach Strophen des großen Persers von Hans Bethge
„Der Grundstein zum Glück“ - Gedanken von Abraham Lincoln
Geschenke für das Museum im abgelaufenen Jahr (M.)
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 22
„Waldnacht im Juni“ - Gedicht von Gerhard Krause, Esmark
Vergangenheit und Gegenwart: Volkssprache und Mundart (F. J. Ehleuter); Schluss
„Anekdoten“ - von Dr. Kurt Pteber
„Der Ferienhund“ - Humoreske von G. W. Brandstetter
„Nachdenkliches“ - von Wolfgang Federau
„Australischer Brief“ - Ein Brief aus Übersee von Dr. Ludwig Halla
„Ein Königsschicksal“ - Historische Skizze über König Karl I. von England von 1647 von Walter Hammer, Webs.
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 23
„Gedankensplitter“ - von Felix Julius Caesar
Vergangenheit und Gegenwart: Bernhard Strigel 1460 – 1528 (Dr. F. X. Weizinger); Fortsetzung folgt
„Humor auf dem Friedhof“ - Lustige Grabinschriften von Richard Zoozmann
„Der Seppel in der Stadt“ - Skizze von Wilhelmine Baltinester
„Die Macht der Musik“ - Eine wahre Begebenheit von Ferdinand Brugger
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1928 – Nr. 24
„Das tiefe Wort“ - Gedicht von Walter Bloem
Vergangenheit und Gegenwart: Bernhard Strigel als Künstler (Prof. Max Unold); Fortsetzung folgt
„Der Enteigner“ - Skizze von Heinrich Jäker
„Der Komödiant“ - Skizze von Anna Knappstein
Der Dessauer Marsch (Ferdinand Brugger)
Jahrgang 1928 – Nr. 25

„Überall Glück“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Bernhard Strigel als reichsstädtischer Bürger (Dr. A. Westermann); Schluss folgt
„Der Tausendsassa Knigge“ - von Hubert Südekom
„In langer Sommernacht“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Wie Tiere den Hof machen (Wilhelm Hochgreve)
„Vorstadt Sonntag“ - Gedicht
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 26
„Glück“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Bernhard Strigel als reichsstädtischer Bürger (Dr. A. Westermann); Schluss
„Ein Gaunerstreich“
„Der Liebe Leid“ - Gedicht von Immermann
Die Anfänge des Münz- und Bankwesens (Paul Renovanz)
„Was die Frauen lehren“ - Gedicht von Julius Rodenberg
„Liebe macht erfinderisch“ - Skizze von Kurt Felscher
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Das Lieben zweier Seelen“ - Gedicht von Oskar v. Redwitz
Jahrgang 1928 – Nr. 27
„Sie sagen: die Welt ist mein Vaterland“ - Gedicht von Rudolf Presber
„Der Meister“ - Ein moderner Lebenslauf von Rudolf Presber
„An den Rand geschrieben“ - Aphorismen von Kurt Miethke
„Um die Scholle“ - Skizze von Gerhard v. Gottberg
„Lebensruhe“ - Gedicht von Elisa v. d. Recke
„Die Waldtaube“ - Skizze von Hans Bethge
„Die Pointe“ - Presseanekdoten gesammelt von Franz Wilhelm Vernekohl
„Sommerfreude“ - Gedicht von Franz Cingia
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 28
„Waldeszauber“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Geschlecht der Ruepprecht und sein Lindauer Zweig, die Freiherrn von Ruepprecht (Otto v. Wachter, München); Fortsetzung folgt

„Spruch im Wirtshaus zu Ittelsburg“ - Mitgeteilt von dem alten ehem. Fuhrmann Jak. Huith, gen. Stadtjakob
„Ein leichtes Wort“ - Historische Skizze von M. v. Lütgendorff
Aus Sebastian Kneipps Jugend (Sanitätsrat Dr. med. Baumgarten)
„Menschenwürde“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
„Maxel und die Bienen“ - Skizze von Ewald Gerhard Seeliger
„An Württemberg“ - Gedicht von Franz Carl Endres
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 29
„Erwartung“ - Gedicht von Karl Hildebrand
Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Geschlecht der Ruepprecht und sein Lindauer Zweig, die Freiherrn von Ruepprecht (Otto v. Wachter, München); Schluss folgt
„Sinnsprüche“ - von Wilhelm Busch
„Vicomte d`Orsey“ Skizze von M. Bauer, München
„Das Dorfkirchlein“ - Gedicht
„Die Verjüngungskur“ - Humoreske von Richard Blasius
„Die Belohnung“ - Groteske von Robert Fuchs-Liska
„Die große Frage“ - Gedicht von Franz Karl Matura
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 30
„Blutige Himmelfahrt“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das Memminger Geschlecht der Ruepprecht und sein Lindauer Zweig, die Freiherrn von Ruepprecht (Otto v. Wachter, München); Schluss
„Stolz“ - Gedicht von J. Hanna
„Feind Leben“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod
„Frauenlist“ - Skizze von N. C. Krumbholz, Bonn
„Glück im Unglück“ - Skizze von Käthe Erdmuthe Michel
„Fürs Leben“ - Gedicht
„Der Besuch“ - Skizze von Paulrichard Hensel
Jahrgang 1928 – Nr. 31
„Lieblingsmelodie“ - Gedicht von Hugo Salus
„Friedericus Rex und ein Satan“ - Historische Skizze von Willi Vahldiek, Hamburg
„Zuversicht“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
„Dollars“ - Skizze von Käte Lubowski, Charlottenburg

„Europäische Abenteurer“ - Über seltsame historische Persönlichkeiten von F. L. Dunbar v. Kalckreuth
„Heimatliche Ährenfelder“ - Gedicht von Hans Erich Lübke
„Kirmes“ - Skizze von Dr. Rudolf Predeek, Münster
„Kulturhistorische Persönlichkeiten“ - von Dr. Kurt Pieper
„Gedankensplitter“ - von Julius Loeb
„Amerikanisches“ - Aphorismen amerikanischer Autoren
„Tagessprüche“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1928 – Nr. 32
„Heimkehr“ - Gedicht von F. Graf v. Schack
„Das Glück“ - Skizze von Carl de Riz
„Die Macht der Liebe“ - Gedicht von Julius Sturm
„Mädchenhandel“ - Nach einer wahren Begebenheit von Otto König
„Nützliches Spaziergehen“ - Gedicht von Gustav Falke
„Heimkehr“ - Gedanken darüber von Heinrich Eisen
„Der musikalische Wettstreit“ - Geschichte von Ferdinand Brugger
„Pfarrgarten“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Heiratsfähige Töchter“ In verschiedenen Kulturen
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Ein Spruch der Deutschen“ - Gedicht von Hermann Graedener
„Mensch und Natur“ - Gedanken von Richard v. Schaukal
„Was das Unkraut lehrt“ - Lebensweisheiten von Julius Hammer
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 33
Vergangenheit und Gegenwart: Angeblicher alter Kloostergang bei der Hallhofschule (M.)
„Frage nicht“ - Gedicht von Robert Hamerling
„Der Sarg im Walde“ - Ein Erlebnis von R. F. Schlögel
„Spuk in der Hütte“ - Skizze von Walther Mittasch
„Die Rose sei dein“ - Gedicht von Mahlmann
„William Mortons seltsames Ende“ - Skizze von Gerhard Venzmer
Mehrschweifige Kometen (Dr. Rudolf Wegner, Berlin)
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 34

„Nach dem Abendbrot“ - Gedicht von Walter Harlan
„Traubenlese“ - Skizze von Christel Broehl-Delhaes
„Landstreicher“ - Skizze von Harry Wien
Raketen aus Kinderseelen – Über das Innenleben von Kindern (Professor Friedrich Weber-Robine, Berlin)
„Der Gamsbock“ - Humoreske von Olaf Bouterweck
„Die verhinderte Verkehrsregelung“ - Ein Bericht aus Paris
„Die Frau als Ideal des Mannes“ - Eine Betrachtung
„Auf amerikanischer Welle“ - Aphorismen, gesammelt von eusebius Klabums
Jahrgang 1928 – Nr. 35
„Das treue Herz“ - Gedicht von Albert Träger
„Die Wette“ - Skizze von Dorothea Hollatz, Darmstadt
„Die schönsten Märchen“ - Gedicht von Elli Abach
„Das Lied von Kolin“ - Skizze von Kurt Keßler
„Das Glück“
„Verlorener Traum“ - Skizze von Lore Bayerlein, Büssenschütt
„Theateranekdoten“ - von Johannes Rösler
„Gesundheitsmerksprüche“
„Seine Hoheit der Chauffeur“ - Die Geschichte eines ausgewanderten Ruissen
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 36
„Brennendes Land“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Philippe Segalls Dokument“ - Skizze von Fritz Gallinger
„Der Brief“ - Satire von Erwin Sedding
„Natascha“ - Skizze von Waldemar v. Bosenstein
„Kleinstadtabend“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Schauspieler“ - Skizze von Wladimir Polkjanoff
„Mechthildis und Anastasius“ - Eine Geschichte vom dreimal gestrichenen C von Nies Nissen
„Erfüllung“ - Skizze von Franz Mahlke
Jahrgang 1928 – Nr. 37
„Der Einsiedler“ - Gedicht von Maria Luise Weißmann
„Wolkenkuckucksheim“ - Humoreske von Alice Rhode-Bouterweck
„Die Don Juan-Ouvertüre“ - Eine musikalische Geschichte über Mozart von Ferdinand Brugger

„Gute Nacht“ - Gedicht von Hermann Ploetz
„Die Langschäftigen“ - Skizze von Karl Fr. Rimrod
„Das glückhafte Raketenschiff“ - Utopeske von Eusebius Klabums
„Gedanken“ - von Richard Hagen
„Der gemütliche Abend“ - Eine heitere Anekdote
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Kugellacksgeselle“ - Skizze von Max Grube, Meiningen
Wer weiß das?
Scherz und Humor
„Tagessprüche“
Jahrgang 1928 – Nr. 38
„Kastanie im Herbst“ - Gedicht von Julius Bansmer
Vergangenheit und Gegenwart: Ein neuer Allgäuführer (M.)
„Der Gorilla von Munbattu“ - Erzählung aus Belgisch-Kongo von G. W. Brandstetter
„Über die Heide“ - Gedicht von Theodor Storm
„Das Gespensterschiff“ - Skizze von Heinz Ludwig Raymann
„Alle Welt ist hoffnungslos“ - Gedicht von Hanns Johst
„Der ganze Alte“ - Humoreske von Georg Persich
„Aphorismen“ - von Karl Osterwald
„Verspäteter Fluch“ - Eine Geschichte über Jean Paul
„Der Feldherr“ - Eine Anekdote über Napoleon
Jahrgang 1928 – Nr. 39
„Geburtstag“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Die Wachter als Kaufleute (O. v. W.); Schluss folgt
„Herbstweise“ - Gedicht von Wilhelm Graf
Fahrt nach Verdun – Ein Reisebericht (Dr. A. Schobacher, Kempten); Fortsetzung folgt
„Herbstgang“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Abenteuer in Singapur“ - Skizze von F. W. Gornenburg
„Späte Zeit“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Ein Gruß der Jugend“ - Skizze von Franz Friedrich Oberhauser
„Die Täuschung“ - Gedicht von Bruno Franz
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 40
„Weiße Wolken“ - Gedicht von Hermann Hesse

Vergangenheit und Gegenwart: Die Wachter als Kaufleute (O. v. W.); Schluss
„Heimkehr“ - Gedicht von Adolf Friedrich Graf von Schack
Fahrt nach Verdun – Ein Reisebericht (Dr. A. Schobacher, Kempten); Schluss folgt
„Worte Tolstojs“
„Geschichten von einem kleinen Jungen“ - von Karl Schodder
„Tagessprüche“
„Wüstenkönigin“ - Der Lebensroman einer klugen, schönen Lothringerin von Edward Brandt
Jahrgang 1928 – Nr. 41
„Der Liebe Lust und Leid“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger unter den Erforschern Südamerikas – Die Vöhlin-Welser (M.); Fortsetzung folgt
„Geduld“ - Gedicht von L. Scheffer
Fahrt nach Verdun – Ein Reisebericht (Dr. A. Schobacher, Kempten); Schluss
Auswüchse der Sammelwut – Von Büchsenöffnern und Türgriffen bis zum Holzbeil (Hans Ernst Gehrke)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Lebenskreis“ - Skizze von Lisa Honroth-Loewe
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 42
„Herbst in der Heide“ - Gedicht von Franz Lüdtkke
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger unter den Erforschern Südamerikas – Die Vöhlin-Welser (M.); Schluss folgt
Das Schweizerregiment v Bachmann in Memmingen – Abhandlung von Dr. F. Burckhard
„Gang in den Herbst“ -Gedicht von Max Krupp
„Im Pass von Olm“ - Historische Skizze von Werner Bartels
„Dem Winter entgegen“ - Gedicht von Reinhold Eichacker
Gorillajagd in Westafrika (Herbert Elvers)
„Tagessprüche“
Jahrgang 1928 – Nr. 43
„Herbststimmung“ - Gedicht von B. Endrulat
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Memminger unter den Erforschern Südamerikas – Die Vöhlin-Welser (M.); Schluss
„Weisheit des Ostens“ - Aus dem Sprichwörterschatz Asiens von Kurt Miethke
„Zwei an einem Seil“ - Skizze von Heinz Richter

„Indiskretionen“ - Drei Künstler-Anekdoten
„Der erste Patient“ - Skizze von Karl Heinig
„Die Wurst“ - Grotteske von Jo Hanns Rösler
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 44
„Blumen und Blüten“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Fortsetzung folgt
„Jetzt rede du!“ - Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Flüchtling“ - Skizze von Albert Liebold, Leipzig
„Das Wort in der Wage“ - Sprüche von Franz Mahlke
„Vom Brunnale im Waldfriedhof“ - Mundartgedicht von Wilh. Hermann
Das Geheimnis der Frau von Cleve – Eine der sechs Frauen Heinrich VIII. (Hans Ernst Gehrke)
Jahrgang 1928 – Nr. 45
„Franz Schubert“ - Gedicht von Lotte Tiedemann
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Fortsetzung folgt
„Heiderösleins Geburtstag“ - Eine Schubertskizze von Franz Mahlke
„Der Lieder- und der Walzerkönig“ - Eine Schubert-Anekdote von Ferdinand Burger
„Schau und um dich“ - Lebensweisheiten von Fr. Paulig-Bahia, Blanca-Argentinien
„Eine Schubert-Anekdote“ - Mitgeteilt von Richard Zoozmann
„Liebe?“ - Skizze von Else Croner
Wer weiß das?
Jahrgang 1928 – Nr. 46
„Des Kranken Klage“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Fortsetzung folgt
„Der Deutschen Jugend“ - Gedicht von Rudolf Herzog
„Nicht küssen“ - Humoreske von Wilhelmine Baltinester
„Gespräch mit Götz von Berlichingen“ - von Billie Wilder
„Aphorismen“ - von Gerda Torenborg
„Kleine Sphinx“ - Bußtagsskizze von Paulrichard Hensel
Wer weiß das?

Jahrgang 1928 – Nr. 47
„Zeit“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Fortsetzung folgt
„Hufschläge vom Pegasus“ - Lebensweisheiten von Franz Mahlke
„Der Geldschrankknacker“ - Skizze von Walter Anatole Persich
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Geldsendung“ - Russisches Zeitbild von Gramen
„Erlebnisse mit Fliegen“ - von Hans Reimann
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 48
„Mahnung“ - Gedicht von A. Treufried
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Fortsetzung folgt
„Gedanken“ - von Christian Josef Wolff
„Der Wanderer“ - Gedicht von Hans Bethge
Zur Wiedereröffnung der Frauenkirche; Schluss folgt
„Der Pferdehandel“ - Humoreske von Börries, Frhn v. Münchhausen
„Wer ein Ganzer werden will“ - Gedicht von Reinhold Braun
Jahrgang 1928 – Nr. 49
„Liebesfeier“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Schluss folgt
Zur Wiedereröffnung der Frauenkirche (B.); Schluss
„Pessimistische Gedanken“ - Aphorismen von Julius Loeb
„Bina“ - Skizze von Alice Freiin von Gaudy
Scherz und Humor
Jahrgang 1928 – Nr. 50
„Verlorener Heimweg“ - Gedicht von Käte Lubowski
Vergangenheit und Gegenwart: Von Steinheims Höfen und Fluren (Dr. Jul. Miedel); Schluss
„Die Maus von Andechs und die Münchner Jacobi-Dult
„Die Scholle“ - Gedicht von Peter Ruß
„Dickkopp“ - Eine heitere Tiergeschichte von Wilh. Hochgreve
„Weihnacht“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
„Kunstwerk und Volk“ - von Wilhelm von Schramm

„Betrachtungen“ - von Werner Lürmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 1
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Albert Bauer „Gau und Grafschaft in Schwaben – Beitrag zur Verfassungsgeschichte der Alamannen“ (Ludwig Mayr, Steinbach)
„Die Seele des Weibes“ - Gedicht
„Der erste Klient“ - Das traurige Erlebnis eines jungen Rechtsanwalts von G. W. Beyer
„Das Dorle von Ziegelhausen“ - Skizze von Joh. Edward Brandt
„Der Betjar“ - Skizze aus Ungarn von W. Berger, Frankfurt a. M.
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 2
„Geist und Gemüt“ - Gedicht von K. Siebel
Vergangenheit und Gegenwart: Von alten Memminger Zeitungen (M.)
„Das Klingelzeichen für die Scheidung“ - Humoreske von Carla Helen
„Dorit und verschlossene Türen“ - Skizze von Susanne Tornwaldt
„Wie Carlon für seinen Herrn um Jaza warb“ - Die vier Prüfungen des schlauen Ministers, König Songdzon, der Nasenlose und Prinzessin Jaza, die Wohlriechende – Einer gefühlvollen tibetanischen Sage nacherzählt von Georg Wagener
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 3
„Randbemerkungen“ - von Friedrich Frank
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
„Tagessprüche“
„Der letzte Deutsche“ - Historische Skizze von Georg Paul Lücke
„Der Fakir von Rauschara“ - Skizze von G. W. Brandstetter
„Späßchen im Landhaus“ - Ein kriminelles Abenteuer von Heinrich Wiegmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 4
„Liebe“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Aus Schriften zur Geschichte von Stadt und Landschaft: Walter Schmidkunz „Menschen zwischen den Grenzen“ und „Geschichten vom Christuskind, wie sie die alte Barbara erzählt hat“ (Dr. Julius Miedel)
Aus der Geschichte von Buxheim (Vortrag von Hauptlehrer W. Spengler); Fortsetzung folgt
„Ewige Jugend“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal

„Der gute Rat“ - Humoreske von Gustav Herrmann
„Bruder Studio“ - 1598 Wittenberg, 1815 Jena, 1890 Paris, 1908 Berlin und 1928 Heidelberg – Kulturgeschichtliches Kaleidoskop von Kurt Bock
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 5
„Wintertag“ - Gedicht von Löwenstein
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Aus der Geschichte von Buxheim (Vortrag von Hauptlehrer W. Spengler); Schluss folgt
„Am Rande des Dorfes“ - Eine chinesische Erzählung von Alfred Eduard Frauenfeld, Wien
„Montenegrinische Anekdoten“ - von Micun Pavicevic, nacherzählt von Prof. Dr. Gesemann, Prag
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 6
„Eisblumen“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
Mit Volkslied und Laute durchs Banat (Oscar Besemfelder, Lautensänger aus Memmingen)
„Rübezahl“ - Gedicht von Erich Janke
„Der Traum“ - Humoreske von Jo Hannus Rösler
Von seltsamen Insekten aus fremden Ländern (M. A. v. Lützendorff)
„Tagessprüche“
Jahrgang 1929 – Nr. 7
„Im Schnee“ - Gedicht von Otto Gillen, Goesberg
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Fortsetzung folgt
„Sonnenuntergang“ - Gedicht
Aus der Geschichte von Buxheim (Vortrag von Hauptlehrer W. Spengler); Schluss
„Missgeschick“ - Gedicht von Calderon
„Aberglaube im Tanzsaal“
„Der vergessliche Bandit“ - Eine wahre Geschichte aus Chicago
„Sprüche und Aphorismen“ - von Otto Weddigen
Wer weiß das?
Scherz und Humor

Jahrgang 1929 – Nr. 8
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Schluss folgt
St. Georgs Banner – Was ist das? (F. Ehleuter)
„Spieler“ - Geschichtchen von Jo Hanns Rösler
„Die Geschwister Neander“ - Aus dem Leben zweier Originale von Richard Blasius
„Märkwirrdig“ - Nach einer wahren Begebenheit von Ernst Peter Jonas
„Seltsame Justiz“ - Der zum Tod verurteilte Bienenschwarm, Abscheuliche Untat eines Hahns, Der Rattenprozess von Autun, Die Sau auf dem Schafott – von Günther Erlenbeck
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 9
„Geduld“ - Gedicht von Gerhard Fließ
Vergangenheit und Gegenwart: Die Meister der Steinbacher Kirche (Oberlehrer Ludwig Mayr, Steinbach); Schluss
Fehde der Stadt Memmingen mit Graf Ulrich von Wirttemberg (F. E.)
„Märzensonne“ - Gedicht von Georg Gustav Schumann
Die häßlichsten Frauen der Welt (Bodo M. Vogel, Berlin)
„Friedlands Sterne“ - Skizze von Walther Pollter
„Das Kind“ - Aphorismen von Hanns Schmiedel
„Spruch“ - von A. v. Gleichen, Rußwurm
„Blick vom Wolkenkratzer“ - Randnoten der amerikanischen Presse, übersetzt von Kurt Mietke
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 10
Vergangenheit und Gegenwart: Lechtaler Bergnamen (Julius Miedel); Schluss folgt
Ganz anders - Über das Leben in China (Lucie Stael v. Holstein)
„Tsang Hse, der Pfeifenbringer“ - Razzia in Chinatown, Der Mann im Sauerkraut, Opiumasche als Rauschgiftersatz von John C. Waters, Chicago
„Literarische Kleinigkeiten“ - Vielschreiber, Bücherwert, Seltsame Honorare, Wertsteigerung, Ein Bücherwurm – von Bertha Witt
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 11

„Deine Mutter“ - Gedicht von Albert Traeger
Vergangenheit und Gegenwart: Lechtaler Bergnamen (Julius Miedel); Schluss
„Vorfrühlingssturm“ - Gedicht von Hannes Schmalfuß
„Das Inserat“ - Skizze von Elisabeth Höhne-Wüllenweber, Berlin
„Amerikanisches“ - von Dr. K. v. B.
„Ein Badeabenteuer“ - Humoreske von Richard Zoozmann
„Schicksal“ - Gedanken darüber von F. Schrönghamer, Heimdal
„Englische Anekdoten“ - von Kurt Miethke
„Zum Nachdenken“ - von Gerhard Kraatz
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 12
„Frauentugend“ - Gedicht von Stolberg
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Das Kinderauge“ - Gedicht
„Diebstahl im Claridge Hotel“ - Skizze von Kurt Miethke
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Ratten“ - Kriminalerzählung von Hans Buttmann
„Schwäbische Geschichten“ - Die belehrten Bauern, Der Demokratenbart, Schiller und die Preußen – von Tony Kellen
„Menschen untereinander“ - von Franz Mahlke
„Zum Nachdenken“ - von Anna Enders-Dix
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 13
„Ostereiersprüche“
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Osterfeier“ - Gedicht
„Auferstehung“ - Osterskizze von Paulrichard Hensel
„Mias Osterhase“ - Eine Kindergeschichte von G. W. Beyer
„Tagessprüche“
„Haushalt der Zukunft“ - Humoreske von Rudolf Presber
„Rund um den Rundfunk“ - Ausfälle und Einfälle von Kurt Miethke
Allerlei Weisheit
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter

Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 14
„Neue Zeit“ - Gedicht von Frieda Callier
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Vorfrühling“ - Gedicht von Elisabeth Höhne-Wüllenweber
„Der vornehme Umgang“ - Aus den Bekenntnissen eines Originals von Rudolf Presber
„Du bist du“ - Gedicht von Reinhold Eichacker
„Der Schirm“ - Humoreske von Jo Hanns Rösler
Die schönen Blondinen – Eine Beobachtung (Vera Veni)
„Vorfrühling“ - Gedicht von Käthe Parrot
„Tagessprüche“
„Uralte Weisheit des Ostens“ - Türkische und arabische Sprichwörter von Kurt Miethke
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 15
„Neues Werden“ - Gedicht von Franz Cingia
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Schneeglöckchen“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Unter Rumpiraten“ - Eine wahre Begebenheit, nacherzählt von John C. Waters, Chicago
„Bergmorgen“ - Gedicht von Georg Eschenbach
„Der Humor als Strafrichter“ - von Georg Damerau
„Aphorismen“ - von Werner Fuchs-Hartmann-Hartmann
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1929 – Nr. 16
„Das Frauenherz“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Das Menschenleben“ - Gedicht von George
„Paul Eisings Schicksal“ - Skizze von Hugo Wessel
„Das liebe, liebe Publikum“ - Geschichten aus dem Theater von Jo Hanns Rösler
„Das Mutterherz“ - Gedicht von E. Viereck
„Die Notbremse“ - Eine Geschichte aus Sowjetrussland von Michael Soschtschenko

„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 17
„Gebirgsfrühling“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Junker Lenz“ - Gedicht
„Ein Dichter heiratet seinen Traum“ - Skizze von Emil Rath
„Der Egoist“ - Skizze von Joh. Edward Brandt
„Dshawäir, die Schlangenfrau“ - Eine Geschichte aus Armenien und Sowjetrussland von Imleka Gentimur
„Jugend“ - Gedicht von F. G.
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 18
„Mein Bübchen“ - Gedicht von W. Berger
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Ein Grabstein“ - Skizze von Walther Mittasch
„Die Liebe und der April“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Sie schreibt auch!“ - Skizze von Wolfgang Federau
„Auf und nieder“ - Gedicht von Ferdinand Freiligrath
„Luther über die Liebe“
„Aphorismen“ - von Josef Stollreiter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 19
„Mutter“ - Gedicht von Franz Cingia
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Frühling“ - Gedicht von Max Hartung
„Textil“ - Miniaturen von Jo Hanns Rösler
„Lenz und Liebe“ - Gedicht

„Perlen“ - Skizze von Karl Goz
„Himmelfahrt“ - Gedicht von Führer
gDie Hölle auf Erden – Über Schmerzen von Hans Reimann
„K. K. 1768“ - Eine Ehegeschichte von Kurt Miethke
Jahrgang 1929 – Nr. 20
„Mairegen“ - Gedicht von Emanuil Dimitroff, aus dem Bulgarischen von Roda Roda
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Wie Lila McComas 14 500 Dollar verdiente“ - Einer wahren Begebenheit nacherzählt von G. Erlenbeck
„Frühlingstag“ - Gedicht von Werner Grohmann
„Die Geschichte eines Pelzmantels“ - Humoreske von Otto Franke
„Dem Deutschen“ - Gedicht von Hannes Schmalfuß
„Die Kette“ - Skizze von Frida Schanz
Praxis und Honorare amerikanischer Ärzte (Dr. Paul Brasch)
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 21
„Lenz“ - Gedicht von Heinz Ludwig Raymann
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Die gestohlene Bar“ - Skizze von Walter Anatole Persich
„Kurzes Glück“ - Gedicht von Frieda Callier
„Albert, Ellen und die Schlange“ - Skizze von Alfred Eduard Frauenfeld, Wien
„Gedanken über Gedanken“ - von Kurt Miethke
„Der Dankbare“ - Eine Grotteske von Erich Lorensen
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 22
„Alte Dinge“ - Gedicht von Hans Gäfgen
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Tagessprüche“
„Der Tell-Schuss“ - Skizze von Mathilde v. Leinburg
„Eine „Lenz“geschichte“ – von Max Grube, Meiningen
„Batavias Kirchhof“ - Ein Drama in der Südsee vor drei Jahrhunderten von Günther Erlenbeck
„X und O“ - Ein Duell von Hans Reimann

Kinderzahl und Religionszugehörigkeit – Eine Statistik
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 23
„Blume, Steine, Menschen“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Fortsetzung folgt
„Lob des jungen Gemüse“ - Gedicht von Rudolf Presber
„Der Mann, der kein Land haben wollte“ - Einer wahren Begebenheit nacherzählt von H. Brackett
„Was der Frühling lockt“ - Gedicht
„Großmutterns Abenteuer“ - Heitere Skizze von Ewald Gerhard Seeliger
„Bemerkungen über das Reisen“ - von Kurt Miethke
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 24
„Wunsch“ - Gedicht von Margot Boger
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Schluss folgt
„Die Apfelsine“ - Gedicht von Frida Schanz
„Das Hörspiel“ - Grotteske von Rudolf Presber
„Aphorismen“ - von K. H. Waggener, Salzburg
„Der Haifisch“ - Skizze von Hermann Soller
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 25
„Das Dorfkirchlein“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Künersberg und seine Fayencefabrik (Dr. Julius Miedel); Schluss
Zum Dreirosenwirthshaus – Über eine Memminger Wirtschaft (M.)
„Die Flieger“ - Gedicht von Max Bittrich
„Die Ehrenschild“ - Skizze von Leo am Bruhl
„Arbeit und Lohn“ - Gedicht von Julius Hammer
„Der Mann mit dem Los 43 571“ - Skizze von Georg Wagener
„Die Angst vorm Zahnarzt“ - Skizze von Richard Euringer
„Tagessprüche“

Jahrgang 1929 – Nr. 26
„Offenbarung“ von Frieda Callier
Vergangenheit und Gegenwart: Ein alter Memminger – Max Kleiber (M.); Schluss folgt
„Das merkwürdige Abenteuer des Martin Keogh“ - Ein Straßenräuber, der gehängt werden soll, stirbt an einer schweren Krankheit und rettet noch drei Jahre später sein Opfer – von Georges Mouysard, Paris
„Aphorismen“ - von Friedrich Hedemann
„Der Husar am Spieltische“ - Historische Skizze von Richard Blasius
„Getrost, getrost“ - Gedicht von Felix Dahn
„Töff! Töff!“ - Kunterbuntes von Hans Wieland
„Menschen untereinander“ - von Richard Zoozmann
„Der höfliche Bismarck“ - Eine Anekdote
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 27
„Sommertag“ - Gedicht von Franz Cingia
Vergangenheit und Gegenwart: Ein alter Memminger – Max Kleiber (M.); Schluss
„Tagessprüche“
„Seine Standarte“ - Skizze von Georg Eschenbach
„Ein geschenktes Lotterielos“ - Humoreske von Erich Degenkolb
„Witzige Kritik“ - Aussprüche bekannter Dichter von Hansotto Löggow
„Der lachende Lautsprecher“ - Was ist klassisch?, Wer hat abgeschrieben“, Verächtliche Handarbeit – von Kurt Miethke
Scherz und Humor
Geschenke an das Museum bis Ende 1928 (M.)
Jahrgang 1929 – Nr. 28
„Abendsonne“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914 im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914; Fortsetzung folgt
„Aufruhr im Damenstift“ - Heitere Geschichte von Walter Hammer-Webs
„Die Bürgermeisterwahl“ - Skizze von Franz Mahlke
„Kuckucksruf“ - Gedicht von Hans Hiehold
„Anekdotisches“ - Schwierigkeiten des Berufes, Unsere lieben Kleinen, Betrunkener General gewinnt Entscheidungsschlacht - von Gustav Herrmann
„Aphorismen aus Bosheit“ - von Albert Kramer, Hagen (Westf.)

„Sonntag am Meer“ - Gedicht von Clara Blüthgen
„Heimat“ - Gedicht von Alfred Petrav
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 29
„Der neue Geist“ - Gedicht von Herm. Anders Krüger
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914 im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914; Fortsetzung folgt
„Das neue Hausmädchen“ - Humoreske von Walter Möller
„Woisch no Gretle?“ - Mundartgedicht von Franz Jaeger
„Die Liebe des Schulmeisters Zengerlein“ - von Heinrich Eisen
„Blüten im amerikanischen Blätterwald“ - Gesammelt von Howard F. Gibson, St. Louis
Bemerkungen zum Wesen der Kunst (Werner Lürmann)
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 30
„Nach der Heimat“ - Gedicht von Albert Traeger
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914, im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914; Fortsetzung folgt
„Du wirst gewinnen, Charlie“ - Eine seltsame Spielergeschichte von Alfred Hein
„Sommerglanz“ - Gedicht von Hans Bethge
„Das Telefongespräch“ - Skizze von Otto Schumann
„Rose und Jugend“ - Gedicht
„Wie ich meinen ersten Taler verdiente“ - Humoreske von Henny Alberta Hansen
„Rund um den Souffleur“ - Theater-Anekdoten von Kurt Miethke
„Verschollene Anekdoten vom Alten Fritz“ - Wiedererzählt von Paul Böllert
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 31
„Guter Rat“ - Gedicht von E. Richter
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914, im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914; Fortsetzung folgt
„Seines Vaters Sohn“ - Skizze von Joh. Edward Brandt
„Gruß am Morgen“ - Gedicht von Max Bittrich
„Der Einbrecher“ - Einer wahren Begebenheit nacherzählt von Friederike von Krosigk
„Das Kinderauge“

„Sommer 1916“ - Erinnerungen von Hans Reimann
„Allerlei Heiteres“
Allerlei Wissenswertes
Jahrgang 1929 – Nr. 32
„In der Heide letztem Licht“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914, im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914; Schluss folgt
„Spurt für den Geist“ - Lebensweisheiten
„Der Mord im Juwelierladen“ - Skizze von Günther Erlenbeck
„Tagessprüche“
„Wilde Jagd über einen Dreier“ - Grotteske von Gustav Herrmann
„Heimatliebe“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Ein Genieblitz“ - Skizze von Anton Wolf, Wien
„Die alte Mühle“ - Gedicht von Maria Else Werle
„Heiteres aus dem Leben“
Jahrgang 1929 – Nr. 33
„Nützliches Spaziergehen“ - Gedicht von Gustav Falke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Mobilmachung 1914, im Landwehrbezirk Kempten – Nach Aufzeichnungen vom Oktober bis November 1914 (v. W.); Schluss folgt
„Der Liebeszauber“ - Skizze von Alice Freiin v. Gaudy
„Was das Unkraut lehrt“ - Gedicht von Julius Hammer
„Der Vater“ - Skizze von Wenzel Leyer
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Lache Bajazzo!“ - Heiteres aus dem Reiche der Musen von Karl v. Bondy
„Tagessprüche“
Kannibalismus der Urmenschen? (Rudolf Hundt)
„Die Zipfelmütze“ - Erlebnis von Charlotte Riese
Jahrgang 1929 – Nr. 34
„Trost“ - Gedicht von Adolf Holst
„Strandkorb 212“ - Humoreske von Rudolf Presber
„Tagessprüche“
„Das Gottesurteil“ - Nach einer wahren Begebenheit erzählt von Ulrich v. Riek
„Freiheit“ - Gedicht von Robert Prutz
„Hans Caspar Bock, der Diplomat“ - Historische Skizze von H. Goeppert, Harlingerode

„Wibbs als Erzieher“ - Skizze von Max Geißler
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 35
„Weiße Wolken“ - Gedicht von Hermann Hesse
Vergangenheit und Gegenwart: Neuauflage von Förderreuthers Allgäuer Alpen (M.)
„Der Kachlschuster“ - Ein humoristisches Wirtshausidyll von H. K. F.
„Der Mensch und die Natur“ - Über Menschliches von Richard v. Schaukal
„Der Grund“ - Skizze von Wilhelm Frerking
„Tagessprüche“
„Die gotische Villa“ - Skizze von Kurt Miethke
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 36
„Wunsch“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Merkwürdige Ortsnamen-Änderungen in der Legauer Flur (L. Mayr, Tiefenbach bei Oberstdorf); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Sie nicht – gnädige Frau!“ - Humoreske von Rose Gerlach
„Sehnsucht“ - Gedicht von Karl Rienenstein
„Ein kleiner Wachtmeister“ - Heitere Skizze von Carl Kahle
„Der Geist der Tat“ - Gedicht von Cajetan Cerry
„Kugelkäs“ - Skizze von Paul Renovanz
„Herzensgüte“ - Gedicht von Sommer
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 37
„Selbstgetreu“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Merkwürdige Ortsnamen-Änderungen in der Legauer Flur (L. Mayr, Tiefenbach bei Oberstdorf); Fortsetzung folgt
„Maria und der Räuber“ - Skizze von Kurt Münzer
„Abendlied“ - Gedicht von Julius Sturm
„Nur ein Baum“ - Skizze von Eilhard Erich Pauls
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Soldaten“ - Anekdoten aus alten Quellen gesammelt von Frz. Lächler

„Ali Baba der Dieb“ - von Alexander Stylianides
„Barry“ - Skizze von Frieda Wildt-Goßmann
„Guter Rat“ - Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 38
„Ungestört“ - Gedicht von M. Hartmann
Vergangenheit und Gegenwart: Merkwürdige Ortsnamen-Änderungen in der Legauer Flur (L. Mayr, Tiefenbach bei Oberstdorf); Schluss folgt
„Memmingen im Weinglas“ - Ein alkoholischer Spaziergang durch die alten Chroniken von Hans Weis; Fortsetzung folgt
„Lust und Liebe“ - Gedicht von Julius Wolff
„Die Klagemauer“ - Skizze von Johann Edward Brandt
„Die Hochzeitsreise“ - Eine Anekdote
„Der Freispruch des Thomas Pollinger“ - Skizze von Charlotte Pickhardt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 39
„Die Geige“ - Gedicht von Ferdinand Brugger
Vergangenheit und Gegenwart: Merkwürdige Ortsnamen-Änderungen in der Legauer Flur (L. Mayr, Tiefenbach bei Oberstdorf); Schluss
Eine bissige Antwort – Die Reaktion der Memminger Bürgerschaft über die kaiserliche Besetzung von 1640
„Memmingen im Weinglas“ - Ein alkoholischer Spaziergang durch die alten Chroniken von Hans Weis; Fortsetzung folgt
„Ur-Kunde“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
„Meine ersten Schritte im Leben“ - Selbstbiographisches von Konrad Dreher
„Heiteres aus dem Leben“
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 40
Vergangenheit und Gegenwart: Leitsprüche reichsstädtisch-memmingischer Einungsrichter (M.)
„Memmingen im Weinglas“ - Ein alkoholischer Spaziergang durch die alten Chroniken von Hans Weis; Schluss folgt
„Zum Geburtstag einer schönen Frau in reifen Jahren“ - Gedicht von Raoul Auernheimer
„Der Hilligenhof und sein letzter Besitzer“ - Skizze von Gustav Kohne
„Vom Zahnarzt“ - Gedicht von A. Rauh

Heiteres aus dem Leben
Jahrgang 1929 – Nr. 41
„Röslein am Hag“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Besitz und Steuernder memmingischen Dörfer im Jahre 1860; Fortsetzung folgt
„Memmingen im Weinglas“ - Ein alkoholischer Spaziergang durch die alten Chroniken von Hans Weis; Schluss
„Die Eroberung der Hölle“ - von L. E. Popper, Berlin
„Wanderers Gebet“ - von Leonore Geibel
„Die Kuh“ - Skizze von Charlotte Niese
Heiteres aus dem Leben
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Herz und Verstand“ - Gedicht
Jahrgang 1929 – Nr. 42
„Der alte Wald“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: Besitz und Steuernder memmingischen Dörfer im Jahre 1860; Fortsetzung folgt
„Herbstgang“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Das letzte Fuder“ - Skizze von Albert Liebold
„Happy-End“ - Ein paar Geschichten mit gutem Ausgang von G. Mühlen-Schulte
„Das gewagte Heilmittel“ - Skizze von Gräfin Brockdorff
„Farbenkarneval“ - Gedicht von Arthur Steegemann
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 43
„Herbst-Symphonie“ - Gedicht von Gertrud Kulich
Vergangenheit und Gegenwart: Besitz und Steuernder memmingischen Dörfer im Jahre 1860; Fortsetzung folgt
„Die Braut“ - Erzählung von Hans Bethge
„Abenteuer in Monte Carlo“ - Skizze von Paul Elbogen
„Heiteres aus dem Leben“
„Aberglaube“ - Eine Geschichte von Franz Adam Beyerlein
Scherz und Humor
Wer weiß das?

Jahrgang 1929 – Nr. 44
„Gedächtnisstunde“ - Gedicht von Max Bittrich
Vergangenheit und Gegenwart: Besitz und Steuernder memmingischen Dörfer im Jahre 1860; Schluss folgt
Den Schlachtfeldern Frankreichs entgegen (Georg Dannecker, Memmingen); Fortsetzung folgt
„Halloh, Jean Richard!“ - Skizze von Paul Burg
„Tagessprüche“
„Heiteres aus dem Leben“
„Die Ohren“ - von Hans Reimann
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 45
„Herbststimmung“ - Gedicht von B. Endrulat
Vergangenheit und Gegenwart: Besitz und Steuernder memmingischen Dörfer im Jahre 1860 (M.); Schluss
Vom Geschlecht und Namen der Rabus (M.); Schluss folgt
Den Schlachtfeldern Frankreichs entgegen (Georg Dannecker, Memmingen); Fortsetzung folgt
„Pech“ - Die Geschichte eines Reinfalls von K. A. St. Jentkiewicz
„Spätherbst“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
„Heiteres aus dem Leben“
„Tagessprüche“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 46
„Selbstherrlich“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vom Geschlecht und Namen der Rabus (M.); Schluss
Ausgrabungen in Memmingen – Am Schlachthaus (M.); Schluss folgt
Den Schlachtfeldern Frankreichs entgegen (Georg Dannecker, Memmingen); Schluss folgt
„Ein Jägerdrama“ - Gedicht von Ph. Hohmann
„Das Herz des `Toten Soldaten`“ - Erlebnis von Heinz Schauwecker
„Herbstweise“ - Gedicht von Leonore Geibel
„Orden“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
Jahrgang 1929 – Nr. 47

„Des Glaubens Kraft“ - Gedicht von Annette Freiin v. Droste-Hülshoff
Ausgrabungen in Memmingen – Am Schlachthaus (M.); Schluss
Den Schlachtfeldern Frankreichs entgegen (Georg Dannecker, Memmingen); Schluss
„Wenn du schweigst“ - Gedicht von Angela
„Der Taucher und die Haifische“ - Skizze von Max Geißler
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Wieviel sind Sie Wert? - Zeitbild von Per Schwenzen
„Der schlagfertige Ehemann“ - Heiteres von Hellmut Herfurth
„Autogedanken“ - von Kurt Miethke
„Anekdoten der Politik“ - von Jo Hanns Rösler
„Heiteres aus dem Leben“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1929 – Nr. 48
„Herbst“ - Gedicht von E. Biereck
Vergangenheit und Gegenwart: Das Geschlecht der Leutkircher und seine Beziehungen zu Memmingen (Westermann); Fortsetzung folgt
„Zur Feier des 60jähr. Jubelfestes der Sekt. Memmingen des Deutsch- und Österr. Alpenvereins“ - Gedicht von Professor a. D. Max Kleiber, München
„Quitt“ - Skizze von Felix Rohmer
„Geisteskraft“ - Gedicht von L. Schefer
„Zigarren“ - Humoreske von Jo Hanns Rösler
„Selbstgespräch eines Bettes“ - von Frieda Wildt-Goßmann
„Im Schatten der Freiheitsstatue“ - Amerikanische Anekdoten von Kurt Miethke
„Heiteres aus dem Leben“
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 49
„Ewiger Anteil“ - Gedicht von Richard Euringer
Vergangenheit und Gegenwart: Das Geschlecht der Leutkircher und seine Beziehungen zu Memmingen (Westermann); Fortsetzung folgt
Der Auerbach (K. Grünbauer)
„Mein Paradies“ - Gedicht
„Die Wasserrübe“ - Humoreske von Gertrud Aulich
„Heiteres aus dem Leben“
„Tagessprüche“
„Aus Walter von Molo`s Tagebuch“ - Aphorismen

„Über ein Weilchen ...“ - Gedicht von Charlotte Dahms
„Aphorismen“ - von Fuchs-Hartmann
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1929 – Nr. 50
„Advent“ - Gedicht von Franz Cingia
Vergangenheit und Gegenwart: Das Geschlecht der Leutkircher und seine Beziehungen zu Memmingen (Westermann); Fortsetzung folgt
„Südfranzösischer Humor“ - von Alex Coutet, Toulouse
„Die Operation“ - Skizze von Börries Freiherr v. Münchhausen
„Der rechte Klang“ - Gedicht von Ernst Moritz Arndt
„Die verschluckte Nervenzange“ - Einer wahren bedauerlichen Begebenheit nacherzählt von G. B. Beyer
Wer weiß das?
„Heiteres“
Jahrgang 1929 – Nr. 51
Vergangenheit und Gegenwart: Das Geschlecht der Leutkircher und seine Beziehungen zu Memmingen (Westermann); Schluss folgt
„Ein Wachlicht“ - Weihnachtsskizze von Elisabeth v. Aster, Goslar
„Morgen und Abend“ - Gedicht von Wilhelm Jensen
„Die Lernäische Schlange“ - Eine Weihnachtsgeschichte von Gertrud Aulich
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Thaer-Anekdoten“ - Zum 100. Todestag des Gelehrten, gesammelt von Werner Leppin, Berlin
„Heiteres aus dem Leben“
„Gute Antworten“ - Eine Sammlung
„Tagessprüche“
Jahrgang 1930 – Nr. 1
„Dort, wo kein Lichtlein brennt“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Eine Memmingerin als Droste-Forscherin – Hulda Eggart (M.)
„Trüber Wintertag“ - Gedicht von Frieda Callier
„Abstrakte Leidenschaft“ - Skizze von Wolfgang Federau
„Tagessprüche“
„Natuschs Auto oder Eine Sache, die mir selber leid tut“ - Humoreske von G. Mühlen-Schultz
„Soldat Tolstoi“ - Eine russische Anekdote von Kurt Miethke
„Heiteres aus dem Leben“

Vom guten Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 2
„Mehr Licht“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Das Geschlecht der Leutkircher und seine Beziehungen zu Memmingen (Westermann); Schluss
„Der Schießmeister“ - Skizze von Werner Ide
„Fregolis erste Fregoliaden“ – Zwei Bravourstücke eines berühmten Verwandlungskünstler von Andreas v. Unger
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Heiteres aus dem Leben“
„Lache Bajazzo“ - Heitere Künstlergeschichte von Karl von Bondy
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 3
„Die arme Sonne“ - Gedicht
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Julius Miedel „Führer durch Memmingen und Umgebung (A. Westermann); Schluss folgt
„Der Schlauere“ - Humoreske von Alphonse Crozière
„Gedanken“ - von Ferdinand Brugger
„Mabel chauffiert ihren Tenor“ - Humoreske von Alois Ulreich
„Die Hosen des Kegelclubs“ - Humoreske von Karl Theodor Hagnen
„Heiteres aus dem Leben“
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 4
„Leben und Tod“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Die arme Sonne“ - Gedicht
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Julius Miedel „Führer durch Memmingen und Umgebung (A. Westermann); Schluss
„Sehnsucht“ - Gedicht von Karl Bienenstein
„Schwabenstreiche“ - von Hans Weis
„Fasching“ - Heiteres von G. W. Beyer
Könige in Masken – Geschichtlicher Hintergrund
„Aphorismen“ - von Otto Weddigen
„Auto-Anekdoten“ - von Kurt Miethke
„Drei Anekdoten: 1. Warum Professor Baumgarten für die Garde Friedrich Wilhelm I. nichts taugte 2. Tränen-Schulze 3. Bescheidenheit ist stumm

„Stehen und Fallen“ - Spruch von Richard Euringer
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 5
„Wintertag“ - Gedicht von Loewenstein
„Wie Mr. Jefferson ledig blieb“ - Skizze von A. Jwars
„Die Vöglein bitten“ - Gedicht
„Die Trompeten von Lille“ - Eine historische Fastnachtsgeschichte von Georg Wagener
„Karneval“ - Skizze von Werner Ide
„Gang durch die Nacht“ - Gedicht von Heinz Ludwig Reimann
„Kinder“ - Heiteres von Jo Hans Rösler
Museumszuwachs – Neuzugänge (M.)
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 6
„Im Schnee erblüht“ - Gedicht von Hermann Pilz
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Fortsetzung folgt
„Am rauhen Eck“ - Skizze von Wolfgang Kemter
„Tagessprüche“
„Leben und Lebenskunst“ - Weisheiten von Gerta Staabs
„Zinsen“ - Humoreske von Jo Hanns Rösler
„Heiteres aus dem Leben“ - 1. Churchill lehrt Pädagogik 2. Friedrich Wilhelm I. verheiratet seinen Flügelmann
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 7
„Wintermorgen“ - Gedicht von Julius Bunsmer
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Fortsetzung folgt
„Der Markt von Täbris“ - Persische Sprichwörter von Kurt Miethke
„Handwerksbursch in Venedig“ - Skizze von Gustav Renker
„Ins Eisen gegangen“ - Humoreske von Wilhelm Lennemann
„Tat“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
„Praktische Sühne“ - Eine wahre Geschichte aus dem Fürstentum Oppeln von Friedrich Bilke
Heiteres aus dem Leben

Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 8
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Faschingstraum“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Das große Los“ - Skizze von Georg Wagener
„Depot“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
„Die Wahrsager“ - Tierfabel von Albert Reinicke
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 9
„Lebt mit mehr Freude“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Fortsetzung folgt
Die Kriegskinder - Eine psychologisch-pädagogische Überlegung (Oberstudiendirektor Dr. Max Offner, Günzburg)
„Fromme Minne“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Zufällige Begegnung“ - Skizze von Josef Hübner, Burgkunstadt
„Der Fall Brögener“ - Skizze von Edith Heralth
Heiteres aus dem Leben
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 10
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Max Förderreuther „Die Allgäuer Alpen“
„Tagessprüche“
„Mabel besteht die Feuerprobe“ - Skizze von André v. Kun
„Das Geheimnis der Roten Dame“ - Skizze von Kurt Miethke
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Taktlosigkeiten“ - Heiteres von G. W. Beyer
Schönheit oder anmut? - Eine Überlegung
Allerlei Wissenswertes
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 11

Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Schluss folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Mann mit dem Staubsauger“ - Humoreske von Kurt Mietke
„Das Amsellied“ - Eine Hörbeobachtung von Lulu G., Memmingen
„Die blaue Limousine“ - Ein unangenehmes Abenteuer, erzählt von Georges Mouysard, Paris
„Persönlichkeit“ - Aphorismen von Elisabeth Dauthendey
„Tagessprüche“
„In der Beschränkung zeigt sich der Meister“ - Skizze von Fr. von Maltitz
Max Unold über die Zukunft der Kunst
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 12
„Vorfrühling“ - Gedicht von Wilhelm Lennemann
Vergangenheit und Gegenwart: Memmingen auf dem Augsburger Reichstag 1530 und das Vierstädtebekenntnis (Geheimrat D. Friedrich Braun); Schluss
„Ein Königswort“ - Skizze von Franz Schrönghamer, Heimald
„Lache Bajazzo!“ - Heitere Künstlergeschichten von Karl v. Bondy
„Heiteres aus dem Leben“
„Das Menschenleben“ - Gedicht von George
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 13
„Menschenschicksal“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Ein altes Weistum von Berg und Hart; Fortsetzung folgt
Landgerichtsrat Otto Häcker „Das Ulmer Wanderbuch“ (J. Miedel)
„Die ungewisse Stunde“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Der Schwerverbrecher“ - Nach einem alten Schwank von F. Schrönghamer, Heidal
„Nur zwei Meerschweinchen“ - Eine Kindergeschichte von Georg Eschenbach
„Rothschilds Rache“ - Geschichte über den Gründer des Hauses Rothschild von Reinhold Fritz Grosser
„Natur und Menschheit“ - Gedicht
„Sie Komparse!“ - Eine heitere Geschichte von Dr. Artur Landsberger
„Heiteres aus dem Leben“
„Tagessprüche“
Scherz und Humor

Jahrgang 1930 – Nr. 14
Vergangenheit und Gegenwart: Ein altes Weistum von Berg und Hart; Fortsetzung folgt
„Was bleibt mir nun? - Gedicht
„Bismarck-Humor“ - von Professor Doktor Walther Schneider, Köln
„Der ewige Hochzeiter“ - Die Frau, die nur mit ihrem Mann tanzen sollte und das unvorhergesehene Ende einer zu großen Liebe von Harry Wilkins, Milwaukee
„Gedanken“ - von Richard v. Schaukal
„Kinder“ - Verschiedene Geschichten über sie von F. Schrönghamer, Heimdal
Humor des Auslands
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 15
„Wintermüde“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Ein altes Weistum von Berg und Hart; Schluss folgt
„Die Hand“ - Eine Abenteurergeschichte von Herbert B. Patera, Wien
„Wellenrauschen“ - Gedicht eines neunjährigen Knaben von Georg Schillinger, München
„Osterdämmerung“ - Gedicht
„Lohn der Redlichkeit“ - Eine Zeitsatire von Albert Reinicke
„Gedanken“ - von Richard v. Schaukal
„Rausch“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
„Tagessprüche“
„Mein idealer Ehemann – Der Mann, den ich gern heiraten möchte“ - von Bebe Daniels
Wer weiß das?
Ein Sonnenrätsel
Jahrgang 1930 – Nr. 16
„Osterfeuer“ - Gedicht von Elly Wagner
Vergangenheit und Gegenwart: Ein altes Weistum von Berg und Hart (M.); Schluss
Vom Memminger Volkspark und seinen Teilen (M.)
„Säume nicht“ - Gedicht
„Osterkantate“ - Skizze von Käthe Donny
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Heimkehr“ - Skizze von Robert Fischer
„Aphorismen“ - von Alfons Wertheim
Scherz und Humor
Auflösung des Sonnenrätsels

Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 17
„Spinne leise ...“ - Gedicht von Otto Weddigen
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 1. Der Stadtwald (M.); Fortsetzung folgt
Ehrung für langen Hofsitze in Hart – Das Geschlecht der Wiedenmayer
„Ein seltsames Begräbnis“ - Skizze von Hildegard Diel
„Der Doktor, der ein Dieb war“ - Eine wahre Geschichte aus Chicago von Kurt Miethke
„Vater und Sohn“ - Skizze von Eva Gräfin v. Baudissin
Die Mode der Vornamen
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 18
„Am Telefo“ - Mundartgedicht von Karl Lohmiller
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 2. Der Dickenreishäuser Wald (M.); Fortsetzung folgt
Vom Herrgöttle von Biberach – Eine volkstümliche Geschichte (M.)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Pastorenbock“ - Humoreske von Wilhelm Hochgreve
„Drei Begebenheiten aus dem alten Russland“ - Die Brieftasche, Die Brücke und der Satan, erzählt von Adolf Winds
„Der erste Frühling“ - Gedicht von Reimund v. Werner
„Heiteres aus dem Leben“
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 19
„Was bleibt mir nun? - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 3. Der Hurrenwald 4. Das Lauberhart 5. Der Woringer Wald (M.); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Die erste Wirkung der „Räuber“ - Eine Nachlese
„Tagessprüche“
Zum Muttertag: „Mutter“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Besuch auf Hohenasperg“ - Skizze von Georg Wagener
„Kaspar Winters Villa“ - Skizze von Peter Pinter

„Russbuddel“ - Skizze von Frieda Wildt-Goßmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 20
„Abendstrophe“ - Gedicht von Oskar Maria Graf
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 6. Der Steinheimer Wald (M.); Fortsetzung folgt
„Tu deine Pflicht“ - Gedicht von Hermann Kleike
„Neugierde“ - Skizze von Otto Mayr-Anold, München
„Zwei Sterne“ - Gedicht
„Rund um die hohe Literatur“ - Heiteres von Jo Hanns Rösler
„Dem Vaterland“ - Gedicht von R. Reinick
„Heiteres aus dem Leben“
„Aphorismen“ - von Fritz Kilian
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 21
„Fallende Blüten“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 7. Der Buxheimer Wald 8. Die Waldungen der Herrschaft Eisenburg (M.); Fortsetzung folgt
„Beschwörung“ - Gedicht von Kurt Erich Meurer
Die Landschaft des Kreises Schwaben – Aus der Zeitschrift „Das bayerische Jugendherbergswerk“
„Das muss in die Zeitung!“ - Aus einer Redaktionssprechstunde
„Allerlei Lustiges aus dem trockenen Finnland“ - von Gustav Melle
„Neugeburt“ - Gedicht von Kurt Bock
„Fremdenverkehr“ - Heiteres von G. W. Beyer
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 22
„Ewige Spur“ - Gedicht von Heinrich Eisen
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 9. Der Felsenberg und die Wälder bei Theinselberg (M.); Fortsetzung folgt
„Bauerngarten“ - Gedicht von Arthur Silbergleft
„Wenn man einen Garten hat ...“ - Humoreske von E. Krafft-Stramm
„Heiteres vom Auto“ - von Jo Hanns Rösler
„Angst“ - Skizze von Alfred Pette
Nur nicht alt werden – Eine Betrachtung von Artur Brausewetter

Vermischtes: 1. Der Untergang der Pyramidenpappel 2. Wie entstehen Fallträume?
Heiteres aus dem Leben
2
Jahrgang 1930 – Nr. 23
„Abschied“ - Gedicht von Thea Neumann, einer gebürtigen Memmingerin, die jetzt in Huntington Indiana (Amerika) lebt
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 10. Die Waldungen bei Arlesried, Frickenhausen und Betzenhausen (M.); Fortsetzung folgt
„Am Waldbach“ - Gedicht von Carl Kahle
„Die Pfingstkönigin“ - Skizze von Fedor v. Zobeltitz
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Tierarzt und der Menschenarzt“ - Eine wahre Anekdote
„Erst muss Blut fließen“ - von Hans Reimann
„Versäumnisse“ - Über die Unvollkommenheit von E. Krehbiel
„Heiteres aus dem Leben“
„Gedanken“ - von Richard v. Schaukal
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 24
„Sonntag“ - Gedanken von G. Groß
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 11. Nachträge 12. Das Harzen 13. Die Holzversorgung der Bauern (M.); Fortsetzung folgt
„Sommertag“ - Gedicht von Heinz Ludwig Raymann
„Der Zeppelin“ - Skizze von A. Steininger, Graz
„Auguste will servieren“ - Ein tragisches Ereignis, erzählt von G. W. Beyer
„Die Alten“ - Gedicht von H. M. Heidrich
„Hunderttausend Mark verreisen“ - Skizze von Kurt Matthias Ekteim
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 25
„Der reiche Wald“ - Gedicht von Alois Essigmann
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 13. Die Holzversorgung der Bauern 14. Die waldbaulichen und betriebstechnischen Maßnahmen (M.); Fortsetzung folgt
„Weisheit des Hochlands“ - Schottische Sprichwörter
„Sprüche“ - von Otto Weddigen
„Zehn Uhr fünf Minuten“ - Skizze von Alexander Roßmann, Roßburg
„Strandgeflüster“ - Aufgeschnappt von G. Mühlen-Schulte

„Heiteres aus dem Leben“
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 26
„Junitag“ - Gedicht von Bruno Frank
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 14. Die waldbaulichen und betriebstechnischen Maßnahmen (M.); Schluss folgt
„Sonntag“ - Gedicht von Elli Abach
„Herr Garbajou fährt Autobus“ - Ein peinliches Großstadtabenteuer von Georges Mouysard, Paris
„Sommer“ - Gedicht von Hans Anton Huttig
„Ein Streifen roter Farbe“ - Kriminalskizze von E. Laube, Leipzig
„Betrachtungen“ - Aus einem Tagebuch von Otto Heuschele
„Splitter“ - Aufgegriffen aus dem tägliche Leben
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 27
„Sommergarten“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Von ehemaligen Memminger Wäldern – 14. Die waldbaulichen und betriebstechnischen Maßnahmen (M.); Schluss
Ein neuer Allgäuführer (Dr. Miedel)
„Die große Frage“ - Gedicht von Franz Karl Matura
„Die Tabaksdose“ - Eine Geschichte um Kant von Hermann Harder
„Rund um die Frau“ - Gedanken von Wolfgang Federau
„Der Ketzer und die Sterne“ - Gedicht von Rudolf Presber
„Die Fremdenliste“ - Ein kleines Abenteuer, erzählt von G. W. Beyer
„Nächstenliebe“ - von Hans Reimann
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 28
„Stunden des Leidas“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Die Bettler von Cordoba“ - Nach einer wahren Begebenheit erzählt von Kurt Miethke
„Kleine Wahrheiten“ - In Gedichtform von Max Grube, Meiningen
„Die Rettung“ - Skizze von Ernst Zahn
„Tagessprüche“
„Brauchen“ - Heiteres von Jo Hanns Rösler

„Ein Knalleffekt“ - von Erich Meyer-Helmund
„Heiteres aus dem Leben“
Wer weiß das? Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 29
„Sommer“ - Gedicht von Wilhelm Lennemann
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Späne“ - Aufgelesen von Albert Mähl
„Zwei Gauner machen ein gutes Geschäft“ - Skizze von Walter Anatole, Persich
„Die Hugenotten“ - Eine seltsame Geschichte von Hans Reimann
„Ein- und Ausfälle“ - Lebensweisheiten von Wilhelm Haas, Wien
„Der Wind heult“ - Skizze von Wilhelmine Baltinester, Wien
„Frauen“ - Beobachtungen von Rule Rolf
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 30
„Die Rose sei dein!“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Vorstadt-Sonntag“ - Gedicht
„Eine Braut ist vom Himmel gefallen“ - Humoreske von Andre v. Kun
„Der Blutstropfen“ - Skizze von Hans Bethge
„Besuch“ - Skizze von Erwin Sedding
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 31
„Es neigt sich der Tag“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Eichendorff“ - Gedicht von Arthur Silbergleit
„Sein Erlebnis“ - Skizze von Frieda Wildt-Goßmann
„Sprüche“ - von Otto Weddigen
„Auf der Saalebrücke“ - Historische Skizze von Eilhard Erich Pauls
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor

Jahrgang 1930 – Nr. 32
„Das Dorfkirchlein“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Das Land des Glaubens“ - Gedicht von Schmidt v. Lübeck
„Ein Stiefkind des Schicksals“ - Skizze von Franz Mahlke
„Wohlfahrt“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
„Amerikana“ - Schwänke aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten von Kurt Mathias Ekteim
Jahrgang 1930 – Nr. 33
„Flucht in die Einsamkeit“ - Gedicht Hans Eschtorf
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Grenzlandleid“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Der verlorene Sohn“ - Skizze von Friedrich Frank
„Gewitter“ - Skizze von Paulrichard Hensel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Ohne Hoffnung“ - Gedicht von Herder
„Er hat „Guten Tag“ gesagt!“ - von Rudolf Klutmann
Leiterrätsel
„Ein- und Ausfälle“ - Lebensweisheiten von Wilhelm Haas, Wien
Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 34
„Gute Nacht“ - Gedicht von Hermann Floetz
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Tagessprüche“
„Die Werbung“ - Eine heitere Skizze mit tragischem Ausgang von Dietrich Bellmer
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 19 Indisch
„Rastlosigkeit“ - Gedicht von Otto Riedrich
Tagessprüche“
Wer weiß das?
Humor
Auflösung des Leiterrätsels
Museumszuwachs

Jahrgang 1930 – Nr. 35
„Halt dich bereit!“ - Gedicht von Paul Natonek
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
„Das Schicksal im Eisenbahnzug“ - Skizze von Gustav Schüren
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 20 Französisch
„An die Musik“ - Gedicht von Martha Kranz
Kreuzworträtsel
„Heiteres aus dem Leben“
„Aphorismen“ von L. Rose, Schöneberg
Jahrgang 1930 – Nr. 36
„Im Morgenrot“ - Gedicht von Jof. Freiherr von Eichendorff
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Fortsetzung folgt
Vom erneuten Bezirksamt in Memmingen (M.)
„Die Uhr“ - Skizze von Otto Pitz
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 21 Indisch
Auflösung des Kreuzworträtsels
Balkenrätsel
„Allerlei Weisheit“
Jahrgang 1930 – Nr. 37
„Spätsommertag“ - Gedicht von Sepp Bauer
Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Schluss folgt
„Aphorismen“ von H. M. Heidrich
„Der brennende Zirkus“ - Skizze von Heinz Steguweit
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 22 Indisch
Auflösung des Balkenrätsels
„Späne“ - Lebensweisheiten von Albert Mähl
Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1930 – Nr. 38
„Hindurch!“ - Gedicht von Ernst Hoffmann von Fallersleben

Vergangenheit und Gegenwart: Der Pfarrer Markus Zangmeister und sein Streit mit Lindau (Dr. Ascan Westermann); Schluss
„Wo der Weg sich teilt ...“ - Skizze von Werner Krueger, Hamburg
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 23
„Die geschossenen Austern“ - Humoreske von Paul Neumann
Kreuzworträtsel
„Rund um den Kreml“ - Anekdoten
Jahrgang 1930 – Nr. 39
„Abendglocken“ - Gedicht von Rudolf Presber
Vergangenheit und Gegenwart: Aus einem alten Memminger Jahrtagebuch (M.)
„Tagessprüche“
„Das Opfer der Genialen“ - Skizze von Georg Wagener
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 24 Skandinavisch
„Heiteres aus dem Leben“
„Gesunder Standpunkt“ - Anekdote von Hans Reimann
Auflösung des Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 40
„Herbstnacht“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Vergangenheit und Gegenwart: Reichsstädtische Ämter in Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Chrysanthenen“ - Skizze von Reinhold Eichacker
„Nützliches Spaziergehen“ - Gedicht von Gustav Falke
„Verlängerte Hochzeitsreise“ - Eine Geschichte, von der das meiste wahr ist, erzählt von G. W. Beyer
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 25 Holländisch
Bilderrätsel
Auflösung des Kreuzworträtsels
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 41
„Das schönste Volkslied“
Vergangenheit und Gegenwart: Reichsstädtische Ämter in Memmingen (M.); Schluss folgt

„Bäuerliche Lebensweisheiten aus dem Allgäu“ (M.)
Aphorismen“ - von Palle Pallur
„Der goldene Galgen“ - Eine Barockgeschichte von Alexander von Gleichen-Rußwurm
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 26 Französisch
„Familie Mieselwitz“ - Heiteres von G. W. Beyer
Balkenrätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 42
„Lachende Herbstsonne“ - Gedicht von H. M. heidrich
Vergangenheit und Gegenwart: Reichsstädtische Ämter in Memmingen (M.); Schluss
„Fahrt ins Ungewisse“ - Skizze von Hans Morgan
„König Herbst“ - Gedicht von R. Georg Wenzig
„Tagessprüche“
„Die alte Exzellenz“ - Skizze von Franz Friedrich Oberhauser
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 27 Indisch
„Die Gehaltserhöhung“ - Eine Geschichte
Auflösung des Balkenrätsels
„Tau und Tugend“ - Gedicht von L. Wehnert
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 43
„Eberesche an der Landstraße“ - Gedicht von Max Bittrich
Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Hexenprozessen (M.); Fortsetzung folgt
„Vier rote Nelken“ - Humoreske von Ernst v. Wolzogen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 28 Damengambit
„Die alte Mühle“ - Gedicht von Marie Else Werle
„Heiteres aus dem Leben“
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 44
„Abschied vom Herbst“ - Gedicht von Frieda Carlier
Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Hexenprozessen (M.); Fortsetzung folgt
„Regenmelodie“ - Gedicht von Frida Schanz
„Zerline und der Zauberer“ - Skizze von Walter Anatole Persich

„Der Lorbeerkranz“ - Skizze von Grete Massé
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 29 Italienisch
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Aphorismen“ - von Hans Morgan
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 45
„Manchmal träume ich“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Hexenprozessen (M.); Fortsetzung folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. D. Johann Georg „Schelhorns Briefwechsel“ (D. B.)
„Trauliches Fleckchen“ - Gedicht von Klaus Groth
„Der Kunstschütze Garboni“ - Skizze von Emil Schröder
„Die lieben Mitmenschen“ - Heiteres von G. W. Beyer
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 30 Damengambit
„Tagessprüche“
„Welt“ - Sinnsprüche von Richard von Schaukal
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 46
„Spätherbst“ - Gedicht von Hulda Eggart
Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Hexenprozessen (M.); Schluss folgt
„November“ - Gedicht Zoe Droysen
Auflösung des Bilderrätsels
„Die Fahrt nach Sonnenland“ - Erlebte Geschichte von Max Geißler
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 31 Unregelmäßig
„Tagessprüche“
„Treue“ - Skizze von Heinz Ludwig Raymann
Auflösung des Kreuzworträtsels
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 47
„Armut“ - Gedicht von Hulda Eggart

Vergangenheit und Gegenwart: Von Memminger Hexenprozessen (M.); Schluss
„Die tote Stadt“ - Der Wirklichkeit nacherzählt von John C. Waters, Chicago
Bilderkreuzworträtsel
„Lebensweisheiten“
„Orientalische Weisheit“ - Nacherzählt von Laura Möhring
„Was ist Glück?“ - Gedicht von K. W. Th. Bischer
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 32 Indisch
„Aus der Arche Noah“ - Einem On-dit zufolge von Emmi Nararoff
„Aphorismen“ – von Tilly Lindner
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
„Ich klage dich an“ - Gedanken von Willy Steuer
„Mahnung fürs Leben“ - Gedicht
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 48
„Heimat“ - Gedicht von Hulda Eggart
Vom alten Marktplatzbrunnen (M.)
Über den Schellenkönig – Wissenswertes darüber (M.)
„Deutsche Nacht“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Die Spionin“ - Skizze von Brigitte von Arnim
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 33 Damengambit
„Zuletzt“ - Skizze von Alfred Petto
Auflösung des Bilderkreuzworträtsels
Jahrgang 1930 – Nr. 49
„Verschleierte Flur“ - Gedicht von Frida Schanz
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Dr. Heinrich Gürsching „Evangelische Hospitäler – Studien zur Rechtsgeschichte der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss folgt
Kreuzworträtsel
„Das Gasthaus zur grünen Laterne“ - Skizze von Roger Barnston
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 34 Damengambit
Silbenkreuzworträtsel
„Heiteres aus dem Leben“
Scherz und Humor

Jahrgang 1930 – Nr. 50
„Winterwald“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Dr. Heinrich Gürsching „Evangelische Hospitäler – Studien zur Rechtsgeschichte der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftungen Memmingen“ (Dr. A. Westermann, Heidelberg); Schluss
„Dämmerung“ - Gedicht von Richard von Schaukal
„Professor Trietsch wird leichtsinnig“ - Skizze von Alfred Hein
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 35 Mittelgambit
„Aphorismen“ - von La Rochefoucauld
Auflösung des Silbenkreuzworträtsels
„Wer zahlt heute?“ - Heiteres von Jo Hanns Rösler
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 51
„Vor Weihnachten“ - Gedicht von Reinhold Braun
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Karl Fackler „Das alte Memmingen – Die baugeschichtliche Entwicklung der Stadt von der Zeit ihrer Gründung bis zum Dreißigjährigen Krieg“
„Aphorismen“ - von Otto Weddigen
„Eifersucht“ - Eine haarsträubende Liebestragödie, erzählt von G. W. Hammer, Jersen-City
Weihnachtskreuzworträtsel
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 36 Sizilianisch
„Englische Sprichwörter“
„Er hat ihn wohl verdient“ - Eine Geschichte aus Wales
„Autogeschichten“ - Erzählt von Oleg Berting
„Gespräche in der Dämmerung“ - von Hans Reimann
„Mosaik“ - Gedanken von Richard Zoozmann
Scherz und Humor
Jahrgang 1930 – Nr. 52
„Sprüche“ - von Heinrich Renck
„Der betrunkene Clown“ - Der Wirklichkeit nacherzählt von John C. Waters, Chicago
„Aphorismen“ - von Paul Bliß
„Lache Bajazzo!“ - Heitere Künstlergeschichten von Karl v. Bondy
Auflösung des Weihnachtskreuzworträtsels
„Tagessprüche“
„Der Dorfbarbier auf Entenjagd“ - Heitere Skizze von Hans Sponholz

Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 37 Philidorverteidigung
„Kleinigkeiten“ - von Jo Hanns Rösler
Humor des Auslands
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1930 – Nr. 53
„Herzensbund im Winterzauber“ - Gedicht von Grete Baldauf
Vergangenheit und Gegenwart: Dr. Johann Christoph Huber und „Der speiende Schwan“ - Gedicht von (M.); Schluss folgt
„Die Lebensweisheit des Balkans“ - Serbische Sprichwörter
„Der Fahrgast“ - Skizze von Gudrun Burggraf
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 38 Damenbauernspiel
Auflösung des Kreuzworträtsels
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1931 – Nr. 1
„Sprüche“ - von Johannes Schlaf
Vergangenheit und Gegenwart: Dr. Johann Christoph Huber – Nachtrag zum Aufsatz (M.); Schluss
„Die Goldmünze“ - Skizze von Carry Brachvogel
„Tagessprüche“
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Das Taschentuch“ - Skizze von O. Th. Stein
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 39 Sizilianisch
„Ideales Eheleben“ - Heiteres von G. W. Beyer
Humor aus dem Ausland
Leitern-Rätsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1931 – Nr. 2
„Allmacht des Glaubens“ - Religiöser Gedanke von Mahlmann
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Memminger Stadtwappen (M.); Schluss folgt
„Waldwinter“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Onkel Emil zaubert“ - Humoreske von Rudolf Daude
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter

„Der Ruf“ - Aus dem Freiheitskampfe Schleswig-Holsteins von Rudolf Koop
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 40 Unregelmäßig
Wer weiß das?
Gedankentraining
„Schwäbische Schnitz“ - Humorvolles vom Müller
Jahrgang 1931 – Nr. 3
„Vier Fragen“ - Gedicht von Charlotte Liedt
Vergangenheit und Gegenwart: Vom Memminger Stadtwappen (M.); Schluss
„Abendgang“ - Gedicht von Adolf Holst
„Am 2. Januar“ - Skizze von Ossip Dymow
Auflösung des Gedankentrainings
„Die merkwürdige Geschichte des ersten Golfzahns“ - von Dr. Friedrich Ritter, Düsseldorf
„Der königliche Helfershelfer“ - Anekdote um Friedrich den Großen von Erika Thomy
„Zum Nachdenken“ - von Anna Enders-Dix
„Der Landmann im Winter“ - Nach dem Chinesischen des Su-Tong-Po von Hans Bethge
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 41 Alechin-Verteidigung
„Freiheit und Pflicht“ - Gedanken von Franz Mahlke
„Mein und Dein“ - Eine wahre Geschichte
„Tagessprüche“
„Schwäbische Schnitz“ - Humorvolles von F. E.
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 4
„Wir Bauern“ - Gedicht von Richard Billinger
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. A. Miller „Schloss Kronburg und seine Geschichte“ (Oberlehrer A. Mayr, Tiefenbach bei Oberstdorf)
„Im Schnee“ - Gedicht von Otto Gillen, Godesberg
„Schicksal“ - Skizze von Paul richard Greiner
Auflösung des Füllrätsels
„Tagessprüche“
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 42 Französisch
Kreuzworträtsel
„Dienstfrei“ - Humoreske von K. F. Rud. Kirsch
„Aphorismen“ - von Palle Pallur
Wer weiß das?
Scherz und Humor

Jahrgang 1931 – Nr. 5
„Glücksstunde“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Von Gerstmayr und seiner Memminger Chronik
„Tragödie im Vorraum“ - Eine Episode aus dem Leben, erzählt von Georg Eschenbach
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Golddrausch“ - Skizze von Max Geißler
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 43 Unregelmäßig
„Götterfreuden“ - Gedicht
„Portier Nr. 4“ - Skizze von Gerhard Steinhauer, Ochsenhausen
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 6
„Furchen und Spuren“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Ländliches Volksleben in Vergangenheit und Gegenwart – Bedeutende Männer, die aus dem Allgäu bis 1800 hervorgegangen sind: 1. Kirchenfürsten und Gelehrte 2. Allgäuer Maler, Bildhauer und Künstler (F. J. Ehleuter)
„Fräulein Lu war die Schnellere“ - Skizze von Herbert Schmitt-Carlén
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Tusker“ - Skizze von Walter Oertel
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 44 Damengambit
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
„Im Winterwald“ - Gedicht von Zoe Droysen
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 7
„Der Blinde“ - Gedicht von Max Barthel
Vergangenheit und Gegenwart: Von der Memminger Freie (M.); Fortsetzung folgt
„Anekdoten um Blücher“ - von W. Vahldick, Hamburg
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Olly stößt das Schicksal“ - Humoreske von Heinö Rikart
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 45 Indisch
„Vom Ich“ - Gedanken von Gerhard Wilhelm
„Tagessprüche“

Wer weiß das?
Gedankentraining „Das Stahlhaus“
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 8
„Nacht im Schnee“ - Gedicht von Josef Martin Bauer
Vergangenheit und Gegenwart: Von der Memminger Freilung (M.); Fortsetzung folgt
„Sonntag im Regen“ - Gedicht von Heinrich Zerkulen
„Der Unteroffizier und die Jubgfrau Dono“ - Der Wirklichkeit nacherzählt von G. W. Brandstetter
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 46 Wiener Partie
„Erde zu Erde“ - Gedicht von Hanns Johst
„Improvisation im Hemd“ - Skizze von Steguweit
Gedankentraining „Die springenden Punkte“
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 9
„Taub“ - Gedicht von Börries, Freih. von Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Von der Memminger Freilung (M.); Fortsetzung folgt
„Vormärz“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Eine Lohntüte ging verloren“ - Skizze von Georg Wagener
Auflösung des Gedankenrätsels „Die springenden Punkte“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 47 Damengambit
„Knickerbocker gibt ein Interview“ - Humoreske von Kurt Miethke
Gedankentraining „Wintersport“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 10
„Wandergruß“ - Gedicht von Robert Hohlbaum
Vergangenheit und Gegenwart: Das Ottobeurer Klosterhaus in Memmingen (Norbert Lieb, München)
Auflösung des Gedankentrainings „Wintersport“
„Die Weisheit des Südens“ - Toskanische Sprichwörter
„Eine Überraschung“ - Skizze von Fritz Winkler
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 48 Unregelmäßig
„Heiteres aus dem Leben“

Gedankentraining
„Queck, der Strolch“ - Schwänke von Kurt Miethke
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 11
„Märzensonne“ - Gedicht von Georg Gustav Schumann
Vergangenheit und Gegenwart: Von der Memminger Freieung (M.); Fortsetzung folgt
„Sonntag daheim“ - Gedicht von Hermann Ploetz
„Trauter Friede“ - Heiteres von G. W. Beyer
„Das Prinzip“ - Humoreske von A. Awertschenko
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 49 Karo-Kann
„Vor den Schaufenstern“ - Eine Geschichte von L. K.
„Gespräche mit Lootsch – Lustige Kleinigkeiten von Kurt Miethke
Bilderrätsel und seine Auflösung
„American“ - Geschichten aus Amerika, übersetzt von Kurt Miethke
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 12
„Im März“ - Gedicht von Bittrich
Vergangenheit und Gegenwart: Eine alte Chroniknachricht über die Frauenkirche (M.)
„Frühlingsahnen“ - Gedicht von Ernst Löns
„Frühlingslied“ - Gedicht von Richard von Schaukal
„Vertrauliches Gespräch“ - Heiteres von G. W. Beyer
„Von Kunden, Kaufleuten und Konkursen“ - Anekdoten von Jo Hanns Rösel
„Streichquartett“ - Gedicht von Frieda Schanz
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 50 Damen Gambit
„Herzensgeiz“ - Gedicht von Börries, Freih. v. Münchhausen
„Tagessprüche“
Humor des Auslands
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 13
„Bauersfrau“ - Gedicht von Stetter, Frickenhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Von der Memminger Freieung (M.); Fortsetzung folgt
„Osterdämmerung“ - Gedicht
„Wenn man Freikarten hat“ - Skizze von E. Krafft-Stamm

Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 51 Karo-Kann
„Täuschung“ - Gedicht von Ludwig Fulda
Kreuzworträtsel
„Heiteres aus dem Leben“
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 14
„Vorfrühling“ - Gedicht
„Alibi“ - Skizze von Franz Friedrich Oberhauser
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Traum“ - Gedicht von E. Viereck
„Der Zwilling“ - Humoreske von Lisa Honroth-Loewe
Kreuzworträtsel
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 52 Unregelmäßig
Gedankentraining „Der ratlose Osterhase“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 15
„Lehre“ - Gedicht von Thea Neumann, Huntington
„Frühling war`s“ - Skizze von Thea Neumann, Huntington-Indiana
„Flugmotor“ - Gedicht von Joachim Ehlers
Sind sie eigentlich abergläubisch?“ - Eine Rundfrage an Persönlichkeiten
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 53 Nimzowitsch-Verteidigung
Kreuzworträtsel
Auflösung des Gedankentrainings „Der ratlose Osterhase“
„Aphorismen“ - von Heinrich Renck
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 16
„Vater und Sohn“ - Gedicht von Friedrich Rückert
Vergangenheit und Gegenwart: Erker in Memmingen (W. B.)
„Die große Frage“ - Gedicht
„Der kleinen Apfelblüte Abenteuer“ - Erzählt von Georg Wagener

Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 54 Damenbauernspiel
„Frühling ist da!“ - Gedicht von Julius Hammer
„Es gibt ...“ - Notizen von Rudolf Presber
„Aphorismen“ - von Heinrich Renk
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 17
„Erwachen in der Nacht“ - Gedicht von Hermann Hesse
Vergangenheit und Gegenwart: Das Collegium Musicum in Memmingen; Schluss folgt
„Herdfunken“ - Neue Sprüche von Frieda Schanz
„Robber“ - Skizze von Harry, Wien
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 55 Unregelmäßig
„Tagessprüche“
Ein bisher ungedrucktes Gedicht von Theodor Storm
Wer weiß das?
Gedankentraining „Sparsame Geschwister“
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 18
„Im kleinen Garten“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Das Collegium Musicum in Memmingen (W. B.); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Sparsame Geschwister“
„Es dämmert“ - Gedicht von Fritz Moebis
„Ordnung muss sein“ - Eine grimmige Humoreske von Ernst v. Wolzogen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 56 Französisch
So lacht man in England
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 19
„Feiertag“ - Gedicht von Rudolf Herzog
Vergangenheit und Gegenwart: Die Zinnprobe in Memmingen (W. B.); Fortsetzung folgt
„Zapfenstreich“ - Skizze von Kurt A. St. Jentkiewicz

Auflösung des Kreuzworträtsels
„Tagessprüche“
„Das Wunder“ - Historische Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
„Sonnenblick“ - Gedicht
Humor des Auslands
Kreuzworträtsel
„Das Geschenk des Kaisers“ - Skizze von Paul Lindenberg
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 20
„Pfingsten“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Zinnarbeiten – Ein Beitrag zur Sonderausstellung des Städt. Museums; Schluss folgt
Landschaften um schwäbische Barockkirchen: Ottobeuren, Buxheim, Weingarten; Schluss folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 57 Damenbauer
Allerlei von Pfingsten
Gedankentraining „Nürnberger Lebkuchen“
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 21
„Der alte Wanderer“ - Gedicht von Max Jungnickel
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Zinnarbeiten – Ein Beitrag zur Sonderausstellung des Städt. Museums (W. B.); Schluss folgt
Landschaften um schwäbische Barockkirchen: Neubirnau, Wies (Norbert Lieb); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Nürnberger Lebkuchen“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 58 Caro Kann
„Im Rheingau“ - Gedicht von Leo Sternberg
„Heiteres aus dem Leben“
Kreuzworträtsel
„Gedankensplitter“ - von Marie Gerbrandt
Jahrgang 1931 – Nr. 22
„Ausklang“ - Gedicht von Clara Blüthgen
Vergangenheit und Gegenwart: Oberschwäbische Räuber- und Soldatengeschichten (W. B.)
„Der rechte Klang“ - Gedicht von Ernst Moritz Arndt
„Der Fluch des Yogi“ - Eine Erzählung aus dem Dschungel von Emanuel Clausen
Auflösung des Kreuzworträtsels

Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 59 Sizilianisch
„Aus meiner Traumchronik“ - von Isolde Kurz
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
„Geheimes“ - Gedicht von Karl Berner
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 23
„Wochenende“ - Gedicht von Zoe Droysen
Vergangenheit und Gegenwart: Der Fall Stutzenberg – Aus dem Denkbuch der Stadt Memmingen vom 14. und 15. Jahrhundert (W. B.)
Ein Ottobeurer Skandal am Johannisabend 1720 – Nach alten Schriftstücken erzählt von Norbert Lieb, München
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 60 Damenbauernspiel
„Aus deutschem Waldgebirge“ - Gedicht von Frida Schanz
„Das Apfeltörtchen“ - Skizze von E. Van Lidth de Jeude
Gedankentraining „Der Milchhändler in Nöten“
Jahrgang 1931 – Nr. 24
„Jugendland“ - Gedicht von Ernst Zahn
Vergangenheit und Gegenwart: Memminger Straßenzüge (W. B.)
„Rekord-Kurzgeschichte“ - von Max Grube
„Die Okarina“ - Anekdote von Lilly Baronin von Gualtieri
„Baggerbeute“ - Eine Geschichte von Ludwig Bäte
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 61 Damengabit
Gedankentraining „Eine Blitzrechnung“
„Schwarze und lachende Fracht“ - Gedicht Max Bittrich
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 25
„Hochland“ - Gedicht von F. Schrönghamer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: Breitenwang (W. B.)
„Jeff im Verbrecherkeller“ - Humoreske von Kurt Miethke
Auflösung des Gedankentrainings „Eine Blitzrechnung“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 62 Indisch
„Geschichten über Geschäfte – von Jo Hanns Rösler

Gedankentraining „Die ratlosen Kirchenbauer“
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 26
„Heimatliebe“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Gedicht auf Memmingen von 1622 von J. B. Johann Brandenmüller 1622 (W. B.)
„So oder so“ - Gedicht von Richard Zoozmann
„Roman um Doris“ - Skizze von Käte Heydler, Guatemala
Auflösung des Gedankentrainings „Die ratlosen Kirchenbauer“
„Der Selbstmord des Generaldirektors“ - Eine heitere Geschichte von Karl Theodor Haanen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 63 Damenbauernspiel
„Vom Tier“ - Heiteres von Richard von Schaukal
Kreuzworträtsel
„Anmerkungen“ - Tagebuchnotizen von K. M. Mühlbrecht
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 27
„Mittagsangst im Walde“ - Gedicht von Börris, Freiherr v. Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Ein Nachtrag zu den Memminger Zinnarbeiten (W. B.); Schluss
Der Ottobeurer Maler Franz Anton Ehrler – Leben und Schaffen eines Allgäuer Künstlers der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Allerlei Weisheit“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 64 Unregelmäßig
„Westfälischer Schinken“ - Skizze von Edward Stilgebauer
Gedankentraining „Die gestohlenen Münzen“
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 28
„Drei Worte“ - Gedicht von Max Jungnickel
Vergangenheit und Gegenwart: Die Stadt Memmingen und das Testament des Ruland von Schwendi; Fortsetzung folgt
Der Ottobeurer Maler Franz Anton Ehrler – Leben und Schaffen eines Allgäuer Künstlers der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Die gestohlenen Münzen“
„John sucht eine Schallplatte“ - Grotteske von Josef Robert Harrer
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 65 Unregelmäßig

Gedankentraining „Strandleben an der Ostsee“
„Abend“ - Gedicht von Frida Schanz
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 29
„Arbeit und Lohn“ - Gedicht von Julius Hammer
Vergangenheit und Gegenwart: Frauentrachten und -geräte – Beiträge zur 2. Sonderausstellung des Städt. Museums; Fortsetzung folgt
Der Ottobeurer Maler Franz Anton Ehrler – Leben und Schaffen eines Allgäuer Künstlers der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Strandleben an der Ostsee“
„Wie sag` ich`s nur“ - Humoreske von M. v. Corvinus
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 66 Indisch
Gedankentraining „An der Grenze“
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 30
„Sehnsucht im Kriege nach dem Frieden“ - Gedicht von Alfons Petzold
Vergangenheit und Gegenwart: Frauentrachten und -geräte – Beiträge zur 2. Sonderausstellung des Städt. Museums (W. B. und M. G. jr); Fortsetzung folgt
Der Ottobeurer Maler Franz Anton Ehrler – Leben und Schaffen eines Allgäuer Künstlers der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Norbert Lieb, München); Schluss folgt
Auflösung des Gedankentrainings „An der Grenze)
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 67 Damenbauernspiel
„Wunsch“ - Gedicht von Margot Boger
„Die Sachverständigen“ - Eine Geschichte von Richard Euringer
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 31
„Sommermorgen“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Frauentrachten und -geräte – Beiträge zur 2. Sonderausstellung des Städt. Museums (W. B. und M. G. jr); Fortsetzung folgt
Der Ottobeurer Maler Franz Anton Ehrler – Leben und Schaffen eines Allgäuer Künstlers der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Norbert Lieb, München); Schluss folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 68 Indisch

Gedankentraining „Der Kuchenteller“
„Bergdorf“ - Gedicht von Frida Schanz
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 32
„Träumendes Echo“ - Börris, Frhr v. Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Frauentrachten und -geräte – Beiträge zur 2. Sonderausstellung des Städt. Museums (W. B. und M. G. jr); Fortsetzung folgt
Balthasar Riepp, der Maler des Deckenfreskos in der Friedhofkapelle Ottobeuren (Norbert Lieb)
Auflösung des Gedankentrainings „Der Kuchenteller“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 69 Caro-Kann
Kreuzworträtsel
„Der Hartjensteiner“ - Skizze von Ernst Joachim Hoberg
„Nachtbild“ - Gedicht von Ludwig Fulda
„Der König diktiert“ - Anekdote, erzählt von Hubert Südekum
Jahrgang 1931 – Nr. 33
„Mondnacht“ - Gedicht
„Der 300-Kilometer-Skat“ - Humoreske von Charlie R. Roellinghoff
„Heimkehr“ - Gedicht von Adolf Friedrich Graf von Schack
„Eine teure Nacht“ - Eine lustige Amateur-Gaunergeschichte, erzählt von Walter Kaulfuß
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 70 Damengambit
„Verstoße nicht ...“ Gedicht von E. Weill-Roth
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
„Was ist Liebe“ - Gedicht von Joh. Gottfried Herder
Goethe über die Ehe
Jahrgang 1931 – Nr. 34
„Wanderschuhe“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Die Spitalmühle im Buxachtal (W. B.)
„Sonntags-Ausflug“ - Gedicht
„Der vornehme Tisch“ - Humoreske von Rudolf Presber
Auflösung des Kreuzworträtsels

Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 71 Nimzowitsch-System
„Das Volksgericht“ - Nach einer Skizze von A. Awertschenkows von H. Liedtke
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1931 – Nr. 35
„Leben und Schaffen“ - Gedicht von Halm
Vergangenheit und Gegenwart: Die Stadt Memmingen und das Testament des Ruland von Schwendi (W. B.); Fortsetzung Schluss folgt
Urväter erobern Land – (Kreisheimatpfleger Dr. B. Eberl, Obergünzburg)
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 72 - Indisch
„Flaps, der erfolgreiche Hund“ - Eine Geschichte von den Hintergründen des Ruhmes von Anton E. Zischka
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1931 – Nr. 36
„Goldener Morgen“ - Gedicht von Ludwig Auerbach
Vergangenheit und Gegenwart: Die Stadt Memmingen und das Testament des Ruland von Schwendi (W. B.); Schluss folgt
„Die Sekunde“ - Gedicht von Freifrau von Ebner-Eschenbach
„Die Briefmarken“ - Skizze von Georg Wagener
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der hässliche Clown“ - Skizze von Fritz Brand, Kempten
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 73 Damengambit
„Tagessprüche“
„Deutsche Hoffnung!“ - Gedicht von Curt Flach, Memmingen
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1931 – Nr. 37
„Herbstgang“ - Gedicht von Herman Pilz
„Der rote Robert“ - Kriminalhumoreske von Alfred Hein
„Weiße Wolken“ - Gedicht von Hermann Hesse
„Zwischenfall“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Tagessprüche“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 74 Damenbauernspiel
„Die Perlenkette“ - Skizze von M. Von Corvinus

Illustriertes Kreuzwörterrätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 38
„Das Bild der Mutter“ - Gedicht von Wilhelm Jacob
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Über die Heide“ - Gedicht von Theodor Storm
Auflösung des illustrierten Kreuzwörterrätsels
„Das Kleinod“ - Humoreske von J. Schrönghamer, Heimdal
„Tagessprüche“
Unsere Schachzettel – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 75 Damenbauernspiel
„Auf der schwäb'schen Eisenbahn ...“ - Lustige Geschichten
„Sternengast“ - Gedicht von Franz Karl Ginzkey
Wer weiß das?
Illustriertes Kreuzwörterrätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 39
„Das Volkslied“ - Gedicht von Otto Gillen
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Nur vorwärts!“ - Gedicht von Viktor Blüthgen
„Priska, die Magd“ - Skizze von Wilhelmine Baltinester
Auflösung des illustrierten Kreuzwörterrätsels
„Der Taler im Mondschein“ - Kleine Geschichte von Heinz Steguweit
Unsere Schachzettel – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 76 Sizilianisch
„Meine Bäume“ - Bisher unveröffentlichtes Gedicht von Iwan Turgeniew
„Bedürfnis und Erfolg“ - Gedanken über die Erbärmlichkeit von Richard von Schaukal
Illustriertes Kreuzwörterrätsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 40
„Herbst“ - Gedicht von Frida Schanz
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Herzensgüte“ - Gedicht von Sommer
„Das Filmhonorar“ - Skizze von Alfred Semerau
„Der Feigling“ - Der Wirklichkeit nacherzählt von Ernst Herbert Petri
Unsere Schachzettel – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 77 Damenbauernspiel

Illustriertes Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 41
„Unverstanden“ - Gedicht von Alc Ruth
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Nur eine kleine Warze“ - Eine lustige Diebesgeschichte von Kurt Miethke
„Der Boy, der eine Tänzerin liebte“ - Skizze von Walter A. Persich
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 78
„Vom Gespräch und vom Schweigen“ - 1gedanken von Richard von Schaukal
Kreuzworträtsel „Steinpilz“
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 42
Vergangenheit und Gegenwart: Die Stadt Memmingen und das Testament des Ruland von Schwendi (W. B.); Schluss
Die Beziehungen zwischen Memmingen und den alten Herren von Schwangau (Wilhelm Jacob)
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels „Steinpilz“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 79 Damengambit
„Das Rennen“ - Skizze von Erwin Sedding
Leistenrätsel
Jahrgang 1931 – Nr. 43
„Allerseelen“ - Gedicht von Elly Wagner
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Die Warnung“ - Zeitgemäße Geschichte von Jo Hanns Rösler
Auflösung des Leistenrätsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 80 Indisch
„Krakehl um eine Gänseleberpastete“ - Ein Capriccio aus dem Straßburger Rokoko von Erica Grupe-Lörcher
Gedankentraining „Hochstapler“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1931 – Nr. 44
„Geisteskraft“ - Gedicht von L. Schefer
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt

„Patrouille gegen Patrouille“ - Erzählung von Bernhard Sturm
Auflösung des Gedankentrainings „Hochstapler“
„Der Hinterwäldler von Monte Carls“ - Der Wirklichkeit nacherzählt von G. W. Brandstetter
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 81 Damengambit
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 45
„Gang in den Abend“ - Gedicht von Rudolf Habetin
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Fortsetzung folgt
„Das Mädchen mit den goldenen Schuhen“ - Bitrmanisches von G. W. Brandstetter
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Millionenerbschaft“ - Skizze von Klaus Hardenberg
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 82 Indisch
Illustriertes Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1931 – Nr. 46
„Lust und Liebe“ - Gedicht von Julius Wolff
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Schluss folgt
„Zwei Ehrenmänner“ - Skizze von R. Di Mayo
Auflösung des illustrierten Kreuzworträtsels
„Die blaue Schürze: Vom alten Mönchguter Volkstum“ - Skizze von Hermann Ulbrich-Hannibal
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 83 Spanisch
Gedankentraining „Das Filmband“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 47
„Über den toten Punkt hinweggekommen“ - Aphorismen von W. Müller-Gordon
Die Ottobeurer Malerfamilie Thalheimer (Norbert Lieb, München); Schluss
„Ein Bild in der Seele“ - Skizze von Werner Krueger, Hamburg
Auflösung des Gedankentrainings „Das Filmband“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 84 Damengambit
„Der Totenkommissar“ - Eine Kleinigkeit, erzählt von Georges Mouysard, Paris
„Tagessprüche“

Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1931 – Nr. 48
„Advent“ - Gedicht von Gerh. Krause
„Schwäbische Kraftausdrücke“ - Vortrag von Oberlehrer Hans Niederwieser, Augsburg
„Tedje Bittern“ - Skizze von Frank Stoldt
Auflösung des Kreuzworträtsels“
„Lied“
„Tischlein deck` dich“ - Eine Rubensaneddote von Hans Wieland
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 85 Damengambit
„Tagessprüche“
Illustriertes Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1931 – Nr. 49
„Abendlied“ - Gedicht von Otto Julius Bierbaum
„Charlie Billerhook wird verrückt“ - Erzählt von G. W. Brandstetter
„Die siebenfache Schnur“ -Skizze von Kurt Miethke
Auflösung des Illustrierten Kreuzworträtsels
„Tschang Lius Opiumschmuggel“ - Erzählt von E. Conz, Tokio
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 86 Damengambit
„Aussprüche eines berühmten Arztes“ - Aphorismen von Geheimrat Professor Bier
Neujahrs-Kreuzworträtsel
„Wer weiß das?“
Jahrgang 1931 – Nr. 50
„Schwester Maria“ - Weihnachtsskizze von Hermann Holtkamp
„Irrtum des Schicksals“ - Skizze von Werner Bartels
Auflösung des Neujahrs-Kreuzworträtsels
„Episode in Nizza“ - Skizze von J. Madlen Krog
Unsere Schachschere – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 87-Indisch
„Der rätselhafte Tod des Doktor Fabricius“ - Skizze von Marg. Graf, Weilheim
Weihnachtskreuzworträtsel
Wer weiß das?

Jahrgang 1931 – Nr. 51
„Heilige Nacht“ - Ernst Löns
Vergangenheit und Gegenwart: Die Schicksale der Ottobeurer Klosterbibliothek in der Zeit der Säkularisation (Dr. Rottenkolber)
„Billy hat Mut“ - Skizze von Horst Biernath
Auflösung des Weihnachts-Kreuzworträtsels
„Paolo Zulibodergo kauft billige Juwelen“ - von Georges Mouysard
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 88 Karo-Kann
Weihnachtsanzeigen vor 100 Jahren (Dr. Adolf Schwarz)
O, du fröhliche ... - Etwas über Weihnachten
Das Postamt des Weihnachtsmannes
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 1
„Der Ewige“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Die Detektivin“ - Skizze von K. Kowalski
„Gelöbnis“ - Unveröffentlichte Dichtung aus dem Nachlass von Otto Ernst
„Das Kästchen der Marquise“ - Ein Giftmord vor drei Jahrhunderten von Albert Heinrich Hänel
„Die Leuchtturmwächterin“ - Skizze von Max Geißler
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 89 Unregelmäßig
„Die Ausnahme“ - Heiteres Geschichtchen von W. A. R. Leppin
Gedankentraining „Wer gewinnt?“
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 2
„Gedanken“ - von Richard von Schaukal
„Zirkusflieger“ - Ein wenig gemütliches Abenteuer in Jowa von Anton E. Zischka
„Schwabentreue“ - Historische Skizze von Hermann Ulbrich-Hannibal
„Kleine Missverständnisse“ – Heiteres von G. W. Beyer
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 90
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Humor des Auslands
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 3

„Prolog“ - Zum 40. Vorstandsjubiläum des Vorstandes der Memminger Liedertafel von Emil Kerler (Curt Flach)
„Die Geschichte von Bimgari, dem Zauberdoktor“ - Ein Erlebnis in Australien, erzählt von Anton E. Zischka
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Aus meiner Gedichtmappe“ - Drei Gedicht von der gebürtigen Memmingerin Thea Neumann
„Zeitgemäßes Gespräch à la mode von Erik Lorensen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 91
„Allerlei Weisheit“
Gedankentraining „Der Weihnachtskuchen“
„Im Armahaus vor`m Tor“ - Mundartgedicht von E. H.
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 4
„Der Gottlose“ - Gedicht von J. Schrönhamer, Heimdal
Vergangenheit und Gegenwart: Aus Memmingens Umgebung in der mittleren Steinzeit (Graf Vojkffy)
„Der alte Wachtmeister“ - Skizze von Ernst Edler von der Planitz
Auflösung des Gedankentrainings „Der Weihnachtskuchen“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 92 A. G. Stubbs
„Unsere Zukunft“ - Gedicht von Theodor Körner
„Sprüche“ - von Johannes Schlaf
„Vogel Ruhelos“ - von Tulio Febres Cordero
Gedankentraining „Intelligente Diebe“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1932– Nr. 5
„Allgäuer Bergfahrt im Herbst“ - von Rudolf Stepp
Etwas von der schwäbischen Eisenbahn (R. L.)
Auflösung des Gedankentrainings „Intelligente Diebe“
„Klix` Los“ - Skizze von Wolfgang Federau
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 93
„Der Tunnel von Madioen“ - Japanische Skizze von Kurt Raschke
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 6
„Die uralte Linde im Thannheimer Oyhof“ - Gedicht von Oberlehrer Alois Bucher, Ravensburg
Das Stammbuch (wi)

„Die Meiers“ - Eine Satire auf die „Meier“
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Audienz“ - Anekdote, erzählt von Erik Pandolf
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 94
„Kinder der Walze“ - Selbsterlebnis von Kurt Christiansen
„Glossen und Splitter“ - von Fr. Paulig, Bahia Blanca
Gedankentraining „Die gelehrten Hochstapler“
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 7
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Die Fratellini haben Angst“ - Eine Anekdote aus den Anfängen großer Künstler, erzählt von Walter A. Persich
„Das Jüngste Gericht“ - Historische Skizze von Max Grube
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 95 Damenbauernspiel
„Tagessprüche“
„Unser Lieschen“ - von Erika Weber
Kreuzworträtsel
Es kommt auf den Standpunkt an – Wie die Kamera die Großwildjagd sieht – und wie der Löwe sie sieht (Jdge.)
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 8
„Schneeglöckchen“ - Gedicht von K. Steindach
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Kloster Wald bei Ottobeuren (Norbert Lieb, München)
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachchecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 96 Damengambit
„Dank für einen Lebensretter“ - Skizze von Otto Erich Gurlitt
„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 9
„Glück und Liebe“ - Gedicht von Hoffmann von Fallersleben
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Läuterung“ - Gedicht von Heinz Steguweit
„Streitfrage“ - Kleines Erlebnis von Fritz Schick, Wien
„Museumsfrevel“ - Humoreske von Fritz Schick

Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 97 Albins Damengambit
Kreuzworträtsel
„Deutschland“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 10
„Friedensengel“ - Gedicht von Fr. Strack
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Notzeit“ - Gedicht von Calderon
Gedankentraining „Schiebe-Denksport“
Der Buschel bei Ottobeuren (Kreisheimatpfleger Dr. B. Eberl, Obergünzburg)
„Wo bleibt U-13?“ - Skizze von Alois Huber, Memmingen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 98 Damengambit
Jahrgang 1932– Nr. 11
„Die Träne“ - Gedicht von A. Schirmer
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Die Fliehburg am Ulrichsbrunnen bei Ottobeuren (Kreisheimatpfleger Dr. B. Eberl, Obergünzburg)
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 99 Indisch
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 12
„Der Glückspilz“ - Gedicht von Börries, Freih. v. Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Pan Sapielha“ - Eine Anekdote von Paul Dahms
Der Burgstall bei Hawangen – (Kreisheimatpfleger Dr. B. Eberl, Obergünzburg)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Allerlei Wissenswertes: 1. Abnahme der Meisen in Süddeutschland 2. Märzblumen
Gedankentraining „Im Ausstellungspark“
Wer weiß das?
Scherzbild (Judge)
Jahrgang 1932– Nr. 13

„Märztag“ - Gedicht
Der Falken bei Ittlesburg (Kreisheimatpfleger Dr. B. Eberl, Obergünzburg)
Auflösung des Gedankentrainings „Im Ausstellungspark“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 100 Damengambit
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
„Sieh, wie still es abends wird“ - Gedicht von Gerhard Krause
Jahrgang 1932– Nr. 14
„Holder Tag“ - Gedicht von Frida Schanz
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
Weimar – Zum Jahrhundertgedächtnis von Goethes Todestag; Schluss folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 101 Damengambit
„Randglossen“ - Gesammelt von Bruno E. Leiningen
„Schiffe fahren vorüber“ - Gedicht von
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 15
„Mahnung“ - Gedicht von Georg v. d. Gabelentz
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
Weimar – Zum Jahrhundertgedächtnis von Goethes Todestag (Norbert Lieb, München); Schluss
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 102 Unregelmäßig
Jahrgang 1932– Nr. 16
„Lenz-Zuversicht“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Weil der Schuster schlief“ - Skizze von Bruno Goebbel
„Macht der Gewohnheit“ - Anekdote von Kurd Jens Schnatz
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 103 Grünfeldverteidigung
„Das andere Ich“ - Anekdote über Balzac
„Die Rettung“ - Skizze von Hans Sponholz
Scherzbild (Judge)
Kreuzworträtsel

„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 17
„Frühling“ - Gedicht von Eugen Barnick
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Die neueste Zeitung“ - Ein wahres Geschichtchen von Droste-Hülshoff
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Frühlingssonate an der Straßenböschung“ - von M. P.
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 104 Unregelmäßig
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 18
„Deutsches Gebet“ - von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Über Nacht“ - Gedicht von Julius Sturm
Auflösung des Kreuzworträtsels
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 105 Indisch
„Maiwonne vor 800 Jahren“ - Gedicht von Walter von der Vogelweide
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
„Der Häuslichkeit Segen
Jahrgang 1932– Nr. 19
„Vorfrühling“ - Gedicht von Ernst Planck
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 106 Unregelmäßig
Gedankentraining „Der Stein der Weisen“
Jahrgang 1932– Nr. 20
„Erster Frühlingstag“ - Gedicht von Heinrich Eisen
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt

Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 107 Damengambit
„Der unromantische Hanns“ - Historische Skizze von H. Göppert
Silben-Kreuzworträtsel
„Der Frühling erwacht“ - Gedicht von Franz Mathke
Jahrgang 1932– Nr. 21
„Abschied“ - Gedicht von Hans Bethge
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
„Amadeus und die Bienen“ - Humoreske von Harry, Wien
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 108 Budapest Gambit
„Friedrich Rückert an die Gegenwart“ - Aus seinen Nachlass-Gedichten
„Ein Fläschchen Salzsäure wird gesucht“ - Eine wahre Geschichte, erzählt von Howard F. Gibson
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 22
„Im Wald“ - Gedicht von Ernst Planck
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Am Abend“ - Gedicht von Theo Neumann
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 109 Birds Eröffnung
„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 23
„Schmetterling“ - Gedicht von Thea Neumann
Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Schluss folgt
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 110 Damengambit
„Schöpfer Geist“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Scherz und Humor
Gedankentraining „Illustriertes Box-Puzzle“
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 24
„Leben“ - Gedicht von Thea Neumann

Vergangenheit und Gegenwart: Der Goldmacher von Memmingen (M.); Schluss
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Illustriertes Box-Puzzle“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 111 Philidorverteidigung
„Endlich ein Zauber“ - Afrikanisches Erlebnis von Leo am Bruhl
Gedankentraining „Dieb oder Diebin“
Jahrgang 1932– Nr. 25
„Trauer“ - Gedicht von Thea Neumann
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Schluss folgt
„Aphorismen“ - von Kl. Keller
„Die rote Prinzess“ - Skizze von Walter A. Persich
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 112 Indisch
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Erlaubt ist, was gefällt“ - von Fr. von Maltitz
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 26
„Zu spät“ - Gedicht von Thea Neumann
Vom Volksschulwesen in Ottobeuren von 1803 an (M. Schwägele); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
Goethes Lebensweisheit
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 113 Caro-Kann
„Ein Schelm nimmt Rache“ - Eine heitere Geschichte von Heinz Steguweit
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 27
„Hände eines deutschen Bauern“ - Gerda v. Below
„Der Handschuhe“ - Historische Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
„Gewitterstimmung“ - Gedicht von Moebis
„Ein seltsamer Richterspruch“ - Skizze von Heinrich E. Kromer
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Tagessprüche“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 114 Indisch
„Kornblüte“ - Gedicht von Willy Arndt
„Der Mann, der schnarchte“ - Skizze von Kurt Miethke

Gedankentraining „Filmband“
„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 28
„Sonnige Tage“ - Gedicht von Ferd. Mayr
Vergangenheit und Gegenwart: Bierbrauereien, Gastwirtschaften und Herbergen in Memmingen (F. J. Ehleuter, Lachen); Schluss folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Filmband“
Schwäbische Hausnamen (Otto Veit, Lindelbach)
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 115 Indisch
„Die Sandkörner“ - Ein Gleichnis von P. Hegemann
„Das Dorfkirchlein2 – Gedicht
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 29
„Sonntagmorgen“ - Gedicht von W. Lennemann
Vergangenheit und Gegenwart: Bierbrauereien, Gastwirtschaften und Herbergen in Memmingen (F. J. Ehleuter, Lachen); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sommermittag“ - Gedicht von Frieda Callier
„Ich, der Brunnen am Markt“ - Skizze von E. Stahl, Steglitz
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 116 Indisch
Wer weiß das?
Gedankentraining „Gaudeamus igitur“
„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 30
„Die liebe alte Heimatstadt“ - Gedicht von Franz Karl Matura
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: „Die Geschichte des Marktes Kirchheim in Schwaben“ (M.)
„Eine Frau ist im Spiel“ - Eine lustige Geschichte aus dem alten Wien, erzählt von Hans Eberhard v. Besser
Auflösung des Gedankentrainings „Gaudeamus igitur“
„Tagessprüche“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 117 Unregelmäßig
Eichen – Wissenswertes über sie (Ludwig Bäte)
Kreuzworträtsel

Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 31
„Vergänglichkeit“ - Gedicht von Bernhard Schulz
Ein Ottobeurer Benediktiner als Pionier der Luftschiffahrt – Pater Ulrich Schiegg (Dr. Paul Holtermann, Köln-Riehl)
„Natur und Menschheit“ - Gedicht von Franz
„Um Montezumas Thron“ - Einer Begebenheit nacherzählt von Peter Les
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Hiobsbauer aus Wirl“ - Erlebnis von Rudolf Behrens
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 118 Damengambit
Kreuzworträtsel
„Ohne Hoffnung“ - Gedicht von Heder
Jahrgang 1932– Nr. 32
„Die große Frage“ - Gedicht von Franz Karl Matura
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
„Der Dreizehnte“ - Humoreske von Rudolf Hirschberg, Jura
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 119 - Sizilianisch
„Der bestrafte Lügner“ - von Dr. Eduard Fuch
„Kleiner Hafen“ - Gedicht von Ottoheinz Jahn
Wer weiß das
Illustriertes Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 33
„Heimkehr vom Felde“ - Gedicht von Wilhelm Lennemann
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Auflösung des Illustrierten Kreuzworträtsels
„Wiederssehen“ - Skizze von Friedrich Pock, Graz
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 120 Skandinavisch
Kreuzworträtsel_Silbenrätsel
„Regenbogen“ - Gedicht von Jupp Schmitz
„Tagessprüche“

Jahrgang 1932– Nr. 34
„Am Abend“ - Gedicht von Richard von Schaukal
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Auflösung des Kreuzwort-Silbenrätsels
„Ein Strauß rote Rosen“ - Skizze von Otto Schumann
„Zum Nachdenken“ - von Anna Enders-Dix
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 121 Damengambit
„Der Sohn des Kaiserjägers“ - Skizze von Hanns W. Kappler
Gedankentraining „Schnellrechnen“
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 35
„Sonntags-Ausflug“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Schnellrechnen“
„Das Erbbegräbnis“ - Skizze von Eilhard Erich Pauls
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 122 Unregelmäßig
„Wenn man dem Schicksal nachhilft“ - Humoreske von Waldemar Augustiny, Bremen
Gedankentraining „Brettspiel“
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 36
„Unendlichkeit“ - Gedicht von Otto Gilsin
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Brettspiel“
„Leuchtende Tage“ - Gedicht von Zoe Droysen
„Drei Kameraden“ - Skizze von Paul Wenck, Erfurt
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 123 Vierspringerspiel
Wer weiß das?
Gedankentraining „Ein raffinierter Gaunerkniff“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 37

„Heimkehr“ - Gedicht Adolf Friedrich Graf von Schack
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
„Leben und Schaffen“ - Gedicht von Halm
Auflösung des Gedankentrainings „Ein raffinierter Gaunerkniff“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 124 Evansgambit
„Die Reise nach Rothenburg“ - Erzählung von Hans Gäfgen
„Anatomische Gedankensplitter“
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 38
„Nützliches Spaziergehen“ - Gehen von Gustav Falke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Fräulein Double“ - Skizze von Alfred Brie
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 125 Indisch
„Der Stumme“ - Skizze von Kurt Bock
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 39
„Erntedank“ - Gedicht von Franz Mahlke
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
„Kameradschaft“ - Skizze von Roderich Müller, Dresden
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 126 Damengambit
„Stoffel, der Großknecht“ - Skizze von F. Schrönghamer, Heimdal
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 40
„Verstehende Seelen“ - Gedicht von Gustav Pfizer
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 2. Jos. Bärtle „Die Illerflößerei – Ein Beitrag zur Heimatgeschichte und Volkskunde des Illertals“ (M.)

Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sonnenblumen“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Der erlösende Schlag“ - Skizze von Heinrich Lilienfein
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 127 Damengambit
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Gedankentraining „Wie spät ist es?“
Jahrgang 1932– Nr. 41
„Des Hauses Segen“ - Gedicht
„Liebeskraft“ - Skizze von Max Dreyer
„Verbrechen lohnt sich“ - Erzählt von G. Wendt-Caspari
Auflösung des Gedankentrainings „Wie spät ist es?“
„Das Todesurteil“ - Skizze aus dem Berchtesgadener Land von Karl Perktold, Traunstein
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 128 Nimzowitsch-Verteidigung
„Der Knopf“ - Skizze von Hans Gäfgen
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 42
„Der Stille zu“ - Gedicht von Max Burthel
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Frau Pastormutter“ - Skizze von Luise von Laue, Berlin
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 129 Damengambit
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Fahne der Hansa“ - Skizze von Heinrich Kruse, Stettin
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 43
„Meui Traum bei`r alta Leuda“ - Mundartgedicht von Wilhelm Hermann
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Schluss folgt
„Herbstestrost“ - Gedicht von Richard Zoozman
„Der Kuss“ - Humoreske von Otto Anthes
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 130 Indisch
„Die Bücher“ - Skizze von Erwin Sedding

Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1932– Nr. 44
Herbststimmung“ - Gedicht von E. Viereck
Vergangenheit und Gegenwart: Die Besserer zu Memmingen (Dr. A. Westermann); Schluss
„Die Erbschaft“ - Humoreske von Henny Alberta Hansen
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 131 Unregelmäßig
„Ledab hat ein gutes Herz“ - Kriminalskizze von Peter Prior
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1932– Nr. 45
„Kehraus“ - Gedicht von Kurt Bock
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 3. Wilhelm Bachmayer „Chronik der Familie Bachmayer Kallmünz“
„Das Pfeiflesma`le vo Stuagert“ - Heiteres vom Memminger Jahrmarkt (M. P.)
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Aphorismen“ - von La Rochefoucould
Heiteres aus dem Leben
Sprachecke: Quark oder Quarg? (M.)
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 132 Königsgambit
Wer weiß das?
Gedankentraining „Die Quittung“
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 46
„Des Glaubens Kraft“ - Gedicht von Anette von Droste-Hülshoff
Vergangenheit und Gegenwart: Allgäuer Werksteine am Ulmer Münster (M.); Schluss folgt
„Macpee“ - Humoreske von Franz Adam Beyerlein
„Abendstimmung“ - Gedicht von Hans Bethge
Auflösung des Gedankentrainings „Die Quittung“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Hias verspielt die Liebe“ - Skizze von Wilhelmine Baltinester
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 133 Indisch
„Die Mahnung“ -Zeitgemäße Geschichte von Jo Hanns Rösler
Kreuzworträtsel

Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 47
„Wunsch“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Allgäuer Werksteine am Ulmer Münster (M.); Schluss
Über die Memminger Dörfer um 1577 (O. V.)
„Zwei Ströme“ - Gedicht von Ina Seidel
Goethe und die Musik – Vortrag bei einer Goethefeier von Bezirksoberlehrer Rabus, Memmingen
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 134 Damengambit
„Das Glück an der Bahnschranke“ - Gedicht von Rudolf Presber
Illustriertes Kreuzworträtsel
„Glossen und Splitter“ - von Fr. Paulig, Bahia Blanca
„Lebensweisheiten“
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 48
„Der Weltfahrer“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
Vergangenheit und Gegenwart: Die Franzosen in Memmingen (Dannecker)
„Frohe Gefährten“ - Gedicht von Anna Nitschke
„Irxenschmalz“ - Skizze von F. Schrönghamer, Heimdal
Auflösung des Illustrierten Kreuzworträtsels
Kalender für 1933
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 135 Schottisches Gambit
Kneipps Geburtshaus
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1932– Nr. 49
„Nebel“ - Gedicht von Klaus Groth
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. D. Friedrich Braun „Geh. Hofrat und Oberkonsistorialrat a. D. Johann Georg Schelhorns Briefwechsel mit Einleitung und Erläuterungen“ (M.); Fortsetzung folgt
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Fortsetzung folgt
„James Craven und seine sechs Frauen“ - Amerikanisches von Harry Wilkins, Milwaukee
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 136 Damengambit

„Später Novembertag“ - Gedicht von Julius Bansmer
Heiteres aus dem Leben
Gedankentraining „Das Kennzeichen“
Jahrgang 1932– Nr. 50
„An den Tod“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. D. Friedrich Braun „Geh. Hofrat und Oberkonsistorialrat a. D. Johann Georg Schelhorns Briefwechsel mit Einleitung und Erläuterungen“ (M.); Fortsetzung folgt
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Das Kennzeichen“
„Glückliche Ehe“ - Eine Geschichte von Paul Burg
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 137 Damengambit
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Vexierbild „Der Weihnachtsmann“
Wer weiß das?
Jahrgang 1932– Nr. 51
„Weihnachtsahnen“ - Gedicht von Grete Thumann
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. D. Friedrich Braun „Geh. Hofrat und Oberkonsistorialrat a. D. Johann Georg Schelhorns Briefwechsel mit Einleitung und Erläuterungen“ (M.); Fortsetzung folgt
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Fortsetzung folgt
Auflösung des Vixierbildes „Der Weihnachtsmann“
„Der Liebe Leid“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Das Schimpfwörterbuch“ - Humoreske von C. Hartenfels, Hagen
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 138 Stonewall
Weihnachtskreuzworträtsel
Blätter und Blüten - Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1932– Nr. 52
„Stammvers in ein Märchenbuch“ - von Dr. H. Stepp
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. D. Friedrich Braun „Geh. Hofrat und Oberkonsistorialrat a. D. Johann Georg Schelhorns Briefwechsel mit Einleitung und Erläuterungen“ (M.); Schluss folgt

Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Fortsetzung folgt
Auflösung des Weihnachts-Kreuzworträtsels
„Treffpunkt Terwan, nachts zwölf Uhr“ - Skizze von Gerd Land
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 139 Bremer Eröffnung
Gedankentraining „Prosit Neujahr“
„Amerikanische Geisterblitze“ - Gesammelt von Howard F. Gibson, St. Louis
„Tagessprüche“
Jahrgang 1932– Nr. 53
„Wintermorgen“ - Gedicht von Richard Zoozmann
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 4. D. Friedrich Braun „Geh. Hofrat und Oberkonsistorialrat a. D. Johann Georg Schelhorns Briefwechsel mit Einleitung und Erläuterungen“ (M.); Schluss
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Fortsetzung folgt
„Neujahrswunsch“ - von Karl Heinz Toburg
Laterna magica 1933 – von Fritz Martin Rintelen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 140 Caro-Kann
Rätsel: Magisches Kreuz
„Die Straß“ - Gedicht von Hellmuth v. Schweinitz
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 1
„Mahnung“ - Gedicht von Wilhelm Pleyer
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Schluss folgt
„Ewige Spende“ - Gedicht von Max Sidow
„Die Stimme aus der vierten Dimension“ - Humoreske von Olaf Bouterweck
Auflösung des Magischen Kreuzes
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 141 Skandinavisch
„Der Muggl Hans und der kleine Toni“ - Humoreske von W. A. Hofmann, Wien
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“

Jahrgang 1933– Nr. 2
„Die Menschenbrust“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Geschichtliches vom ehem. Reichsstift Ottobeuren (Vortrag von Schulrat Schwägele gehalten am 22. November 1932 in der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege und Heimatforschung Ottobeuren); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Winternacht“ - Gedicht von Frieda Callier
„Letzte Vorbereitungen“ - Skizze von W. Rolffs-Sperl
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 142 Spanisch
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 3
„Des Mannes Waffen“ - Gedicht von J. G. Seidl
„Unkraut“ - Skizze von der italienischen Nobelpreisträgerin Grazia Deledda
„Schicksal“ - Gedicht
„Interview mit Cäsar“ - Eine Geisterbeschwörung berichtet von Wolfgang Federau
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Himmelsstrauß“ - Gedicht von Frida Schanz
„Der blinde Musikant“ - Eine Erzählung von Hans Gäfgen zum 50. Todestag Friedrich von Flotow
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 143 Damengambit
„Erkenntnis“ - Lebensweisheit von J. Friedli
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 4
„Wintertag“ - Gedicht von Löwenstein
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Gevatter-Wahl und Namen-Gebung im alten Schwaben (Otto Veit, Lindelbach
Auflösung des Kreuzworträtsels

„Spiel mit Florence“ - Kriminalskizze von Jo Hanns Rösler
Unsere Schachckecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 144 Bremer Partie
„Das Motiv“ - Skizze von Fritz Schick
Gedankentraining „Eine seltsame Giebelinschrift“
„Allmacht des Glaubens“ - Gedanken von Mahlmann
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1933– Nr. 5
„Der Garten der Jugend“ - Gedicht von Börries, Freiherr v. Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Ungewollte Kameradschaft“ - Ein Erlebnis in Deutschostafrika, erzählt von Rudolf de Haas, Jerusalem
„Wanderschaft“ - Spruch von Wilhelm Conrad Gomoll
„Derfflingers Flucht aus Itzehoe“ - Eine Episode aus dem Dreißigjährigem Krieg, erzählt von Rudolf Koop, Kiel
Unsere Schachckecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 145 Damengambit
Heiteres aus dem Leben
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Humor im Bild
Gedankentraining „Die Beweisurkunde“
Wer weiß das
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 6
„Vollendung“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Der Fuyoskaya“ - Skizze von Hansgeorg Maier, Hamburg
Auflösung des Gedankentrainings „Die Beweisurkunde“
„Frische Winde“ - Gedicht von Frida Schanz
„Herr Brecht erlebt eine Überraschung“ - Skizze von Otto Schumann
„Angeregte Unterhaltung auf dem Ball“ - Heiteres von G. W. Beyer
Unsere Schachckecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 146 Tschigorin Verteidigung
„Mit Ansichtskarten“ - Lebensweisheiten von Franz Karl Ginzkey
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor

Jahrgang 1933– Nr. 7
„Aufruf“ - Gedicht von Börries, Freih. v. Münchhausen
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Deutschland 1933 – Im Herzen des ehemaligen Königreichs Württemberg aus Sicht einer verblendeten Französin (Suzanne Bertillon)
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Wanderstiefel“ - Humoreske von Else Richter
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 147 Indisch
„Kalter Kaffee“ - Grotteske von Hans v. Luckau
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 8
Drei Gedichte: „Am Abend“, „Märchen“, „Nach Jahren“ - von Thea Neumann
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Das vermeintliche Wirtshaus“ - Heiteres von August Schmitt, Gaustatt
„Hobelspäne“ - Lebensweisheiten von Ferdinand Oppenberg
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 148
„Gold in der Badewanne“ - Eine verwickelte Geschichte, erzählt von Alois Brunner
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 9
„Fahrt“ - Gedicht von Wilhelm Pleyer
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Märzensonne“ - Gedicht von Georg Gustav Schumann
„Märzenschnee“ - Heitere Geschichte von Wilhelmine Baltinester
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Seine große Nummer“ - Eine Komödiantengeschichte aus alter Zeit, erzählt von Hans-Eberhard v. Besser
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 149 Französisch
Heiteres aus dem Leben

Kreuzworträtsel
„Nachdenkliches“ - von Rud. w. Kraus, Wien
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 10
„Verschlafen erhebt der Mittag sein Gesicht“ - Gedicht von Paul Zech
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Frühlingsahnen“ - Gedicht von Ernst Löns
„Der Lebensretter“ - Humoreske von Gustav Herrmann
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Witwe“ - Humoreske von Ralph Urban
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 150 Spanisch
„Erlebtes und Erlauschtes“ - von Richard Zoozmann
Heiteres aus dem Leben
Kreuzwortsilbenrätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 11
„Soldatenfriedhof“ - Gedicht von Gustav Ritter
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Scholle“ - Gedicht von Gerda v. Below
„Potpourri aus Tirol“ - Allerlei Schnurren, nacherzählt von E. Trost, Hohenaschau
Auflösung des Kreuzwortsilbenrätsels
„Die ersten Veilchen“ - Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 151 Sizilianisch
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 12
„Föhn“ - Gedicht von Dr. Hermann Stepp
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Kohlenschächte und Haldenfeuer“ - Gedicht von Kurt Arnold Findeisen
„Die Ohrfeigen des Herrn Stammelmeier“ - Erzählt von Herbert Hünecke

Auflösung des Kreuzworträtsels
„Rote Tinte“ - Skizze von Arthur-Heinz Lehmann
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 152 Unregelmäßig
Heiteres aus dem Leben
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 13
„Aufsteigender Morgen“ - Gedicht von Paul Zech
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Der Mondfuchs“ - Gedicht von Otto Ehrhart, Dachau
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Musketier zweiter Klasse“ - Preisgekrönte Skizze von Gerhard v. Gottberg
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 153 Damengambit
Heiteres aus dem Leben
Kreuzworträtsel
„Der Traum“ - Gedicht von E. Viereck
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 14
„Der Sämann“ - Gedicht von Kurt Max Grimm
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Palmsonntag“ - Gedicht
„Heimat“ - Alten Familienblättern nacherzählt von Vt.
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Rundfunk“ - Gedicht von Otto Gillen
„Frühlingserwachen auf der Landstraße“ - Heiteres von G. W. Beyer
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 154 Caro-Kann
Heiteres aus dem Leben
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
„Winter-Ende“ - Gedicht von Will Scheller
Scherz und Humor

Jahrgang 1933– Nr. 15
„Erhebung“ - Gedicht von Ferdinand Opperberg
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Fortsetzung folgt
„Das ist das Glück“ - Gedicht von Hugo Salus
Ottobeuren – Aus Josef Hofmillers „Pilgerfahrten“; Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Mayers schöne Schuhe“ - Humoreske von G. Buetz, Dessau
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 155 Caro Kann
Oster-Streichholzspiel
„Ostereiersprüche“
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 16
„Vorfrühling“ - Gedicht
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Schluss folgt
Ottobeuren – Aus Josef Hofmillers „Pilgerfahrten“; Schluss folgt
„Amsel“ - Ludwig Finckh
„Die Bohnensuppe des Kupferkönigs“ - Erzählt von Bruno Goebel
Auflösung des Oster-Streichholzspiels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 156 Damengambit
„Vorfrühling“ - Gedicht von Otto Gillen
Heiteres aus dem Leben
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 17
„Bücher“ - Gedicht von Hermann Hesse
Vergangenheit und Gegenwart: Kaiser Ludwig der Baier und die Reichsstadt Memmingen (M.); Schluss
Ottobeuren – Aus Josef Hofmillers „Pilgerfahrten“; Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die große Frage“ - Gedicht
„Der Tod im Maschinenhaus“ - Skizze von Paul Jacobi-Herten

Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 157 Damenbauernspiel
„Das Glück ist bei mir eingekehrt“ - Gedicht
„Der letzte Verzicht“ - Skizze von Christel Broehl-Delhaes
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 18
„Weihespruch“ - Gedicht zur Pflanzung einer Adolf-Hitler-Eiche von W. Spengler
„Das Wunder der Madonna“ - Eine Geschichte aus den Tagen des Vesuvausbruchs, erzählt von Joh. Edward Brandt
„Deutscher Frühling“ - Gedicht von Hans-Caspar v. Zobeltitz
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Dümme“ - skizze von Alexander v. Gleichen-rußwurm
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 158 Unregelmäßig
„Frühlingsnacht“ - Gedicht von Julius Bausmer
„Peter Paul Pey“ - Humoreske von Kurt Bock, Berlin
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 19
„Leise Stunde“ - Gedicht von Alfred Huggenberger
„Der große Unbekannte“ - Kriminalskizze von Robert M. Sugg, Wien
„Wein“ - Gedicht von Ilse Franke
„Die Rebruk“ - Skizze von Hans Reiser
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Gesundung“ - Gedicht von Frida Schanz
„Denker-Worte“
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 159 Damenbauernspiel
„Wie hoch steht eine Mutter?“ - Indischer Weisheitsspruch
„Der Lenz bringst sich um“ - Eine heitere Geschichte aus den Bergen von F. Kappler
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1933– Nr. 20
„Säerlied“ - von Will Vesper
„Die letzte Furche“ - Skizze von Franz Braumann; Huttich
„Wag`s auch du!“ - Gedicht von Th. Fontane
„Das Telephongewissen“ - Skizze von Alfred Hein

Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Pestpfarrer“ - Preisgekrönte Skizze von Josef Martin Bauer
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 160 Französisch
„Der letzte Überfall“ - Skizze von Karl Lemke
Silbenkreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 21
Stimmen der Nächte“ - Gedicht von Lulu von Strauß und Torney
„Der gespaltene Hof“ - Skizze von Georg Paul Lücke, München
„Lenzgesicht“ - Gedicht von Fritz Fleischhauer
„Allerlei Fröhliches aus der Juristerei“ - Rechtsanwalt Dr. Breun, Memmingen
Auflösung des Silben-Kreuzworträtsels
„Der Pastor von Bodstedt – Geschichtliche Skizze von Herm. Ulbrich-Hannibal
„Gewitternacht“ - Gedicht von Wilhelm Schussen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 161 Sizilianisch
„Ein Weilheimer Stück!“ - Aus Vorträgen von Prälat Sebastian Kneipp
Heiteres aus dem Leben
Illustriertes Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 22
„Dem Vaterland!“ - Gedicht von R. Reinick
Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landschaft: 1. Artur Maximilian Miller „Schwäbische Gedichte“
Der Name Schlageter (M.)
„Heimatliebe“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Zimmer Nummer 32“ - Kriminal-Skizze von Michael Zick
Auflösung des Illustrierten Kreuzworträtsels
„Das blaue Signal“ - Skizze von Wilm Frhr v. Münchhausen
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 162 Dreispringerspiel
„Neue Sprüche“ - von Will Vesper
„Im Spiegelbild“ - Gedanken von Werner Fuchs Hartmann
Gedankentraining „Die Statistik“
„Tagessprüche“

Jahrgang 1933– Nr. 23
„Herr, mach uns frei!“ - Gedicht von Wilhelm Pleyer
„Die Farbe des Chianti“ - Eine wahre Geschichte aus Rom von Ernst Otto Neidhard
„Lenz und Glück“ - Gedicht von Julius Hammer
„Grandiabei“ - Skizze von Alfred Petto
Auflösung des Gedankentrainings „Die Statistik“
„Musketier Oberländer“ - Humoreske von Florentin Triemel
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 163 Caro-Kann
„Über Skagerrak“ - Gedicht von Wilhelm Pleyer
Heiteres aus dem Leben
Gedankentraining „Ein findiger Reporter“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 24
„Frühlingsmorgen“ - Gedicht von Emanuel Geibel
Memminger „Scheiben-Galerie“ - Ein Beitrag zur Geschichte der romantischen Malerei Oberschwabens
„Spruchverse“ - von Ferdinand Oppenberg
Das Ottobeurer Klostertheater (Dr. Norbert Lieb); Schluss folgt
Auflösung des Gedankenrätsels „Ein findiger Reporter“
„Das Erstlingswerk“ - Skizze von Herbert Grote
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 164 Spanisch
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Gedankentraining „Hoch die Leibesübungen“
„Der Sämann und sein Feld“ - Gedicht von B. Wille
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 25
„Über der Alltag ...“ - Gedicht von Wolfgang Federau
Wetterfahnen in Memmingen (W. B., Memmingen); Schluss folgt
Das Ottobeurer Klostertheater (Dr. Norbert Lieb); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Hoch die Leibesübungen“
„Friedrich Rückert an die Gegenwart“ - Aus seinen Nachlassgedichten
„Die Letzten“ - Preisgekrönte Skizze von Kusrt A. St. Jentkiewicz, Berlin
Unsere Schachcke - Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 165 Damengambit
„Reisende Leute – reizende Leute“ - Gedanken von Rudolf Presber

Kreuzwörterrätsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 26
„Sommer“ - Gedicht von Carl Foersch
Wetterfahnen in Memmingen (W. B., Memmingen); Schluss
„Dorf-Abend“ - Gedicht von Will Scheller
„Die Tauben“ - Humoreske von Rudolf Presber
Auflösung des Kreuzwörterrätsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 166 Holländisch
Heiteres aus dem Leben
„Offenes Geheimnis“ - Sprüche von Richard Schaukal
Wer weiß das?
Kreuzwörterrätsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 27
„Rosenträume“ - Gedicht von Karl Quast-Heylmann
„Fegefeuer“ - Skizze von Arnold Krieger, Stettin
„Heimatglaube“ - Gedicht von Franz Karl Matura
Aus den Kindertagen des Automobils
Auflösung des Kreuzwörterrätsels
„Mondnacht-Pastell“ - Gedicht von Frida Schanz
„Die Notbremse“ - Skizze von Rudolf Hirschberg-Jura
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 167 Französisch
„Sonnenblick“ - Gedicht
„Die Zunge“ - Sprüche von W. Müller Gordon
Wer weiß das?
Kreuzwörterrätsel
„Wiese der Kindheit“ - Gedicht von Richard von Schaukal
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1933– Nr. 28
„Lied des Werkvolks“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
Vergangenheit und Gegenwart: Zum 150. Jahres-Todestag des Tiroler Freskomalers Joh. Jakob Zeiler – Schöpfer des Ottobeurer Kirchen-Kuppel-Gemälde
„Er wollte nicht stören“ - Skizze von Ernst Heller

Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 168 Unregelmäßig
„Der Seele Abendmahl“ - Gedicht von Rudolf Paulsen
„Gedanken über das Reisen – von Rudolf Presbe
Gedankentraining „Eine Erinnerung an Pompeji“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 29
„Uferabend“ - Gedicht von Hanns Michael Ken.
Vergangenheit und Gegenwart: Vater Friedrich Schlegel, ein bedeutender Buxheimer Pfarrer J. Bärtle, Marientann bei Wolfegg)
„Landschaft um Memmingen“ - Eine Plauderei (W. B.)
Auflösung des Gedankentrainings „Eine Erinnerung an Pompeji“
„Rose und Jugend“ - Gedicht
„Menschen und Drähte – Fünf Stunden als Nachttelefonist in einem großen Hotel“ - Reportage von Hans Wörner
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 169 Damengambit
Gedankentraining „Ist die Lokomotive schuld?“
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 30
„Der Mensch“ - Gedicht von Ludwig Finckh
„Sein Trick“ - Skizze von Alexander von Keller
„Frage nicht“ - Gedicht
„Sterben verboten“ - Humoreske von Ernst Hoferichter
Auflösung des Gedankentrainings „Ist die Lokomotive schuld?“
Unsere Schachcke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 170 Unregelmäßig
„Nikita und der gute Einfall“ - Den Polizeiakten nacherzählt von Walter Persich
„Befreite Stunde“ - Gedicht von Franz Karl Ginzkey
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 31
„Vergelt's Gott!“ - Zu Dr. Julius Miedels 70. Geburtstag (W. H. und O. V.)
Glückwunsch der Stadt zu Dr. Miedels 70. Geburtstag
Schülererinnerungen an Dr. Miedel Studienassessor (Walter Braun)
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter

„Das Wettzechen“ - Humoreske von Heinrich E. Kromer
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 171 Spanisch
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 32
„Beerenlese“ - Gedicht von Theodor Kramer
Vergangenheit und Gegenwart: Aus dem Leben des Memminger Pfarrers Magnus Michael 1497 - 1575
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 172 Caro-Kann
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Magisches Kreuzworträtsel
„Am Abend“ - Gedicht von Hanns Johst
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 33
„Bauernhochzeit“ - Gedicht von Alfred Huggenberger
Vergangenheit und Gegenwart: Die beiden Schelhorn als Bibliothekare der Reichsstadt Memmingen (Geheimrat D. F. Braun, Oberkonsistorialrat i. R.); Schluss folgt
Auflösung des magischen Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 173 Caro-Kann
„Alpenandacht“ - Gedicht von Richard Zoozmann
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
„Vorstadt-Sonntag“ - Gedicht
Jahrgang 1933– Nr. 34
„Im Morgenrot“ - Gedicht von Jos. Freiherr v. Eichendorff
Vergangenheit und Gegenwart: Die beiden Schelhorn als Bibliothekare der Reichsstadt Memmingen (Geheimrat D. F. Braun, Oberkonsistorialrat i. R.); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 174 Indisch
„Letztes Abenteuer“ - Skizze von Jo Hanns Rösler
Silben-Kreuzworträtsel
Jahrgang 1933– Nr. 35
„Das Gemüt“ - Gedicht von Schreiber

Vergangenheit und Gegenwart: Der Konkurs der Unterhospitalstiftung (Fritz Braun, Oberbürgermeister i. R.)
Auflösung des Silben-Kreuzworträtsels
„Leute von jedem Tag“ - Gedicht von Ernst Zahn
„Der Bienenrichter“ - Skizze von Karl Götz, Haifa (Palästina)
„Sommertag“ - Gedicht von Ferdinand Brugger
„Tagessprüche“
Kreuzworträstel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 36
„Lachen können“ - Gedicht von Jakob Friedli
Vergangenheit und Gegenwart: Zur Geschichte der Memminger kirchlichen Verfassung in der Ära Montgelas (Dr. Heinrich Gürsching, Nürnberg); Schluss folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachckecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 176 Damengambit
Scherz und Humor
Gedankentraining „Wortdomino“
„Verstoße nicht ...“ - Gedicht von E. Weill, Roth
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 37
„Gotteskinder“ - Gedicht aus dem Nachlass von Victor Blüthgen
Vergangenheit und Gegenwart: Zur Geschichte der Memminger kirchlichen Verfassung in der Ära Montgelas (Dr. Heinrich Gürsching, Nürnberg); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Wortdomino“
Unsere Schachckecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Partie 177 Car-Kann
„Das ist USA“ - Reisebericht von Karl Aloys Schenzinger
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 38
„Nächtliche Fahrt“ - Gedicht von Hans Här
Memminger Flurbereinigung – Das Wegnetz der bereinigten Memminger Stadtflur (M.)
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Unser Freund Besch“ - Skizze von Albert Kreiß, Münster
„Wenn einer fällt ...“ - Lied einer Auslandsdeutschen (Rudolf Witzang)

„Der Haarschnitt“ - Afrikanische Skizze von Werner Schmidt, Pretoria
„Neue Sprüche“ - von Frida Schanz
Humor im Bild
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 39
„Birke im Herbst“ - Gedicht von Zoe Drysen
Vergangenheit und Gegenwart: Die Vertreibung Evangelischer aus der Ortenburgischen Herrschaft Gegend bei Villach in Kärnten 1651 (Otto Hildmann, Memmingerberg)
Auflösung des Kreuzworträtsels
Unsere Schachecke – Geleitet von Schachmeister K. Helling: Lösung der Aufgabe 177
„Reife“ - Gedicht von Georg Bodenheim
„Der Brückenwärter“ - Ein kleines Erlebnis von H. W. Erler
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 40
„Männer und Buben“ - Gedicht
Alt-Memminger Wildbäder (L. Mayr, Tiefenbach)
Auflösung des Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Das große Wort“ - Gedicht von Friedrich v. Bodenstedt
„Die Benefiz-Heirat“ - Eine lustige Theatergeschichte aus vergangenen Tagen von Victor Merbitz
„Konzert um Gott“ - Skizze von Herbert Burgmüller, Mühlheim
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 41
„Bauernkraft“ - Gedicht von Rudolf Witzany
Die Vegetation im Memminger Stadtbild (Dr. Hans Weis)
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Strandlied“ - Gedicht von Hans Bethge
„Glückauf!“ - Skizze von Liesbet Dirk
Rezept und Medizin“ - Aphorismen von Werner Fuchs Hartmann
„Röschen Vanderbilt“ - Humoreske von Heinrich Ilgenstein

„Schattentheater“ - Kurt Arnold Findeisen
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 42
„Oktober“ - Gedicht von Fridrich Freksa
Einiges über die früheren Altäre in der Memminger St. Martinskirche und in den zu ihrer Pfarrei gehörenden Kapellen (Ascan Westermann); Schluss folgt
Aus Arbeiten zur Geschichte von Stadt und Landkreis: 5. Karl Alt „Reformation und Gegenreformation in der freien Reichsstadt Kaufbeuren“
„Verirrt“ - Gedicht von Erika Spann-Rheinsch
„Ein Wiedersehen“ - Skizze von Margarete Graf
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 43
„Erinnerung“ - Gedicht von Karl Quast-Heylmann
Einiges über die früheren Altäre in der Memminger St. Martinskirche und in den zu ihrer Pfarrei gehörenden Kapellen (Ascan Westermann); Schluss
„Weiße Wolken“ - Gedicht von Hermann Hesse
Ein Brief des Ottobeurer Humanisten Nikolaus Ellenbog an den Memminger Schulmeister Paulus Hepp
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Herbst“ - Gedicht von Frida Schanz
„Die Hellseherin“ - Humoreske von Sophie Hoechstetten
Heiteres aus dem Leben
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 44
„Des Mannes Waffen“ - Gedicht von J. G. Seidl
Das Augsburger Rathaus (Norbert Lieb)
„Wunsch“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
„Her und Knecht“ - Zeitgemäße Geschichte von F. Schrönghamer, Heimdal
„Tagessprüche“
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der falsche Lotse“ - Eine lustige Geschichte aus den Dünen
Humor im Bild
Kreuzworträtsel

Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 45
„Unverstanden“ - Gedicht von Alca Ruth
Raubritter auf Burgen und Schlössern im Allgäu – Das Ende der Stephansrieder Burg (Hanswolf Obermüller)
„Herbstgang“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Gattentreue“ - Skizze von Hermann Schnellbach, Mannheim
„Schicksal und Leben“ - Gedicht von Richard Zoozmann
„Die Kokarde des Alten Fritz“ - Eine vergessene Geschichte, erzählt von Max Geißler
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Das Lieben zweier Seelen“
Humor im Bild
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 46
„Das Muttergottesbild“ - Gedicht von Hermann Holtkamp
Martin Luther und Memmingen – Ein Beitrag zur Lutherausstellung im Evangel. Gemeindehaus (W. B.)
Luther über die Liebe
„Der Hofmarschall befiehlt“ - Humoreske von Anne-Marie de Grazzia, Dresden
„Freiheit“ - Gedicht von Erich Otto Hartleben
„Hindenburg-Anektoden“ - Ein Nachtrag zu seinem 86. Geburtstag
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Alexandrit“ - Humoreske von Hermann Reineke
Auflösung des Kreuzworträtsel
Jahrgang 1933– Nr. 47
„Wir bleiben fest!“ - Lied einer Auslandsdeutschen (Rudolf Witzany)
Ein Findling in den Anlagen der Seyfriedstraße (Fritz Braun)
„Blücher in England“ - Anekdoten, gesammelt von E. Geipel
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die späte Rose“ - Gedicht von Josef Huggenberger
„Das bohrende X“ - Kriminalhumoreske von Hermann Reinecke
„Der wartende Baum“ - Gedicht von Fritzfleischhauer

„Jerry, der Hund“ - Skizze von G. Buetz, Dessau
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 48
„Advent“ - Gedicht von Julius Bansmer
„Goldtransport“ - Nach der Wirklichkeit erzählt von G. W. Brandstetter
„Ein Zug fährt in die Nacht“ - Gedicht von Margarete Koch
„Schicksalswege“ - Gedicht von Georg Groß
„Der Fund“ - Eine tragikomische Geschichte von Ernst Handschuch
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Was immer kam, am letzten war es gut“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Gespräch mit dem Geburtstagsmann“ - Skizze von H. W. Graf
„Mein Dorf“ - Gedicht von Franz Mahlke
Kreuzwortsilbenrätsel
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 49
„Herzensbund im Winterzauber“ - Gedicht von Grete Baldauf
„Hinnerk Lüders bekämpft die Straßenbahn“ - Eine schrullige Begebenheit von Hansjörg Reppenhagen
„Westpreußisches Adventslied“
„Die Erbnase“ - Humoreske von Fedor von Zobeltitz
„Heidebirke“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Das Mädchen als ob“ - Einer wahren Begebenheit nacherzählt von Erich Graf
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Sprung ins Meer“ - Geschichtliche Skizze über Karl XII, König von Schweden, erzählt von W. Imiela-Gentimur
Weihnachtskreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1933– Nr. 50
„Vor Weihnachten“ - Gedicht von Reinhold Braun
Das Ottobeurer Klostertheater – Der Tragödie zweiter Teil (H. R.)

„Advent“ - Gedicht von Gerhard Krause
„Trick am Hochzeitsabend“ - Humoreske nach einer wahren Begebenheit , erzählt von Edmund Castelli
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Interview mit Goliath und David“ - Ungleiche Verwandte stellen ein Welt Kopf von Oskar H. Reiner
Auflösung des Weihnachts-Kreuzworträtsels
„Wertvolle Lebensregeln“
„Ein Leutnant und acht Mann“ - Eine heitere Soldatengeschichte von Ludwig Nies, St. Goarshausen
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1933– Nr. 51
„Weihnacht“ - Gedicht von Margarete Bochart
„Während das Christkind arbeitet“ - Skizze von Hans Aschenbrenner
„Abendlied“ - Gedicht von Gerda von Below
„Die Linggschen Jäger“ - Geschichtliche Skizze von Gertrud Meyer, Zittau
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Die Mokkatassen“ - Eine heitere Geschichte von Hans Här
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Lebensregel“
„Der Schuss ins Weinglas“ - Historische Skizze über Wallenstein von Hermann Ulbrich-Hannibal
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1933– Nr. 52
„Wintersonnenwende“ - Gedicht von Fritz Martin Rintelen
„Zwei Wölfe und ein Mädchen“ - Skizze von Otto Boris
„Saarländisches Trutzlied“ - von Albert Korn
„Kasperle soll nicht lügen“ - Skizze von Dorothea Hollatz
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Eine Schachtel Zigaretten“ - Humoreske von Christian Hansen
Auflösung des Kreuzworträtsels
„König und Gaukler“ - Skizze von Hermann Schnellbach
„Die Zeitung“ - Gedicht von Adolf Retau
„Süd-Express“ - Skizze von Rolf Herbert Kunze

Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 1
„Deutschlands Zukunft 1934“ - Gedicht von Theodor Körner
„Am Freitag nach St. Barbara – Der Schicksalstag des Veit Stoß“ - Skizze von E. Trost
„Die Seele“ - Gedicht von Rudolf Knussert
„Petersen schwärmt für Hellsehen“ - Humoreske von Hermann Reinecke
„Der Schelm vom Rhein“ - Heitere Skizze von Alfred Petto
Kreuzworträtsel
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Herzensgüte“ - Gedicht von Sommer
„Der Schuss am Bahnübergang“ - Kriminal-Skizze von Walter Röhr
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 2
„Winternachtstraum“ - Gedicht von Karl Quast-Heylmann
„Die Reise“ - Skizze von Wolfgang Federau
„Deutschland“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Die Schnitzel“ - Eine Arbeitergeschichte von Alfred Hein
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Herr im grauen Mantel“ - Kriminalskizze von Wolfgang Federau
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Venus, die Rachegöttin“ - Eine tragikomische Geschichte von Percy R. Sheffield
Heiteres aus dem Leben
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 3
„Jahreslauf und Menschenherz“ - Gedicht von Just. Kerner
Alte Haus- und Hofzeichen – Ein Beitrag zur Familienforschung (Anton Mailly)
„Die schöne Zeit“ - Gedicht
„Die rettende Glocke“ - Historische Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
„Tagessprüche“
„Spanische Miniaturen“ - Erzählt von Hans Bethge
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Niemand dachte an Lorchen“ - Kriminalskizze von Ernst Grube
Kreuzworträtsel

Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 4
„Lerne entsagen“ - Gedicht von E. Müller
Von alten Hochzeitsverordnungen – Heiraten kostete einst Lustbarkeitssteuer: Kulturhistorische Kuriosa von Dora Zantner-Busch
„Mutter Maruschka“ - Skizze von Helene Kaminski, Königsberg
„Heimat“ - Gedicht von Will Scheller
„Der Fund beim Arbeitsamt“ - Skizze von Hans Remmert, Bremen
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Pointe am Gänsemarkt“ - Kleine, lustige Sache von Klaus Feldewert
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Heiteres aus dem Leben
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 5
„W H W 33/34“ - Gedicht von Richard Euringer
„Proszeniumsloge Nr. 6“ - Skizze von Dora Weiß, Rahlstedt
„Neue Sprüche“ - von Frida Schanz
„Besuch aus Amerika“ - Heitere Skizze von Hugo Maria Kritz
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Letzte“ - Skizze von Ernst Zahn
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 6
„Die Vöglein bitten“ - Gedicht
„Warum?“ - Preisgekrönte Skizze von Ernst Zahn
„Deutschlands Sprache“ - Gedicht von Friedrich Gottlieb Klopstock
„Mein Nachbar Robben“ - Skizze von Albert Kreiß
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Der Schweineschwanz“ - Skizze von Hilde Müller, Fülme
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Aphorismen“ - von Wolfgang Federau
„Der Held im Speisewagen“ - Einem Erlebnis nacherzählt von Edmund Castelli
Kreuzworträtsel

Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 7
„Lenzzauber im Schnee“ - Gedicht von Frieda Nier
Zur Erinnerung an Franz von Ammon (E. T.)
„Neue Sprüche“ - von Frida Schanz
„Mela ist preisgekrönt“ - Humoreske von Emanuela Baronin Mattl-Löwenkreuz
„Aus dem Nachlass“ - Lebensweisheiten von Otto Ernst
„Am Tisch gegenüber“ - Humoreske von Wolfgang Federau
Auflösung des Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Liebe“ - Skizze von R. H. Boenicke
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 8
„Die Mahnung der Toten“ - Gedicht
Heimatgeschichte ohne Geschichte (Geo Hering)
„Der Weg zum Glück“ - Gedicht von Friebler
„Der Michl und die Weltgeschichte“ - Eine heitere Waldbauerngeschichte von F. Schrönghamer, Heimdal
„Severin verliert das Rennen“ - Eine lustige Skifahrergeschichte von Rudolf Anderl
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sorge um Heiner Kemp“ - Humoreske von Frank Helmerding
Magisches Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 9
„Die Macht des Glaubens“ - Gedicht
Geschlechterfolgen aus den evangelischen Landgemeinden um Memmingen – Die Maier in Bunnan, Pfarrei Volkrathshofen (Pfr. Hildmann, Memmingerberg), Fortsetzung folgt
„Romantik der Spinnstube“ - Milieubericht von Hans Bethge
„Ansichten und Einsichten“ - von Richard Zoozmann
„Bruder Basilos“ - Skizze von Franz Carl Endres
„Neue Tat“ - Gedicht von Otto Roquette
„Zahlung eingestellt“ - Heitere Skizze von Karl Fritz v. Woedtke

Auflösung des magischen Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 10
„Glühbirne“ - Gedicht von Kurt Max Grimm
„Hannibal Kirkespir findet eine Briefftasche“ - Skizze von Niels Hoyer
Musik und Rasse
„Märzmorgen“ - Gedicht von Ludwig Ries
„Held Pfeiffer“ - Skizze von Wilhelm Auffermann
Auflösung des Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 11
„Wir vom Arbeitsdienst“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
Der Zahlungsverkehr bei den Germanen (M. A. Von Lütgendorff)
„Ein ostpreußischer Tell“ - Skizze von Otto Boris
„Bruder und Schwester“ - Gedicht von Paul Heyse
„Straße dreimal verhext“ - Ein groteskes Erlebnis Fr. R. Goetz
Auflösung des Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„An der Hochzeitstafel“ - Skizze von Diedrich Speckmann
Gedankentraining „Wieviel wiegt ein Osterhase?“
Jahrgang 1934– Nr. 12
„Nächtliche Stille“ - Gedicht von Hebbel
„Anton Stumpf erlebt Kraft durch Freude“ - Skizze von Dorothea Hollatz
„Saardeutsche Mahnung“ - Gedicht von Albert Kornung, Saarbrücken
„Drei am Fluss“ - Skizze von Grete Massé, Hamburg
„Der Ameisenbär“ - Humoreske von Christian Andersen
Alte deutsche Sprichwörter
Auflösung des Gedankentrainings „Wie viel wiegt der Osterhase?“
„Dem Schwermütigen“ - Gedicht von Börries, Freiherr v. Münchhausen

„Eener alleene!“ - Lustige Sache, mit viel Vorsicht erzählt von Hans Wörner
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Oster-Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 13
„Auferstehung“ - Gedicht von Max v. Schenkendorf
Deutsche Kunst um die Wende des 18. zum 19. Jahrhunderts und ihre Auswirkung in Memmingen – Vortrag von Stadtbibliothekar Walter Braun bei der Eröffnung der 4. Sonderausstellung „Memminger Künstler vor 100 Jahren“; Fortsetzung folgt
„Eine Amsel schlägt“ - Gedicht von Fritz Fleischhauer
Deutsches Altertum und junges Deutschtum – Wege und Irrwege zum Verständnis der Germanenzeit (Herbert Hesse)
Auflösung des Oster-Kreuzworträtsels
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
„Auf der Waage“ - Skizze von Wolfgang Federau
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 14
„Arbeitsschlacht“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Deutsche Kunst um die Wende des 18. zum 19. Jahrhunderts und ihre Auswirkung in Memmingen – Vortrag von Stadtbibliothekar Walter Braun bei der Eröffnung der 4. Sonderausstellung „Memminger Künstler vor 100 Jahren“; Schluss folgt
„Lenz-Zuversicht“ - Gedicht
„Fünf Zündhölzchen erzählen“ - Skizze von Karl Hans Strobl
Auflösung des Kreuzworträtsels
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 15
„Frühlingssegens“ - Gedicht von J. G. Fischer
Deutsche Kunst um die Wende des 18. zum 19. Jahrhunderts und ihre Auswirkung in Memmingen – Vortrag von Stadtbibliothekar Walter Braun bei der Eröffnung der 4. Sonderausstellung „Memminger Künstler vor 100 Jahren“; Schluss
„Selbsterkenntnis im Frühling“ - Gedicht
„Auch ein Boelcke!“ - Kleine Humoreske von Ernst Wesermann
Auflösung des Kreuzworträtsels

„Säckingen“ - von Rudolf Herzog
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 16
„Deutschlands Frühling blüht“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Ein Mann ritt durch die Welt“ - von Fritz Richard Wellner
„Heimweh nach dem Lager“ - Gedicht
„Die Kerze“ - Skizze von Georg Rendl
„Flammen“ - Gedicht von Frida Schanz
„Die Untersuchung“ - Heitere Skizze von Friedrich Salmen
„Ganz kleine Hundegeschichte“ - von Peter Trenck
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Frauen“ - Lebensweisheiten von Hans Bethge
Wer weiß das?
„Altersweisheit“ - von Emil Weber, Mariendorf
Scherz und Humor
Vermischtes
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1934– Nr. 17
„Der Mai kommt“ - Gedicht von Paul v. Roell
„Schokolade, Keks, Pralinen“ - Ein kleines Lebensbild von W. Diez-Langhammer
„Paviane“ - Afrikanisches Erlebnis von G. W. A. Thiemann-Groeg
„Der Frühling naht“ - Gedicht
„Neues Leben“ - Gedicht
„Maiglöckchen“ - Skizze von Hans Eberhard v. Besser
„Kleines Gespräch mit Grock“ - Wie Grock 1911 in Berlin durchgefallen ist von Elemér v. Csicsáky
Auflösung des Kreuzworträtsels
Wer weiß das?
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 18
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 1. Das Glockengießen; Fortsetzung folgt

Eine Führung durch Potsdam (Oberfeldwebel Hans Hasel aus Memmingen); Fortsetzung folgt
„Frühlingsanfang“ - Gedicht
„Der überfahrene Mops“ - Humoreske von Karl Quast-Heylmann
Auflösung des Kreuzworträtsels
Die Gefangene in Scharlachrot – Interessantes aus japanischen Frauengefängnissen von Franz Schombach
Vermischtes
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1934– Nr. 19
Eine Führung durch Potsdam (Oberfeldwebel Hans Hasel aus Memmingen); Schluss folgt
„Gedenke deiner Mutter“ - Gedicht
„Ein Sohn“ - Skizze von Christian Niemeier
„Peterchen bringt ein Rätsel heim“ - Dem Tagebuch einer Mutter nacherzählt von Hans W. Frahm
„Das Mutterherz“ - Gedicht von E. Viereck
„Spiel im Frühling“ - Eine kleine Geschichte von jungen Menschen, erzählt von Walter Persich
Auflösung des Kreuzworträtsels
Humor des Auslandes (... im Bild)
Pfingst-Kreuzworträtsel
„Chor der Mütter“ - Gedicht von Grete Friedrich
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 20
„Pfingsten“ - Gedicht
Eine Führung durch Potsdam (Oberfeldwebel Hans Hasel aus Memmingen); Schluss
„Das war mein Gang“ - Gedicht von Wilhelm Schussen
„Maria und die Gutscheine“ - Kleine, lustige Sache von Hans Wörner
Auflösung des Pfingst-Kreuzworträtsels
„Junger Lenztag“ - Gedicht von Margarete Koch
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 2. Weber; Fortsetzung folgt
„Der Artist und der Zuschauer“ - Eine Beobachtung von Richard Kirn
Unsere Kinder
„Abenddämmerung über der Stadt“ - Gedicht von Wilhelm Weigand
Gesundheitspflege: Zimmergymnastik
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Wer weiß das?

Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 21
„Morgenwanderung“ - Gedicht von Peter Burlach
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 3. Tuchmacher; Fortsetzung folgt
„Der prachtvolle Hiesel“ - Heitere Skizze von F. Schrönghamer, Heimdal
„Der Wanderer und die Landschaft“ - Franz Karl Ginzkey
„Der erste Besuch“ - Humoreske von Peter Silie
„Kinderlachen“ - Alb. Wilh. Daiber
„Unter der Linde“ - Geschichte eines Aufenthaltsortes von B. Ehmann
Auflösung des Kreuzworträtsels
Kommt der Bart wieder? (Diogenes
Allerlei Wissenswertes
„Tagessprüche“
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 22
„Ein alter Arbeiter spricht“ - Gedicht von Peter Burlach
„Sein Reinfeld“ - Eine Schnurre von Ralph Urban
„Buschmannsduell“ - Ein Momentbild aus afrikanischem Buschfeld von Georg W. A. Thiemann, Groeg
Auflösung des Kreuzworträtsels
Humor des Auslands (im Bild)
„Audienz bei einem Zigeunerkönig – Majestät residiert im Wohnwagen ...“ - Reportage von R. Herminghausen
„Richtig essen“ - Eine Betrachtung von Anne Reußner
„Tuddemans Pantoffeln“ - Skizze von Annette Kispert
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 23
„Der grüne Zweig“ - Gedicht von Elisabeth Deuthendey
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 4. Die Papierer; Fortsetzung folgt
„Kantors Stine“ - Skizze von Hildegard Müller
Auflösung des Kreuzworträtsels

„Nach der Heimat“ - Gedicht von Albert Traeger
„Triumph des Heuhüpfers“ - Skizze von Roland Betsch
„Sommerbeginn“ - Gedicht von Fritz Fleischhauer
„Von Liebe, Glückskäfer und roten Nelken“ - Skizze von Sophie Freiin Stjerna
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1934– Nr. 24
„Junitag“ - Gedicht von Frida Schanz
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 5. Die Schmiede; Fortsetzung folgt
„Der Jacob“ - Ein Schlangenabenteuer von G. W. A. Thiemann, Groeg
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der grobe Herr Bong“ - Skizze von Hans W. Frahm
„Leutnant Krach von Eichstätt“ - Skizze von Oskar Franz Schardt
Vermischtes
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1934– Nr. 25
„Sonnenwendfeuer“ - Gedicht von Theod. Von Rommel
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 6. Die Metzger; Fortsetzung folgt
„Der Regimentschirurgus“ - Historische Skizze von Hans Eberhard v. Besser
„Lieblingsblumen“ - Gedicht von Hermann Pilz
„Fahrt ins Armenhaus“ - Skizze von Werner Krueger, Hamburg
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der liebenswürdige Geldbriefträger“ - Heitere Skizze von Lotte Wege
Vermischtes
Scherz und Humor
„Tagessprüche“
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 26
„Himmelsblau“ - Gedicht von Hans böhm
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 7. Die Buchdrucker; Fortsetzung folgt
„Die Uhr in der Hotelhalle“ - Kriminalskizze von Christoph Walter Drey

„Waldeskühle“ - Gedicht von Karl Quast-Heylmann
„Ein dringender Besuch“ - Heitere Geschichte von Adam Karrillon
„Tod unter Löwen“ - Eine Zirkusgeschichte von Hans Wörner
„Das gute Herz“ - Seltsame Freigebigkeit eines Spitzbuben von Franz H. Windheim
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Illustriertes Kreuzworträtsel
„Sternschnuppenfall“ - Gedicht von Max Bittrich
„Tagessprüche“
Jahrgang 1934– Nr. 27
„Mondaufgang“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Mnemotechnik oder Gedächtniskunst“ - Heitere Skizze von Oskar G. Foerster
„Die Liebe“ - Gedicht von Emanuel Geibel
„Der Archidiakonus von Eisenburg“ - von Manfred Amersdorffer
Auflösung des illustrierten Kreuzworträtsels
Ulm – Eine Stadtbetrachtung
„Lichter und Schatten des Lebens“ - Gedicht von Ehrhard Messmer
„Künstlerglück“ - Zwei Anekdoten, erzählt von Johannes Theuerkauff
Scherz und Humor
„Eine ganz „lose“ Geschichte“ - Humorvolles Gedicht
Heiteres aus dem Leben
Wer weiß das?
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1934– Nr. 28
„Lindenblüte“ - Gedicht
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 8. Die Gerber; Fortsetzung folgt
„Der Lorenz Christian“ - Skizze von Heinz Schauwecker
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sommerlied“ - Gedicht von Julius Bansmer
„Das alte kleine Bild“ - Eine Sommerskizze von Dorothea Hollatz
„Neue Sprüche“ - von Frida Schanz
„Der Gartenzaun“ - Skizze von Dorothea Hollatz
„Wie viel ist Mister Kitz Liebe wert?“ - Eine tragikomische Geschichte von Percy Sheffield
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?

Jahrgang 1934– Nr. 29
„Sonntagmorgen auf dem Lande“ - Gedicht
Von alter deutscher Arbeit in Memmingen: 9. Das alte Bauhandwerk; Fortsetzung folgt
„Die drei Wunder“ - eine Geschichte aus Dalmatien von Dr. Hanns Heinz Ewers
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sommer-Wanderung“ - Gedicht von Max Bittrich
„Eine Tasse Kaffee für den Herrn Kapitän“ - Erzählt, weil es wirklich so zutrug von Hans W. Sporck
„Die Rache des Hellsehers“ - Heitere Skizze von Ralph Urban
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 30
„Ferienfreude“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Kuriositäten aus der Großelternzeit“ - Ergötzliche alte Zeitungsinserate von Dr. Gottlieb Scheuffler
„Sommerliebe“ - Ein modernes Mädchen von Elisabeth Schmith
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Sehnsucht nach der Jugend“ - Gedicht von Erich Michael
„Die Reise nach Rom“ - Heitere Skizze von Lotte Wege
„Germanische Spruchweisheit“
„Tagessprüche“
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 31
„Sonnenuntergang“ - Gedicht von Wilhelm Schwabe
So g (O. B.)ing es früher bei Familienfesten zu
„Das lieblose Herz) – Gedicht
„Pumeit weiß sich zu helfen“ - Heitere Skizze von Christian Andresen
Auflösung des Kreuzworträtsels
Pat Reid kämpft um ihre Anerkennung als Tochter eines englischen herzoglichen Prinzen
„Haustüren aus Makkaroni“ - Enthüllte Geheimnisse der Spaghetti von Adalbert Schücking
„Lasst uns Rosen streuen“ - Gedicht von Herder
Wie führen Erkältungen zu Krankheiten

„Heimatglück“ - Gedicht von Wilhelm Huggenberger
Heiteres aus dem Leben
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Kreuzworträtsel
„Tagessprüche“
Jahrgang 1934– Nr. 32
„Die Schöpfung“ - Kurt Geucke
Geschlechterfolgen aus den evang. Landgemeinden um Memmingen: Rabus in Volkratshofen (O. Hildmann, Memmingerberg)
„Ein kindliches Gemüt“ - Eine heitere Geschichte von Adam Karrillon
„Wolken“ - Gedicht von Margarete Koch
Auflösung des Kreuzworträtsels
Die Alten hatten recht – Unerreichte Vorbilder, auf die man sich wieder besinnt (Herbert Zurnieden)
„Ein Bild“ - Gedicht
„Is denn der Hering ook en Fisch?“ - von Werner Fuchs-Hartmann
Ostpreußisches Gold – Über den Bernstein (Edgar Cederström)
Gedankentraining „Das hatte er nicht bedacht“
Jahrgang 1934– Nr. 33
„Die deutsche Seele“ - Gedicht von Ziska Luise Schember, Dresden
Aus dem Leben eines Memminger Kaufmanns im 15. Jahrhundert (Dr. L. Siebert, Herne)
Auflösung des Gedankentrainings „Das hatte er nicht bedacht“
„Wir Auslandsdeutschen“ - Gedicht
Vom wahren Sinne der Familienforschung (Dr. Wilhelm Thöne)
„Entbehrung“ - Gedicht von Grillparzer
„Ein Tag in Chicago“ - Die Stadt der Gangster und Urwaldinstinkte von Helene v. Nostitz
„Ans Werk“ - Gedicht von Ferdinand Oppenberg
Vermischtes
Gedankentraining „Ein guter Schachzug“
Jahrgang 1934– Nr. 34
„Die liebliche Zeit“ - Gedicht
Aus dem Leben des ersten Fürsten Anselm Maria Fugger-Babenhausen (K.)
„Sommer Abschied“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Vom schwäbischen Orgelbauer Karl Riepp

Auflösung des Gedankentrainings „Ein guter Schachzug“
„Kernsprüche“
„Am schönsten“ - Gedicht von Julius Kerner
„Drei Türen nebeneinander“ - Heitere Geschichte von Peter Lee
Wer weiß das?
„Tagessprüche“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Gedankentraining „dick und Dumm besuchen die Kunstaussstellung“
Jahrgang 1934– Nr. 35
„Schloss Grönenbach“ - Gedicht von Barbara Kustermann, Berkheim
Der Deutsche, der Kuba eroberte (Frank Steinhardt, München über Zucker, Dollars und Bayrisch Bier)
„Unser Weg“ - Sprechchor von Helmut Girke
„Mostrich“ - Humoreske von F. Schröngamer, Heimdal
Auflösung des Gedankentrainings
„Schicksal im Paternoster“ - Skizze von Erich Tüllner
„Die Mutter“ - Gedicht von Herta Grandt
Vermischtes
„Aphorismen“ - von Robert Ludwig Jung
Gedankentraining „Die Mondsüchtige“
Blätter und Blüten – Sprüche bekannter Dichter
Jahrgang 1934– Nr. 36
„Deine Mutter“ - Gedicht von Albert Traeger
„Allgäuer Sagen: 1. Der Brunnengeist in Memmingen 2. Die Uhr auf Zeil 3. Die Laustanne bei Leutkirch“ – Aus der Sammlung Dr. Rieser
„Großmama“ - Skizze von Liesbet Dill
Auflösung des Gedankentrainings „Die Mondsüchtige“
Schwäbische Familienkunde
„Die tanzenden Stiefel“ - Skizze von Heinz Oskar Wuttig, Berlin
Gedankentraining „Die Worte eines großen Mannes“
„Viele“ - Gedicht von Geo Hering
„Erkenntnis in der Küche“ - Heitere Skizze von Thomas Kamppen
„Deutsches Bauerntum“ - Spruchweisheit von Walter Schulte von Brühl
Jahrgang 1934– Nr. 37

„Zum letzten Mal...“ - Gedicht von Hans Wichelhoven
„Der Streit um die Postkutsche“ - Als Memmingen vor 300 Jahren die erste Post erhielt (Geo Hering)
„Allgäuer Sagen: Der Pfeifer in Memmingen“ - Aus der Sammlung von Dr. K. Reiser)
Eine kleine Schwabenfahrt (Annemarie Brückle)
Auflösung des Gedankentrainings „Die Worte eines großen Mannes“
„Herbstfrühe“ - Gedicht von Fritz Fleischhauer
„Die Weinfahrt“ - Heitere Skizze von August Straub
Kuriose Sachen aus früherer Zeit: 1. Der Totengräber gegen die Feuerbestattung 2. Ein sonderbarer Sarg
„Das albanische Safe“ - Eine lustige Begebenheit von Walter Röhr
Silben-Kreuzworträtsel
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 38
„Scheiden und meiden“ - Gedicht von Ferd. Mayr
„Uralter Lindenrauschen ...“ - Von einem alten Babenhauser Feriengast 1934
„Nächtliche Begegnung“ - Skizze von Ludwig Ploetz
Auflösung des Silben-Kreuzworträtsels
„Kämpfer sein!“ - Gedicht von H. Koelsch
„Eine liebe Begegnung“ - Humoreske von R. Herminghausen
„Die schöne Betty“ - Eine Gottfried-Keller-Geschichte von Walter Persich Gedankentraining „Freiballonfahrer treiben Denksport“
Wer weiß das?
Jahrgang 1934– Nr. 39
„Blasse Tage“ - Gedicht von Lulu v. Strauß und Torney
Bummel durch einen alten Zeitungsband – Der Anzeigenteil vor 60 Jahren; Fortsetzung folgt
„Vom Auseinandergehen“ - Gedicht von Hoffmann
„Der Generaldirektor und das Mädchen“ - Skizze von Wolfgang Federau
Auflösung des Gedankentrainings „Freiballonfahrer treiben Gedankensport“
„Bavaria, Eduard und Wacholder“ - Den deutschen Worten ein deutsches Gewand von Hjalmar Kutzleb
„Das Jahr am Hügel“ - Gedicht Kurt Max Grimm
„Meine erste Reportage - Das Tagebuch der roten Dolly“ - Eine humorvolle Angelegenheit von Hermann Reinecke
Gedankentraining „Das Fabelwesen“

Jahrgang 1934– Nr. 40
„Wanderer unter Sternen“ - Gedicht von Geo Hering
Abseits im Ried – Ein Spaziergang durch das Benninger Ried (A. B.)
Bummel durch einen alten Zeitungsband – Der Anzeigenteil vor 60 Jahren (H. K.)
Gedankentraining „Was ist das?“
„Grenzdeutsches Beten“ - von H. Munske
„Meinem Jungen“ - Gedicht von Kurt Klamroth
„Die ganz Moderne“ - Skizze von Rudolf Presber
Auflösung des Gedankentrainings „Das Fabelwesen“
Knödelolympiade von Neubydschow – Aus dem Raritätenkabinett menschlicher Narrheit (Kurt Ellern)
Humor im Bild
Kampf dem Fremdwort
„Die Geschichte vom schlechten Bier“ - Gedicht aus dem Jahre 1875
Jahrgang 1934– Nr. 41
„Herbst“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Mittelalterlicher Aberglauben in Memmingen I. (A. B.); Fortsetzung folgt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Kreuzworträtsel
„Zusammen“ - Gedicht
„Mäusebraten“ - Eine geschichtliche Erinnerung von Theod. v. Rommel
„Biedermeier“ - Stimmungen und Geschichten von Fritz Alfred Zimmer
Auflösung des Gedankentrainings „Was ist das?“
Heiteres aus dem Leben
Jahrgang 1934– Nr. 42
„Packt an!“ - Gedicht von Heinz Görz
Mittelalterlicher Aberglauben in Memmingen II. (A. B.); Fortsetzung folgt
Kreuzworträtsel
„Regentag im Herbst“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Kirchweih in Schwaben (A. B.)
„Schwäbische Kirchweih“ - Mundartgedicht von K. B.
„Der Schirm“ - von Jo Hanns Rösler
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Auflösung des Kreuzworträtsels

Jahrgang 1934– Nr. 43
„Abendgang“ - Gedicht von Geo Hering
Mittelalterlicher Aberglauben in Memmingen III. (A. B.); Schluss folgt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen II. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Gedankentraining „Missglückte Werkspionage“
„Herbsttag“ - Gedicht von Max Bittrich
Briefe, die uns erreichen ... (G. H.)
„Kriegsgefahr wegen Lo`a“ - Ein heiterer Blick in die Vergangenheit
„Im Herbst“ - Gedicht von Ludwig Nies
Heiteres aus dem Leben
Auflösung des Kreuzworträtsels
Wer weiß das?
Scherz und Humor
Humor des Auslandes
Jahrgang 1934– Nr. 44
„Im Herbstwald“ - Gedicht von E. M.
Mittelalterlicher Aberglauben in Memmingen IV. (A. B.); Schluss
Das ehemalige Zisterzienserkloster Gutenzell – I. Seine Kirche und seine Beziehungen zu den Edlen von Aichheim (Auszug aus dem Führungsvortrag von Pfarrer Jos. Christa, Untereichen); Schluss folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Missglückte Werkspionage“
„Rottenstein“ - Gedicht von Barbara Kustermann
Ein alter Grabspruch
„Viel Glück mit einem Pfennig“ - Eine Schmunzelreportage von Hans W. Frahm
Raritäten und Kuriositäten aus Deutschland
„So ist der Lauf der Zeit“ - Gedicht von Albert Timm
Scherz und Humor
Gedankentraining „Eine ängstliche Braut“
Heiteres aus dem Leben
Eine verunglückte Flugeskorte
Jahrgang 1934– Nr. 45
„Um- und Ausblick“ - Gedicht von Rudolf Presber
Aus Dr. Schorers Arzneibüchlein für die Reisenden I.; Fortsetzung folgt

Das ehemalige Zisterzienserkloster Gutenzell – II. Seine Kirche und seine Beziehungen zu den Edlen von Aichheim (Auszug aus dem Führungsvortrag von Pfarrer Jos. Christa, Untereichen); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Eine ängstliche Braut“
„Die Geschichte der Weiber von Pomßen“ - Einer wahren Begebenheit nacherzählt von Alfred Flemming
„Die Zähne des Löwen“ - Heiteres Geschichtchen von Ralph Urban
„Brausender Novemberwind“ - Gedicht von Margarete Koch
„Falschgeld in Hinterhausen ...“ - Eine Lachgeschichte von Hans Aschenbrenner
Gedankentraining „Eine faule Ausrede“
Jahrgang 1934– Nr. 46
„Trost im Herbst“ - Gedicht von Hans Wichelhoven
Aus Dr. Schorers Arzneibüchlein für die Reisenden II.; Schluss folgt
St. Martinstag – Eine historische Betrachtung über Schwabens Sitten und Gebräuche (W. Z.)
Auflösung des Gedankentrainings „Eine faule Ausrede“
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen III. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Es gibt kein tief res Weh“ - Gedicht von Frieda Nier
Humor des Auslands
„Der Wettstreit“ - Eine Geschichte von Geo Hering
„Was der deutsche Junge soll“ - Gedicht von Adolf Holst
Gedankentraining „Hans muss Linien ziehen“
Kampf dem Fremdwort: Güte statt Qualität
Heiteres aus dem Leben
Jahrgang 1934– Nr. 47
Aus Dr. Schorers Arzneibüchlein für die Reisenden III.; Schluss
Die St. Leonhardt-Feiern in Schwaben – Ein historischer Rückblick (W. Z.)
Auflösung des Gedankenrätsels „Hans muss Linien ziehen“
Der Ring im völkischen Brauchtum (Heinrich Maria Tiede, Leipzig)
„Hochzeitsreisende“ - Erlebnis auf der Landstraße von Fritz Reinecke
„Der Präsident greift ein“ - Heiteres Geschichtchen von Ralph Urban
Interessante Kleinigkeiten
„Englische Münchhausiaden“
Gedankentraining „Weihnachtsmänner an die Front“
Jahrgang 1934– Nr. 48
„Der Arbeiter und der Tag“ - Gedicht von Hanns Maria Braun

Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen IV. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Spruch“ - von Julius Lohmeyer
„Die mystischen Nächte“ - Vorweihnacht im Brauchtum
Auflösung des Gedankentrainings „Weihnachtsmänner an die Front“
„Sinnspruch“ - von Ludwig Fulda
„Schlaumeier schneidet sich“ - Skizze von Erich H. Reimer
„Spruch“
„Seele des Herbstes“ - Skizze von Margarete Koch
„Wenn es aber doch regnet?“ - Kleine Grotteske um einen neuen Schirm von Annemarie Schäfer
Geflügelte Worte, die aus der Bibel stammen
Gedankentraining „Spuren im Sande“
Jahrgang 1934– Nr. 49
fehlt
Jahrgang 1934– Nr. 50
„Ein Zeitpunkt kommt“ - Gedicht von M. Promber
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen V. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Nikolauskult und -brauchtum in Schwaben - Geschichtlicher Rückblick (W. Z.)
„Nächtliche Fahrt“ - Gedicht von Martin Weise, Dresden
„Es handelt sich um Minna“ - Eine heitere Geschichte von Martin Ried
Auflösung des Gedankentrainings „Weg in der Nacht“
„Spruch“
„Das Jungfernrecht“ - Skizze von Fried Schecker
Weihnachtskreuzworträtsel
Auslandshumor
Jahrgang 1934– Nr. 51
„Christmette“ - Gedicht von Frida Schanz
Durchs Kürnachtal – Eine Reisebericht von (A. B.)
„Die Premysliden-Nüsse“ - Eine heitere Wiener Vorweihnachtsgeschichte von Adolf Lindemann
„Weihnachtsgesang“ - Gedicht von Marianne Koska
Weihnachtsgeschenke in alter Zeit
Auflösung des Weihnachts-Kreuzworträtsel
„Der Schnaps im Hühnerhof“ - Eine tragikomische Dorfgeschichte von Rudolf Frank
„Saarspruch“
Wussten Sie schon?

Weihnachts-Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1934– Nr. 52
„Neujahrsspruch“ - Gedicht von Ernst Frhr v. Wolzogen †
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen VI. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
St. Stephan, ein alter Volks- und Bauernheiliger (W. Z.)
Auflösung des Weihnachts-Kreuzworträtsels
„Ein glückseliges Neujahr! - von Wilhelm Schussen
„Neujahrzauber der Bergbauern“ - von E. Trost
Gedankentraining „Aus fünf mach drei“
Der schwarze Kater in der Neujahrsnacht
Wer weiß das?
Jahrgang 1935– Nr. 1
„Die Hände meiner Mutter“ - Gedicht von Geo Hering
Stierkampf in Spanien (F. Schöllhorn)
Auflösung des Gedankentrainings „Aus fünf macht drei“
„Mahnspruch“ - Gedicht von Hans Friedrich Blunck
Das Geheimnis des Nürnberger Trichters (Eugen Kusch, Nürnberg)
„Der Gast von Bentheim“ - von Arnold Franke
Papst Silvester – der Allgäuer Viehpatron (W. Z.)
Das Fest der Heiligen Drei Könige
Silben-Kreuzworträtsel
Humor
Jahrgang 1935– Nr. 2
„Saarland“ - Gedicht von Albert Korn, Saarbrücken
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen VII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Kärntner Exulanten Christi in der Memminger Gegend (Hildmann, Memmingerberg)
„Das Mädchen mit den schönsten Augen“ - Skizze von Walter Persich
Auflösung des Silben-Kreuzworträtsels
„Stars an der Drahtschlinge“ - Die Geschichte vom Theater in der Streichholzschatel von H. R. Eckert
„Ein paar Böcke nicht geschossen“ - Aus der Försterei geplaudert von W. F. Rudolphi
Kreuzworträtsel

Jahrgang 1935– Nr. 3
„Nachweihnachten“ - Gedicht von Diogenes
Die Flößerei auf der Iller (J. Bärtle, Allmendingen); Schluss folgt
„Sinnsprüche“ - von Dr. Ehrhard Meßmer, Lauenstein
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen VIII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Jenseits der Memel“ - Skizze von Gerhard v. Gottberg
„Nächtliche Schlittenfahrt“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Die Mutter des Gefangenen“ - Skizze von Walter Michel, Saarbrücken
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 4
„Weg und Ziel“ - Lebensweisheit von Carl Lange
Vom Memminger Zeitungswesen – I. Die „Memminger Zeitung“; Schluss folgt
Die Flößerei auf der Iller (J. Bärtle, Allmendingen); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Papagei“ - Heitere Geschichte von Alfreo Peppo
„Winterwald“ - Gedicht von Gottfried Lochmann
„Um neun Uhr erwarte ich Sie ...“ - Skizze von Liesbet Dill
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 5
„Erinnerung“ - Gedicht von Rudolf Knussert
Vom Memminger Zeitungswesen – II. „Das Memminger Volksblatt“; Schluss
Blick in einen alten Memminger Kalender (A. B.)
Auflösung des Kreuzworträtsels
Afrikanische Sprichwörter
„Die verspätete Gans“ - Humoreske von Karl Hohmeyer
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 6
„Auf dem Eise“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen IX. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Die Franzosen im unteren Illertal anno 1796 – Auf dem Rückmarsch; Schluss folgt

Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Kommandant und die badischen Jäger in Hersfeld“ - Anekdote von Joh. Peter Hebel
„Gefunden“ - Winterliche Skizze von Clara Schünemann-Kruyskamp
„Wintertag am Bodensee“ - Eine Schilderung von Wilhelm schussen
„Tagessprüche“
„Gedanken des Lebens“ - von Hans Friedrich Blunck
Heiteres aus dem Leben
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 7
„Das steigende Jahr“ - Gedicht von Zoe Droysen
Memmingen vor 300 Jahren I. (A. B.); Fortsetzung folgt
Die Franzosen im unteren Illertal anno 1796 – Auf dem Rückmarsch (Nach Gebele); Schluss
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Das liebe Wort“ - Heitere Skizze von Rudolf Presber
„Dolly kann nicht anders“ - Heitere Skizze von G. Bode
Schirmfabrik und meteorologisches Institut – Eine kritische Hinterfragung (Diogenes)
Gedankentraining „Die verhexten Streichhölzer“
Allerlei: Das ist die Liebe der Bären ...
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 8
„Der Wanderer“ - Gedicht von Geo Hering
Einiges aus Alt-Memmingen (H. K.)
„Blick ins Blaue“ - Gedicht von Fritz Fleischhauer
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen X. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Die verhexten Streichhölzer“
„Glück“ - Dichterworte
„Euser Recht“ - Mundartgedicht von Jörg von Spitzispui
„Eine Viertelstunde Angst“ - Heitere Skizze von Fritz Ehwe
„Der Mensch von Rom“ - Über die Römer von Dr. Kurt Pfeiffer
Gedankentraining „Besuch in der Küche“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 9
„Die Nebelglocke“ - Gedicht von Heinrich Anacker

Memmingen vor 300 Jahren II. (A. B.); Fortsetzung folgt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XI. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Besuch in der Küche“
„Der volkstümliche Haudegen“ - von Hermann Ulbrich-Hannibal
„Das Wunder im Weinberg“ - Heitere Skizze von Liesbet Dill
„Das Erbe“ - Gedicht von Franz Lüdtker
Scherz und Humor
Gedankentraining „Ein ... ist kein ...“
„Tagessprüche“
Jahrgang 1935– Nr. 10
„Vorfrühling“ - Gedicht von Alfred Große
Einiges vom Memminger Bürgermilitär I. (H. K.); Fortsetzung folgt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Ein ... ist kein ...“
Die deutsche Landkarte des Spottes (Erwin Roloff, Stralsund)
„Versöhnung und Rückkoppler“ - Eine lustige Geschichte von Hans Ried
„Vorlenz“ - Gedicht von Wilhelm Schussen
„Aberglaube - an Autos gemessen – Heiteres von Jo Hanns Rösler
„Gedankentraining „Das „neue“ Auto“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 11
„Dunkle Stunden“ - Gedicht von Anastasius Grün
Einiges vom Memminger Bürgermilitär II. (H. K.); Fortsetzung folgt
„Auf den Berg Tabor“ - Reiseerinnerungen von Josef Hurler, Niederdorf; Schluss folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Das „neue“ Auto
Deutsche Kriegergräber im skandinavischen Norden (Hermann Ulbrich, Hannibal)
„Zum Nachdenken“ von Otto Promber
„Die Mottenkiste“ - Skizze von Frieda Callier
„Die Hand im Sprichwort“
Heiteres aus dem Leben
Gedankentraining „Die Welt von oben“
„Sehr erklärlich“ und „Gedanke“ - Gedichte von Otto Promber
Jahrgang 1935– Nr. 12
„Die Jugend“ - Gedicht von Geo Hering

„Humor im schwäbischen Bauernhaus“ – I. (Josef Illerfeld); Fortsetzung folgt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XIII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Erleben im Schnee“ - Erlebnisse im Kleinen Walsertal von A. B.
„Veilchenpflücken“ - Gedicht von Frida Schanz
„Auf den Berg Tabor“ - Reiseerinnerungen von Josef Hurler, Niederdorf; Schluss
Auflösung des Gedankenrätsels „Die Welt von oben“
„Die Wandlung“ - Skizze von Georg Ulrich
„Die ersten Blumen“ - Gedicht von Anna Enders-Dix
Gedankentraining „Dick und Dumm“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 13
„Die Waffenehre“ - Gedicht von Diogenes
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XIV. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Humor im schwäbischen Bauernhaus“ – II. (Josef Illerfeld); Schluss folgt
„Das alte Zimmer“ - Skizze von Paul Krasnitz
Auflösung des Gedankentrainings „Dick und Dumm“
„Günter, Gudrun und das Gaspedal“ - Heitere Skizze von Eberhard Beckmann
Historische Aprilscherze (Alfred Mello)
Gedankentraining „Wer findet die Osterhasen?“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 14
„Schrebergärten im Frühling“ - Gedicht von Geo Hering
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XIII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Humor im schwäbischen Bauernhaus“ – III. (Josef Illerfeld); Schluss
Die Vereinödung im Bezirk Leutkirch: 1. Die Gründe zur Vereinödung (Matth. Schreck); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Wer findet den Osterhasen?“
„Die Vergeltung“ - Skizze von Inge Stramm
„Angeklagt der möblierte Herr Schopenhauer“ - Eine wahre Geschichte, erzählt von Erich Muschalla
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 15
„Spruch“ - von G. Aulich
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XV. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt

Die Vereinödung im Bezirk Leutkirch: 2. Die geschichtliche Entwicklung 3. Der Geschäftsgang (Matth. Schreck); Schluss folgt
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Fern der Stadt“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Die Botschaft“ - Erzählung von Rudolf Presber
„Der Mann, der die Teiche plündert“ - von Oskar H. Reiner
„Frühzeitiger Frühling“ - Gedicht von Joh. Wolfgang v. Goethe
„Herz“ - von Heinrich Maria Tiede
Gedankentraining „Falsche Papiere“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 16
„Osterbote“ - Gedicht von Max Bittrich
Salzburger Exulanten Christi in den evang. Gemeinden um Memmingen (Hildmann, Memmingerberg)
Die Vereinödung im Bezirk Leutkirch: 4. Der Verlauf der Vereinödung 5. Die Wirkungen der Vereinödung (Matth. Schreck); Schluss
Auflösung des Gedankentrainings „Falsche Papiere“
„Im Garten Gethsemane“ - Reiseplauderei von Josef Hurler, Niederdorf
„Der Räuber Grasel geht schmeckkostern“ - Erzählung von Karl Hans Strobl
„Weg zur Gralsburg“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Gedankentraining „Im Kampf mit Schnee und Kälte bringt Denken die Rettung“
Jahrgang 1935– Nr. 17
„Der Mensch“ - Gedicht von Johannes G. Arnoldt
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XVIII. (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Der sonderbare Gelehrte“ - Kriminalskizze von Gonny Rother
Auflösung des Gedankentrainings „Im Kampf mit Schnee und Kälte“
„Für die deutsche Jugend“ - Gedicht von Dr. Ehrhard Meßmer, Lauenstein
„Das Kinderpult“ - Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
„Warnung und Wunsch“ - Gedicht von Nikolaus Lenau
„Ich pflüge“ - Vom Bauerntum von Geerd Feuerhake
„Feierabend“ - Gedicht von Werner Jäkel
„Kernsprüche“ - von Adolf Hitler
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Gedankentraining „Die Erbschaft“
„Im Morgenlicht“ - Gedicht von L. Hl.

Jahrgang 1935– Nr. 18
„So schließt sich Ring um ring um deine Seele ...“ - Gedicht von Geo Hering
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XIX (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
„Frühlingsruf“ - Gedicht von Willy Kassel
Die Kinderzeit der Kuhpockenimpfung
Auflösung des Gedankentrainings „Die Erbschaft“
„Stammtische“ - Allerlei Wissenswertes darüber von Alois Florath
„Haben Artisten Gemüt?“ - Humoreske von Hans Riebau
Gedankentraining „Der Verkehrsunfall“
Jahrgang 1935– Nr. 19
„Im Frühling“ - Gedicht von Eduard Mörike
Zum Abbruch eines alten Bauernhauses in Wolfertschwenden (A. M.)
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XX (Jos. Kreuzer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankenrätsels „Der Verkehrsunfall“
„Ein neuer Rosenkäfer“ - Heitere Skizze von Erik Bertelsen
„Ja vi elsker dette Land ...“ - Die lustige Geschichte einer „Rache“ an Knut Hamsun
„Honigblüte schreibt an Heldensohn ...“ - Kleine Sache mit Brieftafeln von Hans Stephani
Gedankentraining „Wem gehört die Uhr?“
Heiteres aus dem Leben
Jahrgang 1935– Nr. 20
„Unterm Memminger Mau“ – Geschichten aus alter Zeit
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XXI (Jos. Kreuzer); Schluss folgt
„Adam war drei Tage in Amerika“ - Erlauschtes aus dem Dorfwirtshaus von Peter Prior
Auflösung des Gedankentrainings „Wem gehört die Uhr?“
„Das Lied von unserer Pflicht“ - Gedicht von Wolfgang E. Möller
„Wer hoch steigt, wird tief fallen“ - Die Geschichte eines Chorleiters und Organisten in Zwischenwasser
Gedankentraining „Große Wäsche mit Hindernissen“
Scherz und Humor“
Jahrgang 1935– Nr. 21
„Du schöner Mai“ - Gedicht von E. B.
Geh`n wir mal nach Trunkelsberg – Ein Spaziergang mit A. B.
Aus alten Geschichtsblättern des Marktes Babenhausen XXII (Jos. Kreuzer); Schluss

Auflösung des Gedankentrainings „Große Wäsche mit Hindernissen“
„Schwäbisches Gebetssprüchlein“ . Aus des „Knaben Wunderhorn“
„Schritt vor der Tür“ - Erzählung von Geo Hering
„Bauernreime“
Gedankentraining „Die geheimnisvollen Tischkarten“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 22
„Übermütiger Tag“ - Gedicht von Max Bittrich
„Seitensprung ins Württemberger Ländle“ - Über die Iller mit A. B.
Römische Funde bei Wolfertschwenden? (A. M.)
Auflösung des Gedankentrainings „Die geheimnisvollen Tischkarten“
„Unfrankiert“ - Heitere Erzählung von Rudolph Koop
„Tröstliche Schau“ - Gedicht von Johannes G. Arnoldt
„Kleiner Streit im Frühling“ - Humoreske von Friedrich Rasche
Gedankentraining „Anziehen mit Hindernissen“
Scherz und Humor
„Kaufmännische Aphorismen“
Jahrgang 1935– Nr. 23
„Pfingsten“ - Gedicht von Max Bittrich
Memminger als Fürstenerzieher und Kulturträger im Russland des 18. Jahrhunderts (Dr. Pokrandt)
Der „Steinerne Mann“ zu Augsburg - Das 300jährige Jubiläum eines seltsamen Denkmals (Sz)
Auflösung des Gedankentrainings „Anziehen mit Hindernissen“
„Bekenntnis zur Erde“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Das höchste Glück der Erde ...“ - Die Liebe erzwang den tollsten Ritt der Weltgeschichte von Hartwig L. Coßmann
„Sinnsprüche“ - von Otto von Leixner
„Der Säger“ - Heitere Skizze von Ludwig Finckh
„Lebensweisheit“ - von Paul v. Hindenburg
„Der Frühlingsregen“ - Gedicht aus dem Chinesischen von Hans Bethge
„Pfingstlegende“ - von Geo Hering
„Sprichwort-Perlen“
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 24

„Frühling“ - Gedicht von Elisabeth Dauthendey
„Das Zwerglein mit dem Strauß“ - Nach einer alten Sage von A. B.
„Spruch“ - von K. Bock von Lauben
„Soldatenleben“ - Militärdienst im Spiegel der Anekdote von Karl Hohmeyer
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Wer des Waldes Wunder schauen will“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Allerlei Witze der Geographie (Walter Röhr)
Aus Gegenwart und Vergangenheit: Niederländer und Schwab auf der Frankfurter Messe
„Mitleid mit Tieren“ - von A. v. Humboldt
„Lebensweisheiten“
„Das schmissige Bewerbungsschreiben“ - Heitere Skizze von Karl Lütge
Gedankentraining „Käseproblem beim Picknick“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 25
„Feierabend“ - Gedicht von Heinrich Anacker
Granaten aus der guten alten Zeit – Memmingen im Dreißigjährigen Krieg (A. B.)
Aus den Pestjahren 1628 und 1629 (M. S. in A.)
„Der Mann, der den Express einholte“ - Ein Kriminalabenteuer von Hermann Reinecke
Auflösung des Gedankentrainings „Käseproblem beim Picknick“
„Die Reisedecke“ - Heitere Skizze von Tito Colliander
„Kranz und Schleier“ - Skizze von Alfred Richter
„Verfehlte Aufmerksamkeit“ - Ein Geschichtchen
Gedankentraining „Indisches Dschungelidyll“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 26
„Sommernacht“ - Gedicht von Ludwig Bäte
Dominikus Zimmermann zum Gedächtnis – Der 250. Geburtstag des großen Rokokobaumeisters (A. B.)
Seltsame deutsche Personennamen (Adolf Peter Paul, Bremen)
Auflösung des Gedankentrainings „Indisches Dschungel-Idyll“
„Auf em Wasa graset d`Hasa“ - Mundartlied
„Musketier` seins lust`ge Brüder“ - Geschichten aus einer kleinen Garnison, erzählt von E. Trost
Das Wort „Bauer“ in alter Zeit“
Einige japanische Bauernregeln
„Der Wochentag im Volksreim“

„Ein Fremdenbuch-Eintrag“r
Scherz und Humor
Gedankentraining „Moderne Malerei“
„Glühwurm und Molch“ - Eine Fabel von O. L.
Jahrgang 1935– Nr. 27
„Hochsommer“ - Gedicht von Zoe Droysen
Steinhausen und Schussenried
„Aus harter Zeit“ - Eine Geschichte aus Illereichen von K.
Zuschriften an und in Wirtshäusern
Auflösung des Gedankentrainings „Moderne Malerei“
„Das goldene Haus“ - Skizze von Werner Zibaso
Aus der Vergangenheit: Luchse, Bären und Wölfe vor den Toren Münchens
Gedankentraining „Mondscheinnacht am Meeresstrand“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 28
„Die Bahnsteigkarte“ - Gedicht von Paul Köllner
„Unterm Memminger Mau“ - Geschichten aus alter Zeit“
Aus der Vergangenheit: Die Rangordnung des Volkes
Droben im Oberland – wo die Urschwaben wohnen (Wilhelm Schussen)
Auflösung des Gedankentrainings „Mondscheinnacht am Meeresstrand“
Wetterfahnen knarren – Turmhähne scharren: Kreischvögelkunst in deutschen Landen (Karl Hermann Brinkmann)
„Der Bartschaber“ - Skizze von Ludwig Finckh
Die Nachtigall als Zugvogel
Gedankentraining „Welcher ist Fritz?“
Eine merkwürdige Einrichtung in Kalifornien
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 29
„Am Nachmittag“ - Gedicht von Geo Hering
Im Dienst der Heimat – Sonntagsspaziergang nach Dickenreishausen (rg.)
„Reisegesang“ - Gedicht von Florentine Gebhardt
Etwas aus und über Leutkirch; Schluss folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Welcher ist Fritz“
„Die Wettfahrt“ - Humoreske von Erik Bertelsen

„Der Herr im Strandkorb“ - Gedicht von Rudolf Presber
Allerlei: 1. Das Schwert Alexander des Großen gefunden? 2. Goethe und Adonis
Heiteres aus der Vergangenheit
Gedankentraining „Das Geheimnis des Quadrats“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 30
„Urlaub“ - Gedicht von Diogenes
Etwas aus und über Leutkirch; Schluss
Der Schnitzaltar in der Westerheimer Friedhofskapelle
„Feierabend“ - Gedicht von Hans Albert Olsen
2das „Zwei in einem Boot“ - Eine Sommergeschichte von Jo Hanns Rösler
Auflösung des Gedankentrainings „Geheimnis der Quadrate“
Volk ans Gewehr – Volkslieder aus unserer Zeit (Friedrich Herzfeld)
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 31
„Heimkehr“ - Gedicht von Otto Promber, Dresden
Alte schwäbische Erntetänze
Seltsame Ausreißer im Jahre 1444
„S`Talweible“ -Eine Geschichte aus Kelmünz vor 100 Jahren“ - nach Adolf Häbbling
„Segel und Wolken“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Die letzte Furcht“ - Novelle von Geo Hering
„Die Anderen“ - Eine zeitgemäße Kriegserinnerung von Friedrich Wilhelm Bruns
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Spaß muss sein“ - Schnurren, erzählt von Lore von Recklinghausen
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 32
memmingen,„Das ferne Land“ - Gedicht von Geo Hering
„Häuser sehen dich an - bei einem Spaziergang durch Memmingen“ - von A. B.
„Die Sage vom Lindauer Seewein“ - von Anton Gebele
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Nutzen im Unnutzen“ - von Anton Gabele
„Frl. Schäfer weint“ - Eine lustige Erzählung von Annette Kispert

Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 33
„In der Dämmerung“ - Gedicht von Geo Hering
Im Dienst der Heimat – Memmingerberg (rg.)
Von Rosmarinheide und Rukebusch – Uralte Liebesbräuche und Heilmittel (Karl Hermann Brinkmann)
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Hitlerjugend marschier!“ - Gedicht von Otto Promber, Dresden
„Genau wie ...“ - von Hans-Heinz Renner
„Wetterwolken“ - Gedicht von Julius Bansmer
„... und sehen uns leider wieder“ - Kinderbriefe aus Ferienheimen von Alfred Hülsenbeck, Stettin
„Kleine Beweise“ - Skizze von Ralph Urban
Das Maidle auf der Briefmarke – Kleine Weltberühmtheit aus dem Schwarzwald (Karl Lütge)
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 34
„Mein Gebet“ - von Johanna Weiskirch
Steinheim in der Franzosenzeit; Schluss folgt
„Meine beiden Onkels“ - Heitere Erzählung von Gerhard Walter
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Die Haarseife“ - Eine fröhliche Begebenheit im ostafrikanischen Kriege erzählt von W. A. Thiemann-Groeg
„Das Mittel“ - von Jo Hanns Rösler
„Ohne Fleiß kein Preis“ - Kleine Geschichten von großen Männern
Scherz und Humor
Wabenrätsel
„Sprüche“ - von Arndt 1837 und Julius Lohmeyer
Jahrgang 1935– Nr. 35
„Mutter“ - Gedicht von Geo Hering
Der älteste Mundartdichter Memmingsens – Johannes Müller (Hd.)
Steinheim in der Franzosenzeit; Schluss
Was ist ein Maulaffe? - Eine kritische Sprachstudie (Dr. Mötzing, Kassel)
Auflösung des Wabenrätsels
„Ausgerechnet die Tante“ - von Hildegard Trenkler, Weinböhl

„Die verhexte Ziege“
„Königlich bezahlt“
Der bescheidene Tondichter Anton Bruckner
„Aphorismen“ von Heinrich Bröker
Gedankentraining „Der Verschiebebahnhof“
„Bauernreime“
„Nachklang“ - Gedicht von Otto Promber
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 36
„Das Hopfenzupfen“ - vom ältesten Memminger Mundartdichter Johanns Müller
„Bayerische Glockensagen“ - von Lorenz Moederl
Auflösung des Gedankentrainings „Der Verschiebebahnhof“
„Das Fliegenportrait“ - Geschichten um den märkischen Narren Hannes Clavert von Werner Zibaso
„Zeitsprüche“ - von Dr. Erhard Meßmer
„Meine Wirtin erzählt mir was“ - Kleine Satire von Robert Pfeiffer, Magdeburg
Heiteres aus dem Leben: 1. Anekdote von Schubart 2. Ohne Ansehen der Person 3. Mancher Mann 4. Wrangel und die Ehrenjungfrauen 5. Liselotte greift ein 6. Guter Rat für Napoleon
Gedankentraining „Probieren geht über Studieren“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 37
„Die Kronburg“ – Gedicht von Barbara Kustermann
„Am Bodensee“ - Eindrücke einer Reise von Geo Hering
Vom Gerichtswesen in Oberschöneegg (bearbeitet von Oberlehrer Grünbauer); Fortsetzung folgt
Auflösung des Gedankentrainings „Probieren geht über Studieren“
Was lehrt uns die Handschrift? - Eigenwilligkeiten, die schon früh zutage treten (Wilhelm Ackermann)
„Sunshin will Sheriff bleiben“ - Kleine Humoreske aus dem Dollarlande von Hannes Butenschön
Gedankentraining „Eine eifersüchtige kleine Frau“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 38
„Spätsommertag“ - Gedicht von Gottfried Lochmann
Weinfreudiges Memmingen (A. B.)
„Heimat“ - Gedicht von K. B.
Vom Gerichtswesen in Oberschöneegg (bearbeitet von Oberlehrer Grünbauer); Fortsetzung folgt

Auflösung des Gedankentrainings „Eine eifersüchtige kleine Frau“
Geschlechter der Menschen – Welches ist die älteste deutsche Familie? (Tony Kellen)
„In der Sommerfrische“ - Humoreske von Karl Sommer
Heiteres aus dem Leben
Illustriertes Box-Puzzle
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 39
„Herbstrosen“ - Gedicht von Fritz Hain
Vom Gerichtswesen in Oberschöneegg (bearbeitet von Oberlehrer Grünbauer); Schluss folgt
„Erinnerungsschwere Fahrt durch die Champagne“ - Ein Reisebericht
Auflösung des Illustrierten Box-Puzzles
Reklame am Broadway (Ferdinand Feber)
Erfinder, die nichts erfunden haben (Dr. Gottlieb Scheuffler)
„Siedler“ - Gedicht von Kurt Max Grimm
„Das Weißbrot des Malers“ - Humoreske von Fritz Hansen
„Merksprüche“ Dr. Ehrhard Meßmer
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
„Sinngedichte“ - von Otto Promber, Dresden
Jahrgang 1935– Nr. 40
„Segen über Segen“ - Gedicht von Otto Promber, Dresden
Vom Gerichtswesen in Oberschöneegg (bearbeitet von Oberlehrer Grünbauer); Schluss
„Humor im Schwabenland“ - von J. B.
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Feuerreigen“ - Gedicht von Richard Euringer
„Der Kriegskassenraub zu Aachen“ - Ein abenteuerliches Stücklein aus alter Zeit, erzählt von W. Pampfer
„Echo des Lebens“ - Zum Tode von Rudolf Presberg
„Spruch“ - von Otto Promber
„Nächtliches Abenteuer“
„Freunde und Verwandte im Sprichwort“
Scherz und Humor
Gedankentraining „Der junge Lord“
„Dahlien im Spätsommer“ - Gedicht von Julius Bansmer

Jahrgang 1935– Nr. 41
Abschiedszeilen an seine Leser – Aus dem Nachlass des kürzlich verstorbenen Rudolf Presber, alias Diogenes
„Kurioser deutscher Bilderbogen“ - von Hermann Ulbrich-Hannibal
Die Schwedenzeit in Babenhausen vor 300 Jahren
„Wandersvogel Abschied“ - Gedicht von Johanna Weiskirch
„Gänsestreit auf dem Stoppelfeld“ - Eine heitere Geschichte von Otto Boris
Auflösung des Gedankentrainings „Der junge Lord“
„Herbstmorgen“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Die Portokasse“ - von Fritz Müller, Partenkirchen
Heiteres aus dem Leben
„Oktoberbild“ - Gedicht von Alice von Dierkes
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 42
„An den Kampf“ - Gedicht von Erich Janke
Aus vergilbten Blättern der Geschichte Illereichens (K. B.); Schluss folgt
„Jahrmarktzauber“ - Skizze von Frieda Peltz
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Historie wundersamer Erfindungen – Aus dem Raritätenkabinett menschlicher Narrheit“ - von Otto Erich Gurlitt
„Spätherbsttag im Dörfchen“ - Gedicht von Johanna Weiskirch
„Die Überraschung“ - Aus der Geschichte eines Städtchens am Rhein
„Das geheimnisvolle Zimmer eines Hotels in Florenz“ - von Walter Kaulfuß
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 43
„Adalbert Stifter“ - Gedicht zu seinem 130. Geburtstag von Wilhelm Vernekohl
Aus vergilbten Blättern der Geschichte Illereichens (K. B.); Schluss
„Schicksal um Bücher“
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Sündenbock von Hanau“ - Erinnerung an altes deutsches Brauchtum
„Weinberg im Herbst“ - Eine Betrachtung von Wilhelm Schussen
„Die Flasche“ - Ein lustiges Zwiegespräch von Jo Hanns Rösler
„Tages Ende“ - Gedicht von Georg Schwarz

Sonderbare Karpfen und Hechte
„Abessinische Sprüche“ von W. Müller Gordon
Kreuzworträtsel
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 44
„Ungewisse Stunde“ - Gedicht von Franz Mahlke
„Sein letzter Wunsch“ - Skizze von Karl Bröger
„Zur Tat geboren“ - Gedicht von Hans Albert Olsen
„Der neue Mantel“ - Humoreske von H. Klockenbusch
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Garten des Siedlers“ - Gedicht von Karl Albrecht
„Der Staudacher Sepp“ - Heitere Älplergeschichte von Heinrich Brandstätter
„Soldaten kämpfen unter dem Regenschirm“ - Was der Herzog von Wellington seinen Offizieren erlaubte - von Hans Brunotte
„Tagessprüche“
Rätsel-Problem „Der Lautsprecher“
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 45
„Gang im November“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Reuteriana“ - „Olle Kamellen“ zu Fritz Reuters 125. Geburtstag von Fritz Alfred Zimmermann
„Der Bosniak“ - Erzählung von Erich Weber
Auflösung des Rätsel-Problems „Der Lautsprecher“
„Der Hubertusschimmel“ - Skizze von Hans-Eberhard v. Besser
„Der ewige Bauer“ - Gedicht von Kurt Schneider, Landdienstler
„Der Rabenvater“ - Heitere Skizze von Ralph Urban
Der Erdball wird immer kleiner – Neue Messungen über die Schrumpfung der Erdkugel: Die Alpen rücken auf München zu (H. Walter Cordes)
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 46
„Frühe Dämmerung“ - Gedicht von Karl Lerbs
„Fröhliche Geographie der Heimat“ - Lustige Geschichte aus deutschen Orten von Otto Anthes
„Ein Mann mit einem netten Lächeln“ - Heitere Skizze von Norbert Western
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Schrei im Wind“ - Eine Geschichte vom Land von Geo Hering

„Spielzeug“ - Heitere Skizze von Werner Schumann
Gedankentraining „Lustreise von A bis Z“
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 47
„Abglanz des Alls“ - Gedicht von Johannes G. Arnold
„Der Rächer“ - Erzählung von Karl Bröger
„Die Postille“ - Skizze von Josef Hübner, Nürnberg
Auflösung des Gedankentrainings „Luftreise von A bis Z“
Im November wird geheiratet – Wovon eine Bauernhochzeit abhängt ... (Robert Holsten)
„Lump“ - Humoreske von Maria Branowitz-Rodler
„Tagessprüche“
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Jahrgang 1935– Nr. 48
„Dom“ - Gedicht von Ludwig Bäte
„Liebe zur kleinen Stadt“ - Eine Liebeserklärung an Kleinstädte von Geo Hering
„Die Andreasnacht“ - Eine Geschichte aus dem alten Babenhausen von J. K.
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Der Stadtkutscher von Stralsund“ - Eine heitere Begebenheit, erzählt von O. G. Foerster
„Adventabend im Dorfe“ - von Franzpaul Willi Damm
„Alex weiß sich zu helfen“ - Eine Fabel von Theodor Müller, Alfeld
„Der Sachverständige“ - Eine wahre Geschichte
Kreuzworträtsel
Heiteres aus dem Leben
Jahrgang 1935– Nr. 49
„Die Brücke“ - Gedicht von Margarete von Brockdorff
„Kleine Geschichten um Deutschlands erste Eisenbahn“ - Zum 7. Dezember 1935 von K. J. Krenig, Nürnberg
„Wiederssehen auf Schloss Töl“ - Humoreske von Hans Riebau
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Boos und seine Banknoten“ - Erzählung von Wilhelm Schussen
„Kriegstrommeln am Omo“ - Eine abessinische Skizze von Beni el Suan

„Tagessprüche“
Heiteres aus dem Leben
Scherz und Humor
Kreuzworträtsel
Lustiges Rätselraten
Jahrgang 1935– Nr. 50
„Zuversicht“ - Gedicht von Heinrich Anacker
„Das Nachtlager“ - Eine Soldatengeschichte von Robert Hohlbaum
„Lutz sattelt um“ - Erzählung von J. Cl. Lohr
Auflösung des Kreuzworträtsels
„Mädchen am Stacheldraht“ - Humoreske von Hannes Butenschön
Ärger – ganz überflüssig (Hans Bethge)
„Zeitglossen“ - von Reinhold Braun
Heiteres aus dem Leben
Zerlegeaufgabe
Scherz und Humor
Jahrgang 1935– Nr. 51
„Ins Album“ - Gedicht von Otto Promber
„Meersburger Weihnachtslegende“ - Erzählt von Walter Persich
„Die Ronde am Heiligen Abend“ - Eine heitere Erzählung von Franz Adam Beyerlein
Auflösung der Zerlegeaufgabe
„Nur eine Anfängerin“ - Kriminalskizze von H. R. Eckert
„Das Gesetz dieser Nacht“ - Eine Weihnachtserinnerung von Heinz Steguweit
Kostbare Weihnachtsgeschenke
Tagessprüche
Gedankentraining „Weihnachtsproblem“
Was ist paradox? - Etwas zum Überlegen
Scherz und Humor